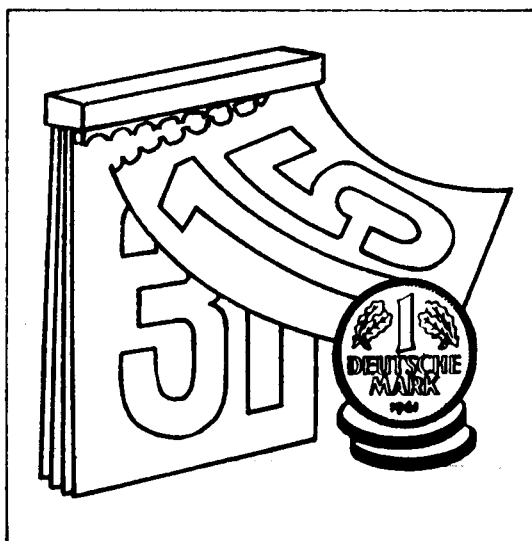


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 4.2

Tarifgehälter

Oktober 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG

Postfach 11 52

72125 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71/93 53 50

Telex: 7 262 891 mepo d

Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im April 1994

Preis: DM 21,90

Bestellnummer: 2160420 - 93532

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Einführung	7

Tabellenteil | Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige 1)

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
	Seite	Seite
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau		
100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	8	88
110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	9	88
111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	10	89
115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	10	89
116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas	11	90
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		
200 Chemische Industrie	11	90
210 Herstellung von Kunststoffwaren	16	93
(siehe auch die Tabellen unter 200 = S. 11, S. 12, S. 14, die Tabellen unter 261 = S. 35 ff, unter 265 = S. 39 ff)		
213 Herstellung von Gummiwaren	18	94
220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	19	94
224 Feinkeramik	23	96
227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	23	96
230 Eisenschaffende Industrie	24	96
(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)		
231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie	24	96
(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)		
249 Reparatur von Kraftfahrzeugen	31	99
258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	34	100
(siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 24 ff.)		
260 Holzbearbeitung	34	100
261 Holzverarbeitung	35	100
264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	38	102
265 Papier- und Pappeverarbeitung	39	102
268 Druckerei und Vervielfältigung	41	103
270 Ledererzeugung	44	104
271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	45	104
272 Herstellung von Schuhen	45	105

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
	Seite	Seite
275 Textilgewerbe	47	105
276 Bekleidungs-gewerbe	49	106
280 Ernährungsgewerbe	51	107
284 Herstellung von Backwaren	52	107
285 Zuckerindustrie	52	107
286 Obst- und Gemüseverarbeitung	53	108
287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	54	108
288 Milchverwertung	54	108
291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	56	109
293 Brauerei, Mälzerei	57	109
294 Alkoholfabrikation, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	58	110
295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	58	110
296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	59	110
Baugewerbe		
300 Hoch- und Tiefbau	59	111
308 Zimmererei, Dachdeckerei	61	111
310 Bauinstallation	62	111
(siehe auch die Tabelle unter 231 = S. 24 ff.)		
316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	65	113
Handel		
400 Großhandel	65	113
430 Einzelhandel	71	115
(Kraftfahrzeughandel siehe die Tabelle unter 249 = S. 31 ff.)		
Eisenbahnen		
511 Deutsche Bundesbahn	77	117
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	79	118
(Spedition und Lagerei siehe auch die Tabelle 551+S. 82)		
551 Spedition, Lagerei	82	119
555 Verkehrsvermittlung	82	119
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
601 Kreditinstitute	83	119
610 Versicherungsgewerbe	83	120
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht		
760 Verlagsgewerbe	84	120
794 Grundstücks- und Wohnungswesen	85	121
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
900 Gebietskörperschaften	86	121

Anhang zu Tabellenteil I

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1993 ab Seite 88

Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

100	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	122	158
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	122	158
118	Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	123	158

Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)

200	Chemische Industrie	123	158
213	Herstellung von Gummiwaren	124	159
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	124	159
224	Feinkeramik	129	160
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	130	161
230	Eisenschaffende Industrie	130	161
	(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)		
231	Metallbe- und -verarbeitende Industrie	131	161
	(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßefahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik Feinmechanik, Optik Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)		
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä. (siehe auch die Tabellen unter 231 = S. 131 ff.)	133	162
260	Holzbearbeitung	134	162
261	Holzverarbeitung	134	162
268	Druckerei und Vervielfältigung	136	163
275	Textilgewerbe	137	163
276	Bekleidungs-gewerbe	137	163
284	Herstellung von Backwaren	138	164
285	Zuckerindustrie	138	164
288	Milchverwertung	139	164
293	Brauerei, Mälzerei	139	164
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	140	164

Baugewerbe

300	Hoch- und Tiefbau	140	164
308	Zimmerei, Dachdeckerei	142	165
310	Bauinstallation	144	165
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	145	166

	Tabellen- teil	Tarifliche Regelungen
	Seite	Seite
Handel		
400 Großhandel	147	166
430 Einzelhandel	149	167
Eisenbahnen		
511 Deutsche Reichsbahn	152	168
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		
601 Kreditinstitute	154	168
610 Versicherungsgewerbe	154	169
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht		
710 Gastgewerbe	155	169
794 Grundstücks- und Wohnungswesen	155	169
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
900 Gebietskörperschaften	156	169

Anhang zu Tabellenteil II

Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1993 ab Seite 158

1) Dreistellig nachgewiesene Gruppen der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- a = Anfangsgehalt
- b = Endgehalt

Einführung

Diese Veröffentlichung soll einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der WZ-Systematik 1979 des StBA signiert (Dreisteller). Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden alle Tarifverträge frühestens mit Gültigkeit ab Juli 1990 ausgewertet mit Ausnahme von Firmenverträgen und wenigen anderen Tarifverträgen von sehr geringer Bedeutung.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten monatlichen Anfangs- (a) und Endgehälter (b) der höchsten tariflichen Ortsklasse für die Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Gehaltssatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Gehaltsgruppe nur ein Gehalt aufweist, wurde dieses in der Tabelle unter "a" aufgeführt. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Gehaltssätze für eine oder mehrere ausgewählte Gehaltsgruppen eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer das Gehalt der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Gehaltsangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch

wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird.

Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer (in der Regel gilt die 5-Tage Woche mit Ausnahme der Feiertage) sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen - bei Kinderzulagen, Urlaubsbezahlung und Bezahlung bei Krankheit nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Sätze - aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Gehaltsgruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Gehaltsgruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Gehaltssätze beziehen sich immer auf die gesamte Gehaltsgruppe.
- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande geltende Gehaltsgruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums zum Teil recht häufig vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt in sich vergleichbar sind. Wo in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität auch nicht im Willen der Vertragspartner lag, oder liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue angelegt.

Tabellenteil I
Früheres Bundesgebiet
100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 1 Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.v. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte								
			im Vergütungsgruppe								
			15 Leiter Finanz- und Betriebsbuchhaltung usw.	14 Rohrnetz-ingenieur, Operateur Zentralanlage usw.	13 Einkäufer, Buchhalter usw.	12 Arbeitsvorbereiter usw.	11 Sachbearbeiter in der Personalabteilung usw.	10 Tabellierer, Programmierer usw.	9 Sachbearbeiter in der Kalkulation usw.	8 Kaufmännliche und technische Angestellte in Anfängestellung usw.	2 Büroanfänger usw.
01.07.85	30.06.86	a	4 553	4 281	4 030	3 789	3 563	3 356	3 155	2 636	2 091
		b	5 344	5 015	4 721	4 439	4 174	3 931	3 696	3 088	2 449
01.08.86	30.08.87	a	4 744	4 461	4 199	3 948	3 713	3 497	3 288	2 747	2 179
		b	5 557	5 228	4 919	4 625	4 350	4 096	3 852	3 218	2 553
01.07.87	30.06.88	a	4 917	4 624	4 352	4 092	3 849	3 625	3 408	2 847	2 259
		b	5 760	5 417	5 098	4 793	4 509	4 246	3 992	3 335	2 646
01.07.88		a	5 072	4 770	4 489	4 221	3 970	3 739	3 515	2 937	2 330
		b	5 941	5 888	5 259	4 945	4 651	4 380	4 118	3 440	2 729
01.07.89		a	5 196	4 887	4 599	4 324	4 067	3 831	3 601	3 009	2 387
		b	6 087	5 725	5 387	5 065	4 764	4 488	4 218	3 525	2 796
01.07.90	30.06.91	a	5 300	4 985	4 691	4 410	4 148	3 908	3 673	3 069	2 435
		b	6 209	5 840	5 495	5 166	4 859	4 578	4 303	3 595	2 852
01.07.91	30.06.92	a	5 660	5 324	5 010	4 710	4 430	4 174	3 923	3 278	2 601
		b	6 630	6 237	5 869	5 517	5 189	4 890	4 586	3 840	3 047
01.07.92	30.06.93	a	5 988	5 633	5 301	4 983	4 687	4 416	4 151	3 468	2 752
		b	7 015	6 599	6 210	5 837	5 490	5 173	4 863	4 063	3 224
01.07.93	30.06.94	a	6 180	5 813	5 471	5 142	4 837	4 557	4 284	3 579	2 840
		b	7 239	6 810	6 409	6 023	5 666	5 336	5 018	4 193	3 327

100 2 Vergütungstarifvertrag für die bayerischen Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte								
			in Vergütungsgruppe								
			15 Tätigkeiten mit umfassenderem Aufgaben- und Verantwortungsbereich	14 Tätigkeiten, welche die selbständige Lösung von schwierigen Aufgaben erfordern	12 Tätigkeiten, die sehr gute Kenntnisse für die Bearbeitung eines größeren Sachgebietes erfordern	11 Höhere Anforderungen, entsprechende Berufserfahrung	10 Bearbeitung eines Sachgebietes, Selbständigkeit und Verantwortung	9 Tätigkeiten mit Abschluß einer Fachschule oder Sonderausbildung	7 Tätigkeiten, die über die Qualifikation Leistung und Erfahrung erfordern	6 Tätigkeiten, mehrjährige Praxis, Fachkenntnisse	1 Einfache Tätigkeiten Bürohilfen usw.
01.05.85	30.04.86	a	4 561	4 284	3 778	3 548	3 332	3 129	2 760	2 592	1 893
		b	5 564	5 226	4 608	4 329	4 065	3 817	3 367	3 162	2 310
01.05.86	30.04.88	a	4 753	4 463	3 936	3 697	3 472	3 260	2 875	2 700	1 973
		b	5 798	5 445	4 803	4 509	4 236	3 977	3 508	3 294	2 407
01.05.87	30.05.88	a	4 992	4 622	4 077	3 829	3 596	3 378	2 979	2 798	2 045
		b	6 067	5 698	5 026	4 720	4 433	4 163	3 672	3 449	2 520
01.06.88		a	5 118	4 805	4 239	3 981	3 739	3 511	3 097	2 909	2 126
		b	6 307	5 923	5 225	4 907	4 608	4 328	3 818	3 586	2 620
01.05.90	30.04.91	a	5 296	4 974	4 387	4 120	3 870	3 635	3 206	3 011	2 200
		b	6 527	6 130	5 407	5 079	4 770	4 480	3 952	3 711	2 712
01.07.91	30.06.92	a	5 656	5 312	4 686	4 401	4 134	3 882	3 425	3 217	2 351
		b	6 971	6 547	5 776	5 425	5 095	4 785	4 221	3 964	2 897
01.07.92	30.06.93	a	5 984	5 620	4 958	4 656	4 373	4 107	3 623	3 403	2 487
		b	7 376	6 927	6 111	5 739	5 390	5 062	4 466	4 194	3 065
01.07.93	30.06.94	a	6 175	5 800	5 116	4 805	4 513	4 239	3 739	3 511	2 566
		b	7 611	7 149	6 306	5 922	5 562	5 224	4 608	4 328	3 163

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
110 1 Gehaltstarifvertrag für den rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte												
		in Gehaltsgruppe												
		Kaufmännische Angestellte						Technische Angestellte 1)						
		Selbständig arbeitende Angestellte			Angestellte mit			unter Tage		über Tage				
46	45	44	43	42	41	04	01	16	14	13	12			
Selbständige und verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes usw.	Schwierige Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien	Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	abgeschl. Lehre als Industriekaufmann oder gleichwertigem Lehrberuf	gleichförmig wiederkehrenden Büroarbeiten	Ohne kaufm. Berufsausbildung, schematische Arbeiten	Ange-stellte, die ein Revier führen usw.	Aufsichtspersonen im eng umgrenzten Bereich usw.	Ange-stellte, die einen umfangreichen und schwierigen Aufsichtsbereich führen	Ange-stellte, die selbstständig einen größeren Bereich beaufsichtigen usw.	Ange-stellte, die einen begrenzten Bereich beaufsichtigen usw.	Tätigkeiten nach Anweisung in einem Bereich usw.			
01.08.87		a	3 981	3 028	2 661	2 223	1 996	1 685	4 046	3 695	3 953	3 090	2 797	2 576
		b	4 810	4 164	3 608	3 087	2 605	2 169	5 040	3 935	4 810	3 827	3 533	3 238
01.11.88	30.11.89	a	4 061	3 089	2 714	2 267	2 036	1 719	4 127	3 769	4 032	3 152	2 853	2 628
		b	4 906	4 247	3 680	3 149	2 657	2 212	5 141	4 014	4 906	3 904	3 604	3 303
01.01.90	31.01.91	a	4 185	3 183	2 797	2 336	2 098	1 771	4 253	3 884	4 155	3 248	2 940	2 708
		b	5 056	4 377	3 792	3 245	2 738	2 279	5 298	4 136	5 056	4 023	3 714	3 404
01.02.91	31.01.92	a	4 390	3 339	2 934	2 450	2 201	1 858	4 461	4 074	4 359	3 407	3 084	2 841
		b	5 304	4 591	3 978	3 404	2 872	2 391	5 558	4 339	5 304	4 220	3 896	3 571
01.03.92	28.02.93 2)	a	4 598	3 496	3 072	2 565	2 304	4 671	4 671	4 265	4 564	3 567	3 229	2 975
		b	5 553	4 807	4 165	3 564	3 007	5 819	5 819	4 543	5 553	4 418	4 079	3 739

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.

2) Einmalzahlung für Februar 1992 von DM 200; vom 01.03.1993 - 31.08.1994 anstelle einer Erhöhung zusätzlich 6 Freischichten.

110 2 Gehaltstarifvertrag für den Saarbergbau
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte											
		in Gehaltsgruppe											
		Kaufmännische Angestellte				Untertagebetriebe		Technische Angestellte					
		K 1	K 3	K 4	K 6	U 3	U 6	T 1	T 2	T 3	T 4	T 5	
Erster selbständiger Sachbearbeiter usw.	Buchhalter im Finanz- oder Rechnungswesen usw.	Angestellte, die kaufm. Arbeiten nach Anweisung ausführen usw.	Bürohilfskräfte mit überwiegend schematischen Arbeiten usw.	Funktionssteiger usw.	Gruben-fahrhauer usw.	Erste Chemo-techniker usw.	Abteilungs-steiger usw.	Steiger usw.	Förderma-schinenisten mit mehr-jähriger Berufsaer-fahrung usw.	Meister	Vermee-sungstechniker usw.		
									Maechinen- und Elektro-meister usw.	Lampen-meister usw.			
01.07.86	30.06.87	a	3 390	2 584	2 406	1 611	3 911	3 515	3 777	3 076	2 753	2 683	2 400
		b	4 342	3 413	3 058	1 899	4 918	3 911	4 611	3 976	3 592	3 210	2 847
01.08.87		a	3 485	2 656	2 473	1 656	4 021	3 613	3 883	3 162	2 830	2 758	2 467
		b	4 464	3 509	3 144	1 952	5 056	4 021	4 740	4 087	3 693	3 300	2 927
01.11.88	30.11.89	a	3 555	2 709	2 522	1 689	4 101	3 685	3 961	3 225	2 887	2 813	2 516
		b	4 553	3 579	3 207	1 991	5 157	4 101	4 835	4 169	3 767	3 366	2 986
01.01.90	31.01.91	a	3 663	2 792	2 599	1 741	4 226	3 797	4 082	3 323	2 975	2 899	2 593
		b	4 692	3 688	3 305	2 052	5 314	4 226	4 982	4 296	3 882	3 469	3 077
01.02.91	31.01.92	a	3 842	2 929	2 726	1 826	4 433	3 983	4 282	3 486	3 121	3 041	2 720
		b	4 922	3 869	3 467	2 153	5 574	4 433	5 226	4 507	4 072	3 639	3 228
01.03.92	28.02.93 1)	a	4 023	3 067	2 854	1 912	4 641	4 170	4 483	3 650	3 268	3 184	2 848
		b	5 133	4 051	3 630	2 254	5 836	4 641	5 472	4 719	4 263	3 810	3 380

1) Vom 01.03.1993 bis 31.08.1994 Tarifvertrag verlängert.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
111 1 Gehaltstarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			20 Fahrtelger und Stell- vertreter des Betriebs- führers	19 Bereiche- ingenieur u.w.	17 Bilanzbuch- halter u.w.	15 Maschinen- eteiger u.w.	14 Fach- techniker u.w.	12 Lohnsteuer- eachebe- arbeiter u.w.	10 Buchhalter u.w.	7 Technischer Zeichner u.w.	5 Steno- typletin (Phono- typletin) u.w.	3 Schreibkraft für einfache Arbeiten u.w.
01.11.85	31.11.86	a	5 313	5 066	4 639	4 251	4 066	3 723	3 411	2 983	2 733	2 497
		b	5 550	5 303	4 875	4 488	4 303	3 960	3 648	3 220	2 970	2 734
01.12.86	30.11.87	a	5 526	5 269	4 824	4 421	4 229	3 872	3 548	3 102	2 842	2 596
		b	5 772	5 515	5 070	4 667	4 475	4 118	3 794	3 348	3 068	2 842
01.12.87		a	5 714	5 448	4 988	4 571	4 372	4 004	3 669	3 208	2 939	2 685
		b	5 969	5 703	5 243	4 826	4 627	4 259	3 924	3 463	3 194	2 940
01.12.88	30.11.89	a	5 828	5 557	5 087	4 663	4 460	4 084	3 742	3 272	2 998	2 739
		b	6 089	5 818	5 348	4 924	4 721	4 345	4 003	3 533	3 259	3 000
01.12.89	30.11.90	a	6 061	5 779	5 291	4 849	4 638	4 247	3 892	3 403	3 118	2 848
		b	6 331	6 049	5 561	5 119	4 908	4 517	4 162	3 673	3 388	3 118
01.12.90	30.11.91	a	6 382	6 085	5 571	5 106	4 884	4 472	4 098	3 584	3 283	2 999
		b	6 667	6 370	5 856	5 391	5 169	4 757	4 383	3 869	3 568	3 284
01.12.91	30.11.92	a	6 766	6 454	5 912	5 422	5 188	4 755	4 361	3 819	3 502	3 203
		b	7 069	6 757	6 215	5 725	5 491	5 058	4 664	4 122	3 805	3 506
01.12.92	31.01.94	a	7 050	6 724	6 160	5 650	5 406	4 954	4 544	3 979	3 649	3 338
		b	7 365	7 039	6 475	5 965	5 721	5 269	4 859	4 294	3 964	3 653

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
115 1 Gehaltstarifvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Hessen und Südbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				Übertage
K 5 Selbständige Bearbeitung eines schwierigen und umfang- reichen Arbeits- gebietes	K 4 Selb- ständige Tätigkeit, qualifizierte kauf- männische Kennt- nisse u.w.	K 2 Einfache kauf- männische Arbeiten	K 1 Vorwiegend echema- tliche oder mecha- nische Tä- tigkeiten ohne Berufeaus- bildung u.w.	T 11 Angestellte, denen mehrere Reviere unterstehen u.w.	T 10 Angestellte, die in ihrer Schicht ein Revier be- aufsichtigen u.w.	Untertage Aufsichtspersonen T 9 T 7 in einem größeren Aufgaben- bereich (Steiger) in einem eng umgrenzten Aufgaben- bereich		Selbständige Arbeiten T 6 T 4 in einem umfassenden Auf- gabengebiet Im Rahmen allgemeiner Richtlinien u.w.				
01.10.85	30.09.86	a	3 494	2 967	2 049	1 687	4 412	3 737	3 326	2 651	3 494	2 844
		b	4 650	3 972	2 937	2 578	5 783	4 891	4 338	3 589	4 650	3 857
01.10.86	30.09.87	a	3 634	3 086	2 131	1 754	4 588	3 883	3 459	2 757	3 634	2 958
		b	4 836	4 131	3 054	2 681	6 014	5 087	4 512	3 733	4 836	4 011
01.10.87		a	3 743	3 179	2 195	1 807	4 726	3 999	3 563	2 840	3 743	3 047
		b	4 981	4 255	3 146	2 761	6 194	5 240	4 647	3 845	4 981	4 131
01.10.88	30.09.89	a	3 818	3 243	2 239	1 843	4 821	4 079	3 634	2 897	3 818	3 108
		b	5 081	4 340	3 209	2 816	6 318	5 345	4 740	3 922	5 081	4 214
01.10.89	30.09.90	a	3 955	3 360	2 320	1 909	4 995	4 226	3 765	3 001	3 955	3 220
		b	5 264	4 496	3 325	2 917	6 545	5 537	4 911	4 063	5 264	4 366
01.10.90	30.09.91	a	4 133	3 511	2 424	1 995	5 220	4 416	3 934	3 136	4 133	3 365
		b	5 501	4 698	3 475	3 048	6 840	5 786	5 132	4 246	5 501	4 562
01.10.91	30.09.92	a	4 381	3 722	2 569	2 115	5 533	4 681	4 170	3 324	4 381	3 567
		b	5 831	4 980	3 684	3 231	7 250	6 133	5 440	4 501	5 831	4 836
01.02.93 1)		a	4 556	3 871	2 672	2 200	5 754	4 868	4 337	3 457	4 556	3 710
		b	6 064	5 179	3 831	3 360	7 540	6 378	5 658	4 681	6 064	5 029

1) Im Januar 1993 Pauschale in Höhe von 200 DM.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Gehaltstarifvertrag für die Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet DM

Datum der Inkraft-tretene	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte				
			im Gehaltsgruppe				
			KT 7 Verantwortliche Bearbeitung besondere schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeitsgebiete usw.	KT 5 Selbständige Erledigung schwieriger kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien	KT 4 Schwierigere kaufm. bzw. techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. bzw. techn. Arbeiten nach allgemeiner Anweisung usw.	KT 1 Sich wiederholende Arbeiten nach direkten Anweisungen usw.
01.10.85	30.09.86	a	4 306	3 468	2 921	2 467	2 051
		b	5 137	4 442	3 822	3 223	2 632
01.11.86	30.09.87	a	4 470	3 600	3 032	2 561	2 129
		b	5 332	4 611	3 967	3 345	2 732
01.10.87		a	4 622	3 722	3 135	2 648	2 201
		b	5 513	4 768	4 102	3 459	2 825
01.10.88		a	4 714	3 796	3 198	2 701	2 245
		b	5 623	4 863	4 184	3 528	2 882
01.10.89	30.09.90	a	4 808	3 872	3 262	2 755	2 290
		b	5 735	4 960	4 268	3 599	2 940
01.10.90	30.09.91	a	5 087	4 097	3 451	2 915	2 423
		b	6 068	5 248	4 516	3 808	3 111
01.10.91	30.09.92	a	5 428	4 371	3 682	3 110	2 585
		b	6 475	5 600	4 819	4 063	3 319
01.10.92	30.09.93	a	5 699	4 590	3 866	3 266	2 714
		b	6 799	5 880	5 060	4 266	3 485
01.10.93	30.09.94	a	5 881	4 737	3 990	3 371	2 801
		b	7 017	6 068	5 222	4 403	3 597

200 Chemische Industrie

200 1 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein DM

Datum der Inkraft-tretene	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte 1)																		
			in Entgeltgruppe																		
			Kaufmännliche Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister										
E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 11	E 7 2)											
Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben		Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten		Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.		Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)		Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben		Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten		Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.		Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)		Meister mit besondere vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich		Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich		Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	
01.08.85	31.07.86	a	4 358	2 740	2 099	1 662	4 431	2 846	2 167	1 685	4 337	3 689	2 726								
		b		3 181	2 517	1 997		3 208	2 584	2 021											
01.08.86	31.07.87	a	4 554	2 863	2 193	1 737	4 630	2 974	2 265	1 761	4 532	3 855	2 849								
		b		3 324	2 630	2 087		3 352	2 700	2 112											
01.08.87	31.07.88	a	4 727	2 972	2 276	1 803	4 806	3 087	2 351	1 828	4 704	4 001	2 957								
		b		3 450	2 730	2 166		3 479	2 803	2 192											
01.08.88		a	4 920	2 640	2 498	1 913	4 926	2 640	2 498	1 913	4 897	3 258	2 704								
		b		3 567		2 251		3 567		2 251		4 177									
01.08.89	31.07.90	a	5 025	2 692	2 548	1 952	5 025	2 692	2 548	1 952	5 025	3 363	2 758								
		b		3 638		2 296		3 638		2 296		4 311									
01.09.90	31.07.91 3)	a	5 352	2 867	2 714	2 078	5 352	2 867	2 714	2 078	5 352	3 581	2 937								
		b		3 874		2 445		3 874		2 447		4 591									
01.08.91	31.07.92	a	5 711	3 059	2 896	2 218	5 711	3 059	2 896	2 218	5 711	3 821	3 134								
		b		4 134		2 609		4 134		2 609		4 899									
01.08.92	30.11.93	a	6 002	3 215	3 044	2 331	6 002	3 215	3 044	2 331	6 002	4 016	3 294								
		b		4 345		2 742		4 345		2 742		5 149									

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Ab 01.08.1988 eine Entgeltgarantie laut Tar.f.

3) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie
200 2 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)											
			in Entgeltgruppe											
			Kaufmännische und technische Tätigkeiten							Meister				
			E 13 2)	E 11 2)	E 9 2)	E 4	E 1	E 13	E 12	E 9	E 7 3)			
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische oder technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten, Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Schwieriges Arbeitsgebiet mit Verantwortung	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet			
01.08.86	31.07.87	a	4 006	4 098	3 129	3 165	2 419	2 445	1 783	1 595	4 552	4 246	3 405	2 817
		b	4 582	4 607	3 990	4 014	3 397	3 423	2 772	2 193				
01.08.87	31.07.88	a	4 221	4 254	3 248	3 285	2 511	2 538	1 851	1 656	4 725	4 407	3 534	2 924
		b	4 756	4 782	4 142	4 167	3 526	3 553	2 877	2 276				
01.08.88		a	4 902		3 331		2 695		2 549	1 947	4 902	3 577	2 695	2 757
		b			4 271		3 642			2 290		4 586	3 642	
01.08.89	31.07.90	a	5 000		3 398		2 749		2 600	1 987	5 000	3 649	2 749	2 812
		b			4 356		3 715			2 336		4 678	3 715	
01.09.90	31.07.91 3)	a	5 325		3 618		2 927		2 769	2 115	5 325	3 886	2 927	2 995
		b			4 639		3 956			2 488		4 982	3 956	
01.08.91	31.07.92	a	5 682		3 861		3 124		2 955	2 257	5 682	4 146	3 124	3 196
		b			4 950		4 221			2 655		5 316	4 221	
01.08.92	30.11.93	a	5 972		4 058		3 283		3 106	2 372	5 972	4 358	3 283	3 359
		b			5 202		4 436			2 790		5 587	4 436	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Vor dem 01.08.1988 unterschiedliche Sätze in den alten K bzw. T-Gruppen. (Neu E 13 alt K/T 8, neu E 11 alt K/T 6, neu E 9 alt K/T 4).

3) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 3 Entgelttarifvertrag für die chemische- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Selbständige Tätigkeiten, entsprechende Berufserfahrung usw.	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonderem vielfältigem und schwerem Aufwandsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.86	31.07.87	a	4 823	3 316	1 818	1 356	4 922	3 435	1 952	1 356	4 303	3 174	2 983
		b		4 199	2 750	2 283		4 409	3 055	2 283	4 719	3 477	3 125
01.08.87	31.07.88	a	5 006	3 442	1 887	1 408	5 109	3 568	2 026	1 408	4 467	3 295	3 096
		b		4 359	2 855	2 370		4 577	3 171	2 370	3 898	3 609	3 244
01.08.88		a	5 207	3 544	2 464	1 906	5 237	3 659	2 464	1 906	5 096	2 794	2 665
		b		4 543		2 242		4 691		2 242		3 775	
01.08.89	31.07.90	a	5 342	3 654	2 513	1 944	5 342	3 732	2 513	1 944	5 248	2 887	2 718
		b		4 684		2 287		4 785		2 287		3 901	
01.09.90	31.07.91 2)	a	5 689	3 891	2 676	2 070	5 689	3 975	2 676	2 070	5 589	3 072	2 895
		b		4 988		2 436		5 096		2 436		4 155	
01.08.91	31.07.92	a	6 070	4 151	2 855	2 209	6 070	4 241	2 844	2 209	5 963	3 280	3 089
		b		5 322		2 599		5 437		2 599		4 433	
01.08.92	30.11.93	a	6 380	4 363	3 001	2 322	6 380	4 457	3 001	2 322	6 267	3 448	3 247
		b		5 593		2 732		5 714		2 732		4 659	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie

**200 4 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
DM**

		Entgeltsätze für Angestellte 1)										
		in Entgeltgruppe										
Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Kaufmännliche Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufwachtbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufwachtbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.86	30.06.87	a	4 875	2 630	1 595	5 114	2 763	1 659	4 613	3 814	3 396	3 157
		b		3 501	2 185		3 672	2 276	4 850	4 234	3 767	
01.07.87	30.06.88	a	5 060	2 730	1 656	5 308	2 868	1 722	4 788	3 959	3 525	3 277
		b		3 634	2 268		3 812	2 362	5 034	4 395	3 910	
01.07.88		a	5 262	2 812	1 928	5 441	2 891	1 928	5 235	3 572	2 891	2 735
		b		3 800	2 268		3 907	2 268		4 580	3 907	
01.07.89	30.06.90	a	5 417	2 905	1 966	5 550	2 949	1 966	5 390	3 683	2 949	2 790
		b		3 926	2 313		3 985	2 313		4 722	3 985	
01.08.90	30.06.91 2)	a	5 769	3 094	2 094	5 911	3 141	2 094	5 740	3 923	3 141	2 971
		b		4 181	2 463		4 244	2 463		5 029	4 244	
01.07.91	30.06.92	a	6 158	3 301	2 234	6 307	3 351	2 234	6 125	4 185	3 351	3 170
		b		4 461	2 628		4 528	2 628		5 366	4 528	
01.07.92	31.10.93	a	6 470	3 470	2 348	6 629	3 522	2 348	6 437	4 399	3 522	3 332
		b		4 689	2 762		4 759	2 762		5 640	4 759	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

**200 5 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM**

		Entgeltsätze für Angestellte 1)										
		in Entgeltgruppe										
Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Kaufmännliche Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister			
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 9	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufwachtbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufwachtbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.86	31.07.87	a	4 915	2 656	1 770	5 161	2 789	1 839	4 385	3 826	3 412	2 852
		b		3 531	2 204		3 702	2 288	4 870	4 246	3 784	3 165
01.08.87	31.07.88	a	5 102	2 757	1 837	5 357	2 895	1 909	4 552	3 971	3 542	2 960
		b		3 665	2 288		3 843	2 375	5 055	4 407	3 928	3 285
01.08.88		a	5 305	2 838	1 937	5 491	2 915	1 937	5 257	3 583	2 915	2 729
		b		3 832	2 279		3 939	2 279		4 593	3 939	
01.08.89	31.07.90	a	5 461	2 930	1 976	5 601	2 973	1 976	5 412	3 693	2 973	2 784
		b		3 959	3 235		4 018	2 325		4 735	4 018	
01.09.90	31.07.91 2)	a	5 816	3 120	2 105	5 965	3 166	2 105	5 764	3 934	3 166	2 965
		b		4 216	2 476		4 279	2 476		5 043	4 279	
01.08.91	31.07.92	a	6 208	3 329	2 246	6 365	3 379	2 246	6 150	4 197	3 379	3 164
		b		4 498	2 642		4 566	2 642		5 381	4 566	
01.08.92	30.11.93	a	6 523	3 498	2 360	6 690	3 557	2 360	6 464	4 411	3 551	3 325
		b		4 727	2 777		4 799	2 777		5 655	4 799	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie
200 6 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
DM

		Entgeltsätze für Angestellte 1)									
		in Entgeltgruppe									
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Bereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufsichtsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.86	30.06.87	a	4 587	2 354	1 708	5 002	2 501	1 708	4 733	4 100	2 631
		b		3 175	2 155		3 621	2 155			
01.07.87	30.06.88	a	4 762	2 444	1 773	5 193	2 597	1 773	4 913	4 256	2 731
		b		3 296	2 237		3 759	2 237			
01.07.88		a	4 956	2 555	1 923	5 322	2 851	1 923	5 111	3 461	2 675
		b		3 453	2 262		3 853	2 262		4 437	
01.07.89	30.06.90	a	5 105	2 643	1 961	5 428	2 908	1 961	5 263	3 569	2 729
		b		3 572	2 307		3 930	2 307		4 576	
01.08.90	30.06.91 2)	a	5 437	2 815	2 088	5 781	3 097	2 088	5 605	3 801	2 906
		b		3 804	2 457		4 185	2 457		4 873	
01.07.91	30.06.92	a	5 801	3 004	2 229	6 168	3 304	2 229	5 981	4 055	3 101
		b		4 059	2 622		4 465	2 622		5 199	
01.07.92	31.10.93	a	6 097	3 157	2 343	6 483	3 473	2 343	6 286	4 262	3 259
		b		4 266	2 756		4 693	2 756		5 464	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 7 Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitenden Industrie
in Rheinland-Pfalz
DM

		Entgeltsätze für Angestellte 1)									
		in Entgeltgruppe									
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13 2)	E 9	E 1	E 13 2)	E 9	E 1	E 13 2)	E 11	E 7 2)
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besonders vielseitigem und schwierigem Aufsichtsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.07.86	30.06.87	a	-	2 344	1 611	-	2 612	1 611	-	3 357	-
		b	4 734	3 341	2 299	5 044	3 727	2 299	5 044	3 727	3 185
01.07.87	30.06.88	a	-	2 434	1 673	-	2 712	1 673	-	3 485	-
		b	4 914	3 468	2 387	5 236	3 869	2 387	5 236	3 869	3 307
01.07.88		a	5 112	2 686	1 934	5 367	2 935	1 934	5 367	2 935	2 693
		b		3 630	2 275		3 966	2 275		3 966	
01.07.89	30.06.90	a	5 264	2 777	1 973	5 474	2 993	1 973	5 474	2 993	2 747
		b		3 753	2 321		4 045	2 321		4 045	
01.08.90	30.06.91 3)	a	5 606	2 958	2 101	5 830	3 188	2 101	5 830	3 188	2 926
		b		3 997	2 472		4 308	2 472		4 308	
01.07.91	30.06.92	a	5 982	3 156	2 242	6 221	3 402	2 242	6 221	3 402	3 122
		b		4 265	2 638		4 597	2 638		4 597	
01.07.92	31.10.93	a	6 287	3 317	2 357	6 538	3 575	2 357	6 538	3 575	3 281
		b		4 483	2 773		4 831	2 773		4 831	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.07.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).
 2) Nur Endgehälter vor dem 01.07.1988.

3) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie
200 8 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)								
			in Entgeltgruppe								
			Kaufmännische Tätigkeiten			Technische Tätigkeiten			Meister		
			E 13	E 9	E 1	E 13	E 9	E 1	E 13	E 11	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsbefugnis	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besondere vielseitigem und schwierigerem Aufwandsbereich	Meister mit Verantwortung in einem zugewiesenen Aufwandsbereich	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.08.86	31.07.87	a	4 937	2 717	1 671	5 310	3 174	1 760	4 551	3 990	2 802
		b		3 413	2 183		3 986	2 390	4 775	4 214	2 985
01.08.87	31.07.88	a	5 125	2 820	1 734	5 512	3 295	1 827	4 724	4 142	2 908
		b		3 543	2 266		4 137	2 481	4 956	4 374	3 098
01.08.88		a	5 328	2 742	1 959	5 650	3 138	1 959	5 156	3 556	2 810
		b		3 706	2 305		4 241	2 305			
01.08.89	31.07.90	a	5 485	2 834	1 998	5 763	3 201	1 998	5 309	3 666	2 866
		b		3 830	2 351		4 326	2 351		4 700	
01.09.90	31.07.91 2)	a	5 842	3 018	2 128	5 842	3 409	2 128	5 654	3 905	3 052
		b		4 079	2 504		4 607	2 504		5 006	
01.08.91	31.07.92	a	6 233	3 220	2 271	6 549	3 638	2 271	6 033	4 166	3 256
		b		4 352	2 672		4 916	2 672		5 341	
01.08.92	30.11.93	a	6 551	3 385	2 387	6 883	3 824	2 387	6 341	5 378	3 422
		b		4 574	2 808		5 167	2 808		5 613	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.08.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 9 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte 1)										
			in Entgeltgruppe										
			Kaufmännische Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten				Meister		
			E 13	E 9	E 4	E 1	E 13	E 11	E 4	E 1	E 13	E 9	E 7
		b	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige kaufmännische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, Büroarbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Verteilen von Post)	Selbständige Tätigkeiten nach allgem. Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Dreijährige Berufsausbildung, nach Anweisung höherwertige technische Tätigkeiten	Zweijährige Berufsausbildung, technische Arbeiten nach eingehender Anweisung usw.	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	Meister mit besondere vielseitigem und schwierigem Aufwandsbereich	Meister mit nicht einfachem Arbeitsgebiet	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet
01.09.86	31.08.87	a	4 092	2 310	1 914	1 873	4 356	2 420	2 005	1 892	4 448	3 377	2 780
		b	4 448	3 208	2 587	2 153	4 735	3 409	2 747	2 175			
01.09.87	31.08.88	a	4 248	2 398	1 987	1 944	4 522	2 513	2 081	1 964	4 617	3 505	2 886
		b	4 617	3 330	2 685	2 235	4 915	3 539	2 851	2 258			
01.09.88	31.08.89	a	4 808	2 581	2 446	1 902	5 038	2 684	2 446	1 902	4 808	2 684	2 656
		b		3 488		2 238		3 627		2 238		3 627	
01.09.89	31.08.90	a	4 954	2 670	2 495	1 941	5 139	2 738	2 495	1 941	4 954	2 738	2 709
		b		3 608		2 283		3 700		2 283		3 700	
01.11.90	31.07.91 2)	a	5 276	2 844	2 657	2 066	5 473	2 916	2 657	2 066	5 276	2 916	2 885
		b		3 843		2 431		3 941		2 431		3 941	
01.08.91	31.07.92	a	5 629	3 034	2 835	2 205	5 840	3 112	2 835	2 205	5 629	3 112	3 078
		b		4 100		2 594		4 205		2 594		4 205	
01.08.92	30.11.93	a	5 916	3 189	2 980	2 317	6 138	3 270	2 980	2 317	5 916	3 270	3 235
		b		4 309		2 726		4 419		2 726		4 419	

1) Infolge einer Strukturänderung ab 01.09.1988 ergeben sich Rückgänge in einigen Entgeltgruppen. (Bereits bestehende Arbeitsverträge erhalten aufgrund der Besitzstandswahrung keine Entgeltminderung).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

200 Chemische Industrie
200 10 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
DM

Datum der Inkraft-tretens	erät-malig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte										Meister mit Verant-wortung in einem zuge-wiesenen Aufsichts-bereich	Meister mit einfachem Arbeits-gebiet
			In Entgeltgruppe											
			Kaufmännliche Tätigkeiten				Technische Tätigkeiten							
			E 13 Spezial-wiesen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	E 11 Selb-ständige Tätigkeiten, entspre-chende Berufe-erfahrung usw.	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach An-weisung höherwertige kauf-männliche Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Ein-weisung erfordern (Verteilen von Post)	E 13 Spezial-wiesen, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	E 11 Selb-ständige Tätigkeiten, entspre-chende Berufe-erfahrung usw.	E 9 Dreijährige Berufsausbildung, nach An-weisung höherwertige technische Tätigkeiten	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (technische Arbeiten)	E 13 Meister mit besondere vielseitigem und schwie-rigem Aufsichts-bereich	E 11 Meister mit Verant-wortung in einem zuge-wiesenen Aufsichts-bereich		
01.08.88		a b	4 793 3 201 4 104	2 603 3 518	1 912 2 249	4 980	3 348 4 339	2 681 3 623	1 912 2 249	4 614	3 176 4 072	2 669		
01.08.89	31.07.90	a b	4 939 3 304 4 236	2 692 3 638	1 950 2 294	5 080	3 452 4 426	2 734 3 695	1 950 2 294	4 756	3 278 4 203	2 722		
01.09.90	31.07.91 1)	a b	5 260 3 519 4 511	2 867 3 874	2 077 2 443	5 410	3 677 4 714	2 912 3 935	2 077 2 443	5 065	3 491 4 476	2 899		
01.08.91	31.07.92	a b	5 612 3 754 4 813	3 059 4 134	2 216 2 607	5 772	3 923 5 030	3 107 4 199	2 216 2 607	5 404	3 725 4 776	3 093		
01.08.92	30.11.93	a	5 898 3 945 5 058	3 215 4 345	2 329 2 740	6 066	4 124 5 287	3 266 4 413	2 329 2 740	5 680	3 916 5 020	3 251		

1) Pauschale von DM 230 für August 1990, aber mindestens 6,5 % des Tarifentgelts.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 1 Gehaltstarifvertrag für Betriebe, die Kunststoffe aller Art verarbeiten und nicht gleichzeitig Kunststoffherzeuger sind
im früheren Bundesgebiet (einschl. Berlin-West)
DM

Datum der Inkraft-tretens	erät-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									Meister M 4 M 3
			In Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännliche (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			K 5 Schwierige oder umfang-reiche Aufgaben-bereiche mit Dispositionsbefugnis	K 4 Selb-ständige und verant-wortliche Arbeiten in einem er-weiterten Aufgaben-bereich, ein-gehende Fach-kenntnisse	K 3 Abgeschlo-essene Berufsausbildung, Arbeiten nach allge-meiner Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	T 5 Schwierige oder umfang-reiche Aufgaben-bereiche mit Dispo-sitionsbefugnis	T 4 Selbständige und verant-wortliche Arbeiten, eingehende Fach-kenntnisse	T 3 Selbständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	T 2 Technische Berufsausbildung, einfachere techn. Arbeiten nach Anweisung	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung	
01.04.88	28.02.89	a b	4 547 3 803	2 474 3 098	1 624 2 049	4 980	4 127	2 896 3 623	1 889 2 718	4 138	3 629	
01.03.89		a b	4 665 3 902	2 538 3 179	1 666 2 102	5 109	4 234	2 971 3 717	1 938 2 789	4 246	3 723	
01.03.90	28.02.91	a b	4 819 4 031	2 622 3 284	1 721 2 171	5 278	4 374	3 069 3 840	2 002 2 881	4 366	3 846	
01.03.91	28.02.92	a b	5 142 4 301	2 798 3 504	1 836 2 316	5 632	4 667	3 275 4 097	2 136 3 074	4 680	4 104	
01.03.92	28.02.93	a b	5 420 4 533	2 949 3 693	1 935 2 441	5 936	4 919	3 452 4 318	2 251 3 240	4 933	4 326	
01.03.93		a b	5 583 4 669	3 037 3 804	1 993 2 514	6 114	5 067	3 556 4 448	2 319 3 337	5 081	4 456	
01.12.93		a	5 661 4 734	3 080 3 857	2 021 2 549	6 200	5 138	3 606 4 510	2 351 3 384	5 152	4 518	

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppen K 6 und T 6 (Tätigkeiten, die in ihrem Schwierigkeitsgrad über die Anforderungen der K 5 bzw. T 5 hinausgehen) unterliegen freier Vereinbarung.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 2 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			KG	KE	KD	KA	TG	TE	TD	TA	M 4	M 2	M 1
			Besondere verantwortliche Stellung usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorgänge im Rahmen eines Sachgebietes	Erladigung schwieriger Geschäftsvorgänge	Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	Besondere verantwortliche Tätigkeit usw.	Selbständige techn. Tätigkeiten, die sich auf schwierige Aufgaben erstrecken	Gründliche Fachkenntnisse, Erledigung umgrenzter Aufgaben nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse mit Verantwortung für eine größere Werkstatt usw.	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse mit fachlicher Verantwortung usw.	Hilfemeister usw.
01.10.85	30.09.86	a b	3 820	2 319 2 991	1 979 2 410	1 340 1 736	3 989	2 410 3 249	2 003 2 739	1 340 1 736	3 535	2 663	2 119
01.10.86	30.09.87	a b	3 985	2 419 3 120	2 065 2 514	1 398 1 811	4 161	2 514 3 389	2 090 2 857	1 398 1 811	3 687	2 778	2 211
01.10.87		a b	4 137	2 511 3 239	2 144 2 610	1 452 1 880	4 320	2 610 3 518	2 170 2 966	1 452 1 880	3 828	2 884	2 296
01.10.88		a b	4 241	2 574 3 320	2 198 2 676	1 489 1 927	4 428	2 676 3 606	2 225 3 041	1 489 1 927	3 924	2 957	2 354
01.10.89	30.09.90	a b	4 326	2 626 3 397	2 242 2 730	1 519 1 966	4 517	2 730 3 679	2 270 3 102	1 519 1 966	4 003	3 017	2 402
01.11.90	30.09.91 1)	a b	4 607	2 797 2 607	2 388 2 907	1 618 2 094	4 811	2 907 3 918	2 418 3 304	1 618 2 094	4 263	3 213	2 558
01.10.91	30.09.92	a b	4 916	2 984 3 849	2 548 3 102	1 726 2 234	5 133	3 102 4 181	2 580 3 525	1 726 2 234	4 549	3 428	2 729
01.10.92		a b	5 142	3 121 4 026	2 665 3 245	1 805 2 337	5 369	3 245 4 373	2 699 3 687	1 805 2 337	4 758	3 586	2 855
01.01.94	30.09.94	a b	5 206	3 215 4 147	2 745 3 342	1 859 2 407	5 530	3 342 4 504	2 780 3 798	1 859 2 407	4 901	3 694	2 941

1) Pauschale von DM 100 für Oktober 1990.

210 3 Gehaltstarifvertrag für die kunststoffbe- und -verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			K 8	K 4	KT 2	KT 1	T 8	T 4	M 5	M 3	M 1	
			Selbständige kaufm. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlossene 3-jährige kaufm. Berufsausbildung, qualifizierte Arbeiten nach Anweisung	Abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung usw., Büro- und techn. Arbeiten nach eingehenden Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Büro- bzw. techn. Arbeiten usw.	Selbständige techn. Arbeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., qualifizierte techn. Arbeiten nach Anweisung	Meister mit einem besonderen schwierigen Bereich usw.	Meister mit Verantwortung im zugewiesenen Aufsichtsbereich usw.	Meister mit einfachem Arbeitsgebiet usw.	
01.11.85	31.10.86	a b	3 430 4 036	1 931 2 759	1 522 2 316	1 355 1 898	3 551 4 177	1 849 2 843	4 177	3 437	2 316	
01.11.86	31.10.87	a b	3 581 4 214	2 016 2 880	1 589 2 418	1 415 1 982	3 707 4 361	1 930 2 968	4 361	3 588	2 418	
01.11.87	31.10.88	a b	3 717 4 374	2 093 2 989	1 649 2 510	1 469 2 057	3 848 4 527	2 003 3 081	4 527	3 724	2 510	
01.11.88	31.10.89	a b	3 810 4 483	2 268 3 064	1 823 2 573	1 709 2 108	3 944 4 640	2 212 3 158	4 640	3 817	2 573	
01.11.89	31.10.90	a b	3 886 4 573	2 313 3 125	1 859 2 624	1 743 2 150	4 023 4 733	2 256 3 221	4 733	3 893	2 624	
01.12.90	31.10.91	a b	4 139 4 870	2 463 3 328	1 980 2 795	1 856 2 290	4 284 5 041	2 403 3 430	5 041	4 146	2 795	
01.11.91	31.10.90	a b	4 416 5 196	2 628 3 551	2 113 2 982	1 980 2 443	4 571 5 379	2 564 3 660	5 379	4 424	2 982	
01.11.92	28.02.94	a b	4 628 5 445	2 754 3 721	2 214 3 125	2 075 2 560	4 790 5 637	2 687 3 836	5 637	4 636	3 125	

213 Herstellung von Gummiwaren
213 1 Gehaltstarifvertrag für die Gummiwarenindustrie in Niedersachsen-Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 5 Selbständige und verantwortliche Dispositionstätigkeiten	K 3 Schwierige Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	T 5 Schwierige und hochwertige Arbeiten, Dispositionstätigkeiten	T 3 1) Angestellte mit techn. Berufsausbildung und Berufserfahrung usw.	T 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbständig und verantwortlich	M 2 Meister, die einer kleineren Abteilung vorstehen	M 1 Hilfsmeister usw.
01.08.85	30.06.86	a	4 190	2 395	1 905	1 750	4 500	2 395	1 750	4 025	3 125	2 750
		b	4 785	3 080	2 415	2 250	4 975	3 410	2 250	4 265	3 365	3 055
01.07.86	30.06.87	a	4 380	2 500	1 990	1 830	4 705	2 500	1 830	4 210	3 270	2 870
		b	5 000	3 220	2 525	2 355	5 195	3 565	2 355	4 455	3 515	3 195
01.07.87	30.06.88	a	4 545	2 595	2 065	1 895	4 875	2 595	1 895	4 365	3 390	2 980
		b	5 185	3 335	2 620	2 440	5 390	3 695	2 440	4 620	3 645	3 310
01.07.88		a	4 700	2 685	2 135	1 960	5 045	2 685	1 960	4 515	3 505	3 080
		b	5 365	3 455	2 710	2 525	5 580	3 825	2 525	4 780	3 775	3 425
01.07.89		a	4 795	2 740	2 180	2 000	5 150	2 740	2 000	4 605	3 575	3 145
		b	5 475	3 525	2 765	2 575	5 690	3 900	2 575	4 875	3 850	3 495
01.07.90	30.06.91	a	4 890	2 790	2 225	2 040	5 250	2 790	2 040	4 700	3 650	3 205
		b	5 580	3 595	2 820	2 625	5 805	3 980	2 625	4 975	3 925	3 565
01.07.91	30.06.92	a	5 220	2 980	2 370	2 180	5 600	2 980	2 180	5 015	3 895	3 420
		b	5 955	3 835	3 010	2 800	6 190	4 245	2 800	5 310	4 190	3 805
01.07.92	31.10.93	a	5 520	3 150	2 510	2 305	5 925	3 150	2 305	5 305	4 120	3 620
		b	6 300	4 055	3 185	2 965	6 550	4 495	2 965	5 615	4 430	4 025
01.03.94	31.03.95	a	5 630	3 213	2 560	2 351	6 044	3 213	2 351	5 411	4 204	3 692
		b	6 426	4 136	3 249	3 024	6 681	4 585	3 024	5 727	4 519	4 106

1) Anfangsgehalt = Eingangsstufe für Angestellte mit technischer Berufsausbildung und Berufserfahrung, Endgehalt = Endgehalt für Ingenieure.

213 2 Gehaltstarifvertrag für die Gummiindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 5 Selbständige und verantwortliche Dispositionstätigkeit	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	K 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	T 5 Schwierige und hochwertige Arbeiten, Dispositionstätigkeit	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	T 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbständig und verantwortlich	M 2 Meister in einer kleineren Abteilung	M 1 Hilfsmeister usw.
01.07.85	30.06.86	a	3 690	1 755	1 530	3 925	1 730	1 530	4 155	3 190	2 870
		b	4 275	2 350	1 945	4 470	2 420	1 945			
01.07.86	30.06.87	a	3 860	1 835	1 600	4 100	1 805	1 600	4 345	3 335	3 000
		b	4 470	2 455	2 035	4 670	2 525	2 035			
01.07.87	30.06.88	a	4 005	1 900	1 660	4 260	1 875	1 660	4 510	3 460	3 115
		b	4 635	2 550	2 110	4 845	2 625	2 110			
01.07.88		a	4 145	1 970	1 720	4 405	1 940	1 720	4 665	3 585	3 220
		b	4 800	2 640	2 185	5 015	2 715	2 185			
01.07.89		a	4 225	2 010	1 755	4 495	1 980	1 755	4 760	3 655	3 285
		b	4 895	2 690	2 225	5 115	2 770	2 225			
01.07.90	30.06.91	a	4 310	2 050	1 790	4 585	2 020	1 790	4 855	3 725	3 355
		b	4 995	2 745	2 270	5 220	2 825	2 270			
01.07.91	30.06.92 1)	a	4 600	2 185	1 910	4 890	2 155	1 910	5 180	3 975	3 575
		b	5 330	2 930	2 245	5 570	3 015	2 425			
01.07.92	31.10.93 2)	a	4 865	2 310	2 020	5 175	2 280	2 020	5 480	4 205	3 785
		b	5 635	3 100	2 565	5 890	3 190	2 565			
01.03.94	31.03.95	a	4 962	2 356	2 060	5 279	2 326	2 060	5 590	4 289	3 861
		b	5 748	3 162	2 616	6 008	3 254	2 616			

1) Einmalzahlung von DM 60 im September 1991.

2) Tarifvertrag verlängert bis 28.02.1994.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 1 Gehaltstarifvertrag für die Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum der Inkraft-tretens	erret-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 4 Schwierige Geschäfte-vorgänge, selbständig und verantwortlich	KT 3 b Selbständige Erledigung von Arbeiten, umfangreiche Spezialkenntnisse	KT 3 a Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Tätigkeiten	KT 2 b Selbständige Erledigung der Arbeiten, nach allgemeiner Anweisung	KT 2 a Einfache Arbeiten, in der Regel abgeschlossene Berufsausbildung	KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Maschinen-schreiber usw.)	M 4 Meister (Obermeister), besonders schwierige Aufgaben	M 1 Meister ohne Berufsausbildung
01.04.86	31.03.87	a	3 265	2 955	2 850	2 345	1 765	1 405	3 840	2 660
		b	4 650	3 870	3 615	3 055	2 840	2 300		
01.04.87	31.03.88	a	3 366	3 047	2 938	2 418	1 820	1 449	3 959	2 742
		b	4 794	3 990	3 727	3 150	2 928	2 371		
01.04.88		a	3 477	3 148	3 035	2 498	1 880	1 497	4 090	2 832
		b	4 952	4 122	3 850	3 254	3 025	2 449		
01.04.89	31.03.90	a	3 582	3 243	3 127	2 573	1 937	1 542	4 213	2 917
		b	5 101	4 246	3 966	3 352	3 116	2 523		
01.04.90	31.03.91	a	3 793	3 434	3 311	2 725	2 051	1 633	4 462	3 089
		b	5 402	4 497	4 200	3 550	3 300	2 672		
01.04.91	31.03.92	a	4 064	3 680	3 548	2 920	2 198	1 750	4 781	3 310
		b	5 788	4 819	4 500	3 804	3 536	2 863		
01.04.92	31.03.93	a	4 314	3 906	3 766	3 100	2 333	1 858	5 075	3 514
		b	6 144	5 115	4 777	4 038	3 753	3 039		
01.04.93	31.03.94	a	4 454	4 033	3 888	3 201	2 409	1 918	5 240	3 628
		b	6 344	5 281	4 932	4 169	3 875	3 138		

220 2 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen
DM

Datum der Inkraft-tretens	erret-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 6 Verantwortliche Stellung mit Dispositionsbefugnis	K 4 Schwierige selbständige Geschäfte-vorgänge (1. Buchhalter usw.)	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristen usw.)	K 1 Einfache mechanische Arbeiten (Hilfskräfte für Ein- und Verkauf usw.)	T 6 Besondere verantwortliche selbständige Tätigkeiten	T 4 Schwierige selbständige Arbeiten, eigene Verantwortung (Konstruktions-techniker usw.)	T 2 Vorwiegend mechanische und einfache zeichnerische und technische Tätigkeiten (Zeichner usw.)	T 1 Einfache mechanische Arbeiten (Zeichnungeregistratoren usw.)	M 4 Anordnungs- und Auflichtbefugnis über mehrere Meister, besondere Verantwortung (Obermeister usw.)	M 2 Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis (Hilftätigkeit für Abteilungsmeister usw.)	M 1 Beaufsichtigung- und Anweisungsbefugnis (Platzmeister usw.)
01.04.86	31.03.87	a	4 521	2 653	1 448	1 379	4 712	2 790	1 448	1 379	4 052	3 198	2 392
		b		3 541	2 586	2 076		3 733	2 586	2 076			
01.04.87	31.03.88	a	4 643	2 725	1 487	1 416	4 839	2 865	1 487	1 416	4 161	3 284	2 457
		b		3 637	2 656	2 132		3 834	2 656	2 132			
01.04.88	31.03.89	a	4 796	2 815	1 536	1 463	4 999	2 960	1 536	1 463	4 298	3 392	2 538
		b		3 757	2 744	2 202		3 961	2 744	2 202			
01.04.89	31.03.90	a	4 940	2 899	1 582	1 507	5 149	3 049	1 582	1 507	4 427	3 494	2 614
		b		3 870	2 826	2 268		4 080	2 826	2 268			
01.04.90	31.03.91	a	5 202	3 053	1 666	1 587	5 422	3 211	1 666	1 587	4 662	3 679	2 753
		b		4 075	2 976	2 388		4 296	2 976	2 388			
01.04.91	31.03.92	a	5 566	3 267	1 783	1 698	5 802	3 436	1 783	1 698	4 988	3 937	2 946
		b		4 360	3 184	2 555		4 597	3 184	2 555			
01.04.92	31.03.93	a	5 911	3 470	1 894	1 803	6 162	3 649	1 894	1 803	5 297	4 181	3 129
		b		4 630	3 381	2 713		4 882	3 381	2 713			
01.04.93		a	6 133	3 600	1 965	1 871	6 393	3 786	1 965	1 871	5 496	4 338	3 246
		b		4 804	3 508	2 815		5 065	3 508	2 875			

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 3 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden, hier: Für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz, Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Aizey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6	4	3	1 1)	M 4	M 2	M 1
			Angeestellte mit umfangreichem Arbeitsgebiet erheblichen Schwierigkeitsgrades usw.	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung und weitere praktische Erfahrung usw.	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung usw. allgemein festlegende, qualifizierte Tätigkeiten	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	Meister, die mehrere Abteilungen verantwortlich leiten usw.	Meister, die eine Abteilung verantwortlich leiten	Hilfemeister mit Aufsichtstätigkeit
01.04.87	31.03.88	a b	4 077 4 533	2 551 3 639	1 658 3 164	1 392 2 657	4 137	3 473	3 294
01.04.88	31.03.89	a b	4 207 4 678	2 633 3 755	1 711 3 196	1 437 2 683	4 269	3 584	3 399
01.04.89		a b	4 348 4 832	2 720 3 879	1 767 3 228	1 484 2 709	4 410	3 702	3 511
01.04.90		a b	4 433 4 929	2 774 3 957	1 802 3 260	1 514 2 735	4 498	3 776	3 581
01.04.91	31.03.92	a b	4 522 5 028	2 829 4 036	1 838 3 292	1 544 2 761	4 588	3 852	3 653
01.04.92	31.03.93	a b	4 855 5 393	3 054 4 338	1 099 3 434	1 686 2 890	4 925	4 142	3 930
01.05.93	31.03.94 2)	a b	5 049 5 609	3 176 4 512	2 079 3 571	1 753 3 006	5 122	4 308	4 087

1) Vor dem 01.04.1986 Eingangsstufe vor dem 16. Lebensjahr, danach vor dem vollendeten 18. Lebensjahr.

2) Pauschale für April 1993 von 100 DM.

220 4 Gehaltstarifvertrag für die Steine-, Erden- und Zementindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe 1)								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 4	K 3	K 1	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1 2)
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreicher Berufserfahrung (Einkauf usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung (Führen von Sachkonten usw.)	Einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	Weltgehende Selbständigkeit bei erhöhter Schwierigkeit (Statiker usw.)	Schwierige technische Tätigkeiten mit mehrjähriger Berufserfahrung (Kalkulation usw.)	Einfache technische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister über mehrere Abteilungen usw.	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.04.87		a b	3 805 3 110	2 495 3 110	1 365 1 975	4 125	2 925 3 640	1 400 2 180	4 125	3 615	2 560
01.04.88	31.03.89	a b	3 940 3 220	2 585 3 220	1 415 2 045	4 275	3 030 3 770	1 450 2 260	4 275	3 745	2 650
01.04.89		a b	4 040 3 300	2 650 3 300	1 450 2 095	4 380	3 105 3 865	1 485 2 315	4 380	3 840	2 715
01.04.90	31.03.91	a b	4 160 3 400	2 730 3 400	1 495 2 160	4 510	3 200 3 980	1 530 2 385	4 510	3 955	2 795
01.04.91	31.03.92	a b	4 565 3 750	3 035 3 750	1 620 2 425	4 835	3 430 4 265	1 640 2 555	4 835	4 240	3 285
01.04.92	31.03.93	a b	4 855 3 990	3 230 3 990	2 765	5 140	3 650 4 535	2 765	5 140	4 510	-
01.04.93 3)	31.03.94	a b	5 045 4 150	3 360 4 150	2 875	5 345	3 795 4 715	2 875	5 345	4 690	-

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppen K 5 (Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) und T 5 (Hochwertige Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen und längerer Erfahrung) unterliegen freier Vereinbarung.

2) Gruppe M 1 entfällt ab 01.04.1992.
3) Einmalzahlung von 90 DM im Mai 1993.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 5 Gehaltstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte 1)									
			In Ortsklasse I									
			in Gehaltsgruppe 2)									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
A 15 Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenverantwortliche Entscheidungen von erheblicher Bedeutung, Führungsaufgaben	A 8 Fundierte Fachkenntnisse, Erfahrung, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben	A 6 Selbständige Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	A 3 Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	A 15 Sehr schwierige Tätigkeiten, eigenverantwortliche Entscheidungen von erheblicher Bedeutung, Führungsaufgaben	A 13 Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Spezialkenntnisse	A 11 Schwierige Arbeiten, die selbständig und unter eigener Verantwortung zu erledigen sind	A 3 Fachlich begrenzte Tätigkeiten nach eingehender Einweisung	M 3 Abteilungsmeister, dem Facharbeiter unterstellt sind	M 2 a Hilftätigkeit für Abteilungsmeister uew.			
01.05.86	30.04.87	a b	4 610 3 525	3 140 2 525	2 486 2 723	2 202 2 397	4 920	4 180	3 495 3 837	2 353 2 561	3 926	3 124
01.05.87	30.04.88	a b	4 767 3 645	3 247 2 645	2 571 2 816	2 277 2 479	5 088	4 323	3 614 3 968	2 433 2 649	4 060	3 231
01.06.88	30.04.89	a b	4 939 3 777	3 364 2 777	2 664 2 918	2 359 2 569	5 272	4 479	3 745 4 111	2 521 2 745	4 207	3 348
01.05.89		a b	5 112 3 910	3 482 2 910	2 758 2 021	2 442 2 659	5 457	4 636	3 877 4 255	2 610 2 842	4 355	3 466
01.05.90	30.04.91	a b	5 266 4 028	3 587 4 028	2 841 3 112	2 516 2 739	5 621	4 776	3 994 4 383	2 689 2 928	4 466	3 570
01.05.91	30.04.92 2)	a b	6 066	3 609	3 208	2 726	6 066	5 187	4 492	2 726	4 851	3 871
01.05.92	30.04.93	a b	6 443	3 833	3 407	2 896	6 443	5 509	4 771	2 896	5 152	4 111
01.05.93		a b	6 695	3 983	3 540	3 009	6 695	5 724	4 958	3 009	5 353	4 272

1) Ab 01.05.1991 nur noch ein Gehaltssatz.

2) Vor dem 01.05.1991 Gehaltsgruppeneinteilung in kaufmännische und technische Angestellte.

220 6 Gehaltstarifvertrag für die Baustoffindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
			K 4 a 1) Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	K 2 a Abgeschlossene kaufmännische Lehre, schwierige Arbeiten unter Anleitung	K 1 Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	T 4 a 1) Besondere Verantwortung, Dispositions- und Weisungsbefugnis	T 3 Abgeschlossene Ausbildung in einer staatlich anerkannten Ingenieurschule	T 1 Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeit	M 4 Obermeister, die mehrere Abteilungen selbständig leiten	M 1 Untermeister und Hilfsmeister mit praktischen Erfahrungen
01.07.86	30.04.87	a b	4 537 -	2 532 2 748	658 1 958	4 817 -	3 381 4 257	1 118 2 275	3 773	3 003
01.06.87	30.04.88	a b	4 682 -	2 613 2 836	679 2 021	4 971 -	3 489 4 393	1 154 2 348	3 894	3 099
01.06.88	30.04.89	a b	4 827 -	2 694 2 924	700 2 084	5 125 -	3 597 4 529	1 190 2 421	4 015	3 185
01.06.89		a b	4 986 -	2 783 3 020	723 2 153	5 294 -	3 716 4 678	1 229 2 501	4 147	3 300
01.05.90		a b	5 086 -	2 839 3 080	737 2 196	5 400 -	3 790 4 772	1 254 2 551	4 230	3 366
01.05.91	30.04.92	a b	5 188 -	2 896 3 142	752 2 240	5 508 -	3 866 4 867	1 279 2 602	4 315	3 433
01.05.92	30.04.93	a b	5 525 -	3 084 3 346	801 2 386	5 866 -	4 117 5 183	1 362 2 771	4 595	3 656
01.05.93	30.4.94	a b	5 740 -	3 204 3 476	832 2 479	6 095 -	4 278 4 385	1 415 2 879	4 774	3 799

1) Unter b freie Vereinbarung.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 7 Gehaltstarifvertrag für die Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgelteätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe 1)							
			E 13	E 12	E 11	E 9	E 7	E 2	E 13	E 7
			Verantwortliche Stellung, besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, Dispositionsbefugnis	Besondere schwierige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien, selbständige und verantwortliche Verrichtung Fachhochschulausbildung	Schwierige Tätigkeiten mit abgeschlossener Ausbildung an einer Fachschule zur beruflichen Weiterbildung	Schwierige Tätigkeiten; umfassende fachübergreifende Fortbildung	Tätigkeiten, die Fachkenntnisse erfordern; mindestens 3jährige einschlägige Berufsausbildung	Tätigkeiten mit Einarbeitungszeit, z.B. Mitarbeiter im Büro für mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister mit besonderem schwierigem und verantwortlichem fachlichem Aufsichtsbereich z.B. Obermeister	Meister ohne Berufsausbildung in einem einfachen überfachlichen Aufsichtsbereich
01.04.85	31.03.86	a b	3 145 4 493	2 887 4 124	2 681 3 830	2 372 3 388	2 210 2 946	1 886 2 357	4 393	2 766
01.04.86	31.03.87	a b	3 257 4 653	2 990 4 271	2 776 3 966	2 456 3 509	2 288 3 051	1 953 2 441	4 550	2 865
01.04.87	31.03.88	a b	3 355 4 793	3 080 4 400	2 860 4 086	2 530 3 614	2 357 3 143	2 011 2 514	4 686	2 950
01.04.88	31.03.89	a b	3 457 4 939	3 175 4 535	2 948 4 211	2 608 3 725	2 429 3 239	2 073 2 591	4 829	3 040
01.04.89		a b	3 527 5 039	3 238 4 626	3 007 4 295	2 660 3 800	2 478 3 304	2 114 2 643	4 926	3 102
01.04.90	31.03.91	a b	3 597 5 139	3 303 4 718	3 067 4 381	2 713 3 876	2 528 3 370	2 157 2 696	5 025	3 164
01.04.91	31.03.92	a b	3 857 5 510	3 541 5 058	3 288 4 697	2 909 4 155	2 710 3 613	2 312 2 890	5 387	3 392
01.04.92	31.03.93	a b	4 081 5 830	3 746 5 351	3 478 4 969	3 077 4 396	2 867 3 823	2 446 3 058	5 698	3 588
01.06.93	31.03.94 2)	a b	5 246 5 961	4 870 5 534	4 565 5 188	3 868 4 395	3 415 3 881	3 173	5 246 5 961	3 415 3 881

1) Bis zum 31.03.1993 in kfm. und techn. Angestellte und Meister unterteilt.

2) Arbeitnehmer, deren neues Tarifentgelt unter dem Tarifgehalt der Gehaltsgruppe liegt, in der sie vor dem Inkrafttreten des Entgelttarifvertrages eingruppiert waren, wird die Differenz als Ausgleichszulage weitergezahlt.

220 8 Gehaltstarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			KT 5	KT 4	KT 2	KT 1	M 3	M 2	M 1
			Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens 3jährige Tätigkeit bzw. einschlägige Berufserfahrung	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Meister mit besonderem schwierigem Aufsichtsbereich usw.	Meister mit Meisterprüfung usw.	Meister mit Aufgaben eines Betriebsmeisters
01.03.85	28.02.86	a b	2 936 4 110	2 580 3 564	1 926 2 791	1 535 2 359	3 564	3 286	2 930
01.04.86	28.02.87	a b	3 030 4 242	2 663 3 678	1 988 2 880	1 584 2 434	3 678	3 391	3 024
01.03.87	29.02.88	a b	3 124 4 374	2 746 3 792	2 050 2 969	1 633 2 509	3 792	3 496	3 118
01.03.88	28.02.89	a b	3 224 4 514	2 834 3 913	2 166 3 064	1 685 2 589	3 913	3 608	3 218
01.03.89	28.02.90	a b	3 340 4 677	2 936 4 054	2 192 3 174	1 746 2 682	4 054	3 738	3 334
01.03.90	28.02.91	a b	3 517 4 925	3 092 4 269	2 308 3 342	1 839 2 824	4 269	3 936	3 511
01.03.91	29.02.92	a b	3 760 5 265	3 305 4 564	2 467 3 573	1 966 3 019	4 564	4 208	3 753
01.03.92		a b	3 997 5 597	3 513 4 852	2 622 3 798	2 090 3 209	4 852	4 473	3 989
01.03.93	28.02.94	a b	4 153 5 815	3 650 5 041	2 724 3 946	2 172 3 334	5 041	4 647	4 145

224 Feinkeramik

**224 1 Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie, der Ofenkachelindustrie sowie der Speckstein- und Steatitindustrie in Bayern
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			KT 5 Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten		KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbstständig ausgeführt werden		KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten		M 5 Umfangreiche Fachkenntnisse, großer Verantwortungsbereich mit Dispositionsbefugnis		M 1 Ohne fachliche Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	
A	B	A	B	A	B	A	B	A	B			
01.03.87	30.04.87	a	3 338	3 317	2 142	2 131	1 204	1 205	3 582	4 046	1 983	2 263
		b	4 071	4 288	3 060	3 227	2 076	2 203	4 071	4 288	2 254	2 399
01.06.87	30.04.88	a	3 455	3 434	2 217	2 205	1 246	1 247	3 708	4 188	2 053	2 342
		b	4 213	4 439	3 167	3 340	2 149	2 280	4 213	4 439	2 333	2 483
01.06.88	30.04.89	a	3 562	3 541	2 286	2 274	1 285	1 286	3 822	4 318	2 117	2 415
		b	4 344	4 577	3 265	3 444	2 216	2 351	4 344	4 577	2 405	2 559
01.05.89		a	3 687	3 665	2 365	2 354	1 330	1 331	3 957	4 469	2 190	2 500
		b	4 496	4 737	3 379	3 564	2 294	2 433	4 496	4 737	2 489	2 650
01.06.90		a	3 760	3 738	2 413	2 401	1 357	1 358	4 036	4 558	2 234	2 550
		b	4 586	4 832	3 447	3 636	2 340	2 482	4 586	4 832	2 539	2 703
01.05.91	30.04.92 2)	a	3 836	3 812	2 461	2 449	1 384	1 386	4 116	4 649	2 279	2 601
		b	4 678	4 928	3 516	3 709	2 387	2 532	4 678	4 928	2 590	2 757
01.06.92	30.04.93	a	4 095	4 070	2 630	2 617	1 482	1 483	4 395	4 963	2 438	2 782
		b	4 994	5 261	3 757	3 963	2 554	2 710	4 994	5 261	2 771	2 949
01.05.93	30.04.94	a	4 222	4 198	2 711	2 698	1 527	1 529	4 531	5 117	2 514	2 888
		b	5 149	5 424	3 873	4 086	2 633	2 794	5 149	5 424	2 857	3 040

1) A: Feinkeramische Industrie im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie und Dentalbereich.
B: Speckstein- und Steatitindustrie.

2) Pauschale von DM 70 für Juni 1992.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

**227 1 Gehaltstarifvertrag für die Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			5 Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründliches Spezialwissen	4 Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	3 In einem Aufgabengebiet mit größeren Anforderungen, ein höheres Maß an Erfahrung erforderlich	2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 4 Meister mit einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufgabebereich	M 1 Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis	
01.11.86	30.09.87	a	3 785	2 957	2 523	1 877	1 656	4 238	2 947	
		b	4 731	3 943	3 154	2 681	2 368			
01.10.87		a	3 926	3 067	2 617	1 946	1 717	4 395	3 056	
		b	4 907	4 089	3 271	2 780	2 453			
01.04.88	30.09.89	a	3 929	3 070	2 619	1 948	1 719	4 339	3 059	
		b	4 911	4 093	3 274	2 783	2 456			
01.10.88	30.09.89	a	4 046	3 161	2 698	2 006	1 770	4 531	3 151	
		b	5 058	4 215	3 372	2 866	2 529			
01.10.89	30.09.90	a	4 127	3 224	2 751	2 046	1 805	4 622	3 214	
		b	5 159	4 299	3 439	2 923	2 579			
01.10.90	30.09.91	a	4 210	3 289	2 806	2 087	1 842	4 714	3 278	
		b	5 262	4 385	3 508	2 982	2 631			
01.10.91	30.09.92	a	4 500	3 516	3 000	2 232	1 969	5 039	3 504	
		b	5 625	4 688	3 750	3 188	2 813			
01.10.92	30.11.93	a	4 747	3 709	3 165	2 354	2 077	5 316	3 697	
		b	5 934	4 945	3 956	3 363	2 967			

230 Eisenschaffende Industrie
230 1 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbereiche usw.	KT 5 Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	KT 4 Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	KT 1 Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	M 4 Meister mit schwierigem, verantwortungsvollem Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	M 3 Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	M 2 Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich
01.09.86		a	3 758	2 972	2 350	1 419	1 136	3 775	3 327	2 905
		b	4 320	3 636	2 878	2 248	1 793	4 256	3 775	3 327
01.02.87		a	3 798	3 004	2 375	1 434	1 148	3 815	3 363	2 936
		b	4 366	3 675	2 909	2 272	1 812	4 301	3 815	3 363
01.03.88		a	3 874	3 064	2 423	1 463	1 171	3 891	3 430	2 995
		b	4 453	3 749	2 967	2 317	1 848	4 387	3 891	3 430
01.08.89	31.10.90	a	3 951	3 125	2 471	1 492	1 194	3 969	3 499	3 055
		b	4 542	3 824	3 026	2 363	1 885	4 475	3 969	3 499
01.11.90	31.10.91	a	4 271	3 378	2 671	1 612	1 291	4 290	3 782	3 302
		b	4 909	4 133	3 271	2 555	2 037	4 837	4 290	3 782
01.11.91 1)		a	4 523	3 577	2 829	2 207	1 763	4 543	4 005	3 497
		b	5 199	4 377	3 464	2 706	2 157	5 122	4 543	4 005
01.09.92	31.10.92	a	4 570	3 614	2 858	2 230	1 781	4 590	4 047	3 533
		b	5 253	4 423	3 500	2 734	2 179	5 175	4 590	4 047
01.02.93		a	4 712	3 726	2 947	2 299	1 836	4 732	4 172	3 643
		b	5 416	4 560	3 609	2 819	2 247	5 335	4 732	4 172
01.12.93	30.04.94	a	4 725	3 737	2 955	2 306	1 842	4 746	4 185	3 653
		b	5 432	4 573	3 619	2 827	2 253	5 351	4 746	4 185

1) Einmalzahlung von DM 175.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 1 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte 1)							
			in Gehaltsgruppe							
			G 8	G 6	G 4	G 3	G 1	M 4	M 3	M 1
			Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache eackbearbeitende kaufm./techn. Tätigkeiten, deren Kenntnisse durch eine dreijährige Berufsausbildung erworben wurden	Einfache wechselnde Tätigkeiten, deren Ablauf und Ausführung weitgehend festgelegt sind	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Meister mit einem großen oder in vielseitigen kleineren Aufgabenbereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgabenbereich	Meister mit einfachem Aufgabengebiet (Hofmeister, Lademeister)
01.05.86	31.03.87	a	3 919	2 873	1 714	1 421	1 120	3 919	3 127	2 122
		b	3 474	2 358	1 195	1 714	1 714	3 474	3 474	2 271
01.04.87		a	4 064	2 979	1 777	1 474	1 161	4 064	3 243	2 201
		b	3 603	2 445	2 069	1 777	1 777	3 603	3 603	2 355
01.04.88		a	4 145	3 039	1 813	1 503	1 184	4 145	3 308	2 245
		b	3 675	2 494	2 110	1 813	1 813	3 675	3 675	2 402
01.04.89	31.03.90	a	4 282	3 285	2 471	2 243	1 860	4 282	3 773	2 471
		b	4 630	3 632	2 721	2 395	1 938	4 456	3 947	2 548
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 539	3 482	2 619	2 378	1 972	4 539	3 999	2 619
		b	4 908	3 850	2 884	2 539	2 052	4 723	4 184	2 701
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 843	3 715	2 794	2 537	2 104	4 843	4 267	2 794
		b	5 237	4 108	3 077	2 709	2 189	5 039	4 464	2 882
01.04.92		a	5 105	3 916	2 945	2 674	2 218	5 105	4 497	2 945
		b	5 520	4 330	3 243	2 855	2 307	5 311	4 705	3 038
01.04.93	31.12.93	a	5 258	4 033	3 033	2 754	2 285	5 258	4 632	3 033
		b	5 686	4 460	3 340	2 941	2 376	5 470	4 846	3 129

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (ab 01.04.1989) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 2 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte 1)								
			in Gehaltsgruppe 2)								
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		Meister 3)		
G 8	G 6	G 4	G 1	G 8	G 5	M 4	M 3	M 1			
Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Umfassende oder schwierige Aufgaben nach bestimmten Richtlinien	Einfache sachbearbeitende kaufm./techn. Tätigkeit, deren Kenntnisse durch eine dreijährige Berufsausbildung - erworben werden	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse	Spezial- und Fachkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Schwierige sachbearbeitende kaufm. oder techn. Aufgaben, deren Erledigung und Ausführung teilweise vorgegeben sind	Meister mit einem großen oder in vielseitigen kleineren Aufgabenbereich(en)	Meister mit einem größeren Aufgabenbereich	Meister mit einfachen Aufgabengebiet (Hofmeister, Lademeister)			
01.04.87		a b	4 074 4 074	3 068 3 604	1 654 2 392	1 178 1 812	4 261	2 681 3 159	4 074	3 604	2 459
01.04.88		a b	4 155 4 155	3 129 3 676	1 687 2 440	1 202 1 848	4 346	2 735 3 222	4 155	3 676	2 508
01.04.89	31.03.90	a b	4 453 4 807	3 372 3 719	2 471 2 724	1 860 1 936	4 453 4 807	2 863 3 209	4 453 4 630	3 903 4 076	2 471 2 548
01.06.90	31.03.91 4)	a b	4 720 5 095	3 574 3 942	2 619 2 887	1 972 2 052	4 720 5 095	3 035 3 402	4 720 4 908	4 137 4 321	2 619 2 701
01.06.91	31.03.92 4)	a b	5 036 5 436	3 813 4 206	2 794 3 080	2 104 2 189	5 036 5 436	3 238 3 630	5 036 5 237	4 414 4 611	2 794 2 882
01.04.92		a b	5 308 5 730	4 019 4 433	2 945 3 246	2 218 2 308	5 308 5 730	3 413 3 826	5 308 5 520	4 652 4 860	2 945 3 038
01.04.93	31.12.93	a b	5 467 5 902	4 140 4 556	3 033 3 343	2 285 2 376	5 467 5 902	3 515 3 941	5 467 5 686	4 792 5 006	3 033 3 129

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (ab 01.04.1989) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.
2) Vor dem 01.04.1989 Gehaltsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte unterteilt.

3) Meister der Gruppe M 1 und M 3 unter 30 Jahren erhalten 10 % weniger; entfällt ab 01.04.1989.
4) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

**231 3 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in dem Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg
(ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und den ehemaligen Landkreis Bremervörde)
DM**

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			7	6	5	4	3	1	6	Meister 5	3
Sehr schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungsbefugnis	Schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Entscheidungen im eigenen Aufgabenbereich	Schwierige selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach Richtlinien	Selbständige Tätigkeiten mit erhöhten Anforderungen nach allgemeinen Anweisungen	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen	Einfache Tätigkeiten, wechselnde Anforderungen	Mit besonderer Verantwortung in einem großen Aufgabenbereich	Spezielle Fachkenntnisse und Verantwortung in einem größeren Aufgabenbereich	Hof- oder Platzmeister			
01.04.87		a b	4 215 4 546	3 735 4 041	3 274 3 584	2 826 3 132	2 406 2 710		4 041	3 584	2 710
01.04.88		a b	4 299 4 637	3 810 4 122	3 339 3 656	2 883 3 195	2 454 2 764	1 612	3 810 4 122	3 339 3 656	2 454 2 764
01.04.89	31.03.90	a b	4 408 4 753	3 905 4 225	3 422 3 747	2 955 3 275	2 515 2 833	1 652	3 905 4 225	3 422 3 747	2 515 2 833
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 670 5 038	4 139 4 479	3 627 3 972	3 132 3 472	2 666 3 003	1 751	4 139 4 479	3 627 3 972	2 666 3 003
01.06.91	31.03.92 1)	a b	4 983 5 376	4 416 4 779	3 870 4 238	3 342 3 705	2 845 3 204	2 061 2 319	4 416 4 779	3 870 4 238	2 845 3 204
01.04.92		a b	5 252 5 666	4 654 5 037	4 079 4 467	3 522 3 905	2 999 3 377	2 172 2 444	4 654 5 037	4 079 4 467	2 999 3 377
01.04.93	31.12.93	a b	5 410 5 836	4 794 5 188	4 201 4 601	3 628 4 022	3 089 3 478	2 237 2 517	4 794 5 188	4 201 4 601	3 089 3 478

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 4 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Bremen und Gebiete aus Niedersachsen (Unterwesergebiet)*) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			in Gehaltsgruppe 2)											
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister				
			G 8	G 5	G 2	G 1	G 8	G 7	G 1	M 3	M 2	M 1		
			Besondere Fach- und Spezialkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Schwierige eachbearbeitende kaufmännische und technische Aufgaben, Erledigung teilweise vorgegeben, abgeschlossene Berufsausbildung	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten, Ablauf weitgehend festgelegt	Einfache gleichbleibende Tätigkeiten, Ablauf im einzelnen festgelegt	Besondere Fach- und Spezialkenntnisse, vielseitige Berufserfahrung	Aufgaben- gebiet im Rahmen von Richtlinien, zusätzliche Fach- bzw. Spezial- kenntnisse, Erfahrung oder berufliche Fort- bildung	Einfache gleich- bleibende Tätigkeiten, Ablauf im einzelnen festgelegt	Anordnende Tätigkeiten in einem größeren Aufgaben- bereich, Ausbildung zum Meister			einem mittlerem Aufgaben- gebiet mit Berufe- ausbildung	einem einfachen begrenzten Aufgaben- gebiet
01.04.88		a b	4 155 3 019	2 508 3 019	1 537 2 149	1 202 1 848	4 346	3 222 3 855	1 202 1 848	3 676	3 019	2 508		
01.04.89	31.03.90	a b	4 259 3 094	2 571 3 094	1 575 2 203	1 232 1 894	4 455	3 303 3 951	1 232 1 894	3 768	3 094	2 571		
01.06.90	31.03.91 3)	a b	4 515 3 280	2 725 3 280	1 670 2 335	1 306 2 008	4 722	3 501 4 188	1 306 2 008	3 994	3 280	2 725		
01.06.91	31.03.92 3)	a b	5 036 5 436	3 238 3 630	2 278 2 450	2 104 2 189	5 036 5 436	4 414 4 807	2 104 2 189	4 414 4 611	3 813 4 010	2 794 2 882		
01.04.92		a b	5 308 5 730	3 413 3 826	2 401 2 582	2 218 2 307	5 308 5 730	4 652 5 067	2 218 2 307	4 652 4 860	4 019 4 227	2 945 3 038		
01.04.93	31.12.93	a b	5 467 5 902	3 515 3 941	2 473 2 659	2 285 2 376	5 467 5 902	4 792 5 219	2 285 2 376	4 792 5 006	4 140 4 354	3 033 3 129		

*) Einsehl. Bremerhaven, der Landkreise Wesermarsch, Cuxhaven, Osterholz und Verden des Landes Niedersachsen.

1) Durch die Einführung der neuen Gehaltsstruktur (01.01.1990) darf für den einzelnen Angestellten keine finanzielle Schlechterstellung erfolgen.

2) Vor dem 01.06.1991 Gehaltsgruppen in kaufmännische und technische Angestellte unterteilt.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 5 Gehaltsabkommen der Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6	KT 5	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1
			Selbständiges und verantwortliches Bearbeiten eines schwierigen Aufgaben- bereiche usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, wie sie im allgemeinen durch eine Lehre als Industriekaufmann oder Lehrausbildung zu einem technischen Angestellten- beruf vermittelt werden usw.	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, für die eine Anlern- ausbildung erforderlich ist usw.	Überwiegend schematische Arbeiten; ohne Berufsaus- bildung	Schwieriger und verantwortungs- voller Aufgaben- und Aufsichts- bereich usw.	Aufgaben- gebiet, für das eine berufliche Fachausbildung oder Spezial- kenntnisse erforderlich sind	Meister, denen in einem einfachen Aufgaben- bereich vorwiegend ungelernete Arbeitskräfte unterstellt sind
01.04.88		a b	4 270 5 231	3 373 4 132	1 617 2 552	1 450 2 300	1 293 2 038	4 374	3 963	2 727
01.04.89	31.03.90	a b	4 377 5 362	3 457 4 235	1 657 2 616	1 486 2 358	1 325 2 089	4 483	4 062	2 795
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 640 5 684	3 664 4 489	1 756 2 773	1 575 2 499	1 405 2 214	4 752	4 306	2 963
01.06.91	31.03.92 1)	a b	4 951 6 065	3 909 4 790	1 874 2 959	1 681 2 666	1 499 2 362	5 070	4 595	3 162
01.04.92		a b	5 218 6 393	4 120 5 049	1 975 3 119	1 772 2 810	1 580 2 490	5 344	4 843	3 333
01.04.93	31.12.93	a b	5 375 6 585	4 244 5 200	2 034 3 213	1 825 2 894	1 627 2 565	5 504	4 988	3 433

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 6 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte											
			in Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister			
			K 6	K 4	K 2 1)	K 1 1)	T 6	T 4	T 2 1)	T 1 2)	M 4	M 3	M 2	M 1
		b	Tätigkeiten in besonderen verantwortlicher Stellung	Selbständige Bearbeitung schwerer Geschäftsvorgänge	Tätigkeiten bei einfachen Geschäftsvorgängen	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Technische Tätigkeiten in besonderen verantwortlicher Stellung	Selbständige technische Tätigkeiten für schwierigere Aufgaben	Technische Tätigkeiten für einfache Aufgaben	Vorwiegend schematische Tätigkeiten	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse über mehrere Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse mit Verantwortung für eine Abteilung oder Werkstatt usw. mit fachlicher Verantwortung			Platz-, Wiege- usw.
01.05.86	31.03.87	a	3 492	2 183	1 397	1 048	3 667	2 270	1 397	1 048	3 714	3 249	2 785	2 321
		b	3 841	2 881	2 095	1 748	4 016	3 056	2 095	1 748				
01.04.87		a	3 622	2 264	1 449	1 087	3 803	2 354	1 449	1 087	3 851	3 370	2 888	2 407
		b	3 984	2 988	2 173	1 811	4 165	3 169	2 173	1 811				
01.04.88		a	3 694	2 309	1 478	1 108	3 879	2 401	1 478	1 108	3 928	3 437	2 946	2 455
		b	4 063	3 048	2 216	1 847	4 248	3 232	2 216	1 847				
01.04.89	31.03.90	a	3 786	2 366	1 514	1 136	3 975	2 461	1 514	1 163	4 026	3 522	3 019	2 516
		b	4 165	3 123	2 272	1 893	4 354	3 313	2 272	1 893				
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 014	2 509	1 606	1 204	4 215	2 609	1 606	1 204	4 267	3 734	3 200	2 667
		b	4 415	3 312	2 408	2 007	4 616	3 512	2 408	2 007				
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 282	2 676	1 927	1 713	4 496	2 783	1 927	1 713	4 554	3 984	3 415	2 846
		b	4 710	3 533	2 569	2 141	4 924	3 747	2 569	2 141				
01.04.92		a	4 514	2 821	2 031	1 806	4 740	2 934	2 031	1 806	4 800	4 200	3 600	3 000
		b	4 965	3 724	2 708	2 257	5 191	3 950	2 708	2 257				
01.04.93	31.12.93	a	4 650	2 906	2 093	1 860	4 883	3 023	2 093	1 860	4 944	4 326	3 708	3 090
		b	5 115	3 836	2 790	2 325	5 348	4 069	2 790	2 325				

1) Ab 01.06.1991 Änderung der Altersstruktur.

2) Pauechale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 7 Gehaltstarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Rhein Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1 1)	T 6	T 4	T 1 1)	M 4	M 3	M 1
		b	Besondere verantwortliche leitende Stellung mit Dispositionstätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (erste Buchhalter usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Schreibarbeiten usw.)	Besondere verantwortlicher und selbständiger Tätigkeitsbereich (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Konstrukteure usw.)	Einfache oder mechanische Tätigkeiten (Hilfskräfte)	Obermeister usw. mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse über mehrere Betriebsabteilungen usw.	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse über eine mittlere bis große Werkstatt usw.	Aufseher-tätigkeit (Überwachende Tätigkeit bei Versandarbeiten usw.)
01.05.87		a	3 917	2 238	965	4 309	2 462	965	3 777	3 358	2 378
		b		2 798	1 679		3 078	1 679			
01.04.87		a	4 063	2 322	1 001	4 469	2 554	1 001	3 918	3 482	2 467
		b		2 902	1 741		3 192	1 741			
01.04.88		a	4 144	2 368	1 021	4 558	2 605	1 021	3 996	3 552	2 516
		b		2 960	1 776		3 256	1 776			
01.04.89	31.03.90	a	4 248	2 427	1 047	4 673	2 670	1 047	4 096	3 641	2 579
		b		3 034	1 820		3 337	1 820			
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 502	2 573	1 110	4 952	2 830	1 110	4 342	3 859	2 734
		b		3 216	1 930		3 538	1 930			
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 803	2 745	1 657	5 283	3 020	1 657	4 632	4 117	2 916
		b		3 431	2 059		3 774	2 059			
01.04.92		a	5 062	2 893	1 747	5 568	3 182	1 747	4 882	4 339	3 074
		b		3 616	2 170		3 978	2 160			
01.04.93	31.12.93	a	5 214	2 979	1 798	5 735	3 277	1 798	5 027	4 469	3 165
		b		3 724	2 234		4 096	2 234			

1) Ab 01.06.1991 Änderung der Altersstruktur.

2) Pauechale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 8 Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister	
			K 5 Besondere schwierige Tätigkeiten, umfassende Spezialkenntnisse	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Schreib- oder Büroarbeiten	T 5 Besondere schwierige Tätigkeiten, umfassende Spezialkenntnisse	T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierigere technische Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache zeichnerische Arbeiten nach Vorlage	M 4 Meister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind	M 1 Meister mit Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis
01.05.86	31.03.87	a	3 103	1 629	976	3 269	1 778	976	3 577	2 096
		b	3 785	2 424	1 746	4 106	2 735	1 746	3 941	2 370
01.04.87		a	3 218	1 689	1 012	3 390	1 844	1 012	3 709	2 174
		b	3 925	2 514	1 811	4 258	2 836	1 811	4 087	2 458
01.04.88		a	3 282	1 723	1 032	3 458	1 881	1 032	3 783	2 217
		b	4 004	2 564	1 847	4 343	2 893	1 847	4 169	2 507
01.04.89	31.03.90	a	3 364	1 766	1 058	3 544	1 928	1 058	3 878	2 272
		b	4 104	2 628	1 893	4 452	2 965	1 893	4 273	2 570
01.06.90	31.03.91 1)	a	3 566	1 872	1 121	3 757	2 044	1 121	4 111	2 408
		b	4 350	2 786	2 007	4 719	3 143	2 007	4 529	2 724
01.06.91	31.03.92 1)	a	3 805	1 997	1 742	4 009	2 181	1 742	4 386	2 569
		b	4 641	2 973	2 141	5 035	3 354	2 141	4 832	2 907
01.04.92		a	4 010	2 105	1 836	4 225	2 299	1 836	4 623	2 708
		b	4 892	3 134	2 257	5 307	3 535	2 257	5 093	3 064
01.04.93	31.12.93	a	4 130	2 168	1 891	4 352	2 368	1 891	4 762	2 789
		b	5 039	3 228	2 325	5 466	3 641	2 325	5 246	3 156

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 9 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbe-fugnisseen usw.	K 4 Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbe-fugnisseen usw.	T 4 Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister mit einer besonderen wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	M 3 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.05.86	31.03.87	a	4 319	2 735	1 973	1 611	4 730	3 055	2 230	1 870	4 269	3 470	2 612
		b		3 158	2 321	1 895		3 470	2 612	2 186			
01.04.87		a	4 479	2 836	2 046	1 671	4 905	3 168	2 313	1 939	4 427	3 598	2 709
		b		3 275	2 407	1 965		3 598	2 709	2 267			
01.04.88		a	4 569	2 893	2 087	1 704	5 003	3 231	2 359	1 978	4 516	3 670	2 763
		b		3 341	2 455	2 004		3 670	2 763	2 312			
01.04.89	31.03.90	a	4 683	2 965	2 139	1 747	5 128	3 312	2 418	2 027	4 629	3 762	2 832
		b		3 425	2 516	2 054		3 762	2 832	2 370			
01.06.90	31.03.91 1)	a	4 964	3 143	2 267	1 852	5 436	3 511	2 563	2 149	4 907	3 988	3 002
		b		3 631	2 667	2 177		3 988	3 002	2 512			
01.06.91	31.03.92 1)	a	5 297	3 354	2 419	1 976	5 800	3 746	2 735	2 293	5 236	4 255	3 203
		b		3 874	2 846	2 323		4 255	3 203	2 680			
01.04.92		a	5 583	3 535	2 550	2 083	6 113	3 948	2 883	2 417	5 519	4 485	3 376
		b		4 083	3 000	2 448		4 485	3 376	2 825			
01.04.93	31.12.93	a	5 750	3 641	2 627	2 145	6 296	4 066	2 969	2 490	5 685	4 620	3 477
		b		4 205	3 090	2 521		4 620	3 477	2 910			

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 10 Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 4	K 3	K 1	T 7	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3	M 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten, Selbstständigkeit und Erfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.04.87		a	4 492	2 804	2 454	1 574	4 898	3 253	2 778	1 765	4 359	3 820	2 737
		b		3 172	2 778	1 973		3 705	3 188	2 212			
01.04.88		a	4 582	2 860	2 503	1 605	4 996	3 318	2 834	1 800	4 446	3 896	2 792
		b		3 235	2 634	2 012		3 779	3 252	2 256			
01.04.89	31.03.90	a	4 697	2 932	2 566	1 645	5 121	3 401	2 905	1 845	4 557	3 993	2 862
		b		3 316	2 905	2 062		3 873	3 333	2 312			
01.06.90	31.03.91 1)	a	4 979	3 108	2 720	1 744	5 428	3 605	3 079	1 956	4 830	4 233	3 034
		b		3 515	3 079	2 186		4 105	3 533	2 451			
01.06.91	31.03.92 1)	a	5 313	3 316	2 902	1 861	5 792	3 847	3 285	2 087	5 154	4 517	3 237
		b		3 751	3 285	2 332		4 380	3 770	2 615			
01.04.92		a	5 600	3 495	3 059	1 981	6 105	4 055	3 462	2 200	5 432	4 761	3 412
		b		3 954	3 462	2 458		4 617	3 974	2 756			
01.04.93	31.12.93	a	5 768	3 600	3 151	2 020	6 288	4 177	3 566	2 266	5 595	4 904	3 514
		b		4 073	3 566	2 532		4 756	4 093	2 839			

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 11 Gehaltsabkommen für die Metallindustrie in Südbaden
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7	K 5	K 2	K 1	T 7	T 5	T 4	T 1	M 5	M 3	M 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Erhöhte Fachkenntnisse usw., selbstständige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung, Erfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen, Erfahrung	Schwierigere technische Tätigkeiten usw., selbstständige Arbeiten aufgrund gegebener Unterlagen und Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister mit einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit wichtigem Aufgabengebiet usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.04.87		a	4 479	3 275	2 046	1 671	4 905	3 598	3 168	1 939	4 427	3 598	2 709
		b		3 711	2 407	1 965		4 011	3 598	2 267			
01.04.88		a	4 569	3 341	2 087	1 704	5 003	3 670	3 231	1 978	4 516	3 670	2 763
		b		3 785	2 455	2 004		4 091	3 670	2 312			
01.04.89	31.03.90	a	4 683	3 425	2 139	1 747	5 128	3 762	3 312	2 027	4 629	3 672	2 832
		b		3 880	2 516	2 054		4 193	3 762	2 370			
01.06.90	31.03.91 1)	a	4 964	3 631	2 267	1 852	5 436	3 988	3 511	2 149	4 907	3 988	3 002
		b		4 113	2 667	2 177		4 445	3 988	2 512			
01.06.91	31.03.92 1)	a	5 297	3 874	2 419	1 976	5 800	4 255	3 746	2 293	5 236	4 255	3 203
		b		4 589	2 846	2 323		4 743	4 255	2 680			
01.04.92		a	5 583	4 083	2 550	2 083	6 113	4 485	3 948	2 417	5 519	4 485	3 376
		b		4 626	3 000	2 448		4 999	4 485	2 825			
01.04.93	31.12.93	a	5 750	4 205	2 627	2 145	6 296	4 620	4 066	2 490	5 685	4 620	3 477
		b		4 765	3 090	2 521		5 149	4 620	2 910			

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 12 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte						
		in Gehaltsgruppe						
		VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang nach allgemeinen Anweisung	I a Tätigkeiten einfacher schematischer, gleichbleibender Art	
01.04.87	a	4 219	3 665	3 066	2 632	2 058	1 470	
	b	4 710	4 127	3 588	2 999	2 579	1 855	
01.04.88	a	4 303	3 738	3 127	2 685	2 099	1 499	
	b	4 804	4 210	3 660	3 059	2 631	1 892	
01.04.89	31.03.90	a	4 411	3 831	3 205	2 752	2 151	1 536
	b	4 924	4 315	3 752	3 135	2 697	1 939	
01.06.90	31.03.91 1)	a	4 676	4 061	3 397	2 917	2 280	1 628
	b	5 219	4 574	3 977	3 323	2 859	2 055	
01.06.91	31.03.92 1)	a	4 989	4 333	3 625	3 112	2 433	1 737
	b	5 569	4 880	4 243	3 546	3 051	2 193	
01.04.92		a	5 258	4 567	3 821	3 280	2 564	1 831
	b	5 870	5 144	4 472	3 737	3 216	2 311	
01.04.93	31.12.93	a	5 416	4 704	3 936	3 378	2 641	1 886
	b	6 046	5 298	4 606	3 849	3 312	2 380	

1) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290,-.

231 13 Gehaltstarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte							
		in Gehaltsgruppe							
		Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister 1)			
KT 6 b	KT 4	KT 3 a	KT 1 1)	M 4 b	M 2 a	M 1			
		Angeordnete, die einen schwierigen Aufgabenbereich selbständig u. verantwortl. bearbeiten usw.	Tätigkeiten nach Anweisungen, gründl. Fachkenntnisse usw. (Lohnbuchhalter, Entwerfen von technischen Einzelteilen usw.)	Tätigkeiten die im allgem. eine abgeschl. Lehre usw. erfordern (Hilfebuchhalter, Aufstellen von einfachen Fertigungsplänen usw.)	Überwiegend schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister mit einem schwierigen u. verantwortungsvollen Aufgaben- und Aufsichtsbereich	Meister mit Fachausbildung in einem kleinen Betriebe- und Verantwortungsbereich	Einfaches Aufgabengebiet, Beaufsichtigung ungelernerter Arbeitskräfte	
01.04.87	a	4 043	2 570	1 516	1 264	3 769	2 599	2 210	
	b	4 303	3 148	2 541	1 906	4 188	2 888	2 455	
01.04.88	a	4 124	2 622	1 547	1 289	3 845	2 651	2 254	
	b	4 390	3 211	2 592	1 944	4 272	2 946	2 504	
01.04.89	31.03.90	a	4 228	2 688	1 586	1 321	3 941	2 718	2 310
	b	4 500	3 292	2 658	1 993	4 379	3 020	2 567	
01.06.90	31.03.91 2)	a	4 483	2 850	1 681	1 401	4 179	2 882	2 450
	b	4 771	3 490	2 818	2 113	4 643	3 202	2 722	
01.06.91	31.03.92 2)	a	4 782	3 040	2 272	1 708	4 953	3 416	2 904
	b	5 090	3 723	3 006	2 255	-	-	-	
01.04.92		a	5 040	3 204	2 394	1 800	5 533	3 816	3 244
	b	5 364	3 924	3 168	2 276	-	-	-	
01.04.93	31.12.93	a	5 191	3 300	2 466	1 854	5 700	3 930	3 341
	b	5 525	4 042	3 263	2 447	-	-	-	

1) Ab 01.06.1991 ohne Altersstaffel (bei den Meistern nur noch 1 Gehaltssatz).

2) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290,-.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 14 Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6	5	3	1 1)	M 4	M 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben usw.	Selbständige Erledigung von Aufgaben nach allgem. Anweisung, gründliche Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten mechan. oder schematischer Art usw.	Meistertätigkeit mit Weisungerecht gegenüber mehreren Werkstätten usw.	Platzmeistertätigkeit usw.
01.05.86	31.03.87	a b	4 508 4 508	3 727 4 051	2 283 2 784	1 474 1 638	3 793	2 284 2 538
01.04.87		a b	4 675 4 675	3 865 4 201	2 367 2 887	1 529 1 699	3 933	2 369 2 632
01.04.88		a b	4 769 4 769	3 942 4 285	2 415 2 945	1 560 1 733	4 012	2 417 2 685
01.04.89	31.03.90	a b	4 888 4 888	4 041 4 392	2 476 3 019	1 598 1 776	4 112	2 477 2 752
01.06.90	31.03.91 2)	a b	5 181 5 181	4 284 4 656	2 624 3 200	1 695 1 883	4 359	2 625 2 917
01.06.91	31.03.92 2)	a b	5 528 5 528	4 571 4 968	2 799 3 414	2 009 -	4 651	2 801 3 112
01.04.92		a b	5 827 5 827	4 817 5 236	2 950 3 598	2 117 -	4 902	2 952 3 280
01.04.93	31.12.93	a b	6 002 6 002	4 962 5 393	3 039 3 706	2 181 -	5 049	3 040 3 378

1) Gehaltsgruppe 1 ab 01.06.1991 ohne Altersstaffel (nur noch ein Gehaltssatz).

2) Pauschale von DM 215,- je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290,-.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 1 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte 1)			Meister		
			V 2)	IV	I	M III	M II	M I
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfemeister
01.05.86		a b	3 632 3 632	2 376 3 084	1 143 1 660	3 632	2 870 3 272	2 478 2 855
01.11.87	30.04.88	a b	3 723 3 723	2 435 3 161	1 172 1 702	3 723	2 942 3 354	2 540 2 926
01.05.88		a b	3 809 3 809	2 491 3 234	1 199 1 741	3 809	3 010 3 431	2 598 2 993
01.05.89		a b	3 885 3 885	2 541 3 299	1 223 1 776	3 885	3 070 3 500	2 650 3 053
01.05.90	30.04.91	a b	3 963 3 963	2 592 3 365	1 247 1 812	3 963	3 131 3 570	2 703 3 114
01.05.91	31.12.92	a b	4 304 4 304	2 815 3 654	1 354 1 968	4 304	3 400 3 877	2 935 3 382
01.07.93		a b	4 554 4 554	2 978 3 866	1 700 2 082	4 544	3 597 4 102	3 105 3 578
01.01.95	31.12.95	a b	4 622 4 622	3 023 3 924	1 726 2 113	4 622	3 651 4 164	3 152 3 632

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

2) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angegebenen Beträge.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 2 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Beschäftigungsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte 1)			M 3	Meister	
V Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanzbuchhalter usw.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	I Einfache Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 Beschäftigte unterstellt sind usw.	M 2 Meister mit Meisterprüfung	M 1 Betriebsmeister			
01.05.87		a	3 121	1 517	1 263	3 522	3 192	2 674
		b	3 655	2 354	1 955			
01.05.88	28.02.89	a	3 224	1 567	1 305	3 638	3 297	2 762
		b	3 776	2 432	2 020			
01.03.89		a	3 343	1 625	1 353	3 773	3 419	2 864
		b	3 916	2 522	2 095			
01.03.90		a	3 410	1 657	1 380	3 848	3 487	2 921
		b	3 994	2 572	2 137			
01.03.91	29.02.92	a	3 495	1 699	1 415	3 944	3 575	2 995
		b	4 094	2 637	2 190			
01.03.92		a	3 740	2 283	1 966	4 220	3 825	3 205
		b	4 381	2 822	2 343			
01.01.93	28.02.93	a	3 775	2 283	1 966	4 259	3 861	3 235
		b	4 422	2 822	2 343			
01.03.93	28.02.94	a	3 934	2 379	2 049	4 441	4 025	3 373
		b	4 608	2 941	2 441			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Beschäftigungsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

249 3 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte 1)				M 3	Meister	
5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit entsprechendem Arbeitsbereich und Entscheidungsbefugnis	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	2 Sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten schematischer Art	Meister mit umfassenden Fachkenntnissen und selbständigem, verantwortlichem Aufgabengebiet usw.	M 2 Meister mit Meisterprüfung	M 1 Betriebsmeister			
01.07.86	30.06.87	a	3 509	2 653	1 841	1 550	3 588	3 277	2 927
		b	3 991	3 170	2 540	2 075			
01.07.87	30.06.88	a	3 648	2 758	1 914	1 612	3 730	3 407	3 043
		b	4 149	3 296	2 641	2 157			
01.07.88		a	3 776	2 855	1 981	1 668	3 861	3 526	3 150
		b	4 294	3 411	2 733	2 232			
01.07.89		a	3 852	2 912	2 021	1 701	3 938	3 597	3 213
		b	4 380	3 479	2 788	2 277			
01.07.90	30.06.91	a	3 941	2 979	2 067	1 740	4 029	3 680	3 287
		b	4 481	3 559	2 852	2 329			
01.07.91	30.06.92	a	4 227	3 195	2 217	1 866	4 321	3 947	3 525
		b	4 806	3 817	3 059	2 498			
01.07.93	30.06.94	a	4 696	3 549	2 479	2 113	4 800	4 385	3 915
		b	5 338	4 240	3 398	2 774			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 4 Gehaltstarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordwürttemberg-Nordbaden
und Südwürttemberg-Hohenzollern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge von Kraftfahrzeugen					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte 1)			Meister		
K 5 2)	K 2	K 1	M 3	M 2	M 1			
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, sachgemäße Erledigung genau umrissener Büroarbeiten	Einfache Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Meister, denen mehr als 15 gewerbliche Arbeitnehmer unterstellt sind usw.	Meister mit Meisterprüfung	Hilfemeister			
01.02.87		a	3 556	1 746	1 510	3 556	3 118	2 860
		b	-	2 318	1 918			
01.06.87		a	3 587	1 761	1 523	3 587	3 146	2 885
		b	-	2 339	1 935			
01.02.88	31.01.89	a	3 720	1 826	1 579	3 720	3 262	2 992
		b	-	2 426	2 007			
01.02.89		a	3 850	1 890	1 634	3 850	3 376	3 097
		b	-	2 511	2 077			
01.02.90		a	3 966	1 947	1 683	3 966	3 477	3 190
		b	-	2 586	2 139			
01.02.91	31.01.92	a	4 085	2 005	1 733	4 085	3 581	3 286
		b	-	2 664	2 203			
01.02.92	31.01.93	a	4 395	2 157	1 865	4 395	3 853	3 536
		b	-	2 666	2 370			
01.02.93	31.01.94	a	4 575	2 245	1 941	4 575	4 011	3 681
		b	-	2 984	2 467			

1) Soweit in den Betrieben des fachlichen Geltungsbereichs dieses Vertrages technische Angestellte beschäftigt werden, sind die vorstehenden Gehaltsgruppen für kaufmännische Angestellte sinngemäß anzuwenden bzw. durch Sonderverträge zu ergänzen.

2) Außer dem Anfangsgehalt freie Vereinbarung.

249 5 Gehaltsabkommen für das Kraftfahrzeuggewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Vergütungsgruppe für Angestellte						in % der Gehaltsätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse 1							in % der Gehaltsätze der Ortsklasse 2
			in Vergütungsgruppe 1)							
8	3	1	8	7	M 1					
Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis für einen Arbeitsbereich	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Tätigkeiten, ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Botengänge)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis für einen Arbeitsbereich (Werkstattleitung)	Verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien (z.B. Meisterprüfung)	Hilfemeister					
01.04.87	31.03.88	a	3 128	1 616	1 442	3 372	2 917	2 590	98	
		b	3 508	2 114	1 843					
01.04.88		a	3 237	1 673	1 492	3 490	3 019	2 681		
		b	3 631	2 188	1 908					
01.10.89		a	3 318	1 715	1 529	3 577	3 094	2 748		
		b	3 722	2 243	1 956					
01.10.90		a	3 520	1 766	1 575	3 800	3 300	2 830		
		b	3 940	2 310	2 015					
01.04.91	31.03.92	a	3 696	1 854	1 654	3 990	3 465	2 972		
		b	4 137	2 426	2 116					
01.04.92		a	3 915	1 965	1 752	4 230	3 670	3 150	Fortsetzung siehe Ortsklasse 1	
		b	4 365	2 570	2 243					
01.10.92	31.03.93	a	4 500	2 650	2 250	4 500	3 900	-		
		b	5 000	2 800	2 400	5 000	4 400	-		
01.04.93	31.03.94	a	4 657	2 740	2 327	4 651	4 031	-		
		b	5 168	2 895	2 462	5 168	4 548	-		

1) Vor dem 01.10.1992 in kaufmännische Angestellte und Meister unterteilt.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
 258 1 Gehaltsabkommen für die Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg
 DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeiträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister			
			K 7	K 6	K 4	KT 1 1)	T 7	T 6	T 4	M 5	M 3	M 1
		b	Leitende Angestellte mit Dispositionsbefugnis	Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorfälle (Erste Buchhalter usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Selbständige Buchhalter usw.)	Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Leitende Angestellte mit Dispositionsbefugnis	Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Selbständige Konstrukteure usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisungen (Schmuckzeichner usw.)	Leitung mehrerer Betriebsabteilungen (Obermeister)	Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	Baufehlchtung vorwiegend ungelerner Arbeitnehmer (Meister ohne Facharbeiterlehre)
01.07.87		a	4 479	3 711	2 836	1 671 1 939	4 905	4 011	3 168	4 427	3 598	2 709
		b		4 135	3 275	1 965 2 267						
01.07.88		a	4 569	3 785	2 893	1 704 1 978	5 003	4 091	3 231	4 516	3 670	2 763
		b		4 218	3 341	2 004 2 312						
01.07.89	30.06.90	a	4 683	3 880	2 965	1 747 2 027	5 128	4 193	3 312	4 629	3 762	2 832
		b		4 323	3 425	2 054 2 370						
01.07.90	30.06.91 2)	a	4 964	4 113	3 143	1 852 2 149	5 436	4 445	3 511	4 907	3 988	3 002
		b		4 582	3 631	2 177 2 512						
01.07.91	30.06.92	a	5 297	4 389	3 354	1 976 2 293	5 800	4 743	3 746	5 236	4 255	3 203
		b		4 889	3 874	2 323 2 680						
01.07.92		a	5 583	4 626	3 535	2 083 2 417	6 113	4 999	3 948	5 519	4 485	3 376
		b		5 153	4 083	2 448 2 825						
01.07.93	31.03.94	a	5 750	4 765	3 641	2 145 2 490	6 296	5 149	4 066	5 685	4 620	3 477
		b		5 308	4 205	2 521 2 910						

1) Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

2) Einmalzahlung von 150,- DM im Juli 1990.

260 Holzbearbeitung
 260 1 Gehaltstabelle für die Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern
 DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeiträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
		b	Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes oder einer Abteilung	Eigenverantwortliche Leitung eines Sachgebietes	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne kaufm. oder techn. Berufsausbildung (einfache Arbeiten)	Handwerks- oder Gruppenmeister (mit mehr Selbständigkeit und Erfahrung und die weisungsbefugt sind)	Abteilungsmeister	Gruppenmeister
01.04.86	28.02.87	a	3 265	2 780	2 049	1 316	3 265	2 780	2 488
		b	3 994	3 366	2 634	1 990	3 994	3 366	3 073
01.04.87	31.03.88	a	3 385	2 882	2 124	1 364	3 385	2 882	2 579
		b	4 141	3 490	2 731	2 063	4 141	3 490	3 186
01.04.88		a	3 463	2 948	2 173	1 395	3 463	2 948	2 638
		b	4 236	3 570	2 794	2 110	4 236	3 570	3 259
01.04.89	31.01.90	a	3 550	3 022	2 227	1 430	3 550	3 022	2 704
		b	4 342	3 659	2 864	2 163	4 342	3 659	3 348
01.03.90	28.02.91	a	3 731	3 176	2 341	1 503	3 731	3 176	2 842
		b	4 563	3 846	3 010	2 273	4 563	3 846	3 510
01.03.91	29.02.92	a	4 008	3 491	2 586	1 940	4 008	3 491	3 103
		b	4 913	4 138	3 233	2 457	4 913	4 138	3 827
01.03.92		a	4 211	3 668	2 717	2 038	4 211	3 668	3 260
		b	5 162	4 347	3 396	2 581	5 162	4 347	4 021
01.09.92	28.02.93	a	4 263	3 713	2 750	2 063	4 263	3 713	3 300
		b	5 225	4 400	3 438	2 613	5 225	4 400	4 070
01.03.93	20.02.94	a	4 382	3 816	2 827	2 120	4 382	3 816	3 392
		b	5 371	4 523	3 534	2 686	5 371	4 523	4 184

261 Holzverarbeitung

261 1 Gehaltsabkommen für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen DM

		Monatsbeträge für Angestellte								
		in Gehaltsgruppe								
		Kaufmännische und technische Angestellte						Meister		
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	8	7	6	3	2	1	M 2	M 1
			Tätigkeiten, die über die Anforderungen der Gruppe 7 hinausgehen	Sehr schwierige, verantwortliche Tätigkeiten, bedeutende Entscheidungsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien mit Aufsichtsbefugnis usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen in einem umgrenzten Sachgebiet	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische und schematische Tätigkeiten	Meister, die selbständig und verantwortlich einer großen Abteilung/Werkstatt vorstehen	Meister, die einer Abteilung oder Werkstatt selbständig vorstehen
01.01.88	31.12.88	a	5 625	4 864	4 440	2 601	2 155	1 982	4 440	3 486
		b	-	-	-	3 167	2 570	2 108	-	4 036
01.01.89		a	5 788	5 005	4 569	2 676	2 218	2 039	4 569	3 587
		b	-	-	-	3 259	2 645	2 169	-	4 153
01.01.90	31.12.90	a	5 956	5 150	4 702	2 754	2 282	2 098	4 702	3 691
		b	-	-	-	3 354	2 722	2 232	-	4 273
01.01.91	31.12.91	a	6 364	5 503	5 024	2 943	2 438	2 242	5 024	3 944
		b	-	-	-	3 584	2 908	2 385	-	4 566
01.01.92		a	6 790	5 872	5 361	3 140	2 601	2 392	5 361	4 208
		b	-	-	-	3 824	3 103	2 545	-	4 872
01.07.92		a	6 790	5 872	5 361	3 140	2 625	2 416	5 361	4 208
		b	-	-	-	3 824	3 127	2 569	-	4 872
01.01.93		a	7 028	6 078	5 549	3 250	2 717	2 501	5 549	4 355
		b	-	-	-	3 958	3 236	2 659	-	5 043
01.10.93		a	7 096	6 136	5 602	3 281	2 743	2 525	5 602	4 397
		b	-	-	-	3 996	3 268	2 665	-	5 091

261 2 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln) DM

		Monatsbeträge für Angestellte										
		in Gehaltsgruppe										
		Kaufmännische und technische Angestellte						Meister				
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	H	G	F	D	C	B	A	M 4	M 3	M 1
			Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes mit Direktionsbefugnis (Leiter einer Einkaufsabteilung oder eines Teilbetriebes usw.)	Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes (Leiter einer Lohnbuchhaltung, Konstrukteur usw.)	Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes (Reisender, Betriebsassistent in Anfangsstellung usw.)	Selbständige Teilarbeit Innerhalb eines Sachgebietes (Leiter einer Postausgangsstelle, Technischer Zeichner usw.)	Teilarbeit nach Anweisung (Führung einer Kundenkartei, Teilzeichner usw.)	Einfache Tätigkeit (Mitarbeit an Karteien usw.)	Schematische Tätigkeit (Versandpapiere usw.)	Verantwortliche Leitung mehrerer Abteilungen	Verantwortliche Leitung einer Abteilung von Facharbeitern	Verantwortliche Leitung der unterstellten Gruppe
01.01.86	31.12.86	a	4 095	3 627	3 060	2 029	1 728	1 451	3 819	3 272	2 853	
		b	-	-	3 221	2 536	2 160	1 814	-	-	-	
01.01.87	31.12.87	a	4 257	3 770	3 181	2 109	1 796	1 509	3 970	3 401	2 968	
		b	-	-	3 348	2 636	2 245	1 886	-	-	-	
01.01.88	31.12.88	a	4 415	3 909	3 298	2 187	1 862	1 565	4 117	3 527	3 078	
		b	-	-	3 472	2 734	2 328	1 956	-	-	-	
01.01.89		a	4 543	4 022	3 394	2 250	1 917	1 610	4 236	3 629	3 165	
		b	-	-	3 573	2 813	2 396	2 013	-	-	-	
01.01.90	31.12.90	a	4 675	4 139	3 493	2 316	1 972	1 657	4 359	3 734	3 257	
		b	-	-	3 677	2 895	2 465	2 071	-	-	-	
01.01.91	31.12.91	a	4 988	4 416	3 727	2 471	2 104	1 768	4 651	3 984	3 475	
		b	-	-	3 923	3 089	2 630	2 210	-	-	-	
01.04.93	31.03.94	a	5 577	4 937	4 168	2 763	2 353	1 977	5 200	4 455	3 885	
		b	-	-	4 387	3 454	2 941	2 471	-	-	-	

261 Holzverarbeitung

**261 3 Gehaltstarifvertrag für die Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe
(Reg. Bez. Arnsberg, Detmold, Münster)
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			
			H	G	F	D	C	B	M 4	M 3	
01.01.88		a	4 452	3 944	3 504	2 344	2 230	1 775	4 153	3 553	
		b				2 758	2 347	1 972			
01.01.89		a	4 581	4 058	3 606	2 412	2 294	1 828	4 273	3 658	
		b				2 838	2 415	2 029			
01.01.90	31.12.90	a	4 714	4 176	3 711	2 482	2 361	1 879	4 397	3 762	
		b				2 920	2 485	2 088			
01.01.91	31.12.91	a	5 020	4 447	3 952	2 644	2 515	2 002	4 683	4 007	
		b				3 110	2 647	2 224			
01.01.92		a	5 361	4 749	4 221	2 823	2 686	2 138	5 001	4 279	
		b				3 321	2 827	2 375			
01.12.92	31.12.92	a	5 366	4 754	4 226	2 827	2 690	2 142	5 008	4 284	
		b				3 326	2 832	2 380			
01.01.93		a	5 527	4 897	4 353	2 912	2 771	2 206	5 156	4 413	
		b				3 426	2 917	2 451			
01.07.93	31.12.93	a	5 610	4 970	4 418	2 955	2 813	2 239	4 233	4 479	
		b				3 477	2 961	2 488			

**261 4 Gehaltstabelle für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und die Sperrholzindustrie in Hessen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 5	K 3	K 1	T 5	T 3	T 1	M 4	M 2	M 1
01.02.88	31.01.89	a	4 782	4 251	2 442	1 326	4 463	2 764	1 326	4 463	3 401	2 657
		b	-	4 567	3 081	2 018	4 782	3 401	2 018			
01.02.89		a	4 930	4 383	2 518	1 367	4 601	2 850	1 367	4 601	3 508	2 739
		b	-	4 709	3 177	2 081	4 930	3 508	2 081			
01.02.90	31.01.91	a	5 083	4 519	2 596	1 409	4 744	2 938	1 409	4 744	3 615	2 824
		b	-	4 855	3 275	2 146	5 083	3 615	2 146			
01.02.91	31.01.92	a	5 436	4 833	2 776	1 507	5 074	3 142	1 507	5 074	3 866	3 020
		b	-	5 192	3 503	2 295	5 436	3 866	2 295			
01.02.92	31.01.93	a	5 814	5 189	2 969	1 612	5 427	3 360	1 612	5 427	4 135	3 230
		b	-	5 553	3 764	2 455	5 814	4 135	2 455			
01.02.93		a	6 017	5 350	3 073	1 668	5 617	3 478	1 668	5 617	4 280	3 343
		b	-	5 747	3 877	2 541	6 017	4 280	2 541			
01.12.93		a	6 077	5 404	3 104	1 685	5 673	3 513	1 685	5 673	4 323	3 378
		b	-	5 804	3 916	2 566	6 077	4 323	2 566			

261 Holzverarbeitung
261 5 Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe 1)								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 6	K 4	K 1	T 5	T 4	T 1	M 4	M 3	M 1
		b	Selbständige u. verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	Selbständige u. verantwortliche Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Weitgehende selbständige Tätigkeiten mit besonderen Kenntnissen usw.	Selbständige u. verantwortliche Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister einer besonderen wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister mit ausschließlicher Tätigkeit als Ausbilder usw.	Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.01.88	31.12.88	a	4 084	2 914	1 736	3 882	3 314	1 909	4 441	3 882	2 709
		b		3 317	2 174	4 255	3 882	2 380			
01.01.89	31.12.89	a	4 215	3 007	1 792	4 006	3 420	1 970	4 583	4 008	2 796
		b		3 423	2 244	4 391	4 006	2 456			
01.01.90	31.12.90	a	4 350	3 103	1 849	4 134	3 529	2 033	4 730	4 134	2 885
		b		3 533	2 316	4 532	4 134	2 535			
01.01.91	31.12.91	a	4 663	3 326	1 982	4 432	3 783	2 179	5 071	4 432	3 093
		b		3 787	2 483	4 858	4 432	2 718			
01.01.92		a	4 987	3 557	2 120	4 740	4 046	2 330	5 308	4 740	3 308
		b		4 050	2 656	5 196	4 740	2 907			
01.07.92	31.12.92	a	4 987	3 557	2 145	4 740	4 046	2 358	5 308	4 740	3 308
		b		4 050	2 688	5 196	4 740	2 942			
01.01.93		a	5 137	3 664	2 209	4 882	4 167	2 429	5 586	4 882	3 407
		b		4 172	2 764	5 352	4 882	3 030			
01.09.93	31.03.94	a	5 253	3 746	2 259	4 992	4 261	2 484	5 712	4 992	3 484
		b		4 266	2 831	5 472	4 992	3 098			

1) Die Gehaltsgruppen K 7 und T 7 (Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis) unterliegen der freien Vereinbarung.

261 6 Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie einschl. Kunststoffverarbeitung, Möbelindustrie in Bayern
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe 1)						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			F	E	C	A	F	E	D
		b	Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungsvolle Tätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Obermeister	Abteilungemeister	Gruppenmeister
01.04.86	31.03.87	a	3 222	2 744	2 021	1 301	3 222	2 744	2 454
		b	3 944	3 320	2 598	1 961	3 944	3 320	3 031
01.04.87	31.03.88	a	3 348	2 851	2 100	1 352	3 348	2 851	2 550
		b	4 098	3 449	2 699	2 037	4 098	3 449	3 149
01.04.88	31.03.89	a	3 436	2 926	2 155	1 388	3 436	2 926	2 617
		b	4 206	3 540	2 770	2 091	4 206	3 540	3 232
01.04.89		a	3 556	3 028	2 230	1 437	3 556	3 028	2 709
		b	4 353	3 664	2 867	2 164	4 353	3 664	3 345
01.04.90	31.03.91	a	3 663	3 119	2 297	1 480	3 663	3 119	2 790
		b	4 484	3 774	2 953	2 229	4 484	3 774	3 445
01.04.91	31.03.92	a	3 974	3 491	2 685	2 014	3 974	3 491	3 088
		b	4 833	4 108	3 222	2 417	4 833	4 108	3 813
01.04.92	31.03.93	a	4 240	3 725	2 865	2 149	4 240	3 725	3 295
		b	5 157	4 383	3 438	2 579	5 157	4 383	4 068
01.04.93	31.03.94	a	4 388	3 855	2 965	2 224	4 388	3 855	3 410
		b	5 337	4 536	3 558	2 669	5 337	4 536	4 210

1) Vor dem 01.04.1991 Gehaltsgruppen nach Berufsjahren, ab 01.04.1991 prozentuale Stufung der Gehaltsgruppen (Eckgehalt Gruppe C).

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung

264 1 Gehaltstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie, Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 4	M 3	M 1
			Verantwortliche selbständige Tätigkeiten mit Auflichtbefugnis	Selbständige Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	Schwierige Tätigkeiten mit Fachkenntnissen	Abgeschlossene kaufmännische oder technische Lehre, einfache Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten	Meister mit einem schwierigen und verantwortungsvollen Auflichtbereich	Meister mit einem großen Betriebsbereich	Meister mit einem einfachen Aufgabenbereich
01.09.87	31.08.88	a	4 176	3 617	3 059	2 146	1 553	4 034	3 255	2 638
		b	4 851	4 202	3 549	2 900	2 484	4 390	3 680	3 140
01.09.88		a	4 326	3 747	3 169	2 223	1 609	4 179	3 372	2 733
		b	5 026	4 353	3 677	3 004	2 573	4 548	4 020	3 253
01.09.89		a	4 413	3 822	3 232	2 267	1 641	4 263	3 439	2 788
		b	5 127	4 440	3 751	3 064	2 624	4 639	4 100	3 318
01.09.90		a	4 501	3 898	3 297	2 312	1 674	4 348	3 508	2 844
		b	5 230	4 529	3 826	3 125	2 676	4 732	4 182	3 384
01.01.91	31.08.91	a	4 591	3 976	3 363	2 358	1 707	4 435	3 578	2 901
		b	5 335	4 620	3 903	3 188	2 730	4 827	4 268	3 452
01.10.91	31.08.92 1)	a	4 899	4 242	3 588	2 516	1 821	4 732	3 818	3 095
		b	5 692	4 930	4 165	3 402	2 913	5 150	4 552	3 683
01.09.92	30.09.93	a	5 124	4 437	3 753	2 632	1 905	4 950	3 994	3 237
		b	5 954	5 157	4 357	3 558	3 047	5 387	4 761	3 852
01.02.94	31.01.95	a	5 226	4 526	3 827	2 685	1 943	5 049	4 074	3 302
		b	6 073	5 260	4 444	3 629	3 108	5 495	4 856	3 929

1) Für September 1991 erhöht sich das Bruttogehalt um pauschal 10 %.

264 2 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Papp-, Zellstoff- und Holzstoff erzeugende Industrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 7	K 6	K 4	K 2	K 1	T 7	T 6	T 4	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
			Verantwortliche Stellung mit Dispositions-tätigkeit	Selbständige Tätigkeiten, größere Berufserfahrung und Sachkunde	Selbständige schwierige Tätigkeiten, im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Schwierige, hochwertige Arbeiten, Fachkenntnisse und mehrjährige Erfahrung	Selbständige Tätigkeiten, größere Berufserfahrung und Sachkunde	Selbständige, schwierige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten nach Anweisung	Meister mit höherer Verantwortung (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgaben-gebiet	Meister ohne besondere Fachausbildung
01.09.87	31.08.88	a	4 696	4 139	2 666	2 024	1 769	5 152	4 502	3 143	2 139	1 885	4 540	3 710	2 618
		b	5 398	4 813	3 663	2 896	2 379	5 627	5 165	4 197	3 134	2 558	5 043	4 361	3 134
01.09.88		a	4 865	4 288	2 762	2 097	1 833	5 337	4 664	3 256	2 216	1 953	4 703	3 844	2 712
		b	5 592	4 986	3 795	3 000	2 465	5 830	5 351	4 348	3 247	2 650	5 225	4 518	3 247
01.09.89		a	4 962	4 374	2 817	2 139	1 870	5 444	4 757	3 321	2 260	1 992	4 797	3 921	2 766
		b	5 704	5 066	3 871	3 060	2 514	5 947	5 458	4 435	3 312	2 703	5 330	4 608	3 312
01.09.90		a	5 061	4 461	2 873	2 182	1 907	5 553	4 852	3 387	2 305	2 032	4 893	3 999	2 821
		b	5 818	5 188	3 948	3 121	2 564	6 066	5 567	4 524	3 378	2 757	5 437	4 700	3 378
01.01.91	31.08.91	a	5 162	4 550	2 930	2 226	1 945	5 664	4 949	3 455	2 351	2 073	4 991	4 079	2 877
		b	5 934	5 292	4 027	3 183	2 615	6 187	5 678	4 614	3 446	2 812	5 546	4 794	3 446
01.10.91	31.08.92 1)	a	5 508	4 855	3 126	2 375	2 075	6 043	5 281	3 686	2 509	2 212	5 325	4 352	3 070
		b	6 332	5 647	4 297	3 396	2 790	6 602	6 058	4 923	3 677	3 000	5 918	5 115	3 677
01.09.92	30.09.93	a	5 761	5 078	3 270	2 484	2 170	6 321	5 524	3 856	2 624	2 314	5 570	4 552	3 211
		b	6 623	5 907	4 495	3 552	2 918	6 906	6 337	5 149	3 846	3 138	6 190	5 350	3 846
01.02.94	31.01.95	a	5 876	5 180	3 335	2 534	2 213	6 447	5 634	3 933	2 676	2 360	5 681	4 643	3 275
		b	6 755	6 025	4 585	3 623	2 976	7 044	6 464	5 252	3 923	3 201	6 314	5 457	3 923

1) Für September 1991 erhöht sich das Bruttogehalt um pauschal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung
264 3 Gehaltstarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister			
			6 Verantwortliche Stellung mit Disposition- befugnissen	4 Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	2 Einfache Tätigkeiten mit Berufsauf- bildung usw.	1 Einfache Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung	D Obermeister und Oberwerkführer	C Werkmeister und Werkführer über mehrere Abteilungen	B Abteilungs- meister und -leiter	A Meisterhilfen für kleinen Arbeitsbereich
01.09.87	31.08.88	a b	4 680 3 684	2 393 3 684	1 827 2 733	1 649 2 427	4 249 4 073	3 614 4 164	3 127 3 684	2 358 2 775
01.09.88		a b	4 848 3 817	2 479 3 817	1 893 2 831	1 708 2 514	4 402 5 152	3 744 4 314	3 240 3 817	2 443 2 875
01.09.89		a b	4 945 3 893	2 529 3 893	1 931 2 888	1 742 2 564	4 490 5 255	3 819 4 400	3 305 3 893	2 492 2 933
01.09.90		a b	5 044 3 971	2 580 3 971	1 970 2 946	1 777 2 615	4 580 5 360	3 895 4 488	3 371 3 971	2 542 2 992
01.01.91	31.08.91	a b	5 145 4 050	2 632 4 050	2 009 3 005	1 813 2 687	4 672 5 467	3 973 4 578	3 438 4 050	2 593 3 052
01.10.91	31.08.92 1)	a b	5 490 4 321	2 808 4 321	2 144 3 206	1 934 2 846	4 985 5 833	4 239 4 885	3 668 4 321	2 767 3 256
01.09.92	30.09.93	a b	5 743 4 520	2 937 4 520	2 243 3 353	2 023 2 977	5 214 6 101	4 434 5 110	3 837 4 520	2 894 3 406
01.02.94	31.01.95	a b	5 858 4 610	2 996 4 610	2 288 3 420	2 063 3 037	5 318 6 223	4 523 5 212	3 914 4 610	2 952 3 474

1) Für September erhöht sich das Bruttogehalt im pauschal 10 %.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 1 Gehaltstarifvertrag für die Papier- Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Nordrhein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			G 6 Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten, mit eigener Entscheidungs- befugnis	G 4 Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	G 3 Abgeschlossene Berufsaufbil- dung, selbst- ständige Tätig- keiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	G 2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	G 1 Ohne Berufs- ausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	M 3 Aufsichtstätig- keit mit eigener Entscheidungs- befugnis usw.	M 2 Fachliche Verantwortung für den Ablauf der Produktion usw.	M 1 Ohne Berufsaufbil- dung, ver- antwortliche Aufsichts- tätigkeit
01.10.86		a b	3 644 2 301	2 301 3 058	1 754 2 519	1 578 2 120	1 332 1 905	3 269	2 798	2 294
01.02.87	31.01.88	a b	3 753 3 150	2 370 3 150	1 807 2 595	1 625 2 184	1 372 1 962	3 367	2 882	2 363
01.02.88	31.01.89	a b	3 884 3 260	2 453 3 260	1 870 2 686	1 682 2 260	1 420 2 031	3 485	2 983	2 446
01.02.89		a b	4 020 3 374	2 539 3 374	1 935 2 780	1 741 2 339	1 470 2 102	3 607	3 087	2 532
01.02.90	31.01.91	a b	4 161 3 492	2 628 3 492	2 003 2 877	1 802 2 421	1 521 2 176	3 733	3 195	2 620
01.02.91	31.01.92	a b	4 452 3 736	2 812 3 736	2 143 3 078	1 928 2 590	1 627 2 328	3 994	3 419	2 803
01.02.92	31.01.93	a b	4 710 3 953	2 975 3 953	2 519 3 257	2 209 2 740	1 887 2 463	4 228	3 617	2 966
01.02.93	31.01.94	a b	4 861 4 079	3 070 4 079	2 600 3 361	2 280 2 828	1 947 2 542	4 361	3 733	3 061

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 2 Gehaltsabkommen für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Westfalen
(Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännliche und technische Angestellte				
			G 6 2)	G 4	G 3	G 2	G 1
			Schwierige, umfangreiche Tätigkeiten mit eigener Entscheidungsbezugnis	Tätigkeiten in einem erweiterten Aufgabengebiet mit Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet nach allgemeiner Anweisung	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten
01.07.86		a b	3 791	2 557 3 252	1 754 2 667	1 588 2 214	1 455 2 035
01.02.87	31.01.88	a b	3 905	2 634 3 350	1 807 2 747	1 636 2 280	1 499 2 096
01.02.88	31.01.89	a b	4 042	2 726 3 467	1 870 2 843	1 693 2 360	1 551 2 169
01.02.89		a b	4 183	2 821 3 588	1 935 2 943	1 752 2 443	1 605 2 245
01.02.90	31.01.91	a b	4 329	2 920 3 714	2 003 3 046	1 813 2 529	1 661 2 324
01.02.91	31.01.92	a b	4 632	3 124 3 974	2 143 3 259	1 940 2 706	1 777 2 487
01.02.92	31.01.93	a b	5 008	3 305 4 204	2 519 3 448	2 282 2 863	2 102 2 631
01.02.93	31.01.94	a b	5 166	3 411 4 339	2 600 3 558	2 355 2 955	2 169 2 715

265 3 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg
(ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte												
			in Gehaltsgruppe												
			Kaufmännliche Angestellte					Technische Angestellte					Meister		
			K 5	K 4	K 3	K 2	K 1	T 5	T 4	T 3	T 2	T 1	M 4	M 3	M 1
			Schwieriger Aufgabenbereich mit Dispositionsbefugnis usw.	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Schwieriger Aufgabenbereich mit Dispositionsbefugnis usw.	Weitgehend selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen usw.	Selbständige Tätigkeiten auf Grundgegebener Unterlagen und Anweisungen usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache technische Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	Meister in einer besonders wichtigen Abteilung usw. (Obermeister)	Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet	Meister in einem einfachen Aufgabengebiet
01.02.85	31.01.86	a b	3 983	3 319	2 145 2 701	1 523 2 104	1 412 1 775	4 331	3 609	2 522 3 162	1 629 2 364	1 512 1 990	3 609	3 162	2 287
01.02.86		a b	4 122	3 435	2 220 2 796	1 576 2 178	1 461 1 837	4 483	3 735	2 610 3 273	1 686 2 447	1 565 2 060	3 735	3 273	2 367
01.02.87	31.01.88	a b	4 246	3 538	2 287 2 880	1 623 2 243	1 505 1 892	4 617	3 847	2 688 3 371	1 737 2 520	1 612 2 122	3 847	3 371	2 438
01.02.88	31.01.89	a b	4 395	3 662	2 367 2 961	1 680 2 322	1 558 1 958	4 779	3 982	2 782 3 489	1 798 2 608	1 668 2 196	3 982	3 489	2 523
01.02.89		a b	4 549	3 790	2 450 3 085	1 739 2 403	1 613 2 027	4 946	4 121	2 879 3 611	1 861 2 699	1 726 2 273	4 121	3 611	2 611
01.02.90	31.01.91	a b	4 708	3 923	2 536 3 193	1 800 2 487	1 669 2 098	5 119	4 265	2 980 3 737	1 926 2 793	1 786 2 353	4 265	3 737	2 702
01.02.91	31.01.92	a b	5 038	4 198	2 714 3 417	1 926 2 661	1 786 2 245	5 477	4 564	3 189 3 999	2 061 2 989	1 911 2 518	4 564	3 999	2 891
01.02.92	31.01.93	a b	5 330	4 441	2 871 3 615	2 038 2 815	1 890 2 375	5 795	4 829	3 374 4 231	2 181 3 162	2 022 2 664	4 829	4 231	3 059
01.02.93	31.01.94	a b	5 501	4 583	2 963 3 731	2 103 2 905	1 950 2 451	5 980	4 984	3 482 4 366	2 251 3 263	2 087 2 749	4 984	4 366	3 157

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 4 Gehaltstarifvertrag für die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum der Inkraft-tretene	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 6 Schwierige Tätig-keiten in einem umfassenden Aufgabengebiet mit Führungsaufgaben (Leiter der Verkaufs-abteilung usw.)	G 5 Tätigkeiten, die Spezialkenntnisse erfordern, erweiterter Verantwortungsbereich (Bilanz-buchhalter usw.)	G 4 Tätigkeiten mit besonderen Fach-kenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung (Techniker usw.)	G 3 Zusätzliche Kennt-nisse, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden (Buchhalter usw.)	G 2 Abgechlossene Berufsausbildung (einfache Arbeiten an Konten)	G 1 Ohne abge-schlossene Ausbildung, einfache Tätigkeiten (Kartei führen usw.)
01.02.85	31.01.86	a	2 823	2 489	2 019	1 661	1 288	1 153
		b	3 488	2 981	2 549	2 265	2 027	1 656
01.02.86		a	2 922	2 576	2 090	1 719	1 333	1 193
		b	3 610	3 085	2 638	2 344	2 098	1 714
01.02.87	31.01.88	a	3 010	2 653	2 153	1 771	1 373	1 229
		b	3 718	3 178	2 717	2 414	2 161	1 765
01.02.88	31.01.89	a	3 115	2 746	2 228	1 833	1 421	1 272
		b	3 848	3 289	2 812	2 498	2 237	1 827
01.02.89		a	3 224	2 842	2 306	1 897	1 471	1 317
		b	3 983	3 404	2 910	2 585	2 315	1 891
01.02.90		a	3 337	2 941	2 387	1 963	1 522	1 363
		b	4 122	3 523	3 012	2 675	2 396	1 957
01.11.90	31.01.91	a	3 585	3 136	2 534	2 080	1 750	1 500
		b	4 122	3 800	3 300	2 780	2 450	2 050
01.12.91	31.01.92	a	3 874	3 406	2 752	2 248	1 892	1 621
		b	4 454	4 127	3 585	3 005	2 648	2 216
01.02.92	31.01.93	a	4 099	3 604	2 912	2 378	2 002	1 715
		b	4 712	4 366	3 793	3 179	2 802	2 345
01.02.93	31.01.94	a	4 315	3 794	3 065	2 479	2 087	1 788
		b	4 960	4 596	3 993	3 314	2 921	2 444

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 1 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein
DM

Datum der Inkraft-tretene	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			7 Tätigkeiten mit Entschel-dungebefugnis innerhalb eines großen Verant-wortungsbereiches	4 Tätigkeiten nach allge-meinen Anweisungen und zusätzlichen Fach-kenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	3 Abgechlossene Berufe-ausbildung oder drei-jährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	2 Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Kartelarbeiten usw.)
01.04.85	31.03.86	a	4 600	2 506	1 817	1 577	1 543
		b		2 949	2 595	2 252	2 104
01.04.86	31.03.87	a	4 807	2 620	1 899	1 647	1 612
		b		3 082	2 712	2 353	2 199
01.04.87		a	4 985	2 717	1 968	1 708	1 672
		b		3 196	2 812	2 440	2 280
01.04.88		a	5 085	2 771	2 008	1 742	1 706
		b		3 260	2 868	2 489	2 326
01.04.89	31.03.90	a	5 212	2 841	2 058	1 786	1 749
		b		3 342	2 940	2 551	2 384
01.04.90		a	5 566	3 034	2 198	1 907	1 867
		b		3 569	3 140	2 724	2 546
01.04.91	31.03.92	a	5 956	3 246	2 352	2 041	1 998
		b		3 819	3 360	2 915	2 724
01.04.92	31.03.93	a	6 301	3 434	2 488	2 159	2 114
		b		4 041	3 555	3 084	2 882
01.04.93	31.03.94	a	6 509	3 547	2 570	2 230	2 184
		b		4 174	3 672	3 186	2 977

268 Druckerel. Vervielfältigung
268 2 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- mäßig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			9 Sachliche und personelle Dispositione- befugnis	8 Weisungs- und Aufsichtsbefugnis in einem festgelegten Bereich	7 Arbeiten nach allgemeinen Richt- linien in einem zugewiesenen Teilbereich	6 Berufserfahrung mit umfangreichen Fachkenntnissen	5 Längere Berufs- erfahrung mit Fachkenntnissen	2 Aufgaben- bezogene Berufs- ausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Überwiegend schematische oder mecha- nische Tätigkeiten ohne Berufs- ausbildung
01.04.85	31.03.86	a	4 600	3 717	3 558	2 845	2 843	1 668	1 566
		b	-	4 133	3 944	3 558	3 300	2 295	2 153
01.04.86	31.03.87	a	4 807	3 884	3 718	3 973	2 762	1 743	1 636
		b	-	4 319	4 121	3 718	3 449	2 398	2 250
01.04.87		a	4 985	4 028	3 856	3 083	2 864	1 807	1 697
		b	-	4 479	4 273	3 856	3 577	2 487	2 333
01.04.88		a	5 085	4 109	3 933	3 145	2 921	1 843	1 731
		b	-	4 569	4 358	3 933	3 649	2 537	2 380
01.04.89	31.03.90	a	5 212	4 212	4 031	3 224	2 894	1 889	1 774
		b	-	4 683	4 467	4 031	3 740	2 600	2 440
01.04.90	31.03.91	a	5 566	4 498	4 305	3 443	3 198	2 017	1 895
		b	-	5 001	4 771	4 305	3 994	2 777	2 606
01.04.91	31.03.92	a	5 956	5 813	4 606	3 684	3 422	2 158	2 028
		b	-	5 351	5 105	4 606	4 274	2 971	2 788
01.04.92	31.03.93	a	6 301	5 092	4 873	3 898	3 620	2 283	2 146
		b	-	5 661	5 401	4 873	4 522	3 143	2 950
01.04.93	31.03.94	a	6 509	5 260	5 034	4 027	3 739	2 358	2 217
		b	-	5 848	5 579	5 034	4 671	3 247	3 047

268 3 Gehaltstarifvertrag für das Druckgewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- mäßig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte		
K 5 Selbständige Tätigkeiten mit umfangreichen Spezial- kenntnissen	K 4 Selbständige Er- ledigung schwie- riger Arbeiten auf allgemeine Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten	K 1 Vorwiegend mechanische Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung	T 3 Oberfaktoren usw.	T 2 Eigenverantwor- tliche Tätigkeiten	T 1 Einfache Tätigkeiten			
01.04.85	31.03.86	a	4 022	3 154	1 757	1 516	4 370	3 496	2 663
		b	-	3 618	2 335	2 099	4 839	3 870	3 254
01.04.86	31.03.87	a	4 203	3 296	2 003	1 789	4 567	3 653	2 783
		b	-	3 781	2 498	2 395	5 057	4 044	3 400
01.04.87		a	4 359	3 418	2 077	1 855	4 736	3 788	2 888
		b	-	3 921	2 651	2 484	5 244	4 194	3 528
01.04.88		a	4 448	3 486	2 119	1 892	4 831	3 864	2 944
		b	-	3 999	2 704	2 534	5 349	4 278	3 597
01.04.89	31.03.90	a	4 557	3 573	2 172	1 939	4 952	3 961	3 018
		b	-	4 099	2 772	2 597	5 483	4 385	3 687
01.04.90	31.03.91	a	4 867	3 816	2 320	2 071	5 289	4 230	3 223
		b	-	4 378	2 961	2 774	5 858	4 683	3 938
01.04.91	31.03.92	a	5 208	4 083	2 482	2 218	5 659	4 526	3 449
		b	-	4 684	3 176	2 968	6 266	5 011	4 214
01.04.92	31.03.93	a	5 510	4 320	2 626	2 345	5 813	4 789	3 649
		b	-	4 956	3 360	3 140	6 629	5 302	4 458
01.04.93	31.03.94	a	5 692	4 463	2 713	2 422	6 185	4 947	3 769
		b	-	5 120	3 471	3 244	6 848	5 477	4 605

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 4 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 7 Langjährige Erfahrung, Aufsicht-, Weisungs- und Dispositionsbefugnisse (Abteilungsleiter, Bereichsleiter)	G 6 Entsprechende Qualifikation, selbständige und verantwortliche Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, (Bilanzbuchhalter, Chefprogrammierer)	G 5 Fachkenntnisse und Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit (Programmierer)	G 4 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige Arbeiten, Genauigkeit usw. (Buchhalter)	G 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, teilweise selbständige Arbeiten in einem begrenzten Aufgabenbereich (Operator)	G 1 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Arbeiten, keine besondere Einarbeitung (Bürobote)
01.04.85	31.03.86	a	3 966	3 558	2 747	2 453	1 880	1 542
		b	4 364	3 805	3 327	2 943	2 453	1 997
01.04.86	31.03.87	a	4 144	3 178	2 871	2 563	1 965	1 611
		b	4 560	3 976	3 477	3 075	2 563	2 087
01.04.87		a	4 297	3 856	2 977	2 658	2 038	1 671
		b	4 729	4 123	3 608	3 189	2 658	2 164
01.04.88		a	4 383	3 933	3 037	2 711	2 079	1 704
		b	4 824	4 205	3 678	3 253	2 711	2 207
01.04.89	31.03.90	a	4 493	4 031	3 113	2 779	2 131	1 747
		b	4 945	4 310	3 770	3 334	2 779	2 262
01.04.90	31.03.91	a	4 799	4 305	3 325	2 968	2 276	1 868
		b	5 281	4 603	4 026	3 561	2 968	2 416
01.04.91	31.03.92	a	5 135	4 606	3 558	3 178	2 435	1 997
		b	5 651	4 925	4 308	3 810	3 178	2 585
01.04.92	31.03.93	a	5 433	4 873	3 764	3 360	2 576	2 113
		b	5 979	5 211	4 558	4 031	3 360	2 735
01.04.93	31.03.94	a	5 612	5 034	3 888	3 471	2 661	2 183
		b	6 176	5 383	4 708	4 164	3 471	2 825

268 5 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie und der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			G 7 Langjährige Erfahrung und vertiefte Kenntnisse, Aufsicht- und Weisungsbefugnisse	G 6 Arbeiten nach allgemeinen Richtlinien, die selbständige Entscheidungsbefugnisse erfordern	G 5 Eigenverantwortliche, einen begrenzten Verantwortungsbereich umfassende Arbeiten	G 4 Selbständige Arbeiten, zusätzliche Kenntnisse	G 3 Arbeiten, die teilweise Selbständigkeit in einem begrenzten Aufgabenbereich erfordern	G 2 Abgeschlossene Berufsausbildung oder anderweitig erworbene gleichwertige Kenntnisse
01.10.85	31.03.86	a	4 380	3 709	2 637	2 334	1 946	1 560
		b			3 306	2 951	2 457	1 998
01.04.86	31.03.87	a	4 577	3 876	2 756	2 470	2 054	1 630
		b			3 455	3 024	2 534	2 088
01.04.87		a	4 746	4 019	2 858	2 581	2 130	1 690
		b			3 583	3 136	2 628	2 165
01.04.88		a	4 841	4 099	2 915	2 612	2 173	1 724
		b			3 655	3 199	2 681	2 208
01.04.89	31.03.90	a	4 962	4 201	2 988	2 677	2 227	1 767
		b			3 746	3 279	2 748	2 263
01.04.90	31.03.91	a	5 299	4 487	3 191	2 859	2 378	1 887
		b			4 001	3 502	2 935	2 417
01.04.91	31.03.92	a	5 670	4 801	3 414	3 059	2 544	2 019
		b			4 281	3 747	3 140	2 588
01.04.92	31.03.93	a	5 999	5 079	3 612	3 236	2 692	2 136
		b			4 529	3 964	3 322	2 736
01.04.93	31.03.94	a	6 197	5 247	3 731	3 343	2 781	2 206
		b			4 678	4 095	3 432	2 826

*) Hier nur Druckindustrie.

268 Druckerei, Vervielfältigung
268 6 Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Bayern
DM

Datum der Inkraft-tretene	eret-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			6 Abteilungsleiter mit großer Verantwortung und weitgehender Aufsichtsbefugnis in Großbetrieben	5 Qualifizierte Tätigkeiten schwieriger Art (Selbständige Korrespondenten usw.)	3 Spezialkenntnisse (Buchhalter usw.)	2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Kontorist usw.)	1 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, schematische Registratur- und Ablegearbeiten (Bürohilfe usw.)
01.04.85	31.03.86	a	4 164	3 333	2 453	1 856	1 564
		b	4 699	3 760	2 968	2 453	2 069
01.04.86	31.03.87	a	4 351	3 483	2 563	1 940	1 634
		b	4 910	3 929	3 102	2 563	2 162
01.04.87		a	4 512	3 612	2 658	2 012	1 694
		b	5 092	4 074	3 217	2 658	2 242
01.04.88		a	4 602	3 684	2 711	2 052	1 728
		b	5 194	4 155	3 281	2 711	2 287
01.04.89	31.03.90	a	4 717	3 776	2 779	2 103	1 771
		b	5 324	4 259	3 363	2 779	2 344
01.04.90	31.03.91	a	5 038	4 033	2 968	2 246	1 891
		b	5 686	4 549	3 592	2 968	2 503
01.04.91	31.03.92	a	5 391	4 315	3 176	2 403	2 023
		b	6 084	4 867	3 843	3 176	2 678
01.04.92	31.03.93	a	5 704	4 565	3 360	2 542	2 140
		b	6 437	5 149	4 066	3 360	2 833
01.04.93	31.03.94	a	5 892	4 716	3 471	2 626	2 211
		b	6 649	5 319	4 200	3 471	2 926

270 Ledererzeugung
270 1 Gehaltstarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum der Inkraft-tretene	eret-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	K 3 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	T 4 Weitgehend selbständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	T 3 Selbständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung Obermeister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet			
01.01.85	31.12.85	a	3 424	2 248	1 409	1 263	3 716	2 624	1 428	1 270	3 716	2 731	2 293
		b	2 808	2 161	1 769	1 769	3 267	2 415	1 971	2 415	2 731	2 293	
01.01.86	31.12.86	a	3 551	2 331	1 461	1 310	3 853	2 721	1 481	1 317	3 853	2 832	2 378
		b	2 912	2 241	1 834	1 834	3 388	2 504	2 044	2 044	2 832	2 378	
01.01.87	31.12.87	a	3 681	2 416	1 514	1 358	3 994	2 820	1 535	1 365	3 994	2 935	2 465
		b	3 018	2 323	1 901	1 901	3 512	2 595	2 119	2 119	2 935	2 465	
01.01.88		a	3 791	2 488	1 559	1 399	4 114	2 905	1 581	1 406	4 114	3 023	2 539
		b	3 109	2 393	1 958	1 958	3 617	2 673	2 183	2 183	3 023	2 539	
01.01.89		a	3 867	2 538	1 590	1 427	4 196	2 963	1 613	1 434	4 196	3 083	2 590
		b	3 171	2 441	1 997	1 997	3 689	2 726	2 227	2 227	3 083	2 590	
01.01.90	31.12.90	a	3 983	2 614	1 638	1 470	4 322	3 052	1 661	1 477	4 322	3 175	2 668
		b	3 266	2 514	2 057	2 057	3 800	2 808	2 294	2 294	3 175	2 668	
01.01.91	31.12.91	a	4 222	2 771	1 736	1 558	4 581	3 235	1 761	1 566	4 581	3 366	2 828
		b	3 462	2 665	2 180	2 180	4 028	2 976	2 432	2 432	3 366	2 828	
01.01.92	31.12.92	a	4 471	2 934	1 838	1 650	4 851	3 426	1 865	1 658	4 851	3 565	2 995
		b	3 666	2 822	2 309	2 309	4 266	3 152	2 575	2 575	3 565	2 995	
01.01.93	31.03.94	a	4 637	3 043	1 923	1 735	5 031	3 553	1 950	1 743	5 031	3 697	3 106
		b	2 802	2 927	2 395	2 395	4 424	3 269	2 671	2 671	3 697	3 106	

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
 271 1 Gehaltstarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte und Meister		
			K 6	K 4	K 3	K 2 J	K 1	M 3	M 2	M 1
			Verantwortliche Stellung mit Dispositionstätigkeit	Schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung (Erste Buchhalter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit und größere Verantwortung (Buchhalter usw.)	Abgeschlossene Lehre, Gehilfen in den ersten 3 Gehilfenjahren	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Obermeister	Erste Meister, Abteilungsmeister	Zweite Meister in großen Betrieben, Meister in kleineren Betrieben
01.01.87	31.12.87	a b	4 093 3 235	2 594 3 235	1 982 2 603	1 424 1 577	1 296 1 699	4 057	3 450	2 875
01.01.88		a b	4 195 3 316	2 659 3 316	2 032 2 668	1 460 1 616	1 328 1 741	4 158	3 536	2 947
01.01.89		a b	4 300 3 399	2 725 3 399	2 083 2 735	1 497 1 656	1 361 1 785	4 262	3 624	3 021
01.01.90	31.12.90	a b	4 386 3 467	2 780 3 467	2 125 2 790	1 527 1 689	1 388 1 821	4 347	3 696	3 081
01.01.91	31.12.91	a b	4 649 3 675	2 947 3 675	2 253 2 957	1 619 1 790	1 471 1 930	4 608	3 918	3 266
01.01.92	31.12.92	a b	4 924 3 893	3 121 3 893	2 386 3 132	1 715 1 896	1 558 2 044	4 881	4 150	3 459
01.03.93	31.12.93	a b	5 086 4 021	3 224 4 021	2 465 3 235	1 772 1 859	1 609 2 111	5 042	4 287	3 573

272 Herstellung von Schuhen
 272 1 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland
 DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 5	K 4	K 3	K 1	T 5	T 4	T 3	T 1	M 4	M 3
			Selbstständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlußberechtigung)	Selbstständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit langjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	Abgeschlossene Berufsausbildung, die langjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten)	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (Einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	Besondere schwierige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw.	Selbstständige, schwierige Tätigkeiten, Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung, Angestellte, denen eine größere oder sehr wichtige Abteilung untersteht	Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen	Obermeister mit besonderer Verantwortung, denen mehrere Meister unterstellt sind und die eine große oder besonders wichtige Abteilung leiten	Meister mit Anordnungs- und Aufsehbefugnissen und mit fachlicher Verantwortung für eine große Abteilung
01.01.87	31.12.87	a b	2 985 3 639	2 095 2 893	1 595 2 346	959 1 698	3 144 3 941	3 288 3 144	1 731 2 648	959 1 698	3 441 3 796	2 921 3 199
01.01.88	31.12.88	a b	3 057 3 726	2 145 2 962	1 633 2 402	982 1 739	3 219 4 036	2 343 3 219	1 773 2 712	982 1 739	3 524 3 887	2 991 3 276
01.01.89		a b	3 149 3 838	2 209 3 051	1 682 2 474	1 011 1 791	3 316 4 157	2 413 4 004	1 826 3 374	1 011 1 791	3 630 4 004	3 081 3 374
01.01.90		a b	3 212 3 915	2 253 3 112	1 716 2 523	1 031 1 827	3 382 4 240	2 461 4 084	1 863 3 441	1 031 1 827	3 703 4 084	3 143 3 441
01.01.91		a b	3 289 4 009	2 307 3 187	1 757 2 584	1 056 1 871	3 463 4 342	2 520 4 182	1 908 3 524	1 056 1 871	3 792 4 182	3 218 3 524
01.07.91	31.12.91	a b	3 355 4 089	2 353 3 251	1 792 2 636	1 077 1 908	3 532 4 429	2 570 4 266	1 946 3 594	1 077 1 098	3 868 4 266	3 282 3 594
01.01.92	31.12.92	a b	3 556 4 334	2 494 3 446	1 902 2 794	1 187 2 022	3 744 4 695	2 724 4 522	2 063 3 810	1 187 2 022	4 100 4 522	3 479 3 810
01.01.93	31.12.93	a b	3 676 4 480	2 578 3 562	1 966 2 888	1 227 2 090	3 870 4 853	2 816 4 674	2 133 3 938	1 227 2 090	4 238 4 674	3 596 3 938

272 Herstellung von Schuhen
272 2 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen usw.	K 3 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach entsprechender Einweisung	T 4 Weitgehend selbständige und verantwortliche Arbeiten mit besonderen Fachkenntnissen usw.	T 3 Selbständige Arbeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache techn. Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache techn. Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonderen wichtigen Abteilung, Obermeister usw.	M 2 Meister mit fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen in einem begrenzten Aufgabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.01.87	31.12.87	a	3 581	2 320	1 605	1 446	3 904	2 723	1 702	1 529	3 904	2 949	2 422
		b		2 919	2 222	1 801		3 420	2 495	2 010			
01.01.88	31.12.88	a	3 667	2 376	1 644	1 481	3 998	2 788	1 743	1 566	3 998	3 020	2 480
		b		2 989	2 275	1 844		3 502	2 555	2 058			
01.01.89		a	3 777	2 447	1 693	1 525	4 118	2 872	1 795	1 613	4 118	3 111	2 554
		b		3 079	2 343	1 899		3 607	2 632	2 120			
01.01.90		a	3 853	2 496	1 727	1 556	4 200	2 929	1 831	1 645	4 200	3 173	2 605
		b		3 141	2 390	1 937		3 679	2 685	2 162			
01.01.91		a	3 946	2 556	1 768	1 593	4 301	2 999	1 875	1 684	4 301	3 249	2 668
		b		3 216	2 447	1 984		3 767	2 749	2 214			
01.07.91	31.12.91	a	4 025	2 607	1 803	1 625	4 387	3 059	1 913	1 718	4 387	3 314	2 721
		b		3 280	2 496	2 024		3 842	2 804	2 258			
01.01.92	31.12.92	a	4 267	2 763	1 913	1 735	4 650	3 243	2 028	1 828	4 650	3 513	2 884
		b		3 477	2 646	2 145		4 073	2 972	2 293			
01.01.93	31.12.93	a	4 411	2 856	1 977	1 793	4 807	3 352	2 096	1 890	4 807	3 631	2 981
		b		3 594	2 735	2 217		4 210	3 072	2 474			

1) Die Gehaltsgruppen K 5 bzw. T 5 (verantwortliche kaufmännische bzw. technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.) unterliegen der freien Vereinbarung.

272 3 Gehaltstarifvertrag für die Schuhindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfassenden Spezialkenntnissen usw. (Ein- und Verkauf mit Abschlussberechtigung)	K 4 Selbständiges und schwieriges Tätigkeitsgebiet mit mehrjähriger Berufserfahrung (EDV-Leiter und Programmierer)	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die mehrjährige Fachkenntnisse erfordern (Führen von Sach- und Kontokorrent-Konten)	K 1 Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten (einfache Schreib- und Rechenarbeiten)	T 3 Schwierige Tätigkeiten im Bereich der Technik, mehrjährige Erfahrung, Selbständigkeit und Eigenverantwortung	T 2 Abgeschlossene technische Berufsausbildung, Abteilungsmeister	T 1 Angestellte, die Tätigkeiten in technischen Büros, Werkstätten und in der betrieblichen Fertigung ausführen
01.01.87	31.12.87	a	3 010	2 246	1 870	1 250	3 324	2 854	2 455
		b	3 374	2 792	2 411	1 545			
01.01.88	31.12.88	a	3 082	2 300	1 915	1 280	3 404	2 923	2 514
		b	3 455	2 659	2 469	1 582			
01.01.89		a	3 174	2 369	1 972	1 318	3 506	3 011	2 589
		b	3 559	2 945	2 543	1 629			
01.01.90		a	3 237	2 416	2 011	1 344	3 576	3 071	2 641
		b	3 630	3 004	2 594	1 662			
01.01.91		a	3 315	2 474	2 059	1 376	3 662	3 145	2 704
		b	3 717	3 076	2 656	1 702			
01.07.91	31.12.91	a	3 381	2 523	2 100	1 404	3 735	3 208	2 758
		b	3 791	3 138	2 709	1 736			
01.01.92	31.12.92	a	3 584	2 674	2 226	1 504	3 859	3 400	2 923
		b	4 018	3 326	2 872	1 840			
01.01.93	31.12.93	a	3 705	2 764	2 301	1 555	4 092	3 515	3 022
		b	4 153	3 438	2 969	1 902			

275 Textilgewerbe

**275 1 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
			Verantwortlicher Aufgabenbereich, Spezialkenntnisse (Werbeleiter, Abteilungsleiter usw.)	Schwierige und verantwortliche Tätigkeiten in einem größeren Bereich (Obermeister, Chefprogrammierer usw.)	Umfangreiche Kenntnisse, begrenzter Aufgabenbereich (Färbereimeister, Programmierer usw.)	Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter in Expedition, Meister in Betriebsabteilungen usw.)	Mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten (Hilfsoperator, Hilfemeister usw.)	Begrenzte fachliche Kenntnisse (Registrierung, Poststelle usw.)	Einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Fotokopierarbeiten usw.)
01.05.85	30.04.86	a	3 566	3 198	2 843	2 427	2 075	1 785	1 636
		b	4 209	3 822	3 433	3 047	2 659	2 271	1 883
01.05.86	30.04.87	a	3 723	3 339	2 968	2 534	2 166	1 864	1 708
		b	4 394	3 990	3 584	3 181	2 776	2 371	1 966
01.05.87	30.04.88	a	3 861	3 463	3 078	2 628	2 246	1 933	1 771
		b	4 557	4 138	3 717	3 299	2 879	2 459	2 039
01.06.88		a	4 000	3 588	3 189	2 723	2 327	2 003	1 835
		b	4 721	4 287	3 851	3 416	2 963	2 546	2 112
01.05.89		a	4 060	3 642	3 237	2 764	2 362	2 033	1 863
		b	4 792	4 351	3 909	3 469	3 028	2 586	2 144
01.05.90	30.04.91	a	4 141	3 715	3 302	2 819	2 409	2 074	1 900
		b	4 888	4 438	3 987	3 538	3 089	2 638	2 187
01.05.91	30.04.92	a	4 418	3 964	3 523	3 008	2 570	2 213	2 027
		b	5 215	4 735	4 254	3 775	3 296	2 815	2 334
01.06.92 1)		a	4 608	4 134	3 674	3 137	2 681	2 308	2 114
		b	5 439	4 939	4 437	3 937	3 438	2 936	2 434
01.05.93	31.03.94	a	4 792	4 299	3 821	3 262	2 788	2 400	2 199
		b	5 657	5 137	4 614	4 094	3 576	3 053	2 531

1) Pauschale von DM 135 für Mai 1992.

**275 2 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) usw.
und dem Reg.-Bez. Osnabrück
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Meister		
			Gründliche Spezialkenntnisse usw. mit Übersicht über die Zusammenhänge für einen großen und wichtigen Arbeitsbereich	Qualifizierte Tätigkeiten, Verantwortung für einen begrenzten Aufgabenbereich	Tätigkeiten mit regelmäßig eingehender Einweisung	Einfache Tätigkeiten nach Einweisung	Leitung sämtlicher Betriebsabteilungen	Selbständige aufsichtsführende Tätigkeit (Werkstattmeister usw.)	Überwiegend unterstützende Tätigkeit eines Meisters oder eines entsprechenden techn. Angestellten
01.05.85	30.04.86	a	4 274	2 890	1 857	1 563	4 094	2 618	2 294
		b		3 196	2 415	2 133		2 936	2 462
01.05.86	30.04.87	a	4 454	3 011	1 935	1 629	4 266	2 728	2 390
		b		3 330	2 516	2 223		3 059	2 565
01.05.87	30.04.88	a	4 610	3 116	2 003	1 686	4 415	2 823	2 474
		b		3 447	2 604	2 301		3 166	2 655
01.06.88		a	4 776	3 228	2 075	1 747	4 574	2 925	2 563
		b		3 571	2 698	2 384		3 280	2 751
01.05.89		a	4 848	3 276	2 106	1 773	4 643	2 969	2 601
		b		3 625	2 738	2 420		3 329	2 792
01.05.90	30.04.91	a	4 945	3 342	2 148	1 808	4 736	3 028	2 653
		b		3 698	2 793	2 468		3 396	2 848
01.05.91	30.04.92	a	5 276	3 566	2 292	1 929	5 053	3 231	2 831
		b		3 946	2 980	2 633		3 624	3 039
01.06.92	30.04.93 1)	a	5 503	3 719	2 391	2 012	5 270	3 370	2 953
		b		4 116	3 108	2 746		3 780	3 170
01.05.93		a	5 723	3 868	2 487	2 092	5 481	3 505	3 071
		b		4 281	3 232	2 856		3 931	3 297

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1992.

275 Textilgewerbe

275 3 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln sowie Stadt Schwelm ohne die Kreise Düren und Euskirchen) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister			
			G 7 Allgemeine Verantwortung für einen großen Aufgabenbereich, Anweisungsbefugnisse, umfassende Fachkenntnisse	G 6 Langjährige, umfangreiche Berufserfahrung, Verantwortung für einen größeren Aufgabenbereich usw.	G 5 Berufserfahrung, Selbständigkeit und Verantwortung für ein Arbeitsgebiet im Rahmen allgemeiner Richtlinien usw.	G 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, berufliche Kenntnisse, Tätigkeiten mit Verantwortung und teilweiser Selbständigkeit usw.	G 1 Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 Meister über mehrere Abteilungen	M 3 Meister für eine Abteilung eines Betriebes	M 2 Meister in der Produktion mit Verantwortung für die Arbeitsauführung	M 1 Meister mit Verantwortung (Hilfemeister)
01.05.87	30.04.88	a	5 397	4 097	3 046	2 078	1 298	4 268	3 321	2 839	2 257
		b		4 567	3 805	2 920	1 933		3 615	3 202	2 493
01.05.88		a	5 592	4 245	3 156	2 153	1 345	4 422	3 441	2 942	2 339
		b		4 732	3 942	3 026	2 003		3 746	3 318	2 583
01.05.89		a	5 660	4 296	3 194	2 179	1 362	4 476	3 483	2 978	2 368
		b		4 789	3 950	3 063	2 028		3 791	3 358	2 614
01.05.90	30.04.91	a	5 774	4 382	3 258	2 223	1 390	4 566	3 553	3 038	2 416
		b		4 885	4 070	3 125	2 069		3 867	3 426	2 667
01.05.91	30.04.92	a	6 161	4 676	3 477	2 372	1 484	4 872	3 792	3 242	2 578
		b		5 213	4 343	3 335	2 208		4 127	3 656	2 846
01.05.92		a	6 426	4 878	3 627	2 474	1 548	5 082	3 956	3 382	2 689
		b		5 438	4 530	3 479	2 303		4 305	3 814	2 969
01.05.93	31.03.94	a	6 684	5 074	3 773	2 573	1 610	5 286	4 115	3 518	2 797
		b		5 656	4 712	3 619	2 396		4 478	3 967	3 088

275 4 Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und dem bayerischen Kreis Lindau DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte			Meister			
			G 6 Verantwortliche kaufmännische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	G 5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen	K 4 Erhöhte Fachkenntnisse, selbständiges Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	G 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	G 6 Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen usw.	G 5 Weitgehende Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	T 4 - Z 1) Schwierige technische Tätigkeiten, selbständiges Arbeiten nach gegebenen Anweisungen usw.	G 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 4 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selbständige Obermeister usw.	M 3 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.05.87		a	4 480	3 788	2 529	1 658	4 480	3 788	2 885	1 658	4 150	3 648	2 687
		b	4 838	3 996	3 234	2 136	4 838	3 996	3 646	2 136			
01.05.88		a	4 641	3 924	2 620	1 718	4 641	3 924	2 989	1 718	4 299	3 779	2 784
		b	5 012	4 140	3 350	2 213	5 012	4 140	3 777	2 213			
01.05.89		a	4 697	3 971	2 651	1 739	4 697	3 971	3 025	1 739	4 351	3 824	2 817
		b	5 072	4 190	3 390	2 240	5 072	4 190	3 822	2 240			
01.05.90		a	4 791	4 050	2 704	1 774	4 791	4 050	3 086	1 774	4 438	3 900	2 873
		b	5 173	4 274	3 458	2 285	5 173	4 274	3 898	2 285			
01.11.90	30.04.91 2)	a	4 920	4 159	2 777	1 822	4 920	4 159	3 169	1 822	4 558	4 005	2 951
		b	5 313	4 389	3 551	2 347	5 313	4 389	4 003	2 347			
01.05.91	30.04.92	a	5 250	4 438	2 963	1 944	5 250	4 438	3 381	1 944	4 863	4 273	3 149
		b	5 669	4 683	3 789	2 504	5 669	4 683	4 271	2 504			
01.05.92		a	5 465	4 620	3 084	2 024	5 465	4 620	3 520	2 024	5 062	4 448	3 278
		b	5 901	4 875	3 944	2 607	5 901	4 875	4 446	2 607			
01.05.93	31.03.94	a	5 693	4 813	3 213	2 108	5 693	4 813	3 667	2 108	5 273	4 633	3 415
		b	6 141	5 078	4 108	2 716	6 141	5 078	4 631	2 716			

1) Z = Zwischenstufe.

2) Pauschalbetrag von 440 DM für die Zeit von Mai - Oktober 1990.

275 Textilgewerbe
275 5 Gehaltstarifvertrag für die Südbayerische Textilindustrie
DM

Datum der Inkraft-tretene	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister			
			KT IV 1) Selbständige Tätigkeiten mit Aufsicht- und Leitungsbefugnissen	KT III Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit langjähriger Berufserfahrung usw.	KT II Tätigkeiten mit einer gewissen Selbständigkeit und Berufserfahrung	KT I Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache kaufm. oder technische Tätigkeiten	K Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	M IV Obermeister	M III Saalmeister	M II Meister	M I Untermeister
01.05.85	30.04.86	a	3 117	2 513	1 628	1 523	1 241	3 960	3 454	2 942	2 688
		b	4 434	3 327	2 689	2 131	1 619				
01.05.86	30.04.87	a	3 254	2 624	1 700	1 593	1 311	4 134	3 606	3 071	2 785
		b	4 629	3 473	2 807	2 225	1 690				
01.05.87		a	3 374	2 721	1 763	1 652	1 360	4 287	3 739	3 185	2 888
		b	4 800	3 602	2 911	2 307	1 753				
01.05.88		a	3 495	2 819	1 826	1 711	1 516	4 441	3 874	3 300	2 992
		b	4 973	3 732	3 016	2 390	1 816				
01.05.89		a	3 537	2 853	1 848	1 732	1 534	4 494	3 920	3 340	3 028
		b	5 033	3 777	3 052	2 419	1 838				
01.05.90	30.04.91	a	3 608	2 910	1 885	1 767	1 565	4 584	3 998	3 407	3 089
		b	5 134	3 853	3 113	2 467	1 875				
01.05.91	30.04.92	a	3 850	3 105	2 011	1 855	1 670	4 891	4 266	3 635	3 296
		b	5 478	4 111	3 322	2 632	2 001				
01.05.92		a	4 016	3 239	2 097	1 968	1 742	5 101	4 449	3 791	3 438
		b	5 714	4 288	3 465	2 745	2 087				
01.05.93	30.04.94	a	4 177	3 369	2 181	2 045	1 812	5 305	4 627	3 943	3 576
		b	5 943	4 460	3 604	2 855	2 170				

1) Höherwertige Tätigkeiten (K T IV a) unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungs-gewerbe
276 1 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie im nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen
DM

Datum der Inkraft-tretene	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					
			6 KT Verantwortliche Tätigkeiten und gründliche Fachkenntnisse (Leiter der Finanzbuchhaltung usw.)	5 KT Selbständige Tätigkeiten, erhöhte Fachkenntnisse (Lohnbuchhalter usw.)	4 KT Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Erfahrung erfordern (Kostenrechner, Betriebsassistent usw.)	3 KT Tätigkeiten mit allgemeiner Aufsicht (Kontrolle des Wareneingangs, Bandleiter usw.)	2 KT Tätigkeiten, die in der Regel entsprechende Anweisung erfordern, Berufsausbildung erforderlich (Kartelführung usw.)	1 KT Überwiegend schematische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich (Postabfertigung usw.)
01.06.85	30.04.86	a	3 592	2 993	2 545	2 020	1 348	1 199
		b	4 043	3 217	2 844	2 471	1 944	1 647
01.05.86	30.04.87	a	3 754	3 128	2 660	2 111	1 409	1 253
		b	4 225	3 362	2 972	2 582	2 031	1 721
01.05.87	30.04.88	a	3 893	3 244	2 758	2 189	1 461	1 299
		b	4 361	3 486	3 082	2 678	2 106	1 785
01.05.88		a	4 018	3 348	2 846	2 259	1 508	1 341
		b	4 521	3 598	3 181	2 764	2 173	1 842
01.07.88		a	4 033	3 361	2 857	2 268	1 514	1 346
		b	4 539	3 611	3 193	2 774	2 182	1 849
01.05.89		a	4 081	3 401	2 891	2 295	1 532	1 362
		b	4 593	3 654	3 231	2 807	2 208	1 871
01.05.90	30.04.91	a	4 163	3 469	2 949	2 341	1 563	1 389
		b	4 685	3 727	3 296	2 863	2 252	1 908
01.05.91	30.04.92	a	4 442	3 701	3 147	2 498	1 668	1 482
		b	4 999	3 977	3 517	3 055	2 403	2 036
01.05.92	30.04.93	a	4 637	3 864	3 285	2 608	1 741	1 547
		b	5 219	4 152	3 672	3 189	2 509	2 126
01.06.93	30.04.94	a	4 734	3 945	3 354	2 663	1 778	1 579
		b	5 329	4 239	3 749	3 256	2 562	2 171

276 Bekleidungsindustrie

276 2 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster) DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen usw.	5 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten für ein größeres Aufgabengebiet Leitung der Ein- oder Verkaufabteilung usw.	4 mit umfangreichen Erfahrungen oder Sachkunde Anfertigung von Modezeichnungen usw.	3 Tätigkeiten mit erhöhten Fachkenntnissen und Erfahrungen Tätigkeiten in der Kalkulation, in der Arbeitsvorbereitung usw.	2 Tätigkeiten, die eine entsprechende Ausbildung voraussetzen Führen von Lohnlisten, Hilftätigkeiten im Labor usw.	1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung Einfache Schreibarbeiten usw.
01.06.86	30.04.87	a	5 077	4 073	2 818	1 979	1 658	1 362
		b		4 310	3 453	2 810	2 481	1 989
01.05.87	30.04.88	a	5 265	4 224	2 922	2 052	1 719	1 412
		b		4 469	3 581	2 914	2 572	2 063
01.05.88		a	5 433	4 359	3 015	2 118	1 774	1 457
		b		4 612	3 696	3 007	2 655	2 129
01.07.88		a	5 455	4 376	3 027	2 126	1 781	1 463
		b		4 630	3 710	3 019	2 666	2 137
01.05.89		a	5 520	4 429	3 063	2 152	1 802	1 481
		b		4 686	3 755	3 055	2 698	2 163
01.05.90	30.04.91	a	5 630	4 518	3 124	2 195	1 838	1 511
		b		4 780	3 830	3 116	2 752	2 206
01.05.91	30.04.92	a	6 007	4 821	3 333	2 342	1 961	1 612
		b		5 100	4 087	3 325	2 936	2 354
01.05.92	30.04.93	a	6 271	5 033	3 480	2 445	2 047	1 683
		b		5 324	4 267	3 471	3 065	2 458
01.06.93	30.04.94	a	6 403	5 139	3 553	2 496	2 090	1 718
		b		5 436	4 357	3 544	3 129	2 510

276 3 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg sowie dem bayerischen Kreis Lindau DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit umfangreichen Berufserfahrungen	K 3 Erhöhte Fachkenntnisse, selbständiges Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 4 Weitgehende selbständige und verantwortliche Tätigkeiten usw.	T 3 Schwierige technische Tätigkeiten, selbständiges Arbeiten nach gegebenen Anweisungen usw.	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung, selbständige Obermeister usw.	M 4 Meister mit wichtigem Aufgabengebiet	M 2 Meister mit einfachem Aufgabengebiet			
01.06.86	30.04.87	a	3 670	2 405	1 734	1 569	3 976	2 801	1 805	1 650	3 976	3 496	2 560
		b		3 016	2 320	1 909		3 497	2 592	2 093			
01.05.87	30.04.88	a	3 808	2 494	1 798	1 627	4 123	2 905	1 872	1 711	4 123	3 625	2 655
		b		3 128	2 406	1 980		3 626	2 688	2 170			
01.05.88		a	3 927	2 573	1 855	1 679	4 254	2 997	1 931	1 765	4 254	3 741	2 739
		b		3 228	2 482	2 043		3 742	2 774	2 239			
01.07.88		a	3 943	2 584	1 863	1 686	4 271	3 010	1 939	1 773	4 271	3 756	2 751
		b		3 241	2 493	2 051		3 757	2 785	2 248			
01.05.89		a	3 990	2 615	1 885	1 706	4 322	3 046	1 962	1 794	4 322	3 801	2 784
		b		3 280	2 523	2 076		3 802	2 818	2 275			
01.05.90	30.04.91	a	4 070	2 667	1 923	1 740	4 408	3 107	2 001	1 830	4 408	3 877	2 840
		b		3 346	2 573	2 118		3 878	2 874	2 321			
01.05.91	30.04.92	a	4 343	2 846	2 052	1 857	4 703	3 315	2 135	1 953	4 703	4 137	3 030
		b		3 570	2 754	2 260		4 138	3 067	2 477			
01.05.92	30.04.93	a	4 534	2 971	2 142	1 939	4 910	3 461	2 229	2 039	4 910	3 319	3 163
		b		3 727	2 866	2 359		4 321	3 202	2 586			
01.06.93	30.04.94	a	4 629	3 033	2 187	1 980	5 013	3 534	2 278	2 082	5 013	4 410	3 229
		b		3 805	2 928	2 409		4 411	3 269	2 640			

1) Die höherwertigen Gruppen K 5 und T 5 unterliegen der freien Vereinbarung.

276 Bekleidungsindustrie
276 4 Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte 1)			
D	C	A	TV	T IV	T III	T I			
Arbeiten mit verantwortlichen Dispositions-befugnissen (Abteilungsleiter, Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten (Leiter der Expedition usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung usw., einfache oder mechanische Arbeiten (Kontoristen usw.)	Werkstattleiter für mehrere Produktions-abteilungen usw.	Selbständige Leitung einer Produktionsstätte oder Leiter der gesamten Zuschneiderei usw.	Gruppen- oder Bandleiter für größere Fertigungsgruppen usw.	Technische Anlangkräfte			
01.06.85	30.04.86	a	2 704	2 531	1 606	3 614	3 295	3 007	2 080
		b	3 921	3 144	2 279				
01.06.86	30.04.87	a	2 826	2 645	1 678	3 777	3 443	3 142	2 174
		b	4 097	3 285	2 382				
01.05.87	30.04.88	a	2 931	2 743	1 740	3 917	3 570	3 258	2 254
		b	4 249	3 407	2 470				
01.05.88		a	3 025	2 831	1 796	4 042	3 684	3 362	2 326
		b	4 385	3 516	2 549				
01.07.88		a	3 037	2 842	1 803	4 058	3 699	3 375	2 335
		b	4 402	3 530	2 559				
01.05.89		a	3 073	2 876	1 825	4 107	3 743	3 416	2 363
		b	4 455	3 572	2 590				
01.05.90	30.04.91	a	3 134	2 934	1 862	4 189	3 818	3 484	2 410
		b	4 544	3 643	2 642				
01.05.91	30.04.92	a	3 344	3 131	1 987	4 470	4 074	3 717	2 571
		b	4 848	3 867	2 819				
01.05.92	30.04.93	a	3 491	3 269	2 074	4 667	4 253	3 881	2 684
		b	5 061	4 058	2 943				
01.05.93	30.04.94	a	3 564	3 338	2 118	4 765	4 342	3 963	2 740
		b	5 167	4 143	3 005				

280 Ernährungsgewerbe
280 1 Gehaltstarifvertrag für die Ernährungsindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)														
			in Tätigkeitsgruppe														
			K 5			K 4			K 3			K 2			K 1		
Begrenzte Leitungs- oder Dispositions-befugnisse	Umfangreiches Fach- und Berufswissen		Schwierigkeitsgrad deutlich über der Gruppe K 2			Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten			Vorwiegend einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung								
A 2)	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A 2)	B	C			
01.12.85	30.11.86	a	3 169	3 073	3 018	2 334	2 314	2 269	1 698	1 682	1 651	1 398	1 386	1 361	1 292	1 276	1 255
		b	3 405	3 371	3 308	2 842	2 815	2 762	2 317	2 298	2 251	1 905	1 866	1 852	1 754	1 740	1 707
01.12.87	30.11.88	a	3 409	3 306	3 247	2 511	2 490	2 441	1 826	1 810	1 777	1 504	1 491	1 464	1 390	1 373	1 350
		b	3 663	3 627	3 559	3 057	3 028	2 971	2 493	2 472	2 422	2 049	2 030	1 992	1 888	1 872	1 837
01.01.89		a	3 498	3 392	3 333	2 578	2 555	2 507	1 873	1 857	1 825	1 543	1 530	1 502	1 426	1 409	1 384
		b	3 758	3 721	3 651	3 136	3 107	3 051	2 558	2 536	2 487	2 102	2 083	2 046	1 937	1 921	1 887
01.01.90	31.12.90	a	3 578	3 470	3 410	2 635	2 614	2 565	1 916	1 900	1 867	1 578	1 565	1 537	1 459	1 441	1 418
		b	3 844	3 807	3 735	3 208	3 178	3 121	2 617	2 594	2 544	2 150	2 131	2 093	1 982	1 965	1 930
01.01.91	31.12.91	a	4 174	-	3 673	2 861	-	2 777	2 336	-	2 277	2 151	-	1 883	2 151	-	1 744
		b			4 017	3 484		3 367	2 840		2 755	2 336		2 277			2 104
01.01.92	31.12.92	a	4 495	-	3 935	3 082	-	2 988	2 516	-	2 460	2 317	-	2 043	2 317	-	1 898
		b			4 299	3 752		3 612	3 058		2 965	2 516		2 460			2 277
01.01.93	31.12.93	a	4 718	-	4 092	3 235	-	3 108	2 641	-	2 558	2 432	-	2 125	2 432	-	1 972
		b			4 471	3 938		3 756	3 209		3 084	2 641		2 558			2 368

1) A = Erfrischungsgetränkindustrie usw., ab 01.12.1987 Essenzen-industrie, Hefeindustrie, ab 01.01.1989 Essenzenindustrie, ab 01.01.1991 Essig und Essenzenindustrie.
 B = Handmühlmehlen und Gärungseisigindustrie, ab 01.01.1989 nur Gärungseisigindustrie, ab 01.01.1991 kein Nachweis mehr.
 C = Fettschmelzen, Futtermittelindustrie usw., Nahrungsmittelindustrie ab 1987.

2) Ab 01.01.1991 nur ein Gehaltsatz.

284 Herstellung von Backwaren

**284 1 Gehaltstarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				Backmeister		
			KT 5 1) Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispo- sitionsbefugnissen usw.	KT 3 Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 Obermeister, denen mindestens zwei selbständige Meister unterstellt sind	M 2 Meister mit Meisterprüfung, besondere große Verantwortung	M 1 Meister, die selbständig einer Gruppe vorstehen
01.04.85	31.03.86	a	3 871	2 237	1 721	1 554	4 001	3 347	2 832
		b	4 086	2 796	2 151	1 828			
01.04.86		a	4 012	2 318	1 783	1 611	4 012	3 455	2 898
		b	4 235	2 898	2 229	1 895			
01.07.86	31.03.87	a	4 021	2 323	1 787	1 614	4 021	3 462	2 904
		b	4 244	2 904	2 234	1 899			
01.04.87	31.03.88	a	4 168	2 408	1 852	1 673	4 168	3 589	3 010
		b	4 399	3 010	2 315	1 968			
01.04.88	31.03.89	a	4 297	2 483	1 910	1 725	4 442	3 716	3 144
		b	4 536	3 104	2 387	2 029			
01.04.89		a	4 383	2 533	1 948	1 759	4 383	3 775	3 166
		b	4 627	3 166	2 435	2 070			
01.04.90		a	4 493	2 596	1 996	1 803	4 493	3 869	3 245
		b	4 742	3 245	2 496	2 121			
01.04.91	31.03.92	a	4 780	2 762	2 125	1 919	4 941	4 133	3 497
		b	5 046	3 453	2 656	2 257			
01.04.92	31.03.93	a	5 067	2 928	2 252	2 034	5 067	4 363	3 660
		b	5 349	3 660	2 815	2 393			
01.04.93	31.03.94	a	5 250	3 033	2 333	2 107	5 250	4 521	3 791
		b	5 541	3 791	2 916	2 479			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch ab dem 6. Jahr der Gruppenzugehörigkeit.

285 Zuckerindustrie

**285 1 Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte in Tarifgruppe									
			N	M	L	K	I	H	E	D	C	A
			Umfangreiches und besondere schwieriges Arbeitsgebiet	Erweiterte Leitungsur- / Dispositions-befugnis	Erweitertes Aufgaben-gebiet, begrenzte Leitungs- und Dispo-sitions-befugnis	Selbständige Bearbeitung eines speziell abge-grenzten Aufgaben-gebietes	Umfang-reiches Fach- und Berufe-wissen, Sachbe-arbeiter usw.	Besondere Berufe-erfahrung, Anlagen-kartell führen usw.	Abge-schlossene 3jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	Abge-schlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Daten-typisten	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreib-arbeiten usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Boten-dienste usw.
01.05.85	28.02.86	a	5 121	4 746	4 072	3 497	3 172	2 948	2 498	2 348	2 248	1 724
		b			4 496	3 947	3 322					2 023
01.05.86	28.02.87	a	5 316	4 927	4 227	3 630	3 293	3 060	2 593	2 437	2 334	1 789
		b			4 667	4 097	3 449					2 100
01.03.87	29.02.88	a	5 519	5 115	4 388	3 769	3 419	3 177	2 692	2 530	2 423	1 857
		b			4 846	4 253	3 580					2 181
01.03.88		a	5 685	5 269	4 520	3 882	3 522	3 272	2 773	2 607	2 496	1 913
		b			4 991	4 381	3 688					2 246
01.05.89	30.04.90	a	5 810	5 385	4 619	3 968	3 599	3 344	2 834	2 664	2 551	1 955
		b			5 101	4 478	3 769					2 296
01.05.90	31.03.91	a	5 983	5 527	4 742	4 073	3 694	3 433	2 909	2 734	2 618	2 007
		b			5 236	4 596	3 869					2 356
01.04.91	31.03.92	a	6 392	5 924	5 082	4 365	3 960	3 679	3 118	2 931	2 806	2 151
		b			5 612	4 926	4 147					2 526
01.05.92	31.03.93	a	6 765	6 270	5 379	4 620	4 191	3 894	3 300	3 102	2 970	2 673
		b			5 940	5 214	4 389					
01.04.93	31.03.94	a	7 003	6 490	5 568	4 782	4 338	4 031	3 416	3 211	3 074	2 357
		b			6 149	5 397	4 513					

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

**286 1 Einkommenstarifvertrag für die Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie und Essig- und Senfindustrie
in Niedersachsen und Bremen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							3	1
			in Bewertungsgruppe								
			12	11	10	8	7	6	3		
			Anweisungs- und Dispositionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Arbeitsaufgaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse	Große Berufserfahrung, erweiterte Verantwortung und begrenzte Dispositionsbefugnis	Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	Spezialkenntnisse, Tätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten schwieriger Art, Fertigkeiten, die durch Einarbeitung erworben werden	Ausführen von mechanischen oder schematischen Tätigkeiten einfacher Art	
01.04.85	31.03.86	a b	3 905 3 905	3 391 3 637	2 877 3 083	2 281 2 363	2 178 2 219	2 004 2 096	1 747	1 439 1 490	
01.04.86	31.03.87	a b	4 055 4 055	3 521 3 777	2 987 3 201	2 368 2 454	2 262 2 304	2 081 2 176	1 814	1 494 1 547	
01.04.87	31.03.88	a b	4 206 4 206	3 652 3 918	3 098 3 321	2 456 2 546	2 346 2 390	2 168 2 258	1 882	1 550 1 605	
01.04.88	31.03.89	a b	4 345 4 345	3 773 4 047	3 200 3 431	2 537 2 630	2 423 2 469	2 240 2 333	1 944	1 601 1 658	
01.04.89	31.03.90	a b	4 488 4 488	3 898 4 181	3 306 3 544	2 621 2 717	2 503 2 550	2 314 2 410	2 014	1 654 1 713	
01.04.90	31.03.91	a b	4 708 4 708	4 089 4 386	3 468 3 718	2 749 2 850	2 626 2 675	2 427 2 528	2 113	1 735 1 797	
01.04.91	31.03.92	a b	5 023 5 023	4 363 4 680	3 700 3 967	2 933 3 041	2 802 2 854	2 590 2 697	2 265	1 851 1 917	
01.04.92	31.03.93	a b	5 314 5 314	4 616 4 951	3 915 4 197	3 103 3 217	2 965 3 020	2 740 2 853	2 407	1 958 2 028	
01.04.93	31.03.94	a b	5 491 5 491	4 770 5 116	4 045 4 337	3 206 3 324	3 064 3 121	2 831 2 948	2 487	2 023 2 096	

**286 2 Entgelttarifvertrag für die Obst- und Gemüseverarbeitungsindustrie und Essig- und Senfindustrie
in Nordrhein-Westfalen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							3	1
			in Bewertungsgruppe								
			12	11	10	9	8	6	3		
			Anweisungs- und Dispositionsbefugnis, Kenntnisse in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Arbeitsaufgaben, besondere Branchen- und Fachkenntnisse	Große Berufserfahrung, erweiterte Verantwortung und begrenzte Dispositionsbefugnis	Arbeitsaufgaben, die umfangreiche Spezialkenntnisse und Selbständigkeit erfordern	Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten schwieriger Art, Fertigkeiten, die durch Einarbeitung erworben werden	Ausführen von mechanischen oder schematischen Tätigkeiten einfacher Art	
01.09.85	31.03.86	a b	4 161 4 161	3 723 3 833	3 176 3 395	2 847 3 066	2 541 2 825	2 136 2 190	1 752	1 314 1 540	
01.04.86	31.03.87	a b	4 321 4 321	3 866 3 980	3 297 3 525	2 956 3 184	2 638 2 933	2 217 2 274	1 819	1 364 1 599	
01.04.87	31.03.88	a b	4 482 4 482	4 010 4 128	3 421 3 656	3 067 3 303	2 736 3 043	2 300 2 359	1 887	1 415 1 658	
01.04.88	31.03.89	a b	4 630 4 630	4 143 4 265	3 534 3 777	3 168 3 412	2 827 3 144	2 376 2 437	1 950	1 462 1 713	
01.04.89	31.03.90	a b	4 782 4 782	4 279 4 405	3 650 3 901	3 272 3 524	2 920 3 247	2 454 2 517	2 021	1 514 1 774	
01.04.90	31.03.91	a b	5 022 5 022	4 493 4 625	3 832 4 097	3 436 3 700	3 066 3 409	2 577 2 643	2 122	1 590 1 863	
01.04.91	31.03.92	a b	5 354 5 354	4 791 4 932	4 086 4 368	3 663 3 945	3 269 3 635	2 748 2 818	2 273	1 695 1 986	
01.04.92	31.03.93	a b	5 675 5 675	5 078 5 227	4 331 4 630	3 883 4 182	3 465 3 853	2 912 2 967	2 420	1 797 2 105	
01.04.93	31.03.94	a b	5 869 5 869	5 251 5 406	4 479 4 788	4 016 4 325	3 583 3 985	3 012 3 089	2 502	1 858 2 177	

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 1 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							
			in Bewertungsgruppe							
			M	K	I	F	E	C	B	A
			Schwierige Arbeitsaufgaben, Anweisung- und Dispositionsbefugnis (Sachgebietsleiter usw.)	Erweiterte Verantwortung, große Berufserfahrung (Leiter kleiner Gruppen usw.)	Umfangreiche zusätzliche Spezialkenntnisse, Arbeiten, die erweiterte Selbständigkeit erfordern (Programmierer usw.)	Abgechlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Abgechlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Phonotypist usw.)	Tätigkeiten schwieriger Art (Daten auf Ablochbelege übertragen usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Arbeiten in der Poststelle usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Botengänge usw.)
01.04.86	31.03.87	a b	4 197 3 421	3 079 3 421	2 715 2 868	2 244 2 401	2 012 2 096	1 522 1 760	1 365 1 648	1 313 1 590
01.04.87	31.03.88	a b	4 353 3 549	3 194 3 549	2 816 2 975	2 328 2 491	2 087 2 175	1 579 1 826	1 420 1 713	1 367 1 653
01.04.88	31.03.89	a b	4 497 3 666	3 299 3 666	2 909 3 073	2 405 2 573	2 156 2 247	1 631 1 886	1 467 1 770	1 412 1 708
01.04.89		a b	4 632 3 776	3 398 3 776	2 996 3 165	2 477 2 650	2 221 2 314	1 680 1 943	1 511 1 823	1 454 1 759
01.04.90	31.03.91	a b	4 762 3 882	3 493 3 882	3 080 3 254	2 546 2 724	2 283 2 379	1 727 1 997	1 553 1 874	1 495 1 808
01.04.91	31.03.92	a b	5 072 4 134	3 720 4 134	3 280 3 466	2 711 2 901	2 431 2 534	1 849 2 137	1 667 2 009	1 605 1 939
01.04.92	31.03.93	a b	5 666 4 374	3 936 4 374	3 470 3 677	2 868 3 069	2 572 2 681	1 956 2 261	1 764 2 162	1 698 2 051
01.04.93	31.03.94	a b	5 538 4 514	4 062 4 514	3 581 3 784	2 960 3 167	2 654 2 767	2 019 2 333	1 820 2 194	1 752 2 117

288 Milchverwertung
288 1 Gehaltstarifvertrag für die Molkereien und Käseereien in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse *				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte				
			KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1 1)
			Kaufmännische Angestellte mit Dispositionsbefugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.), technische leitende Tätigkeit (Obermeister usw.)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	Abgechlossene Berufsausbildung usw.	Tätigkeiten ohne Berufsausbildung
01.03.86	28.02.87	a b	4 524 4 048	3 095 3 572	2 286 2 857	1 905 2 381	1 882 2 091
01.03.87	29.02.88	a b	4 691 4 197	3 210 3 704	2 370 2 963	1 975 2 469	1 951 2 168
01.03.88	28.02.89	a b	4 839 4 330	3 311 3 821	2 445 3 056	2 292 2 547	2 012 2 236
01.03.89	28.02.90	a b	4 999 4 473	3 420 3 947	2 526 3 157	2 368 2 631	2 084 2 315
01.03.90	28.02.91	a b	5 233 4 682	3 580 4 131	2 644 3 305	2 499 2 754	2 437
01.03.91	29.02.92	a b	5 523 4 942	3 779 4 361	2 791 3 488	2 616 2 907	2 573
01.03.92	28.02.93	a b	5 854 5 238	4 005 4 622	2 958 3 697	2 773 3 081	
01.03.93	28.02.94	a b	6 027r 5 392r	4 124r 4 758r	3 045r 3 806r	2 855r 3 172r	2 807r

1) Ab 01.03.1990 entfällt Einstufung nach Alter.

288 Milchverwertung
288 2 Gehaltstarifvertrag für die milchbe- und -verarbeitenden Betriebe in Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe 1)										
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Depositionsbefugnisse uew.	K 4 Selbstständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung uew., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten nach Einweisung	T 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Depositionsbefugnisse uew.	T 4 Selbstständige Tätigkeiten auf Grund gegebener Unterlagen und Anweisungen	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung uew., Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	M 4 Meister einer besonders wichtigen Abteilung uew.	M 3 Meister mit einem wichtigen Aufgabengebiet	M 1 Meister mit einfachem Aufgabengebiet
01.07.87	30.06.88	a	4 580	2 680	2 124	1 891	4 995	3 390	2 202	2 003	4 353	3 752	2 788
		b	-	3 295	2 628	2 287	-	3 840	2 887	2 435	-	-	-
01.07.88		a	4 676	2 736	2 169	1 931	5 100	3 461	2 248	2 045	4 444	3 831	2 845
		b	-	3 364	2 683	2 335	-	3 921	2 948	2 486	-	-	-
01.07.89		a	4 774	2 793	2 215	1 972	5 207	3 534	2 295	2 088	4 537	3 911	2 905
		b	-	3 435	2 739	2 384	-	4 003	3 010	2 538	-	-	-
01.07.90	30.06.91	a	4 932	2 885	2 288	2 037	5 379	3 651	2 371	2 157	4 687	4 040	3 001
		b	-	3 548	2 829	2 463	-	4 135	3 109	2 622	-	-	-
01.07.91	31.07.92	a	5 307	3 104	2 462	2 192	5 788	3 928	2 551	2 321	5 043	4 347	3 229
		b	-	3 818	3 044	2 650	-	4 449	3 345	2 821	-	-	-
01.09.92	31.07.93 2)	a	5 631	3 293	2 612	2 326	6 141	4 168	2 707	2 463	5 351	4 612	3 426
		b	-	4 051	3 230	2 812	-	4 720	3 549	2 993	-	-	-
01.08.93	31.07.94	a	5 828	3 408	2 703	2 407	6 356	4 314	2 802	2 549	5 538	4 773	3 546
		b	-	4 193	3 343	2 910	-	4 885	3 673	3 098	-	-	-

1) Die Gehaltsgruppen K 7, T 7 und M 4 unterliegen der freien Vereinbarung, Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze.

2) Einmalzahlung von DM 160 für August 1992.

288 3 Gehaltstarifvertrag für das Molkerei- und Käseerigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Entgeltgruppe 1)							
			XI	IX	VIII	V	I	Meister		VIII 3)
			Schwierige Aufgaben mit Branchen- und Fachkenntnis, mit zusätzlichen Führungs- und Leitungsaufgaben	Tätigkeiten mit umfangreichen Spezialkenntnissen und erweiterter Selbständigkeit, z.B. Tätigkeit mit Aufsichtsfunktion	Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkenntnissen sowie längerer Berufserfahrung, z.B. Personalbearbeiter	Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fachtätigkeiten, z.B. kaufmännischer Art	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten einfacher Art, Botengänge	M III 2)	M II 2)	Tätigkeiten mit theoretischen und praktischen Spezialkenntnissen sowie längerer Berufserfahrung, z.B. Schichtmeister und Lagermeister
01.07.87	30.06.88	a	3 451	2 410	1 910	1 760	1 654	3 451	2 887	2 384
		b	4 084	3 418	2 860	2 391	2 218	4 084	3 418	2 860
01.07.88	30.06.89	a	3 560	2 486	1 970	1 815	1 706	3 560	2 978	2 459
		b	4 213	3 526	2 950	2 468	2 288	4 213	3 526	2 950
01.07.89		a	4 400	3 268	2 941	2 388	1 961	-	-	2 941
		b	-	3 595	3 268	2 514	2 049	-	-	3 268
01.07.90		a	4 510	3 350	3 015	2 448	2 010	-	-	3 015
		b	-	3 685	3 350	2 577	2 096	-	-	3 350
01.07.91	30.06.92	a	4 681	3 478	3 130	2 541	2 087	-	-	3 130
		b	-	3 825	3 478	2 675	2 171	-	-	3 478
01.07.92		a	4 974	3 703	3 335	2 712	2 232	-	-	3 335
		b	-	4 069	3 703	2 854	2 321	-	-	3 703
01.01.93	30.06.93	a	5 073	3 777	3 402	2 766	2 277	-	-	3 402
		b	-	4 150	3 777	2 911	2 367	-	-	3 777
01.07.93	30.06.94	a	5 230	3 894	3 507	2 856	2 354	-	-	3 507
		b	-	4 279	3 894	3 008	2 447	-	-	3 894

1) Bis 30.06.1989 unterteilt in kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister.

2) In den neuen Entgeltgruppen Meister M II und M III nicht enthalten.
 3) Neue Entgeltgruppe VIII = alte Gehaltsgruppe M I.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 1 Gehaltstarifvertrag für die westfälische Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Region Westfalen)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
KT 5 Selbständiges Arbeitsgebiet mit begrenzten Dispositionsbefugnissen usw.	KT 4 Tätigkeiten schwieriger Art, besondere Verantwortung	KT 3 Besondere Kenntnisse und Erfahrung, Tätigkeiten gehobener Art	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Vorwiegend schematische und mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 3 1) Meister, die mehreren Betriebsabteilungen vorstehen	M 2 Meister, die im Rahmen allgem. Richtlinien verantwortlich einer Betriebsabteilung vorstehen	M 1 Meister mit einem umgrenzten Verantwortungsbereich			
01.04.86	31.03.87	a	3 996	3 097	2 309	1 276	1 604	3 996	3 441	2 886
		b	4 218	3 441	2 886	2 220	1 837	-	-	-
01.04.87	31.03.88	a	4 142	3 210	2 393	1 841	1 663	4 142	3 567	2 991
		b	4 372	3 567	2 991	2 301	1 956	-	-	-
01.04.88	31.03.89	a	4 282	3 318	2 474	1 903	1 719	4 282	3 687	3 093
		b	4 520	3 687	3 093	2 379	2 022	-	-	-
01.04.89	31.03.90	a	4 421	3 426	2 554	1 965	1 775	4 421	3 807	3 193
		b	4 666	3 807	3 193	2 456	2 088	-	-	-
01.04.90	31.03.91	a	4 608	3 571	2 662	2 048	1 850	4 608	3 968	3 328
		b	4 864	3 968	3 328	2 560	2 176	-	-	-
01.04.91	31.03.92	a	4 882	3 784	2 821	2 170	1 959	4 882	4 204	3 526
		b	5 153	4 204	3 526	2 712	2 305	-	-	-
01.05.92	31.03.93 2)	a	5 161	4 000	2 982	2 294	2 071	5 161	4 444	3 727
		b	5 447	4 444	3 727	2 867	2 437	-	-	-
01.04.93	31.03.94	a	5 328	4 129	3 078	2 368	2 139	5 328	4 588	3 848
		b	5 624	4 588	3 848	2 960	2 516	-	-	-

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch die angeführten Gehaltsätze.

2) Für den Monat April 1992 erfolgt eine Einmalzahlung.

291 2 Gehaltstarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister				
KT 6 Tätigkeiten in verantwortlicher Stellung mit Dispositionsbefugnis	KT 5 Umfangreiche Spezialkenntnisse und praktische Erfahrung	KT 4 Tätigkeiten schwieriger Art unter eigener Verantwortung nach allgemeiner Anweisung	KT 3 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und Leistungen	KT 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	KT 1 Mechanische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	M 4 Meister, die mehreren Abteilungen vorstehen	M 3 Meister mit verantwortlicher Mitbestimmung im Bereich einer Abteilung	M 2 Meister mit Berufsausbildung, volle fachliche Verantwortung hinsichtlich der unterstellten Gruppe	M 1 1) Meister ohne Berufsausbildung, Beaufsichtigungs- und Anweisungsbefugnis			
01.07.86	30.06.87	a	4 090	3 263	2 853	2 016	1 595	1 406	3 740	3 366	2 992	2 292
		b	-	3 625	3 170	2 520	2 279	1 757	-	-	-	-
01.07.87	30.06.88	a	4 216	3 363	2 941	2 078	1 644	1 449	3 856	3 470	3 085	2 363
		b	-	3 737	3 268	2 598	2 349	1 811	-	-	-	-
01.07.88	30.06.89	a	4 342	3 464	3 029	2 141	1 693	1 502	3 972	3 575	3 178	2 434
		b	-	3 849	3 366	2 676	2 419	1 877	-	-	-	-
01.07.89	30.06.90	a	4 490	3 582	3 132	2 214	1 751	1 556	4 107	3 696	3 286	-
		b	-	3 980	3 480	2 767	2 501	1 945	-	-	-	-
01.07.90	30.06.91	a	4 715	3 761	3 289	2 324	1 838	1 634	4 312	3 881	3 450	-
		b	-	4 179	3 654	2 905	2 626	2 042	-	-	-	-
01.07.91	30.06.92	a	5 007	3 994	3 493	2 468	2 016	1 735	4 579	4 121	3 663	-
		b	-	4 438	3 881	3 085	2 880	2 169	-	-	-	-
01.07.92	30.06.93	a	5 257	4 194	3 688	2 591	2 117	1 822	4 808	4 327	3 846	-
		b	-	4 660	4 075	3 239	3 024	2 277	-	-	-	-
01.07.93	30.06.94	a	5 429	4 331	3 787	2 676	2 186	1 881	4 965	4 469	3 972	-
		b	-	4 812	4 208	3 345	3 123	2 351	-	-	-	-

1) Keine Angaben mehr im Tarif.

293 Brauerei, Mälzerei
293 1 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							II	I
			im Entgeltgebiet I								
			in Bewertungsgruppe								
			XI	X	IX	VII	VI	IV	II		
Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnisse, Leiten des Vereandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten				
01.09.86	31.08.87	a b	5 467	4 624 5 137	4 122 4 580	3 322 3 687	3 253	2 957	2 473	2 285	
01.09.87	31.08.88	a b	5 656	4 784 5 314	4 264 4 738	3 437 3 814	3 365	3 059	2 558	2 364	
01.09.88	31.08.89	a b	5 829	4 930 5 476	4 394 4 883	3 542 3 930	3 468	3 153	2 636	2 436	
01.09.89	31.08.90	a b	6 010	5 083 5 646	4 530 5 034	3 652 4 052	3 578	3 253	2 718	2 512	
01.09.90	31.08.91	a b	6 250	5 286 5 872	4 711 5 235	3 798 4 214	3 721	3 383	2 827	2 612	
01.09.91	31.08.92 1)	a b	6 616	5 595 6 216	4 987 5 541	4 020 4 461	3 944	3 586	2 997	2 769	
01.09.92	30.08.93	a b	6 947	5 875 6 527	5 236 5 818	4 221 4 684	4 153	3 776	3 156	2 916	
01.09.93	31.08.94	a b	7 157	6 052 6 724	5 394 5 994	4 348 4 825	4 278	3 890	3 251	3 004	

1) Einmalzahlung 275,- DM.

293 2 Entgelttarifvertrag für Brauereien in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte							in Ortsklasse	
			in Ortsklasse I							II	III
			in Bewertungsgruppe								
			XI	X	VII	VI	IV	II	I		
Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnisse, Leiten des Vereandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	Weitergehende Kenntnisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I				
01.11.86	30.09.87	a b	4 872	3 952 4 493	2 980 3 413	2 980	2 715	2 240	2 055	99	97,75
01.10.87	30.09.88	a b	5 044	4 092 4 652	3 085 3 533	3 085	2 811	2 319	2 128		98
01.10.88		a b	5 170	4 194 4 768	3 162 3 621	3 162	2 881	2 377	2 181		
01.10.89	30.09.90	a b	5 289	4 290 4 878	3 235 3 704	3 235	2 947	2 432	2 231		
01.10.90	30.09.91	a b	5 593	4 537 5 158	3 421 3 917	3 421	3 116	2 572	2 359		
01.10.91	30.09.92	a b	5 982	4 852 5 516	3 659 4 189	3 664	3 338	2 756	2 528		
01.10.92	30.09.93	a b	6 293	5 104 5 803	3 849 4 407	3 879	3 534	2 918	2 676		
01.10.93	30.09.94	a b	6 482	5 257 5 977	3 964 4 539	3 995	3 640	3 006	2 756		

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 1 Entgelttarifvertrag für die Sektkellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Entgeltsätze für Angestellte							
			in Ortelasse I							In Ortelasse II
			in Bewertungsgruppe							
			X	IX	VIII	VII	V	IV	I	in % der Entgeltsätze der Ortelasse I
			Umfangreiche Leitungs- und Dispositionsbefugnis, selbständige verantwortliche Tätigkeit in angrenzenden Arbeitsgebieten	Schwierige Tätigkeit mit Leitungsbefugnis nach allgemeinen Richtlinien (Leiten des Gehaltbüros usw.)	Schwierige Tätigkeiten mit begrenzter Leitungsbefugnis (Meister mit schwierigem Aufgabengebiet usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, längere Berufserfahrung, Arbeiten nach allgemeiner Anweisung (Sachbearbeiter usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung oder Anlernzeit von 2 Jahren (Einfache Arbeiten im Einzel- und Verkauf usw.)	Ohne Berufsausbildung, Anlernzeit von 4 Monaten (Bedienen eines Fernschreibers usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeit nach kurzer Einweisung (Einfache Botentätigkeiten usw.)	
01.02.86	31.01.87	a b	3 940	3 284 3 502	2 846 3 065	2 408 2 627	2 189	2 080	1 686	98
01.02.87	31.01.88	a b	4 099	3 416 3 643	2 960 3 188	2 505 2 732	2 277	2 163	1 753	
01.02.88	31.01.89	a b	4 239	3 533 3 768	3 062 3 297	2 591 2 826	2 355	2 237	1 813	
01.02.89	31.01.90	a b	4 383	3 653 3 896	3 166 3 409	2 679 2 922	2 435	2 313	1 875	
01.02.90	31.01.91	a b	4 581	3 818 4 072	3 309 3 563	2 800 3 054	2 545	2 418	1 960	
01.02.91	31.01.92	a b	4 810	4 008 4 275	3 474 3 741	2 939 3 206	2 672	2 538	2 057	
01.02.92	31.01.93	a b	5 110	4 259 4 542	3 691 3 975	3 123 3 407	2 839	2 697	2 214	99
01.02.93	31.01.94	a b	5 285	4 404 4 698	3 817 4 110	3 230 3 523	2 936	2 789	2 290	

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
295 1 Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränke-Industrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			XI	IX	VIII	VII	V	III	I
				Aufgaben mit begrenzter Leitungs- oder Dispositionsbefugnis, Erfahrungen in angrenzenden Tätigkeitsgebieten	Schwierige Tätigkeiten in Aufgabenbereichen mit begrenzter Weisungs- und Dispositionsbefugnis im Rahmen allgemeiner Anweisung	Umfangreiche Berufserfahrung, Fach- und Berufswissen	Tätigkeiten in einem abgegrenzten Aufgabenbereich, die nach Anweisung selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Anlernzeit, Tätigkeiten, die erhöhte Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit verlangen
01.01.86	31.12.86	a b	4 237	3 588 3 791	3 111 3 457	2 464 2 899	2 096 2 230	1 806	1 673
01.01.87	31.12.87	a b	4 408	3 712 3 944	3 236 3 596	2 564 3 016	2 181 2 320	1 885	1 747
01.01.88	31.12.88	a b	4 558	3 837 4 077	3 345 3 717	2 650 3 117	2 254 2 398	1 951	1 808
01.01.89		a b	4 689	3 949 4 196	3 443 3 825	2 727 3 208	2 320 2 468	2 007	1 860
01.01.90	31.12.90	a b	4 826	4 064 4 318	3 543 3 937	2 807 3 302	2 388 2 540	2 066	1 815
01.01.91	31.12.91	a b	5 115	4 307 4 576	3 755 4 173	2 975 3 500	2 530 2 692	2 190	2 029
01.01.92	31.12.92	a b	5 437	4 578 4 864	3 992 4 436	3 162 3 721	2 727 2 899	2 376	2 205
01.01.93	31.12.93	a b	5 709	4 807 5 107	4 192 4 658	3 320 3 907	2 863 3 044	2 495	2 315

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren-, Gewürz-, Suppen- und Schälmlmhlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Datum des Inkrafttretens	erstm. kündbar zum:	a b	Entgeltbeträge für Angestellte							
			in Tarifgruppe							
			11 Aufgaben mit begrenzter Weisungs- und Dispositionsbefugnis, Fach- und Branchenkenntnisse auch in angrenzenden Arbeitsgebieten	9 Vielseitige Berufserfahrung, besondere Verantwortung, begrenzte Weisungsbefugnis	8 Tätigkeiten mit erhöhter Schwierigkeit, langjährige Berufserfahrung, Eigenverantwortlichkeit	7 Langjährige Berufserfahrung, fachliche Selbständigkeit, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	6 Schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, Spezialkenntnisse	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	3 Tätigkeiten, die eine Anlernzeit, Erfahrung und Übung voraussetzen	1 Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.04.87	31.03.88	a	4 317	3 259	3 093	2 926	2 736	2 432	2 237	1 858
		b	4 440	3 622	3 235	3 040	2 902			
01.04.88	31.03.89	a	4 464	3 370	3 198	3 025	2 829	2 516	2 316	1 924
		b	4 591	3 745	3 345	3 143	3 001			
01.04.89		a	4 558	3 441	3 265	3 089	2 888	2 569	2 365	1 964
		b	4 687	3 824	3 415	3 209	3 064			
01.04.90	31.03.91	a	4 667	3 524	3 343	3 163	2 957	2 631	2 422	2 011
		b	4 799	3 916	3 497	3 286	3 138			
01.04.91	31.03.92	a	4 994	3 771	3 577	3 384	3 164	2 815	2 592	2 152
		b	5 135	4 190	3 742	3 516	3 358			
01.04.92	31.03.93	a	5 309	4 009	3 802	3 597	3 363	2 992	2 755	2 288
		b	5 459	4 454	3 978	3 738	3 570			
01.04.93	31.03.94	a	5 487	4 143	3 929	3 717	3 476	3 092	2 847	2 365
		b	5 642	4 603	4 111	3 863	3 690			

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg und Bayern)

DM

Datum des Inkrafttretens	erstm. kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte					
K 7 1)	K 6 1)	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7 1)	T 6 1)	T 5	T 4	T 1			
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung, schwierigere Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschlossene Anlernausbildung, einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufmännischen Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besondere verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositionsbefugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.04.88		a	4 798	4 301	3 234	2 736	1 945	1 170	5 214	4 793	4 001	3 712	1 254
		b			3 953	2 964	2 155	2 082		4 521	3 975	2 416	
01.04.89	31.03.90	a	4 956	4 443	3 341	2 826	2 009	1 209	5 386	4 951	4 133	3 834	1 295
		b			4 083	3 062	2 226	2 151		4 670	4 106	2 496	
01.04.90	31.03.91	a	5 244	4 701	3 535	2 990	2 126	1 280	5 699	5 239	4 373	4 057	1 371
		b			4 320	3 240	2 356	2 276		4 941	4 345	2 641	
01.04.91	31.03.92	a	5 611	5 030	3 782	3 199	2 275	1 370	6 098	5 606	4 679	4 341	1 467
		b			4 622	3 467	2 521	2 435		5 287	4 649	2 826	
01.04.92	31.03.93	a	5 936	5 322	4 001	3 385	2 407	1 879	6 452	5 931	4 950	4 593	2 123
		b			4 890	3 668	2 667	2 354		5 594	4 919	2 710	
01.04.93	31.03.94	a	6 165	5 527	4 155	3 515	2 500	1 951	6 700	6 159	5 141	4 770	2 205
		b			5 078	3 809	2 770	2 445		5 809	5 108	2 814	

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau

300 2 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Hamburg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte										
			b	in Gehaltsgruppe									
				Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
				K 7 1)	K 6 1)	K 5	K 4	K 2	K 1	T 7 1)	T 6 1)	T 5	T 4
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Selbständige Erledigung schweriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung, schwierigeren Arbeiten unter Anleitung (Führung von Baukassen usw.)	Abgeschlossene Anlernausbildung usw., einfache Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in kaufmännischen Abteilungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit eigener Dispositions- und Weisungsbefugnis	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, erweiterte Fachkenntnisse usw.	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.04.87	31.03.88	a	4 656	4 172	3 137	2 656	1 887	1 134	5 058	4 651	3 882	3 603	1 220
		b			3 836	2 876	2 095	2 020			4 389	3 857	2 342
01.04.88		a	4 823	4 321	3 249	2 751	1 955	1 175	5 239	4 818	4 021	3 732	1 264
		b			3 973	2 979	2 170	2 092			4 546	3 995	2 426
01.04.89	31.03.90	a	4 981	4 463	3 356	2 841	2 019	1 214	5 411	4 976	4 153	3 854	1 305
		b			4 103	3 077	2 241	2 161			4 695	4 128	2 506
01.04.90	31.03.91	a	5 269	4 721	3 550	3 005	2 136	1 285	5 724	5 264	4 393	4 077	1 381
		b			4 340	3 255	2 371	2 286			4 966	4 365	2 651
01.04.91	31.03.92	a	5 636	5 050	3 797	3 214	2 285	1 375	6 123	5 631	4 699	4 361	1 477
		b			4 642	3 482	2 536	2 445			5 312	4 669	2 836
01.04.92	31.03.93	a	5 961	5 342	4 016	3 400	2 417	1 889	6 477	5 956	4 970	4 613	2 133
		b			4 910	3 683	2 682	2 364			5 619	4 939	2 720
01.04.93	31.03.94	a	6 190	5 547	4 170	3 530	2 510	1 961	6 727	6 184	5 161	4 790	2 215
		b			5 098	3 824	2 785	2 455			5 834	5 128	2 824

1) Unter b = Endgehalt freie Vereinbarung.

300 3 Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte										
			b	in Gehaltsgruppe									
				Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
				K 7 1)	K 6	K 5	K 3	K 1	T 7 1)	T 6	T 5	T 3	T 1
			Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Weisungsbefugnis usw.	Selbständige Bearbeitung eines schwierigen Aufgabengebietes (Einkäufer usw.)	Erledigung schweriger Arbeiten nach allgemeinen Anweisungen (Lohnbuchhalter usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeiten (einfache Kontierungen usw.)	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	Besonders verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- und Weisungsbefugnis usw.	Selbständige Erledigung von Aufgaben unter eigener Verantwortung, besondere Fachkenntnisse und Erfahrung	Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Anweisungen, gründliche Fachkenntnisse usw.	Erledigung umgrenzter Aufgaben nach Anleitung, Fachkenntnisse erforderlich	Ohne Berufsausbildung, vorwiegend schematische Tätigkeiten	
01.04.88		a	5 118	4 777	3 590	2 185	1 183	5 692	5 416	4 325	2 986	1 722	
		b			4 070	2 704	2 161			4 805	3 262	2 295	
01.04.89	31.03.90	a	5 287	4 935	3 708	2 257	1 222	5 880	5 595	4 468	3 085	1 779	
		b			4 204	2 793	2 232			4 964	3 370	2 371	
01.04.90	31.03.91	a	5 595	5 222	3 924	2 388	1 293	6 222	5 920	4 728	3 264	1 883	
		b			4 448	2 955	2 362			5 252	3 571	2 509	
01.04.91	31.03.92	a	5 987	5 588	4 199	2 555	1 384	6 658	6 334	5 059	3 492	2 015	
		b			4 759	3 162	2 527			5 620	3 821	2 685	
01.04.92	31.03.93	a	6 334	5 912	4 443	2 703	1 464	7 044	6 701	5 352	3 695	2 132	
		b			5 035	3 345	2 674			5 946	4 043	2 841	
01.04.93	31.03.94	a	6 578	6 140	4 614	2 807	1 520	7 315	6 959	5 558	3 837	2 214	
		b			5 229	3 474	2 777			6 175	4 199	2 950	

1) Einstellungsgehalt, im übrigen freie Vereinbarung.

300 Hoch- und Tiefbau
300 4 Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau
im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Technische Angestellte und Meister						
			Schornsteinbaupolierere		Poliere im Feuerungs-, Koks- und Gaserkochenbau, Ofenmeister		Poliere und Schachtmeister		
Bund	Hamburg	Bund	Hamburg	Bund	Hamburg	Bayern			
01.08.85	31.03.86	a b	4 178	4 266	4 008	4 108	3 667	3 687	3 823
01.04.86		a b	4 303	4 391	4 128	4 228	3 777	3 797	3 938
01.04.87	31.03.88	a b	4 436	4 524	4 256	4 356	3 894	3 914	4 060
01.04.88		a b	4 596	4 684	4 409	4 509	4 034	4 054	4 206
01.04.89	31.03.90	a b	4 748	4 836	4 554	4 654	4 167	4 187	4 345
01.04.90	31.03.91	a b	5 024	5 112	4 819	4 919	4 409	4 429	4 600
01.04.91	31.03.92	a b	5 376	5 464	5 156	5 256	4 718	4 738	4 922
01.04.92	31.03.93	a b	5 688	5 776	5 455	5 555	4 864 5 238	4 884 5 258	4 939 5 373
01.04.93	31.03.94	a b	5 907	5 995	5 665	5 765	5 053 5 442	5 073 5 462	5 128r 5 577r

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 1 Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Bayern)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis und Verantwortung	K 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrung	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung	K 2 Einfache kaufmännische Tätigkeiten	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten	T 5 Erladigung schwieriger Aufgaben, Dispositionsbefugnis	T 4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten	T 3 Kenntnisse und Fertigkeiten, einschlägige Fachkenntnisse	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten
01.08.85	31.07.86	a b	3 972 4 221	3 230 3 726	2 236 2 856	1 865 2 236	1 245 1 742	4 221 4 467	3 726 3 972	3 106 3 477	2 483 2 979	1 494 1 987
01.08.86		a b	4 092 4 348	3 327 3 838	2 304 2 942	1 921 2 304	1 283 1 795	4 348 4 602	3 838 4 092	3 200 3 582	2 558 3 069	1 539 2 047
01.08.87	31.07.88	a b	4 219 4 483	3 431 3 957	2 376 3 034	1 981 2 376	1 323 1 851	4 483 4 745	3 957 4 219	3 300 3 694	2 638 3 165	1 587 2 111
01.08.88	31.07.89	a b	4 355 4 627	3 541 4 084	2 453 3 132	2 045 2 453	1 366 1 911	4 627 4 897	4 084 4 355	3 406 3 813	2 723 3 267	1 638 2 179
01.08.89	31.07.90	a b	4 504 4 785	3 662 4 223	2 537 3 239	2 115 2 537	1 413 1 976	4 785 5 064	4 223 4 504	3 522 3 943	2 816 3 379	1 694 2 254
01.08.90	31.07.91	a b	4 770 5 068	3 879 4 473	2 687 3 431	2 240 2 687	1 497 2 093	5 068 5 363	4 473 4 770	3 730 4 176	2 983 3 579	1 794 2 387
01.08.91	31.07.92	a b	5 104 5 423	4 151 4 786	2 875 3 671	2 397 2 875	1 602 2 240	5 423 5 738	4 786 5 104	3 991 4 468	3 192 3 830	1 820 2 554
01.08.92	31.07.93	a b	5 400 5 738	4 392 5 064	3 042 3 884	2 536 3 042	1 695 2 370	5 738 6 071	5 064 5 400	4 222 4 727	3 377 4 052	2 031 2 702
01.08.93	31.07.94	a b	5 611 5 962	4 563 5 261	3 161 4 035	2 635 3 161	1 761 2 462	5 962 6 308	5 261 5 611	4 387 4 911	3 509 4 210	2 110 2 807

310 Bauinstallation

310 1 Gehaltstarifvertrag für das Sanitär- und Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer- sowie Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			In Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister	
			KT 6 Tätigkeitsmerkmale, die über die Gruppe K T 5 hinausgehen	KT 5 Umfangreiche Fachkenntnisse, schwieriges Tätigkeitsgebiet	KT 4 Tätigkeiten, die selbstständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	KT 2 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	M 2 Meister in einem schwierigen und verantwortungsvollen Aufgabengebiet	M 1 Meister, die anordnende und beaufsichtigende Tätigkeiten ausüben
01.03.86	28.02.87	a	3 835	3 022	2 393	1 439	1 295	1 156	3 714	2 618
		b	4 116	3 692	2 920	2 294	2 071	1 828		2 941
01.01.88	29.01.88	a	3 988	3 143	2 489	1 497	1 347	1 202	3 863	2 723
		b	4 281	3 840	3 037	2 386	2 154	1 901		3 059
01.07.88		a	4 072	3 209	2 541	1 528	1 375	1 227	3 944	2 780
		b	4 371	3 921	3 101	2 436	2 199	1 941		3 123
01.10.88	28.02.89	a	4 084	3 219	2 549	1 533	1 379	1 231	3 956	2 788
		b	4 384	3 933	3 110	2 443	2 206	1 947		3 132
01.03.89		a	4 227	3 332	2 638	1 487	1 427	1 274	4 094	2 886
		b	4 537	4 071	3 219	2 529	2 283	2 015		3 242
01.03.90	28.02.91	a	4 312	3 399	2 691	1 619	1 455	1 299	4 176	2 944
		b	4 628	4 152	3 283	2 580	2 329	2 055		3 307
01.04.91	29.02.92 1)	a	4 579	3 610	2 858	1 719	1 545	1 380	4 435	3 127
		b	4 915	4 409	3 487	2 740	2 473	2 182		3 512
01.03.92		a	4 822	3 801	3 009	1 810	1 627	1 453	4 670	3 293
		b	5 175	4 643	3 672	2 885	2 604	2 298		3 698
01.04.93	28.02.94	a	4 967	3 915	3 099	1 864	1 676	1 497	4 810	3 392
		b		4 782	3 782	2 972	2 652	2 367		3 809

1) Pauschale von DM 170 für März 1991.

310 2 Gehaltstarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und des Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			In Gehaltsgruppe								
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 7 Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	K 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, Selbständigkeit und Erfahrung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	T 7 Verantwortliche technische Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	T 5 Berufsausbildung, selbstständige Erledigung von Arbeiten nach Anweisung	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache technische Tätigkeiten	M 5 Meister in einer besonders wichtigen Abteilung (Obermeister)	M 3 Meister in einem wichtigen Aufgabengebiet, Kenntnisse und Berufserfahrung	M 1 Meister in einem einfachen Aufgabengebiet
01.04.86	31.03.87	a	4 420	2 392	1 651	4 842	3 553	1 915	4 372	3 553	2 676
		b		2 801	1 942		3 959	2 239			
01.07.87		a	4 575	2 476	1 709	5 011	3 677	1 982	4 525	3 677	2 770
		b		2 899	2 010		4 098	2 317			
01.04.88	31.03.89	a	4 778	2 585	1 784	5 231	3 839	2 069	4 724	3 839	2 892
		b		3 027	2 098		4 278	2 419			
01.04.89		a	4 943	2 675	1 846	5 414	3 973	2 141	4 889	3 973	2 993
		b		3 133	2 171		4 428	2 504			
01.11.89		a	4 958	2 683	1 852	5 430	3 985	2 147	4 904	3 985	3 002
		b		3 142	2 178		4 441	2 512			
01.04.90		a	5 122	2 772	1 913	5 609	4 117	2 218	5 066	4 117	3 101
		b		3 246	2 250		4 588	2 595			
01.04.91		a	5 291	2 863	1 976	5 794	4 253	2 291	5 233	4 253	3 203
		b		3 353	2 324		4 739	2 681			
01.10.91	31.03.93	a	5 688	3 078	2 124	6 229	4 572	2 463	5 625	4 572	3 443
		b		3 604	2 498		5 094	2 882			
01.04.93	31.03.94 1)	a	5 887	3 186	2 198	6 447	4 732	2 549	5 822	4 732	3 564
		b		3 730	2 585		5 272	2 983			

1) Einmalzahlung in Höhe von DM 125.

310 Bauinstallation

**310 3 Gehaltstarifvertrag für die Wärme-, Klima- und Gesundheitstechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Hessen;
Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Rheinland-Pfalz*)**
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Meister	
			K 7	K 4	K 3	K 1 1)	T 7	T 5	T 4	T 1 1)	M 3	M 1
Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	Schwierige Tätigkeiten, nach allgemeiner Anweisung, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten schematischer Art	Verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen	Fachkenntnisse, einschlägige Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	Ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten schematischer Art	Meister mit einem besonderen schwierigen Aufgabengebiet	Meister mit Meisterprüfung			
01.12.85		a	4 042	2 906	2 271	1 807	4 444	3 408	2 980	1 892	4 198	3 441
		b	4 253	3 231	2 676	-	4 677	3 783	3 310	-	-	-
01.01.87	30.10.87	a	4 123	2 964	2 316	1 843	4 533	3 476	3 040	1 930	4 282	3 510
		b	4 338	3 296	2 730	-	4 771	3 859	3 376	-	-	-
01.11.87	31.10.88	a	4 280	3 077	2 404	1 913	4 705	3 608	3 156	2 003	4 445	3 643
		b	4 503	3 421	2 834	-	4 952	4 006	3 504	-	-	-
01.01.89		a	4 430	3 185	2 488	1 980	4 870	3 734	3 266	2 073	4 601	3 771
		b	4 661	3 541	2 933	-	5 125	4 148	3 627	-	-	-
01.01.90		a	4 519	3 249	2 538	2 020	4 967	3 809	3 331	2 114	4 693	3 846
		b	4 754	3 612	2 992	-	5 228	4 229	3 700	-	-	-
01.01.91	31.10.91	a	4 618	3 320	2 594	2 064	5 076	3 893	3 404	2 161	4 796	3 931
		b	4 859	3 691	3 058	-	5 343	4 322	3 781	-	-	-
01.11.91	31.10.92	a	4 955	3 562	2 783	2 215	5 447	4 177	3 652	2 319	5 146	4 281
		b	5 214	3 960	3 281	-	5 733	4 638	4 057	-	-	-
01.12.93	31.10.94 2)	a	5 282	3 798	2 966	2 362	5 807	4 453	3 893	2 472	5 486	4 497
		b	5 558	4 222	3 498	-	6 112	4 944	4 325	-	-	-

*) Ab 01.11.1993 nur noch für Rheinland-Pfalz gültig.
1) Mindestgehalt.

2) Für November 1993 Einmalzahlung von DM 94.

310 4 Gehaltstarifvertrag des Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebaus in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte									
			K 6	T 6	K 5	T 5	K 4	T 4	KT 3	KT 2	KT 1	
Verantwortliche Tätigkeiten mit weitgehenden Dispositionsbefugnissen		Umfangreiche Fachkenntnisse, selbständiges Erledigung schwieriger Aufgaben		Tätigkeiten, die selbstständig und verantwortlich ausgeführt werden, umfangreiche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die selbstständig und verantwortlich ausgeführt werden, im Rahmen allgemeiner Anordnungen	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse im Beruf	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten	Montageinspektoren			
01.07.85	30.06.86	a	4 145	4 450	3 235	3 535	2 730	2 830	2 220	1 615	1 310	3 435
		b			3 690	3 990	3 135	3 235	2 630	2 115	1 615	
01.07.86		a	4 269	4 584	3 332	3 641	2 812	2 915	2 287	1 663	1 349	3 538
		b			3 801	4 110	3 229	3 332	2 709	2 178	1 663	
01.09.87	30.06.88	a	4 354	4 676	3 399	3 714	2 868	2 973	2 333	1 698	1 376	3 609
		b			3 877	4 192	3 294	3 399	2 763	2 222	1 698	
01.07.88	30.06.89	a	4 485	4 818	3 501	3 825	2 954	3 062	2 403	1 747	1 417	3 717
		b			3 993	4 318	3 393	3 501	2 846	2 288	1 747	
01.07.89	30.06.90	a	4 650	4 993	3 629	3 965	3 062	3 174	2 540	2 073	1 762	3 853
		b			4 140	4 476	3 518	3 629	2 955	2 436	1 970	
01.07.90	30.06.91	a	4 924	5 288	3 843	4 199	3 243	3 361	2 690	2 195	1 866	4 080
		b			4 384	4 740	3 726	3 843	3 129	2 580	2 086	
01.07.91	30.06.92	a	5 190	5 574	4 051	4 426	3 418	3 542	2 835	2 314	1 967	4 300
		b			4 621	4 996	3 927	4 051	3 298	2 719	2 199	
01.07.93	30.06.94	a	5 551	5 962	4 333	4 734	3 656	3 789	3 032	2 475	2 104	4 600
		b			4 943	5 344	4 200	4 333	3 528	2 908	2 352	

310 Bauinstallation
310 5 Gehaltstarifvertrag für das Radio-, Fernseh- und Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte																			
			in Gehaltsgruppe 1)																			
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte												Meister							
			KT 6		KT 5		KT 4		KT 3		KT 2		KT 1		M 3		M 3		M 1		M 1	
Tätigkeiten, die über die Gruppe KT 5 hinausgehen		Selbständiges schwieriges Tätigkeitsgebiet, umfangreiche Fachkenntnisse		Selbständige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung		Abgeschlossene Berufsausbildung		Tätigkeiten nach Anweisung, Kenntnisse und Fertigkeiten		Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten		Für Konzessionsträger		Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis		Für Konzessionsträger		Meister, die anordnende und beaufsichtigende Tätigkeiten ausüben				
RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	RFT	E	
01.05.86		a	3 991	4 092	3 034	3 110	2 213	2 269	1 468	1 503	1 307	1 340	1 097	1 127	3 880	3 979	3 530	3 621	3 157	3 236	2 633	2 699
		b	4 201	4 307	3 679	3 773	2 825	2 895	2 303	2 359	2 091	2 142	1 886	1 931	4 118	4 224	3 734	3 828	3 469	3 555	3 157	3 236
01.06.87	30.04.88	a	4 071	4 174	3 095	3 172	2 257	2 314	1 495	1 533	1 333	1 367	1 119	1 150	3 958	4 059	3 601	3 693	3 220	3 391	2 686	2 753
		b	4 285	4 393	3 753	3 848	2 881	2 953	2 349	2 406	2 133	2 185	1 924	1 970	4 200	4 308	3 809	3 905	3 538	3 626	3 220	3 301
01.04.89	31.03.90	a	4 071	4 441	3 095	3 375	2 257	2 462	1 495	1 631	1 333	1 454	1 119	1 224	3 958	4 318	3 601	3 929	3 220	3 513	2 686	2 929
		b	4 285	4 674	3 753	4 094	2 881	3 142	2 349	2 560	2 133	2 325	1 924	2 096	4 200	4 584	3 809	4 155	3 538	3 858	3 220	3 513
01.05.90	31.03.91 2)	a	4 071	4 696	3 095	3 589	2 257	2 604	1 495	1 725	1 333	1 538	1 119	1 294	3 958	4 586	3 601	4 155	3 220	3 715	2 686	3 097
		b	4 285	4 943	3 753	4 329	2 881	3 323	2 349	2 707	2 133	2 459	1 924	2 217	4 200	4 848	3 809	4 394	3 538	4 080	3 220	3 715
01.04.91	31.03.92	a	4 071	4 987	3 096	3 790	2 257	2 765	1 495	1 832	1 333	1 633	1 119	1 374	3 958	4 849	3 601	4 413	3 220	3 945	2 686	3 289
		b	4 285	5 249	3 753	4 597	2 881	3 529	2 349	2 875	2 133	2 611	1 924	2 354	4 200	5 149	3 809	4 666	3 538	4 333	3 220	3 945

z.Zt. tarifloser Zustand

1) RFT = Radio- und Fernseh- und Elektrohandwerk. (Vom 01.04.1989 - 31.03.1992 kein Neuabschluss).
 E = Elektrohandwerk.

2) Pauschale von DM 150 für April 1990.

310 6 Gehaltstarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte									
			VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I		
Tätigkeiten hochqualifizierter Art, die selbständig ausgeführt werden	Tätigkeiten schwieriger Art, eigenverantwortliche Entscheidungen	Höherwertige Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Anweisung ausgeführt werden	Qualifizierte Tätigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	Tätigkeiten qualifizierter Art, teils selbständige Ausführung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, teils qualifiziert, teils einfacher Art	Tätigkeiten einfacher Art, die nach eingehender Anweisung ausgeführt werden	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten					
01.03.85	28.02.86	a	2 489	2 102	1 697	1 556	1 415	1 339	1 261	1 186		
		b	3 335	3 067	2 796	2 311	2 064	1 852	1 639	1 563		
01.03.86	28.02.87	a	2 586	2 184	1 763	1 617	1 470	1 391	1 299	1 222		
		b	3 465	3 187	2 905	2 401	2 144	1 924	1 688	1 610		
01.03.87		a	2 658	2 245	1 812	1 662	1 511	1 430	1 335	1 256		
		b	3 562	3 276	2 986	2 468	2 204	1 976	1 735	1 655		
01.03.88	28.02.89	a	2 711	2 290	1 848	1 695	1 541	1 459	1 362	1 281		
		b	3 633	3 342	3 046	2 517	2 248	2 018	1 770	1 688		
01.03.89	28.02.90	a	2 813	2 376	1 917	1 759	1 599	1 514	1 413	1 329		
		b	3 769	3 467	3 160	2 611	2 332	2 094	1 836	1 751		
01.03.90	28.02.91	a	2 975	2 513	2 027	1 860	1 691	1 601	1 494	1 405		
		b	3 986	3 666	3 342	2 761	2 466	2 214	1 942	1 852		
01.03.91	28.02.92	a	3 154	2 664	2 149	1 972	1 792	1 697	1 584	1 489		
		b	4 225	3 886	3 543	2 927	2 614	2 347	2 059	1 963		
01.03.92	28.02.93	a	3 312	2 797	2 256	2 071	1 882	1 782	1 663	1 563		
		b	4 436	4 080	3 720	3 073	2 745	2 464	2 162	2 061		

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 1 Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte								1 1)
			in Beschäftigungsgruppe								
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte								
			5		4		3		2		
Umfangreiche Kenntnisse und langjährige Erfahrung		Angestellte, die vorwiegend nach Anweisung schwierige Arbeiten erledigen		Abgechlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig - oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden				Ohne Berufsausbildung, einfache und schematische Tätigkeiten			
K	T	K	T	K	T	K	T				
01.05.86	30.04.87	a	4 108	4 429	3 456	3 908	2 345	3 256	1 954	2 605	1 303
		b	4 429	4 689	3 777	4 168	3 126	3 647	2 214	3 126	1 824
01.05.87	30.04.88	a	4 306	4 575	3 364	4 036	2 422	3 364	2 018	2 691	1 345
		b	4 575	4 844	3 902	4 306	3 229	3 767	2 287	3 229	1 884
01.05.88	30.04.89	a	4 448	4 726	3 475	4 170	2 502	3 475	2 085	2 780	1 390
		b	4 716	5 004	4 031	4 448	3 336	3 892	2 363	3 336	1 946
01.05.89	30.04.90	a	4 602	4 889	3 595	4 314	2 588	3 595	2 157	2 876	1 438
		b	4 889	5 177	4 170	4 602	3 451	4 026	2 445	3 451	2 013
01.05.90	30.04.91	a	4 874	5 178	3 808	4 569	2 741	3 808	2 285	3 046	1 523
		b	5 178	5 483	4 417	4 874	3 655	4 264	2 589	3 655	2 132
01.05.91	30.04.92	a	5 214	5 540	4 074	4 889	2 933	4 074	2 444	3 259	1 630
		b	5 540	5 866	4 726	5 214	3 911	4 563	2 770	3 911	2 281
01.05.92	30.04.93	a	5 517	5 862	4 310	5 172	3 103	4 310	2 586	3 448	1 724
		b	5 862	6 206	5 000	5 517	4 138	4 827	2 931	4 138	2 414
01.05.93	30.04.94	a	5 730	6 088	4 476	5 372	3 223	4 476	2 686	3 581	1 791
		b	6 088	6 446	5 192	5 730	4 297	5 013	3 044	4 297	2 507

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltssätze für die technischen Angestellten.

400 Großhandel
400 1 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte						
			in Ortsklasse I						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte 1)			Meister			
VI	V	III	I	V	IV	III			
Angeestellte mit Disposition-, Weisungs- und Aufsichtsbefugnissen	Selbständiges und verantwortliches Erledigen schwerer Aufgaben (Leiten eines Korrespondenzbüros usw.)	Abgechlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisung (Bearbeiten von Aufträgen usw.)	Ohne Berufskennntnisse (Einfache Schreib- oder Rechenarbeiten usw.)	Selbständiges und verantwortliches Erledigen schwieriger Aufgaben (Meister für mehrere Betriebsbereiche usw.)	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung (Meister mit Fachausbildung und Berufserfahrung usw.)	Abgechlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisung (Kontrollieren von Waren usw.)			
01.06.86		a	3 397	2 763	1 630	1 406	2 763	2 382	1 630
		b		2 961	2 060		2 961	2 638	2 060
01.06.87	31.05.88	a	3 472	2 824	1 666	1 437	2 824	2 434	1 666
		b		3 026	2 105		3 026	2 696	2 105
01.06.88	31.05.89	a	3 580	2 912	1 718	1 482	2 912	2 509	1 718
		b		3 120	2 170		3 120	2 780	2 170
01.06.89	31.05.90	a	3 716	3 023	1 783	1 543	3 023	2 604	1 783
		b		3 239	2 252		3 239	2 886	2 252
01.06.90	31.05.91	a	3 898	3 171	1 870	1 619	3 171	2 732	1 870
		b		3 398	2 662		3 398	3 027	2 362
01.06.91	31.05.92	a	4 151	3 377	2 070	1 950	3 377	2 910	2 070
		b		3 619	2 516	2 100	3 619	3 224	2 516
01.06.92	31.05.93	a	4 375	3 559	2 182	2 055	3 559	3 067	2 182
		b		3 814	2 652	2 213	3 814	3 398	2 652
01.06.93	31.05.94	a	4 519	3 676	2 254	2 123	3 676	3 168	2 254
		b		3 940	2 740	2 286	3 940	3 510	2 740

1) Technische Angestellte ab Gehaltsgruppe IV erhalten, soweit sie eine abgeschlossene technische Fachausbildung nachweisen können, zu den Gehältern der kaufm. Angestellten einen Zuschlag von 5 %.

400 Großhandel
400 2 Gehaltstarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausführhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			In Gehaltsgruppe				
			VI b Ein- und Verkauf- deposition mit Abschlussvollmacht	VI a Besondere qualifizierte Tätigkeiten Fach- oder Führungsverantwortung	IV Abgeschlossene Berufsausbildung Selbständige Tätigkeiten (Sachbearbeiter)	III Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	II Ohne Berufsausbildung Einfache Büroarbeiten
01.05.85	30.04.86	a b	2 834 3 392	2 524 2 767	1 845 2 096	1 606 1 839	1 177 1 355
01.05.86		a b	2 911 3 484	2 592 2 842	1 895 2 153	1 649 1 889	1 209 1 392
01.05.87	30.04.88	a b	2 975 3 561	2 649 2 905	1 937 2 200	1 685 1 931	1 236 1 423
01.07.88	30.04.89	a b	3 073 3 679	2 736 3 001	2 001 2 273	1 741 1 995	1 277 1 470
01.05.89	30.04.90	a b	3 190 3 819	2 840 3 115	2 079 2 362	1 813 2 073	1 340 1 536
01.05.91	30.04.92	a b	5 010 -	4 100 4 520	2 770 3 290	2 250 2 660	2 000 -
01.05.92	30.04.93	a b	5 260 -	4 315 4 755	2 930 3 470	2 390 2 820	2 275 2 390
01.05.93	30.04.94	a b	5 428 -	4 453 4 907	3 024 3 581	2 470 2 920	2 348 2 466

400 3 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			In Ortsklasse S				
			In Gehaltsgruppe				
		6 b Tätigkeiten mit Depo- sitions- oder Aufsichts- befugnis	6 a 1) Bearbeiten eines Aufgabenbereichs, langjährige Berufser- fahrung, Arbeiten als Spezialist	5 Selbständige und verant- wortliche Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeiten nach Anweisung	1 Ohne Berufsausbildung, schematische und mechanische Tätigkeiten nach Anleitung	
01.05.85	30.04.86	a b	3 442	3 025 3 310	2 263 2 783	1 580 2 103	1 332 1 575
01.05.86		a b	3 545	3 116 3 409	2 331 2 866	1 627 2 166	1 372 1 622
01.07.87	30.04.88	a b	3 631	3 191 3 491	2 387 2 935	1 666 2 218	1 405 1 661
01.07.88	30.04.89	a b	3 758	3 303 3 613	2 471 3 038	1 724 2 296	1 454 1 719
01.05.89	30.04.90	a b	3 901	3 429 3 750	2 565 3 153	1 790 2 383	1 509 1 764
01.05.90	30.04.91	a b	4 095	3 600 3 935	2 695 3 310	1 880 2 500	1 585 1 875
01.05.91	30.04.92	a b	4 370	3 840 4 200	2 880 3 530	2 150 2 670	1 700 2 030
01.05.92	30.04.93	a b	4 600	4 040 4 420	3 040 3 725	2 275 2 825	1 800 2 150
01.05.93	30.04.94	a b	4 747	4 169 4 561	3 137 3 844	2 348 2 915	1 858 2 219

1) Das Endgehalt beträgt nach 2 Jahren in der Gruppe mindestens den angeführten Gehaltssatz.

400 Großhandel
400 4 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- mäßig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
			VI b 1) Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositions- oder Aufsichtsbefugnis usw.	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	I 2) Ohne Berufsausbildung, einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten
01.03.85	31.03.86	a	3 650	1 886	1 239
		b		2 388	1 877
01.05.86		a	3 789	1 958	1 286
		b		2 479	1 948
01.03.87	29.02.88	a	3 853	1 991	1 308
		b		2 521	1 981
01.03.88	28.02.89	a	3 988	2 061	1 354
		b		2 609	2 050
01.03.89	28.02.90	a	4 140	2 139	1 429
		b		2 708	2 128
01.03.90	28.02.91	a	4 343	2 244	1 585
		b		2 841	2 232
01.03.91		a	4 621	2 400	1 778
		b		3 050	2 375
01.09.91	29.02.92	a	4 638	2 400	1 785
		b		3 050	2 384
01.04.92		a	4 912	2 560	1 925
		b		3 230	2 525
01.03.93	28.02.94	a	5 064	2 639	1 985
		b		3 330	2 603

1) Mindestgehalt.

2) Ab 01.03.1985 Anfangsgehalt bis zum Alter von 17 Jahren; ab
01.03.1990 Anfangsgehalt bis zum Alter von 19 Jahren; ab 01.03.1991
Anfangsgehalt bis zum Alter von 21 Jahren.

400 5 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- mäßig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VII Besondere verantwortliche Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnis	VI Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten, gründliche Sachkenntnisse	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse voraussetzen	I 1) Einfache Tätigkeiten, ohne kaufmännische Berufsausbildung
01.03.85	30.04.86	a	3 409	2 776	1 957	1 313
		b		2 992	2 323	1 617
01.05.86	31.03.87	a	3 481	2 834	1 998	1 341
		b		3 055	2 372	1 651
01.04.87	31.03.88	a	3 610	2 939	2 070	1 391
		b		3 168	2 462	1 712
01.04.88	31.03.89	a	3 729	3 036	2 138	1 605
		b		3 273	2 543	1 768
01.04.89	31.03.90	a	3 874	3 154	2 221	1 680
		b		3 401	2 642	1 843
01.04.90	31.03.91	a	4 064	3 309	2 330	1 762
		b		3 568	2 771	1 933
01.04.91	31.03.92	a	4 328	3 524	2 500	2 153
		b		3 800	3 000	
01.04.92	31.03.93	a	4 566	3 718	2 638	2 293
		b		4 009	3 165	
01.04.93	31.03.94	a	4 712	3 837	2 722	2 366
		b		4 137	3 266	

1) Ab 01.04.1991 nur noch 1 Gehaltsatz.

400 Großhandel
400 6 Gehaltstarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
			VI 1)	III	II	I
b	Entscheidungsbefugnis mit Verantwortung, umfassende Kenntnisse	Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung mit Berufserfahrung	Kenntnisse und Fertigkeiten durch 2-jährige Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	Einfache Tätigkeiten nach kurzer Einarbeitung		
01.05.85		a	3 540	1 724	1 507	1 154
		b		2 295	2 011	1 724
01.05.86	30.04.87	a	3 629	1 768	1 545	1 183
		b		2 353	2 061	1 768
01.07.87		a	3 683	1 795	1 633	1 201
		b		2 388	2 092	1 795
01.08.87	30.04.88	a	3 705	1 805	1 643	1 208
		b		2 402	2 104	1 805
01.06.88	30.04.89	a	3 816	1 859	1 692	1 244
		b		2 474	2 167	1 859
01.05.90	30.04.91	a	4 140	2 016	1 909	1 518
		b		2 684	2 351	2 016
01.06.91	30.04.92	a	4 405	2 145	2 030	1 615
		b		2 855	2 500	2 145
01.06.92	30.04.93	a	4 674	2 263	2 226	2 110
		b		3 012	2 638	2 263
01.05.93	30.04.94	a	4 791	2 333	2 295	2 175
		b		3 105	2 720	2 333

1) Mindestgehalt, sonst nach Vereinbarung.

400 7 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische und technische Angestellte			
			7	4	3	1
b	Verantwortungsvolle kaufm. oder techn. Tätigkeiten mit Weisungsbefugnissen usw.	Kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die erweiterte Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen, selbst. Erledigung im Rahmen allgemeiner Anweisungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, kaufm. oder techn. Tätigkeiten, die nach Anweisungen ausgeführt werden	Schematische oder mechanische Bürotätigkeiten, ohne Berufsausbildung		
01.04.85	31.03.86	a	3 606	1 893	1 568	1 320
		b		2 429	2 118	1 725
01.04.86		a	3 718	1 952	1 617	1 361
		b		2 504	2 184	1 778
01.06.87	31.03.88	a	3 815	2 003	1 659	1 396
		b		2 569	2 241	1 824
01.04.88	31.03.89	a	3 941	2 069	1 714	1 442
		b		2 654	2 315	1 884
01.04.89	31.03.90	a	4 095	2 150	1 789	1 626
		b		2 758	2 405	1 959
01.04.90	31.03.91	a	4 292	2 253	1 889	1 726
		b		2 890	2 520	2 059
01.04.91	31.03.92	a	4 575	2 400	2 030	1 865
		b		3 080	2 685	2 200
01.05.92		a	4 831	2 534	2 144	1 969
		b		3 252	2 835	2 323
01.04.93	31.03.94	a	4 986	2 615	2 213	2 032
		b		3 356	2 926	2 937

400 Großhandel
400 8 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Gehaltsätze der Ortelklasse I	
			in Ortelklasse I						in Ortelklasse II
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche und technische Angestellte						
VI 1) Besondere verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten des gesamten Einkaufs usw.)	V Selbständige, verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten (Leiten der Hauptkasse usw.)	IV Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Leiten eines Schreibbüros usw.)	III Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung (Führen von Sach- und Kontokorrentkonten usw.)	I Ohne berufliche Ausbildung, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ordnen und Ablegen von Schriftwechsel usw.)					
01.03.86	30.04.87	a	3 346	2 151	1 643	1 351	1 315	99	
		b	-	2 868	2 390	2 026	1 793		
01.05.87	29.02.88	a	3 418	2 197	1 678	1 379	1 343		
		b	-	2 929	2 441	2 069	1 831		
01.04.88	28.02.89	a	3 531	2 270	1 734	1 425	1 387		
		b	-	3 927	2 522	2 138	1 892		
01.03.89	28.02.90	a	3 665	2 356	1 800	1 627	1 440		
		b	-	3 141	2 618	2 218	1 963		
01.03.90	28.02.91	a	3 844	2 471	1 922	1 738	1 538		
		b	-	3 295	2 746	2 327	2 059		
01.03.91	31.03.92	a	4 094	2 632	2 084	1 884	1 667		
		b	-	3 509	2 924	2 644	2 340		
01.04.92	31.03.93	a	4 323	2 779	2 200	1 989	1 760	Fortsetzung siehe Ortelklasse I	
		b	-	3 706	3 088	2 792	2 471		
01.04.93	31.03.94	a	4 457	2 865	2 288	2 069	1 831		
		b	-	3 821	3 184	2 878	2 547		

1) Mindestgehalt.

400 9 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännliche Angestellte					
			6 1) Leitende Stellung (Abteilungsleiter usw.)	5 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten, schwierige Arbeiten unter eigener Verantwortung auf allgemeine Anweisungen (Lagermeister usw.)	4 Fortgeschrittene Fachkenntnisse und höhere Leistungen (Buchhalter usw.)	3 Ordnungsgemäße kaufmännische oder gleichwertige Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten (Kontoristin usw.)	1 Ohne kaufmännische Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	
01.01.86	30.04.86	a	3 400	2 265	1 750	1 485	1 190	
		b	-	2 885	2 300	1 985	1 620	
01.05.86		a	3 485	2 322	1 794	1 522	1 220	
		b	-	2 957	2 358	2 035	1 661	
01.05.87	30.04.88	a	3 558	2 371	1 832	1 554	1 248	
		b	-	3 019	2 408	2 078	1 696	
01.07.88	30.04.89	a	3 665	2 442	1 887	1 601	1 283	
		b	-	3 110	2 480	2 140	1 747	
01.05.89	30.04.90	a	3 801	2 532	1 957	1 660	1 330	
		b	-	3 225	2 572	2 219	1 812	
01.05.90	30.04.91	a	3 987	2 656	2 053	1 841	1 478	
		b	-	3 383	2 698	2 328	1 901	
01.06.91	30.04.92 2)	a	4 242	2 826	2 184	1 959	1 573	
		b	-	3 600	2 871	2 477	2 023	
01.06.92	30.04.93	a	4 475	2 981	2 304	2 172	1 660	
		b	-	3 798	3 029	2 613	2 134	
01.05.93	30.04.94	a	4 614	3 073	2 375	2 239	1 805	
		b	-	3 916	3 123	2 694	2 200	

1) Freie Vereinbarung, jedoch mindestens die aufgeführten Gehaltsätze.

2) Pauschale DM 115 für Mai 1991.

400 Großhandel
400 10 Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Berlin-West
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			G 6	G 5	G 4	G 2	G 1
			Abteilungsleiter mit Dispositionsbefugnis usw.	Gründliche Sach- und Betriebskenntnisse, umfangreiche mehrjährige Berufserfahrung (Substitut usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, selbständige Erledigung der Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen (Erster Dekorateur usw.)	Ausführen von Tätigkeiten nach eingehenden Anweisungen und Anlern-tätigkeit (Abfertigen der Post usw.)	Ohne Berufskennntnisse, einfache schematische Tätigkeiten (Hilfsarbeiten in der Poststelle usw.)
01.04.85	31.03.86	a b	3 400 -	2 368 2 834	2 032 2 280	1 650 1 815	1 525 1 773
01.05.86		a b	3 502 -	2 439 2 919	2 093 2 348	1 700 1 869	1 571 1 826
01.04.87	31.03.88	a b	3 588 -	2 498 2 989	2 143 2 404	1 741 1 914	1 609 1 870
01.04.88	31.03.89	a b	3 693 -	2 570 3 079	2 205 2 476	1 791 1 971	1 656 1 926
01.04.89	31.03.90	a b	3 837 -	2 670 3 199	2 291 2 573	1 861 2 055	1 721 2 010
01.06.90	31.03.91 1)	a b	4 048 -	2 817 3 375	2 417 2 715	1 963 2 168	1 816 2 121
01.06.91	31.03.92 1)	a b	4 327 -	3 011 3 608	2 584 2 902	2 098 2 318	1 941 2 267
01.04.92	31.03.93	a b	4 557 -	3 177 3 805	2 728 3 109	2 223 2 461	2 054 2 397
01.05.93 1)		a b	4 703 -	3 279 3 927	2 815 3 208	2 294 2 540	2 120 2 474

1) Pauschale von DM 140 für April und Mai 1990, 1991 je 200 DM; für April 1993 DM 200.

400 11 Gehaltstarifvertrag für die genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI	V	IV	III	II	I
			Besondere verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten mit Disposition- und Leitungsbefugnis	Verantwortliche und qualifizierte Tätigkeiten, die gründliche Sachkenntnisse voraussetzen	Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, die Kenntnisse und Berufserfahrung voraussetzen	Abgeschlossene Berufsausbildung (Kontieren von Belegen)	Tätigkeiten, die eine 2jährige Berufsausbildung voraussetzen (einfache Übertragungsgarbeiten)	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten (Ablegen von Schriftwechsel)
01.04.85	31.03.86	a b	3 242 -	2 045 2 729	1 726 2 286	1 474 1 945	1 367 1 863	1 286 1 753
01.04.86		a b	3 323 -	2 096 2 797	1 769 2 343	1 511 1 944	1 401 1 910	1 318 1 797
01.05.87	31.03.88	a b	3 393 -	2 140 2 856	1 806 2 392	1 543 2 036	1 430 1 950	1 346 1 835
01.04.88		a b	3 491 -	2 202 2 939	1 858 2 461	1 588 2 095	1 471 2 007	1 385 1 888
01.10.88	31.03.89	a b	3 495 -	2 204 2 942	1 860 2 464	1 589 2 097	1 473 2 009	1 386 1 890
01.04.89	31.03.90	a b	3 628 -	2 288 3 054	1 931 2 558	1 649 2 177	1 529 2 085	1 439 1 962
01.04.90	31.03.91	a b	3 802 -	2 398 3 201	2 031 2 681	1 749 2 281	1 629 2 185	1 539 2 062
01.04.91	31.03.92	a b	4 064 -	2 563 3 422	2 171 2 866	1 870 2 438	1 749 2 336	1 659 2 204
01.04.92		a b	4 292 -	2 707 3 614	2 293 3 026	1 975 2 575	1 847 2 467	1 752 2 327
01.01.93	31.03.93	a b	4 292 -	2 707 3 614	2 293 3 026	1 975 2 639	1 847 2 467	1 752 2 327
01.06.93	31.03.94	a b	4 455 -	2 810 3 751	2 380 3 141	2 050 2 739	1 917 2 561	1 819 2 415

430 Einzelhandel
430 1 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännliche Angestellte			
		B 4 c 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	B 2 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechendem Aufgabenkreis (Erete Verkäufer usw.)	B 1 Abgeschlossene Berufsaus- bildung, vorwiegend einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer, Dekorateur usw.)	A 2) Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung	
01.08.88	31.07.89	a	3 097	1 846	1 497	1 103
		b	4 085	2 540	2 295	2 295
01.08.89		a	3 233	1 918	1 555	1 308
		b	4 244	2 650	2 385	2 385
01.09.90	30.06.91	a	3 343	1 983	1 608	1 354
		b	4 368	2 750	2 466	2 466
01.07.91		a	3 570	2 120	1 810	1 448
		b	4 686	2 950	2 640	-r
01.01.92	31.07.92	a	3 570	2 120	1 810	1 448
		b	4 686	2 950	2 665	-r
01.08.92		a	3 770	2 243	1 915	1 532
		b	4 948	3 121	2 820	-r
01.05.93	31.05.93	a	3 770	2 243	1 915	1 532
		b	4 948	3 121	2 860	-r
01.06.93		a	3 894	2 317	2 000	1 600
		b	5 111	3 224	2 920	-
01.11.93		a	3 894	2 317	2 000	1 600
		b	5 111	3 224	3 000	-
01.06.94	30.04.95	a	4 023	2 393	2 066	1 653
		b	5 280	3 330	3 060	-

- 1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbe-
schäftigten.
2) Anfangsgehalt = 70 %; ab 01.08.1989 = 80 % der Gehaltsgruppe B 1,3.
Berufsjahr; ab 01.07.1991 entfällt prozentuale Abtufung, Endgehalt =

Engelhalt der Gehaltsgruppe B 1; ab 01.07.1991 Endgehalt = mit Beginn
des 5. Tätigkeitsjahres erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr
bzw. Tätigkeitsjahr derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale
überwiegend erfüllt werden.

430 2 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännliche Angestellte			
		5 b 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und mit entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	3 Erweiterte Fachkenntnisse in entsprechend übertragenem Aufgabenkreis (Erete Verkäufer usw.)	2 a Abgeschlossene kaufmännliche Ausbildung usw. einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	1 2) Ohne abgeschlossene kaufmännische Ausbildung nach vollendetem 18. Lebensjahr	
01.05.89		a	3 387	2 136	1 730	1 301
		b	4 687	2 892	2 385	2 385
01.05.90	30.04.91	a	3 502	2 209	1 790	1 345
		b	4 846	2 990	2 490	2 490
01.05.91		a	3 800	2 360	2 000	1 500
		b	5 150	3 200	2 665	-
01.01.92	30.04.92	a	3 800	2 360	2 000	1 500
		b	5 150	3 200	2 689	-
01.05.92		a	4 000	2 500	2 125	1 650
		b	5 430	3 385	2 689	-
01.06.92	30.04.93	a	4 000	2 500	2 125	1 650
		b	5 430	3 385	2 860	-
01.05.93		a	4 132	2 583	2 195	1 720
		b	5 609	3 497	2 920	-
01.10.93		a	4 132	2 583	2 195	1 720
		b	5 609	3 497	3 000	-
01.05.94		a	4 288	2 668	2 267	1 777
		b	5 794	3 612	3 060	-

- 1) Mit regelmäßig mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbe-
schäftigten.
2) Anfangsgehalt 75 % der Gehaltsgruppe 1; ab 01.05.1991 entfällt
prozentuale Abtufung; Endgehalt mit Beginn des 5. Tätigkeitsjahres

erfolgt die Eingruppierung in das 1. Berufsjahr bzw. 1. Tätigkeitsjahr
derjenigen Gehaltsgruppe, deren Tätigkeitsmerkmale überwiegend erfüllt
werden.

430 Einzelhandel
430 3 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					in Ortsklasse II in Gehaltsgruppe
			in Ortsklasse I					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännische Angestellte					
V c Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.) mit in der Regel mehr als 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten	IV c Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substituta usw.)	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Ereter Verkäufer usw.)	II Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne Berufsausbildung	III Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Ereter Verkäufer usw.)			
01.05.88	30.04.89	a	3 139	2 710	1 950	1 565	1 126	1 901
		b	4 006	3 148	2 640	2 290	1 483	2 574
01.05.89		a	3 261	2 816	2 026	1 655	1 180	1 975
		b	4 162	3 271	2 743	2 380	1 540	2 674
01.05.90	30.04.91	a	3 372	2 912	2 095	1 711	1 220	2 043
		b	4 304	3 382	2 636	2 466	1 592	2 765
01.05.91		a	3 601	3 110	2 280	1 880	1 295	2 223
		b	4 597	3 612	3 028	2 640	1 685	2 952
01.11.91	30.04.92	a	3 601	3 110	2 280	1 880	1 295	2 223
		b	4 597	3 612	3 028	2 665	1 685	2 952
01.05.92		a	3 803	3 284	2 410	1 985	1 368	2 350
		b	4 854	3 814	3 200	2 810	1 779	3 120
01.03.93	30.04.93	a	3 803	3 284	2 410	1 985	1 368	2 350
		b	4 854	3 814	3 200	1 860	1 779	3 120
01.05.93	30.04.94	a	3 928	3 392	2 490	2 055	1 576	2 428
		b	5 014	3 940	3 306	2 960	1 838	3 223

430 4 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Lande Bremen
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			5 C 1) Angestellte in leitender Stellung mit Anweisungsbefugnissen (Abteilungsleiter usw.)	4 C 1) Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Substituten usw.)	3 Erweiterte Fachkenntnisse und größere Verantwortung (Ereter Kräfte usw.)	2 Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw., einfach Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	1 2) Ohne abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
01.05.88	30.04.89	a	3 130	2 681	1 947	1 578	1 129
		b	4 056	3 110	2 655	2 295	1 418
01.05.89		a	3 252	2 786	2 030	1 648	1 190
		b	4 214	3 231	2 760	2 385	1 490
01.05.90	30.04.91	a	3 363	2 881	2 099	1 704	1 230
		b	4 357	3 341	2 854	2 466	1 541
01.05.91		a	3 592	3 077	2 242	1 850	1 314
		b	4 653	3 568	3 048	2 640	1 646
01.07.91	30.04.92	a	3 592	3 077	2 242	1 850	1 314
		b	4 653	3 568	3 048	2 665	1 646
01.05.92		a	3 592	3 077	2 372	1 957	1 554
		b	4 653	3 568	3 225	2 820	1 741
01.06.92		a	3 793	3 249	2 372	1 957	1 554
		b	4 914	3 768	3 225	2 820	1 741
01.04.93	30.04.93	a	3 793	3 249	2 372	1 957	1 554
		b	4 914	3 768	3 225	2 860	1 741
01.05.93		a	3 918	3 356	2 450	2 020	1 605
		b	5 076	3 892	3 331	2 930	1 798
01.12.93		a	3 918	3 356	2 450	2 220	1 603
		b	5 076	3 892	3 331	3 000	1 798
01.05.94	30.04.95	a	4 047	3 467	2 531	2 085	1 658
		b	5 244	4 020	3 441	3 060	1 857

1) Mit in der Regel mehr als 9 Vollbeschäftigten.

2) Im Verlauf der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Gehaltsgruppe 2.

430 Einzelhandel
430 5 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Ortsklasse I		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische Angestellte		
		IV c 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Ereter Verkäufer usw.)	I Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	
01.04.89		a	3 408	2 191	1 650
		b	4 706	2 896	2 385
01.04.90	31.03.91	a	3 524	2 265	1 706
		b	4 866	2 994	2 466
01.04.91		a	3 764	2 419	1 850
		b	5 197	3 198	2 640
01.01.92	31.03.92	a	3 764	2 419	1 850
		b	5 197	3 198	2 660
01.04.92		a	3 764	2 559	1 957
		b	5 197	3 383	2 815
01.05.92		a	3 975	2 559	1 957
		b	5 488	3 383	2 815
01.03.93	31.03.93	a	3 975	2 559	1 957
		b	5 488	3 383	2 860
01.04.93		a	4 106	2 643	2 022
		b	5 669	3 495	2 960
01.12.93		a	4 106	2 643	2 022
		b	5 669	3 495	3 010
01.04.94		a	4 242	2 730	2 089
		b	5 856	3 610	3 010
01.08.94	31.03.95	a	4 242	2 730	2 089
		b	5 856	3 610	3 060

1) Mit in der Regel mehr als 10, ab 01.04.1984 8 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 6 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ohne den Landkreis Limburg-Weilburg)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			in Ortsklasse I		
			in Gehaltsgruppe		
			Kaufmännische und technische Angestellte		
		IV c 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnissen und entsprechender Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	II Tätigkeiten mit erweiterten Fachkenntnissen und größerer Verantwortung (Ereter Kräfte im Verkauf usw.)	I a Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung, einfache kaufmännische oder technische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	
01.03.89		a	3 258	2 130	1 700
		b	4 268	2 730	2 385
01.03.90	28.02.91	a	3 369	2 202	1 760
		b	4 413	2 823	2 466
01.03.91		a	3 598	2 352	1 900
		b	4 713	3 015	2 640
01.01.92	29.02.92	a	3 598	2 352	1 900
		b	4 713	3 015	2 660
01.03.92		a	3 598	2 488	2 010
		b	4 713	3 190	2 815
01.04.92		a	3 799	2 488	2 010
		b	4 977	3 190	2 815
01.02.93	28.02.93	a	3 799	2 488	2 010
		b	4 977	3 190	2 860
01.03.93		a	3 924	2 570	2 076
		b	5 141	3 295	2 945
01.11.93		a	3 924	2 570	2 076
		b	5 141	3 295	3 000
01.03.94	28.02.95	a	4 053	2 655	2 145
		b	5 311	3 404	3 060

1) Mit in der Regel mehr als 9 unterstellten festangestellten Vollbeschäftigten.

430 Einzelhandel
430 7 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Ortsklasse I			
			in Gehaltsgruppe			
			Kaufmännische Angestellte			
b	V b 1) Leitende Stellung mit Anweisungsbefugnis (Abteilungsleiter usw.)	III Erweiterte Fachkenntnisse, größere Verantwortung (Ereter Verkäufer usw.)	II Einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Ohne abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung 2)		
01.05.87	30.04.88	a	3 123	1 925	1 524	1 294
		b	3 570	2 591	2 215	2 215
01.05.88	30.04.89	a	3 235	2 082	1 584	1 340
		b	3 699	2 684	2 295	2 295
01.05.89		a	3 361	2 163	1 654	1 396
		b	3 843	2 789	2 385	2 385
01.05.90	30.04.91	a	3 475	2 237	1 710	1 433
		b	3 974	2 884	2 466	2 466
01.05.91		a	3 711	2 394	1 900	1 750
		b	4 244	3 986	2 640	2 640
01.01.92	30.04.92	a	3 711	2 394	1 900	1 750
		b	4 244	3 986	2 665	2 665
01.05.92		a	3 919	2 533	2 010	1 852
		b	4 482	3 265	2 820	2 820
01.04.93	30.04.93	a	3 919	2 533	2 010	1 852
		b	4 482	3 265	2 860	2 860
01.05.93		a	4 048	2 617	2 076	1 913
		b	4 630	3 373	2 920	2 920
01.10.93		a	4 048	2 617	2 076	1 913
		b	4 630	3 373	3 000	3 000
01.05.94	30.04.95	a	4 182	2 703	2 145	1 976
		b	4 783	3 484	3 060	3 060

1) Mit in der Regel mehr als 5, ab 01.05.1992 mehr als 4 unterstellten vollbeschäftigten Angestellten

2) Ab 01.05.1987 80 % des 3. Berufsjahres der Gehaltsgruppe I bei Aufnahme der Tätigkeit vor vollendetem 20. Lebensjahr, entfällt ab 01.05.1991.

430 8 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Beschäftigtengruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
b	V Leitende Tätigkeiten mit Dispositionsbefugnissen oder mit besonderer Verantwortung (Abteilungsleiter)	IV Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	III Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	II Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	I Vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten (Einfache Karteiarbeiten)		
01.04.87	31.03.88	a	3 337	2 385	2 028	1 512	1 395
		b	-	2 963	2 562	2 215	1 755
01.04.88	31.03.89	a	3 452	2 471	2 101	1 590	1 500
		b	-	3 070	2 654	2 295	1 834
01.04.89		a	3 587	2 567	2 183	1 673	1 559
		b	-	3 190	2 758	2 385	1 906
01.04.90	31.03.91	a	3 709	2 654	2 257	1 730	1 612
		b	-	3 298	2 852	2 466	1 971
01.04.91	31.03.92	a	3 969	2 840	2 483	2 000	1 800
		b	-	3 529	3 052	2 665	2 109
01.04.92		a	4 191	2 999	2 627	2 275	1 904
		b	-	3 727	3 229	2 820	2 231
01.03.92	31.03.93	a	4 191	2 999	2 627	2 275	1 904
		b	-	3 727	3 229	2 860	2 231
01.04.93		a	4 329	3 098	2 714	2 350	1 967
		b	-	3 850	3 336	2 954	2 305
01.04.94	31.03.95	a	4 472	3 200	2 804	2 428	2 032
		b	-	3 977	3 446	3 051	2 381

430 Einzelhandel
430 9 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					in % der Beschäftigungsgruppensätze der Ortsklasse I	
			in Ortsklasse I						In Ortsklasse II 2)
			in Beschäftigtengruppe						
			Kaufmännische Angestellte						
V	IV	III	II	I B 1)					
			Leitende Tätigkeiten (Abteilungsleiter großer Abteilungen usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Einkäufer usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erste Verkäufer usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung usw., einfache kaufmännische Tätigkeiten (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Ausbildung (ungelernte Kräfte)		
01.05.90	30.04.91	a	3 306	2 784	2 068	1 737	1 754	95	
		b	4 068	3 341	2 848	2 466	2 466		
01.05.91	30.04.92	a	3 537	2 979	2 374	1 950	1 660		
		b	4 353	3 575	3 047	2 665	2 665		
01.05.92		a	3 735	3 146	2 515	2 070	1 756		
		b	4 597	3 775	3 224	2 820	2 820		
01.04.93	30.04.93	a	3 735	3 146	2 515	2 070	1 756		
		b	4 597	3 775	3 224	2 860	2 860		
01.05.93		a	3 858	3 250	2 598	2 138	1 814		
		b	4 749	3 900	3 330	2 920	2 920		
01.10.93		a	3 858	3 250	2 598	2 138	1 814	95,75	
		b	4 749	3 900	3 330	3 000	3 000		
01.05.94	30.04.95	a	3 985	3 357	2 684	2 209	1 874	96,50	
		b	4 908	4 029	3 440	3 060	3 060		

1) Bei Aufnahme der Tätigkeit nach vollendetem 18. Lebensjahr entfällt ab 01.05.1991; im Laufe der Berufstätigkeit erfolgt Überführung in die Beschäftigtengruppe II.

2) Ab 01.01.1994 = 95,75 %, ab 01.01.1995 = 96,5 %

430 10 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische Angestellte				
			V b	IV b	III	II	I 1)
			Leitende Tätigkeiten mit Anweisungsbefugnissen mit mehr als 6 Vollbeschäftigten (Abteilungsleiter usw.)	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen mit mehr als 6 Vollbeschäftigten (Substituten usw.)	Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Erster Verkäufer usw.)	Einfache kaufmännische Tätigkeit (Verkäufer usw.)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung
01.04.90	31.03.91	a	3 465	2 807	2 131	1 716	1 201
		b	4 031	3 523	2 855	2 466	2 466
01.04.91		a	3 701	2 998	2 280	1 900	1 800
		b	4 305	3 763	3 055	2 640	2 640
01.01.92	31.03.92	a	3 701	2 998	2 280	1 900	1 800
		b	4 305	3 763	3 055	2 665	2 665
01.04.92		a	3 908	3 166	2 412	2 010	1 904
		b	4 546	3 974	3 232	2 820	2 820
01.03.93	31.03.93	a	3 908	3 166	2 412	2 010	1 904
		b	4 546	3 974	3 232	2 860r	2 860
01.05.93		a	4 146	3 407	2 492	2 076	1 967
		b	4 696	4 105	3 340	2 860	2 860
01.07.93		a	4 146	3 407	2 492	2 076	1 967
		b	4 696	4 105	3 340	3 000	3 000
01.04.94		a	4 283	3 519	2 574	2 145	2 032
		b	4 851	4 241	3 460	3 000	3 000
01.06.94		a	4 283	3 519	2 574	2 145	2 032
		b	4 851	4 241	3 460	3 000	3 060

1) Anfangsgehalt vor vollendetem 17. Lebensjahr 70 % des 1. Berufsjahres der Gehaltsgruppe II, ab 01.04.1991 entfällt prozentuale Abstufung, Endgehalt = Endgehalt der Gehaltsgruppe II.

430 Einzelhandel
430 11 Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			K 5 c Leitende Stellung mit voller Verantwortung und mehr als 8 Unterstellten (Abteilungsleiter usw.)	K 4 c Selbständige Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung mit mehr als 8 Unterstellten (Leiter der Lohnbuchhaltung usw.)	K 3 Kaufmännische Angestellte Besondere Fachkennt- nisse, selbständige Erladigung qualifizierter Arbeiten (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung (Verkäufer usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten (Schreibkräfte usw.)
01.07.85		a	3 058	2 646	1 956	1 707	1 469
		b	3 989	3 227	2 540	2 108	1 813
01.07.86	30.06.87	a	3 121	2 700	1 997	1 743	1 499
		b	4 071	3 293	2 593	2 152	1 851
01.07.87	30.06.88	a	2 237	2 801	2 071	1 808	1 555
		b	4 223	3 416	2 690	2 232	1 920
01.07.88	30.06.89	a	3 355	2 903	2 145	1 873	1 610
		b	4 377	3 540	2 786	2 312	1 988
01.07.89		a	3 474	3 006	2 222	1 940	1 669
		b	4 532	3 666	2 886	2 395	2 060
01.07.90		a	3 553	3 075	2 273	1 985	1 707
		b	4 636	3 750	2 952	2 450	2 107
01.07.91		a	3 779	3 270	2 417	2 097	1 814
		b	4 930	3 988	3 139	2 591	2 240
01.01.92	30.06.92	a	3 779	3 270	2 417	2 097	1 814
		b	4 930	3 988	3 139	2 623	2 240
01.07.92		a	3 916	3 389	2 565	2 241	1 927
		b	5 237	4 236	3 375	2 801	2 409
01.04.93	30.06.93	a	3 947	3 416	2 586	2 258	1 942
		b	5 279	4 270	3 402	2 823	2 428
01.07.93	30.06.94	a	4 079	3 529	2 671	2 333	2 006
		b	5 453	4 411	3 514	2 923	2 508

430 12 Gehaltstarifvertrag für Apotheken im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte			
			in Gehaltsgruppe			
			1 Approbiererte	2 Apothekerassistenten	4 Pharmazeutisch-technische Assistenten	6 Apothekenhelfer
01.05.84	30.04.85	a	3 315	2 720	1 770	1 448
		b	4 245	3 015	2 490	2 100
01.05.85	30.04.86	a	3 420	2 800	1 830	1 500
		b	4 350	3 100	2 550	2 150
01.05.86	30.04.87	a	3 519	2 881	1 885	1 545
		b	4 485	3 190	2 627	2 216
01.05.87	30.04.88	a	3 596	2 944	1 926	1 579
		b	4 584	3 260	2 685	2 265
01.05.88	30.04.90	a	3 675	3 009	1 968	1 614
		b	4 685	3 332	2 744	2 315
01.05.90	30.04.91	a	3 826	3 132	2 106	1 743
		b	4 877	3 469	2 881	2 442
01.05.91	30.04.92	a	4 056	3 320	2 253	1 882
		b	5 072	3 666	3 068	2 601
01.05.92	30.04.93	a	4 291	3 513	2 384	1 991
		b	5 366	3 879	3 246	2 752
01.10.93		a	4 291	3 513	2 498	2 116
		b	5 366	3 879	3 350	2 752
01.01.94	30.04.94	a	4 377	3 583	2 548	2 158
		b	5 473	3 957	3 417	2 807

511 Eisenbahnen

511 1 Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet DM

		Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterestufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen monatlich in DM										
		in Vergütungsgruppe 1)										
		I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X	
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit z.B. bei den Bundesbahn-zentral-ämtern		Angestellte im Büro- und Buchhalterdienst, sowie in technischen Berufen				Angestellte i. Büro-, Registratur- und Buchhalterdienst, in technischen Berufen, im Schreib-, Fernschreib- und Fernsprechermittlungsdienst		X	
			b	Diplom-ingenieur (Überdurchschnittliches Maß an Verantwortung)	deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b heraushebt	deren besondere Verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Technische Angestellte	Tätigkeiten mit einschlägiger Abschlußprüfung, die überwiegend schwierige Arbeiten verrichten, selbständige Leistung 2)		die in nicht unerheblichem Umfang schwierige Aufgaben erfüllen 3)		mit gründlichen und vielseitigen Fachkenntnissen 4)
Tarifklasse (02):		I b			I c			II				
01.01.86	31.12.86	a	3 851	2 797	2 486	2 253	2 060	1 722	1 631	1 511	1 398	1 208
		b	6 356	4 372	3 945	3 592	3 047	2 419	2 190	1 941	1 715	1 472
01.01.87	31.12.87	a	3 981	2 892	2 570	2 330	2 130	1 781	1 686	1 562	1 445	1 249
		b	6 572	4 521	4 079	3 715	3 151	2 501	2 265	2 007	1 773	1 522
01.03.88		a	4 077	2 961	2 632	2 386	2 181	1 823	1 727	1 560	1 480	1 279
		b	6 729	4 630	4 177	3 804	3 226	2 561	2 319	2 055	1 816	1 558
01.01.89	31.12.90	a	4 134	3 003	2 669	2 419	2 212	1 849	1 751	1 622	1 500	1 297
		b	6 824	4 694	4 236	3 857	3 271	2 597	2 351	2 084	1 841	1 580
01.01.90		a	4 204	3 054	2 714	2 460	2 249	1 880	1 781	1 650	1 526	1 319
		b	6 940	4 774	4 308	3 923	3 327	2 641	2 391	2 119	1 873	1 607
01.01.91	31.12.91	a	4 457	3 237	2 877	2 608	2 384	1 993	1 887	1 749	1 618	1 398
		b	7 356	5 061	4 566	4 158	3 527	2 799	2 535	2 247	1 985	1 704
01.05.92 6)		a	4 457	3 237	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
		b	7 356	5 061	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796
01.06.92	31.12.92	a	4 697	3 412	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474
		b	7 753	5 334	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 798
01.01.93		a	4 838	3 514	3 123	2 831	2 588	2 164	2 049	1 898	1 758	1 518
		b	7 986	5 494	4 957	4 514	3 828	3 039	2 752	2 439	2 155	1 849

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.01.1986	67,-	67,-	100,-	-
01.01.1990	127,-	150,-	160,-	60,-
01.01.1991	134,62	159,-	169,60	63,60
01.05.1992	141,86	167,59	178,76/169,60	63,60
01.06.1992	141,86	167,59	178,76	67,03
01.01.1993	146,15	172,62	184,12	69,04

2) Z.B. Fotografen mit Meisterprüfung, technische Assistenten und Chemotechniker.

3) Z.B. Bahnarztthilfen bei Oberärzten, Büro- und Buchhalterdienst, der mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert.

4) Z.B. Fotografen, Flachdrucker, Zeichner, Rechnungsprüfer, Zugsekretärinnen usw..

5) Z.B. Bahnarztthilfen, Angestellte im Fernschreibdienst, Stenotypistinnen, Fernsprechermittlung, Lagerverwalter, Zeichner mit entsprechender Abschlußprüfung, Laboranten und Werkstoffprüfer mit Abschlußprüfung.

6) Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992.

- Ortzuschlagetabelle siehe nächste Seite -

**Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn*)
Monatsbeträge in DM**

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.01.1986	I b	I	bIe	II b	723	859	975
	I c	III	bIe	V a/b	642	779	895
	II	V c	bIe	X	605	735	851
01.01.1987	I b	I	bIe	II b	747	889	1 008
	I c	III	bIe	V a/b	664	805	925
	II	V c	bIe	X	626	760	880
01.03.1988	I b	I	bIe	II b	765	910	1 033
	I c	III	bIe	V a/b	680	825	947
	II	V c	bIe	X	641	778	901
01.01.1989	I b	I	bIe	II b	776	923	1 047
	I c	III	bIe	V a/b	690	836	961
	II	V c	bIe	X	650	789	914
01.01.1990	I b	I	bIe	II b	789	938	1 065
	I c	III	bIe	V a/b	701	851	977
	II	V c	bIe	X	661	803	929
01.01.1991	I b	I	bIe	II b	836	995	1 129
	I c	III	bIe	V a/b	743	902	1 036
	II	V c	bIe	X	700	851	985
01.05.1992	I b	I	bIe	II b	836	995	1 129
	I c	III	bIe	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bIe	X	738	897	1 038
01.06.1992	I b	I	bIe	II b	882	1 048	1 190
	I c	III	bIe	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bIe	X	738	897	1 038
01.01.1993	I b	I	bIe	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bIe	V a/b	807	978	1 124
	II	V c	bIe	X	760	924	1 069

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.01.1986	um	115,80	DM;
ab	01.01.1987	um	119,74	DM;
ab	01.03.1988	um	122,61	DM;
ab	01.01.1989	um	124,33	DM;
ab	01.01.1990	um	126,44	DM;
ab	01.01.1991	um	134,03	DM;
ab	01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.01.1993	um	145,51	DM.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Vergütungsgruppe Datum des Inkrafttretens	X	VIII
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.1993	30,-	50,-

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 1 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännliche Angestellte				
			K 5 Angestellte mit Leitungsfunktion und Eigenverantwortung	K 4 Mehrjährige Berufe- erfahrung, umfassende Spezialkenntnisse (Bilanzbuchhalter usw.)	K 3 Selbständige Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Buchhalter usw.)	K 2 Abgeschlossene Berufsausbildung usw., vorwiegend einfache kaufmännliche Tätig- keiten (Expediten usw.)	K 1 Ohne Berufsausbildung
01.05.85	31.03.86	a	3 022	2 417	1 911	1 565	1 395
		b	3 574	2 970	2 386	1 875	1 529
01.04.86	31.03.87	a	3 130	2 505	1 980	1 620	1 445
		b	3 705	3 075	2 475	1 945	1 585
01.04.87	31.03.88	a	3 225	2 585	2 045	1 670	1 490
		b	3 820	3 170	2 550	2 005	1 635
01.04.88		a	3 320	2 665	2 105	1 720	1 535
		b	3 935	3 265	2 625	2 065	1 685
01.04.89		a	3 400	2 730	2 155	1 760	1 570
		b	4 030	3 345	2 690	2 115	1 725
01.04.90	31.03.91	a	3 470	2 785	2 200	1 795	1 605
		b	4 115	3 415	2 745	2 160	1 760
01.04.91	31.03.92	a	3 900	3 000	2 400	2 100	1 700
		b	4 800	3 900	3 000	2 400	2 000
01.06.92	31.05.93	a	4 130	3 185	2 550	2 225	1 800
		b	5 030	4 085	3 150	2 525	2 100
01.10.93	30.09.94	a	4 250	3 280	2 625	2 280	1 850
		b	5 180	4 210	3 255	2 605	2 165

512 2 Gehaltstarifvertrag für das Private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännliche und technische Angestellte				
V 1) Angestellte, deren Befugnisse und Aufgaben sich über die der Gehalts- gruppe IV hinausheben (Bilanzbuchhalter usw.)	IV Angestellte mit der Qualifikation zur Führung von Mitarbeitern (Hauptbuchhalter usw.)	III Abgeschlossene Berufe- ausbildung, selbständige Tätigkeiten mit Verant- wortlichkeit (Fahrdienst- leiter usw.)	I Zweckausbildung usw., einfache Tätigkeiten nach Anweisung (Bürokaufleute usw.)	I 2) Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Hilfskräfte im Büro usw.)			
01.06.85	31.03.86	a	3 298	2 807	2 485	1 464	1 389
		b		3 229	2 856	1 865	1 616
01.04.86	31.03.87	a	3 397	2 891	2 559	1 508	1 431
		b		3 326	2 942	1 921	1 664
01.04.87	31.03.88	a	3 513	2 989	2 646	1 559	1 480
		b		3 439	3 042	1 986	1 721
01.04.88	31.03.89	a	3 622	3 082	2 728	1 607	1 528
		b		3 546	3 136	2 048	1 774
01.04.89		a	3 723	3 188	2 804	1 652	1 588
		b		3 645	3 224	2 105	1 834
01.04.90	31.03.91	a	3 838	3 266	2 891	1 703	-
		b		3 758	3 324	2 170	-
01.04.91	31.03.92	a	4 013	3 441	3 066	2 033	-
		b		3 933	3 499	2 345	-
01.04.92	31.03.93	a	4 214	3 613	3 264	2 189	-
		b		4 130	3 721	2 519	-
01.05.93	31.03.94	a	4 345	3 725	3 365	2 257	-
		b		4 258	3 836	2 597	-

1) Geschäftsführer, Prokurist usw. unterliegen der freien Vereinbarung.

2) Entfällt ab 01.04.1990; siehe neue Gehaltsgruppe I.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 3 Gehaltstarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte		
			In Gehaltsgruppe		
			Kaufmännliche Angestellte		
			V Selbständige Tätigkeiten mit Entscheidungs- und Weisungsbefugnis, umfassende Spezialkenntnisse	III Abgeschlossene einschlägige Berufsaus- bildung, vorwiegend selbständige Tätigkeiten (qualifizierte Buchhaltungs- tätigkeiten)	I Einfache Tätigkeiten, die nach entsprechender Einweisung ausgeführt werden und keine Berufsausbildung voraussetzen
01.05.85	31.03.86	a b	2 525 3 270	1 714 2 433	1 345 1 723
01.04.86	31.03.87	a b	2 622 3 398	1 780 2 527	1 397 1 789
01.04.87	31.03.88	a b	2 711 3 511	1 841 2 613	1 444 1 850
01.06.88		a b	2 809 3 637	1 907 2 707	1 496 1 917
01.06.89	31.03.90	a b	2 898 3 750	1 968 2 791	1 542 1 976
01.04.90	31.03.91	a b	3 064 3 968	2 080 2 953	1 631 2 091
01.04.91	31.03.92	a b	3 248 4 206	2 205 3 130	1 729 2 216
01.04.92	31.03.93	a b	3 427 4 437	2 326 3 302	1 824 2 338
01.05.93		a b	3 533 4 575	2 398 3 404	1 881 2 410

512 4 Gehaltstarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			In Ortsklasse S					In Ortsklasse A 1)			
			In Beschäftigungsgruppe							In Beschäftigungsgruppe	
			Kaufmännliche Angestellte			K 1		Meister und ähnliche Angestellte		K 2	M 2
K 6 Hochwertige Tätigkeiten mit größerer Verantwortung	K 3 Abgeschlossene Berufsaus- bildung usw. (Korresponden- denten usw.)		K 2 Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	Ohne Berufe- ausbildung, einfache mechanische Arbeiten usw.		M 2 Beaufchtigungs- und Anweisungsbefugnis mit voller fachlicher Verantwortung	M 1 Platzmeister usw.	K 2 Abge- schlossene Anlernaus- bildung usw. (Kontoristen usw.)	M 2 Beaufchtigungs- und Anweisungsbefugnis mit voller fachlicher Verantwortung		
01.04.85		a b	2 947 3 241	1 764 2 185	1 354 1 918	1 353 1 545	2 371	2 042	1 323 1 876	2 318	
01.01.86	31.03.86	a b	2 947 3 241	1 764 2 185	1 354 1 918	1 353 1 545	2 371	2 042	1 329 1 885	2 329	
01.04.86		a b	3 050 3 354	1 826 2 261	1 401 1 985	1 400 1 599	2 454	2 113	1 382 1 960	2 422	
01.01.87		a b	3 050 3 354	1 826 2 261	1 401 1 985	1 400 1 599	2 454	2 113	1 389 1 970	2 434	
01.05.87	30.04.88	a b	3 142 3 455	1 881 2 329	1 443 2 045	1 442 1 647	2 528	2 176	-	-	
01.07.88	30.06.89	a b	3 243 3 566	1 941 2 404	1 489 2 110	1 488 1 700	2 609	2 246	-	-	
01.07.89	31.03.90	a b	3 340 3 673	1 999 2 476	1 534 2 173	1 533 1 751	2 687	2 313	-	-	
01.07.90	31.03.91	a b	3 507 3 857	2 099 2 600	1 611 2 282	1 610 1 839	2 821	2 429	-	-	
01.04.91	31.03.92	a b	3 724 4 096	2 399 2 761	1 988 2 423	1 847 1 953	2 996	2 580	-	-	
01.06.92	31.03.93 2)	a b	4 313	2 725 2 907	2 259 2 551	2 057	3 155	2 717	-	-	
01.07.93	31.03.94	a b	4 460	2 818 3 006	2 336 2 638	2 127	3 262	2 809	-	-	

1) Entfällt ab 01.05.1987.

2) Für April und Mai 1992 Einmalzahlung von DM 100.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 5 Gehaltstarifvertrag für das private Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						in % der Gehalts-sätze der Ortsklasse I		
			in Ortsklasse I							in Ortsklasse II	
			in Gehaltsgruppe 1)								
			Kaufmännische Angestellte			Meister					
K 4	K 2	K 1	M 2	M 1							
Abgeschlossene Berufsausbildung usw., selbständige und verantwortliche Tätigkeiten, umfangreiche Berufserfahrungen (Lohn- und Gehaltsbuchhaltung usw.)	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, einfache Arbeiten in der Buchhaltung	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Schreib- und Rechenarbeiten)	Meister, die ein Handwerk erlernt haben usw.	Lagermeister usw.							
01.04.85	31.03.86	a	2 836	1 714	1 574	2 518	2 382	99			
		b	3 373	2 188	1 977	2 979	2 884				
01.04.86	31.03.87	a	2 941	1 783	1 637	2 611	2 470	99,5			
		b	3 498	2 269	2 050	3 089	2 991				
01.04.87	31.03.88	a	3 041	1 844	1 693	2 700	2 554	Fortsetzung siehe Ortsklasse I			
		b	3 617	2 346	2 120	3 194	3 093				
01.04.88	31.03.89	a	3 141	1 905	1 749	2 789	2 638				
		b	3 736	2 423	2 190	3 299	3 195				
01.04.89	31.03.90	a	3 238	1 964	1 803	2 875	2 720				
		b	3 852	2 498	2 258	3 401	3 294				
01.04.90	31.03.91	a	3 416	2 072	2 010	3 033	2 870				
		b	4 114	2 685	2 636	3 638	3 525				
01.04.91	31.03.92	a	3 624	2 329	2 133	3 218	3 045				
		b	4 407	2 944	2 797	3 902	3 782				
01.04.92	31.03.93	a	3 885	2 459	2 252	3 432	3 248				
		b	4 684	3 139	2 984	4 151	4 024				
01.04.93		a	3 985	2 578	2 322	3 538	3 348				
		b	4 839	3 246	3 087	4 290	4 159				

1) Die Gehaltsätze der Gehaltsgruppe K 5 (Tätigkeiten, die über Merkmale der Gruppe K 4 hinausgehen) unterliegen der freien Vereinbarung.

512 6 Gehaltstarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Ortsklasse I				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
7 1)	6	5	2	1			
Angestellte mit freier Vereinbarung	Branchen- oder Spezialkenntnisse, selbständige Entscheidungsbefugnis	Umfassende Fachkenntnisse und langjährige Berufserfahrung	Kenntnisse und Fähigkeiten, die im allgemeinen durch eine Berufsausbildung erworben werden	Ohne kaufmännische oder technische Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten			
01.04.85	31.03.86	a	3 016	2 357	2 115	1 499	1 328
		b	-	2 913	2 673	2 080	1 758
01.04.86	31.03.87	a	3 131	2 447	2 195	1 556	1 378
		b	-	3 024	2 775	2 159	1 825
01.04.87	31.03.88	a	3 234	2 528	2 267	1 607	1 423
		b	-	3 123	2 897	2 227	1 883
01.04.88		a	3 334	2 606	2 337	1 657	1 487
		b	-	3 221	2 985	2 297	1 937
01.04.89		a	3 401	2 658	2 384	1 690	1 496
		b	-	3 283	3 044	2 340	1 976
01.04.90	31.03.91	a	3 496	2 732	2 451	1 737	1 538
		b	-	3 377	3 129	2 407	2 028
01.04.91	31.03.92	a	3 900	2 910	2 732	1 960	1 716
		b	-	3 597	3 332	2 566	2 256
01.04.92	31.03.93	a	4 099	3 066	2 881	2 076	1 821
		b	-	3 783	3 508	2 706	2 385
01.04.93	30.06.94	a	4 222	3 158	2 967	2 138	1 876
		b	-	3 896	3 612	2 789	2 456

1) Vor dem 01.04.1987 als Anfangsgehalt mindestens die oben aufgeführten Sätze. Ab 01.04.1987 Mindestgehalt.

551 Spedition, Lagerei
551 1 Gehaltstarifvertrag für das Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische Angestellte					Sonstige Angestellte (techn. Angestellte, Meister, Inspektoren)		
			A 5 1)	A 4	A 3	A 2	A 1	B 3 1)	B 2	B 1
Selbständige Stellung, besondere Verantwortung	Selbständige Tätigkeit (Abteilungsleiter usw.)	Qualifizierte Tätigkeit, erhöhte Fachkenntnisse (Expedienten usw.)	Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung usw. (Hilfsexpedienten usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Maschinenschreiber usw.)	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse, volle sachliche Verantwortung, besondere Fachkenntnisse (Leitende techn. Angestellte)	Aufsichts- und Anweisungsbefugnisse mit entsprechender Berufserfahrung (Bodenmeister, Inspektoren usw.)	Aufsichtspersonal (Lager-, Hof- und Lademeister usw.)			
01.04.86	31.03.87	a	3 114	2 481	2 123	1 702	1 427	2 974	2 341	2 123
		b	-	2 829	2 559	2 206	1 806	-	2 699	2 481
01.04.87	31.03.88	a	3 220	2 566	2 196	1 760	1 478	3 076	2 421	2 196
		b	-	2 926	2 646	2 281	1 868	-	2 791	2 566
01.05.88	31.03.89	a	3 333	2 656	2 273	1 822	1 528	3 184	2 506	2 273
		b	-	3 028	2 739	2 361	1 933	-	2 889	2 656
01.04.89		a	3 446	2 746	2 350	1 884	1 580	3 292	2 591	2 350
		b	-	3 131	2 832	2 441	1 999	-	2 987	2 746
01.04.90	31.03.91	a	3 498	2 787	2 385	1 912	1 604	3 341	2 630	2 385
		b	-	3 178	2 874	2 478	2 029	-	3 032	2 787
01.04.91	31.03.92	a	3 718	2 963	2 535	2 032	1 705	3 551	2 796	2 535
		b	-	3 378	3 055	2 634	2 157	-	3 223	2 963
01.07.92	31.03.93 2)	a	3 900	3 108	2 659	2 132	1 789	3 725	2 933	2 659
		b	-	3 544	3 205	2 763	2 263	-	3 381	3 108
01.04.93	31.03.94	a	4 017	3 201	2 739	2 196	1 843	3 837	3 021	2 739
		b	-	3 650	3 301	2 846	2 331	-	3 482	3 201

1) Sonst nach freier Vereinbarung.

2) Einmalzahlung von DM 160 für die Monate April - Juni 1992.

555 Verkehrsvermittlung
555 1 Gehaltstarifvertrag für die privaten Reisebürobetriebe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Beschäftigungsgruppe						
			H	G	F	E	D	C	B
Tätigkeiten, die sich wegen der Bedeutung des Aufgabengebietes aus der Gruppe G herausheben	Tätigkeiten, die Selbständigkeit und Entscheidungsbefugnis voraussetzen	Selbständige Tätigkeiten mit begrenzter Entscheidungsbefugnis	Gründliche Fachkenntnisse, zusätzliche Kenntnisse im jeweiligen Sachgebiet	Ausführen von Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern, weitere Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch kurze Einarbeitung erworben werden			
01.08.86	31.05.87	a	3 304	2 904	2 552	2 267	1 996	1 792	1 573
		b	4 273	3 864	3 456	3 089	2 801	2 561	2 279
01.06.87	31.05.88	a	3 422	3 008	2 643	2 348	2 067	1 856	1 629
		b	4 425	4 002	3 579	3 199	2 901	2 657	2 360
01.06.88	31.05.89	a	3 546	3 117	2 739	2 433	2 142	1 923	1 688
		b	4 585	4 147	3 708	3 315	3 006	2 748	2 445
01.06.89	31.05.90	a	3 681	3 238	2 844	2 526	2 224	1 997	1 753
		b	4 760	4 305	3 849	3 441	3 121	2 853	2 538
01.06.90	31.05.91	a	3 843	3 379	2 970	2 638	2 322	2 085	1 831
		b	4 970	4 495	4 019	3 593	3 259	2 979	2 650
01.06.91		a	4 055	3 265	3 134	2 784	2 450	2 200	1 932
		b	5 244	4 743	4 241	3 791	3 439	3 143	2 796
01.01.92	30.09.92	a	4 163	3 660	3 218	2 858	2 516	2 259	1 984
		b	5 384	4 869	4 354	3 892	3 531	3 227	2 870
01.10.92	30.09.93 1)	a	4 388	3 858	3 392	3 013	2 652	2 381	2 092
		b	5 675	5 132	4 590	4 103	3 722	3 402	3 027
01.10.93	30.09.94	a	4 498	3 955	3 477	3 089	2 719	2 441	2 145
		b	5 817	5 261	4 705	4 206	3 816	3 488	3 103

1) Einmalzahlung für Oktober 1992 von DM 100.

601 Kreditinstitute
601 1 Tarifvertrag für das private Bankgewerbe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte			
			in Tarifgruppe			
			9 Besondere Anforderung an das fachliche Können, erhöhter Schwierigkeitsgrad, erhöhte Verantwortung usw.	6 Abgeschlossene Berufsausbildung usw. Leiter größerer Registraturen usw.	4 Datentypistinnen mit schwierigen Arbeiten usw.	2 Durch kurze Einarbeitung erworbene Kenntnisse oder Fertigkeiten in der Registratur usw.
01.03.85	28.02.86	a	3 812	2 532	2 180	1 982
		b	4 288	3 340	2 749	2 361
01.03.86	28.02.87	a	3 972	2 638	2 272	2 065
		b	4 468	3 480	2 864	2 460
01.03.87		a	4 115	2 733	2 354	2 139
		b	4 629	3 605	2 967	2 549
01.06.87	29.02.88	a	4 123	2 738	2 358	2 143
		b	4 638	3 612	2 973	2 553
01.03.88	31.01.89	a	4 263	2 831	2 438	2 216
		b	4 796	3 735	3 074	2 640
01.11.89	31.10.90	a	4 459	2 981	2 550	2 318
		b	5 017	3 907	3 215	2 791
01.11.90	31.12.91	a	4 727	3 139	2 703	2 457
		b	5 318	4 141	3 408	2 958
01.02.92	31.01.93 1)	a	4 982	3 309	2 849	2 590
		b	5 605	4 365	3 592	3 118
01.02.93	31.01.94	a	5 146	3 434	2 974	2 715
		b	5 790	4 509	3 717	3 243

1) Pauschale Einmalzahlung von DM 300 für Januar 1992.

610 Versicherungsgewerbe
610 1 Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe im früheren Bundesgebiet
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte 1)				
			in Gehaltsgruppe				
			VIII Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	VII Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	IV Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	III Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	I 2) Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.04.84	31.05.85	a	3 473	3 012	2 287	2 158	1 958
		b	4 186	3 739	2 836	2 532	2 127
01.04.85	31.03.86	a	3 598	3 120	2 369	2 236	2 028
		b	4 337	3 874	2 938	2 623	2 204
01.04.86		a	3 713	3 220	2 445	2 308	2 093
		b	4 476	3 998	3 032	2 707	2 275
01.04.87	31.03.88	a	3 824	3 317	2 518	2 377	2 156
		b	4 610	4 118	3 123	2 788	2 343
01.04.88	31.03.89	a	3 958	3 433	2 606	2 460	2 231
		b	4 771	4 262	3 232	2 886	2 425
01.04.89	30.09.90	a	4 112	3 567	2 708	2 556	2 318
		b	4 957	4 428	3 358	2 999	2 520
01.10.90	30.09.91	a	4 359	3 781	2 870	2 709	2 457
		b	5 254	4 694	3 559	3 179	2 671
01.10.91		a	4 642	4 027	3 057	2 982	2 868
		b	5 596	4 999	3 790	3 408	
01.11.92	31.10.93	a	4 837	4 196	3 185	3 107	2 986
		b	5 831	5 206	3 949	3 551	

1) Vor dem 01.01.1991 Gehaltsgruppe VII = alt VI, Gehaltsgruppe VIII = alt VII.

2) Ab 01.10.1991 nur noch 1 Gehaltsatz.

760 Verlagsgewerbe
760 1 Gehaltstarifvertrag für Redakteure an Tageszeitungen im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Tarifsätze für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe 1)				
			V Redakteure in besonderer Stellung an selbständigen Zeitungen	IV 2) Alleinredakteure	III 2) Redakteure ab 7. Berufsjahr	II 2) Redakteure im 1. bis 6. Berufsjahr	I Volontäre
01.05.84	30.04.85	a	4 603	3 546	3 937	2 829	1 546
		b	5 419	4 972	4 726	3 691	1 986
01.05.85	30.04.86	a	4 878	3 710	4 119	2 959	1 600
		b	5 609	5 146	4 891	3 820	2 056
01.05.86		a	5 072	3 858	4 284	3 077	1 664
		b	5 833	5 352	5 087	3 973	2 138
01.05.87	30.04.88	a	5 260	4 001	4 443	3 191	1 726
		b	6 049	5 550	5 275	4 120	2 217
01.05.88	30.04.89	a	5 439	4 137	4 594	3 299	1 785
		b	6 255	5 739	5 454	4 260	2 292
01.05.89	30.04.90	a	5 682	4 323	4 799	3 448	1 858
		b	6 511	5 974	5 678	4 435	2 386
01.05.90	30.04.91	a	6 093	4 636	5 146	3 697	1 984
		b	6 954	6 380	6 064	4 737	2 548
01.05.91	30.04.92	a	6 546	4 980	5 529	3 972	2 123
		b	7 441	6 827	6 488	5 069	2 726
01.05.92	30.04.93	a	6 954	5 290	5 873	4 219	2 246
		b	7 873	7 223	6 864	5 363	2 884
01.05.93	30.04.94	a	7 212	5 486	6 092	4 376	2 320
		b	8 133	7 461	7 091	5 540	2 979

1) Gehaltsgruppe VI nach freier Vereinbarung.

2) Im Laufe der Jahre Änderung der Berufsjahre.

760 2 Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			V Verantwortliche und/oder aufsichtführende Tätigkeiten eines Sachgebietes	IV Größere Verantwortung, Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung	III Schwierige Tätigkeiten nach Anweisung	II b Erweiterte Tätigkeiten, deren Verrichtung größere Fachkenntnisse erfordern	II a Abgeschlossene Berufsausbildung, fachbezogene Tätigkeiten	I Einfache Tätigkeiten ohne besondere Vorbildung
01.07.84		a	3 320	3 001	2 383	2 276	1 700	1 488
		b	3 559	3 192	2 866	2 480	2 276	2 105
01.04.85	31.03.86	a	3 386	3 061	2 431	2 322	1 734	1 518
		b	3 630	3 256	2 923	2 530	2 322	2 147
01.04.86	31.03.87	a	3 538	3 199	2 540	2 426	1 812	1 586
		b	3 793	3 403	3 055	2 644	2 426	2 244
01.04.87		a	3 669	3 317	2 634	2 516	1 879	1 645
		b	3 933	3 529	3 168	2 742	2 516	2 327
01.04.88		a	3 742	3 383	2 687	2 566	1 917	1 678
		b	4 012	3 600	3 231	2 797	2 566	2 374
01.04.89	31.03.90	a	3 836	3 468	2 754	2 630	1 965	1 720
		b	4 112	3 690	3 312	2 867	2 630	2 433
01.04.90	31.03.91	a	4 097	3 704	2 941	2 809	2 099	1 837
		b	4 392	3 941	3 537	3 062	2 809	2 598
01.04.91	31.03.92	a	4 384	3 963	3 147	3 006	2 246	1 966
		b	4 699	4 217	3 785	3 276	3 006	2 760
01.04.92	31.03.93	a	4 638	4 193	3 330	3 180	2 376	2 080
		b	4 972	4 462	4 005	3 466	3 180	2 941
01.04.93	31.03.94	a	4 791	4 331	3 440	3 285	2 454	2 149
		b	5 136	4 609	4 137	3 580	3 285	3 038

760 Verlagsgewerbe
760 3 Gehaltstarifvertrag für das Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe 1)									
			5		4		3		2		1	
			Selbständige Tätigkeiten, Spezialkenntnisse, Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen verantwortlichen Arbeitsbereichs		Qualifizierte Tätigkeiten und größere Verantwortung nach allgemeiner Anweisung		Tätigkeiten mit teilweiser Selbständigkeit		Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend einfache Tätigkeiten		Tätigkeiten, die keine Berufsausbildung erfordern	
		A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	
01.11.84		a	3 250	3 055	2 300	2 162	2 146	2 017	1 692	1 591	1 624	1 526
		b	3 586	3 370	3 263	3 067	2 755	2 590	2 304	2 165	2 212	2 079
01.05.85	30.04.86	a	3 315	3 116	2 542	2 389	2 189	2 058	1 726	1 622	1 656	1 557
		b	3 658	3 438	3 328	3 129	2 810	2 641	2 350	2 209	2 256	2 121
01.05.86	30.04.87	a	3 464	3 256	3 067	2 883	2 458	2 310	1 804	1 695	1 731	1 627
		b	3 823	3 593	3 478	3 269	2 936	2 760	2 456	2 308	2 358	2 216
01.05.87		a	3 592	3 377	3 180	2 990	2 549	2 396	1 871	1 759	1 795	1 687
		b	3 964	3 727	3 607	3 390	3 045	2 862	2 547	2 394	2 445	2 299
01.05.88		a	3 664	3 444	3 244	3 049	2 600	2 444	1 908	1 794	1 831	1 721
		b	4 043	3 801	3 679	3 458	3 106	2 920	2 598	2 442	2 494	2 344
01.05.89	30.04.90	a	3 756	3 530	3 325	3 126	2 665	2 505	1 956	1 838	1 877	1 764
		b	4 144	3 895	3 771	3 545	3 184	2 993	2 663	2 503	2 556	2 403
01.05.90	30.04.91	a	4 011	3 771	3 551	3 338	2 846	2 675	2 089	1 964	2 005	1 884
		b	4 426	4 160	4 027	3 786	3 401	3 196	2 844	2 673	2 730	2 566
01.05.91	30.04.92	a	4 292	4 034	3 800	3 572	3 045	2 863	2 235	2 101	2 145	2 017
		b	4 736	4 452	4 309	4 050	3 639	3 421	3 043	2 860	2 921	2 746
01.05.92	30.04.93	a	4 541	4 268	4 020	3 779	3 222	3 028	2 365	2 223	2 269	2 133
		b	5 011	4 710	4 559	4 285	3 850	3 619	3 219	3 026	3 090	2 905
01.05.93	30.04.94	a	4 691	4 409	4 153	3 904	3 328	3 129	2 443	2 296	2 344	2 203
		b	5 176	4 866	4 709	4 427	3 977	3 738	3 325	3 126	3 192	3 000

1) A = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage über 12 000 Stück.
B = Zeitungen mit einer Verkaufsauflage bis 12 000 Stück.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen
794 1 Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft im früheren Bundesgebiet
DM

Datum der Inkraft-tretens	erstmals kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			VI	V	IV	III	II	I	
			Überwiegend eigene Entscheidungen und ein erhöhtes Maß an Verantwortung (Gruppenleiter)	Tätigkeiten, die umfassende Kenntnisse voraussetzen, eigener Verantwortungsbereich (Sachgebietsleiter)	Berufserfahrung, zusätzliche Kenntnisse (Operator)	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten unter Anweisung mit gewisser Selbständigkeit (Sachbearbeiter)	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, die durch Einarbeitung erworben werden (Schreibkraft)	Einfache Tätigkeiten, (Hilfskraft, Bote)	
01.06.84	31.05.85	a	3 665	3 235	2 775	2 140	1 990	1 815	
		b	4 415	3 780	3 355	2 755	2 430	2 100	
01.07.85		a	3 739	3 300	2 831	2 183	2 030	1 852	
		b	4 504	3 856	3 423	2 811	2 479	2 142	
01.06.86	31.05.87	a	3 825	3 376	2 897	2 234	2 077	1 895	
		b	4 608	3 945	3 502	2 876	2 537	2 192	
01.06.87		a	3 925	3 465	2 975	2 295	2 135	1 945	
		b	4 730	4 050	3 595	2 955	2 605	2 250	
01.06.88	31.05.89	a	4 045	3 570	3 065	2 365	2 200	2 005	
		b	4 875	4 175	3 705	3 045	2 685	2 320	
01.07.89		a	4 171	3 681	3 161	2 439	2 269	2 068	
		b	5 027	4 305	3 820	3 140	2 769	2 392	
01.07.90	31.05.91	a	4 301	3 796	3 259	2 515	2 340	2 133	
		b	5 183	4 439	3 939	3 238	2 855	2 467	
01.06.91	31.05.92	a	4 585	4 047	3 475	2 681	2 495	2 274	
		b	5 526	4 732	4 199	3 452	3 044	2 630	
01.06.92	31.05.93	a	4 838	4 270	3 667	2 829	2 633	2 400	
		b	5 830	4 993	4 430	3 642	3 212	2 775	
01.06.93	31.05.94	a	5 010	4 420	3 800	2 930	2 730	2 485	
		b	6 035	5 170	4 590	3 770	3 325	2 875	

900 Gebietskörperschaften
900 1 Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens		erstmalig kündbar zum:		Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensaltersstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT) monatlich in DM										
				In Vergütungsgruppe 1)										
				I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X	
				Angestellte im Büro-, Buchhalterei, sonstigen Innendienst usw., im Außendienst 2)										
Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit z.B.		deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt		deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten		deren Tätigkeit besondere Verantwortung voll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten		deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern sowie		Angestellte i. Büro-, Regletratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst 2)				
		Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit	Ärzte, Apotheker, wissenschaftl. Mitarbeiter	Fallgruppe 1 a heraushebt	Fallgruppe 1 a heraushebt	3)	4)	mindestens ein Drittel selbständige Leistungen	mindestens ein Fünftel selbständige Leistungen	zu einem Viertel gründliche Fachkenntnisse 5)	mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wiederkehrende Arbeiten 6)	vorwiegend mechanische Tätigkeiten 7)		
Tarifklasse (OZ):		I b		I c				II						
01.01.86	31.12.86	a	3 851	2 797	2 486	2 253	2 060	1 722	1 631	1 511	1 398	1 208		
		b	6 356	4 372	3 945	3 592	3 047	2 419	2 190	1 941	1 715	1 472		
01.01.87	31.12.87	a	3 981	2 892	2 570	2 330	2 130	1 781	1 686	1 562	1 445	1 249		
		b	6 572	4 521	4 079	3 715	3 151	2 501	2 265	2 007	1 773	1 522		
01.03.88		a	4 077	2 961	2 632	2 386	2 181	1 823	1 727	1 560	1 480	1 279		
		b	6 729	4 630	4 177	3 804	3 226	2 561	2 319	2 055	1 816	1 558		
01.01.89	31.12.90	a	4 134	3 003	2 669	2 419	2 212	1 849	1 751	1 622	1 500	1 297		
		b	6 824	4 694	4 236	3 857	3 271	2 597	2 351	2 084	1 841	1 580		
01.01.90		a	4 204	3 054	2 714	2 460	2 249	1 880	1 781	1 650	1 526	1 319		
		b	6 940	4 774	4 308	3 923	3 327	2 641	2 391	2 119	1 873	1 607		
01.01.91	31.12.91	a	4 457	3 237	2 877	2 608	2 384	1 993	1 887	1 749	1 618	1 398		
		b	7 356	5 061	4 566	4 158	3 527	2 799	2 535	2 247	1 985	1 704		
01.05.92 8)		a	4 457	3 237	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474		
		b	7 356	5 061	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796		
01.06.92	31.12.92 8)	a	4 697	3 412	3 032	2 749	2 513	2 101	1 989	1 843	1 705	1 474		
		b	7 753	5 334	4 813	4 382	3 717	2 950	2 672	2 368	2 092	1 796		
01.01.93		a	4 838	3 514	3 123	2 831	2 588	2 164	2 049	1 898	1 756	1 518		
		b	7 986	5 494	4 957	4 514	3 828	3 039	2 752	2 439	2 155	1 849		

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen für Angestellte gezahlt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.01.1986	67,-	67,-	100,-	
01.01.1990	127,-	150,-	160,-	60,-
01.01.1991	134,62	159,-	169,60	63,60
01.05.1992	141,86	167,59	178,76/169,80	63,60
01.06.1992	141,86	167,59	178,76	67,03
01.01.1993	146,15	172,62	184,12	69,04

- 2) Auf technische Angestellte wird hier der Übersichtlichkeit halber nicht eingegangen.
- 3) Z.B. Vorsteher/Innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Regletraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Verlecherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalte-, Kassen-

und Rechnungswesen) in der Vorprüfungsstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).

- 4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhaltsprotokolle selbständig fertigen; ApothekenhelferInnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei ApothekenhelferInnen unterstellt sind.
- 5) Z.B. Vorsteher von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Regletraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.
- 6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvorsteher; Wirtschaftsvorsteher in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); ArzthelferInnen mit Abschlußprüfung.
- 7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.
- 8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 750 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 600 DM für die Monate Januar bis April 1992.

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT)* (zu § 29 BAT)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.01.1986	I b	I	bis	II b	723	859	975
	I c	III	bis	V a/b	642	779	895
	II 1)	V c	bis	X	605	735	851
01.01.1987	I b	I	bis	II b	747	889	1 008
	I c	III	bis	V a/b	664	805	925
	II	V c	bis	X	626	760	880
01.03.1988	I b	I	bis	II b	765	910	1 033
	I c	III	bis	V a/b	680	825	947
	II	V c	bis	X	641	778	901
01.01.1989	I b	I	bis	II b	776	923	1 047
	I c	III	bis	V a/b	690	836	961
	II	V c	bis	X	650	789	914
01.01.1990	I b	I	bis	II b	789	938	1 065
	I c	III	bis	V a/b	701	851	977
	II	V c	bis	X	661	803	929
01.01.1991	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	743	902	1 036
	II	V c	bis	X	700	851	985
01.05.1992	I b	I	bis	II b	836	995	1 129
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.06.1992	I b	I	bis	II b	882	1 048	1 190
	I c	III	bis	V a/b	784	950	1 092
	II	V c	bis	X	738	897	1 038
01.01.1993	I b	I	bis	II b	908	1 080	1 225
	I c	III	bis	V a/b	807	978	1 124
	II 1)	V c	bis	X	760	924	1 079 2)

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.01.1986	um	115,80	DM;
ab	01.01.1987	um	119,74	DM;
ab	01.03.1988	um	122,61	DM;
ab	01.01.1989	um	124,33	DM;
ab	01.01.1990	um	126,44	DM;
ab	01.01.1991	um	134,03	DM;
ab	01.05.1992	um	141,27	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	141,27	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.01.1993	um	145,51	DM.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag ab Stufe 4 für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
01.01.1986	20,-	40,-
01.01.1993	30,-	50,-

2) Ab 1993 einschl. 10,- DM für das erste Kind in der Tarifklasse II.

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 1 Tarifgebundene Beschäftigte in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. angehören in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Bezugsberechtigte erhalten ein Hausstandsgeld von 120 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und ob Haus- oder Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im 1. Dienstjahr mindestens 25 %, ab dem 2. Dienstjahr mindestens 50 % der monatlichen Tabellenvergütung.

100 2 Bayerische Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Haushaltszulage für verheiratete Arbeitnehmer in Höhe von 100 DM bzw. 140 DM je Monat ab einem Kind.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. Woche bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 1 Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit der Angestellte unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 7 Stunden; (die Arbeitszeit verkürzt sich unter Anrechnung der gesetzlichen Wochenfeiertage um 52 Ruhetage). Tägliche Arbeitszeit der technischen Übertageangestellten 8 Stunden, wöchentliche Arbeitszeit der kaufmännischen Angestellten 40 Stunden.
Sachbezüge	Für Empfangsberechtigte freien Hausbrand in genügender Menge; anstelle des Hausbrandes kann eine Energiebeihilfe als Teilablösung für 1, 2 oder 3 t, als Vollablösung für 8 t, gewährt werden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage. Übertageangestellte, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem regelm. monatl. Nettoarbeitsentgelt. Bei mehr als 15jähriger Zugehörigkeit zum deutschen Steinkohlenbergbau für verheiratete und diesen gleichgestellte Angestellte Weiterzahlung des Unterschiedsbetrags bis zur 26. Woche, höchstens jedoch 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte in Form einer Treueprämie in Höhe von 624 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung = Tarifierungsgehalt der Gehaltsgruppe 14 zuzüglich 14,4 % abzüglich 300 DM Erholungsbeihilfe.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 2 Saarbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden; Arbeitszeit für kaufm. und techn. Angestellte über Tage 40 Wochenstunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 50 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertagearbeiter erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage. Ab 1.1.1988 - 31.12.1989 je Kalenderjahr 5 zusätzliche bezahlte Freischichten (vorübergehende Verkürzung der Arbeitszeit).
Sachbezüge	Für Ledige jährl. 6 2/3 t, für Verheiratete und Gleichgestellte 10 t Förderkohle.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Angestellte unter Tage erhalten 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Zugehörigkeit zum Saarbergbau für die 7. bis einschl. 13. Woche, nach 15 Jahren Zugehörigkeit bis zur 26. Woche, Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und monatl. Nettoeinkommen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld je nach Gehaltsgruppe in Höhe der Differenz zwischen 300 DM Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 4 394 DM bzw. 4 606 DM.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau

Arbeitszeit	38 Stunden
Sachbezüge	Angestellte, die Haupternährer ihrer Familie sind, jährlich bis zu 150 Ztr., die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Ztr., alle übrigen bis zu 50 Ztr. Deputatbriketts.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Werkstage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werkstage, nach 40jähriger zusätzlich 6 Werkstage. Wenn mindestens 15 Jahre unter Tage gearbeitet wurde, zusätzlich 3 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezüge für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 100 DM.

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

115 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden

Arbeitszeit	38 Stunden (oder 40 Stunden und 6 Freischichten pro Jahr).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Über Tage 30, unter Tage 33 Arbeitstage. Sonderregelung für Angestellte, die in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 13. Woche, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. - 26. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Erdöl- und Erdgas-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden, in kontinuierlich laufenden Betrieben 41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, unter Nichtanrechnung arbeitsfreier Werktage. In kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich. Ab dem 55. Lebensjahr zusätzlich 2 Tage Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 92 % der Gehaltsgruppe 3. Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Nettoarbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Weihnachtsgeld in Höhe von 80 %, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes.

200 Chemische Industrie

200 1 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je tariflichen Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Alle Arbeitnehmer erhalten 100 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 2 Chemische Industrie in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je tariflichen Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Alle Arbeitnehmer erhalten 100 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 Chemische Industrie

200 3 Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

200 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je tariflichen Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine 2,5 stündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je tariflichen Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 Chemische Industrie

200 7 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulagen	Familienzulage von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistungen Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 8 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes.

200 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Sozialzulagen	Familienzulage monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes. Gratifikationen, Ergebnisbeteiligungen u. dgl. werden auf die Jahresabschlußzahlung angerechnet.

200 Chemische Industrie

200 10 Chemische Industrie in Berlin-West

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung. Nichtversicherungspflichtige Angestellte, die keinen Anspruch auf Arbeitgeberzuschuß haben und kein Übergangsgeld beziehen, erhalten anstelle des Zuschusses eine Zuwendung in Höhe von 45 % ihrer Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tarifentgeltes.

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 1 Betriebe die Kunststoffe aller Art verarbeiten und nicht gleichzeitig Kunststoffherzeuger sind im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahressonderzahlung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes.

210 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, ab 58. Lebensjahr je Woche eine vierstündige Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

210 3 Kunststoffverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, ab 58. Lebensjahr je Woche eine vierstündige Altersfreizeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 1 Gummiwaren-Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Jahresleistungsprämie entspricht dem Tarifgehalt des letzten Abrechnungszeitraumes vor der Auszahlung.

213 2 Gummiwaren-Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 10 %.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Naturstein- und Naturwerksteinindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 37 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 2 Industrie der Steine und Erden in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des jeweiligen Tarifgehalts.

220 3 Industrie der Steine und Erden, hier für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz und Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28,78 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 100 % eines Tarifgehaltes.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 4 Steine-, Erden- und Zement-Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußvergütung; 85 % vom jeweiligen Bruttogehalt.

220 5 Industrie der Steine und Erden und das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 34 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Verheiratete und ihnen gleichgestellte Angestellte erhalten nach 5jähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit einmal innerhalb von 12 Monaten den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes bis zur Dauer von weiteren 6 Wochen als Zuschuß.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 140/165 vom Tarifgehalt.

220 6 Baustoffindustrie im Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

220 7 Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,4485 % der Endstufe des Entgeltes der Gruppe E 7.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte ein tarifliches Monatsentgelt; der Errechnung wird die Entgeltgruppe 4 zugrunde gelegt, soweit die Arbeitnehmer Anspruch auf die Entgeltgruppen 1 - 4 haben, ab Entgeltgruppe 5 wird das jeweils zustehende tarifliche Entgelt zugrunde gelegt.

220 8 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Tage (5 Tage/Woche).
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehaltes.

224 Feinkeramik

224 1 Feinkeramische im engeren Sinne, Ofenkachelindustrie, Speckstein- und Steatitindustrie, Dentalbereichs und Sanitärkeramik in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit wird der Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 7 Wochen gezahlt
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Hohlglaserzeugungsindustrie in den Ländern Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden (Arbeitnehmer, die das 56. Lebensjahr vollendet haben, erhalten eine Altersfreizeit von einer Stunde je Woche).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe eines Tarifgehaltes.

230 Eisenschaffende Industrie

230 1 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Werden 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlussvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 110 % des Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 1 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	35 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 2 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 3 Metallindustrie in dem Reg.-Bez. Braunschweig, Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und des ehem. Landkreis Bremervörde)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	6,5 % des Grundgehaltes der Gruppe M3.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. November bis 31. März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für 1 weiteren Monat, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 4 Metallindustrie in Bremen und Gebiete aus Niedersachsen (Unterwesergebiet)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 5 Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, bei Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 1.10. bis 31.3. zusätzlich 1 Urlaubstag..
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 6 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages, für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 7 Eisen-, metallerzeugende und -verarbeitende Industrie in Rheinland-Rheinessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Für die nicht erwerbstätige Ehefrau 10 DM monatlich bzw. für verheiratete weibliche Angestellte für deren Ehemann, sofern dieser dauernd erwerbsunfähig ist.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 8 Eisen- und Metallindustrie in der Pfalz

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Familienzulage in Höhe von 20 DM monatlich, wenn der Ehegatte nicht erwerbstätig ist.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 9 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Gießereizulage	120 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des durchschnittlichen Gehaltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 10 Metallindustrie in Südwürttemberg und Hohenzollern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 11 Metallindustrie Süd-Baden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinzügen für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 12 Metallindustrie in Bayern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Angestellte erhalten nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 2 Wochen, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit für die Dauer bis zu 7 Wochen, den Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 13 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % der Monatsbezüge.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

231 14 Metallindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	36 Stunden.
Sozialzulage	Verheiratetenzulage von 10 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Muß aus betrieblichen Gründen Winterurlaub genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 25 %, aufgerundet auf volle Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 2,3 % des Monatsgehalt je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 1 Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 2 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sondervergütung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 3 Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 4 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordwürttemberg-Nordbaden und in Südwürttemberg-Hohenzollern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag für Jubilare.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Monatsverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettozüge für weitere 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttogehalts in der Zeit von Januar - Oktober eines jeden Jahres.

249 5 Kraftfahrzeuggewerbe in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des durchschnittlichen Monatseinkommens der letzten 3 Monate.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 1 Schmuckwaren-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag für Jubilare.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Gehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % des Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 1 Säge- und Holzbearbeitungsindustrie, Holzhandel in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 1 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 Holzverarbeitung

261 2 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie, Polstermöbelindustrie, Sperrholzindustrie und das holz- und kunststoffverarbeitende Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 3 Holzindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold, Münster)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 4 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie und Sperrholzindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 70 % des Monateinkommens.

261 5 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der monatlichen Nettobezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsgehalts der Monate Januar - Dezember.

261 6 Holzverarbeitende Industrie und verwandte Industriezweige in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

264 1 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden..
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. tarifliche Monatseinkommen.

264 2 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden..
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens, zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 3 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer im 3- und/oder 4-Schichtbetrieb ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 36 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Nettoeinkommen und Krankengeld für weitere 2 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. tarifliches Monatseinkommens.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 2 Papier-, pappe- und kunststoffverarbeitende Industrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Durchschnittsverdienstes der letzten 3 abgerechneten Gehaltsperioden.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 3 Papier-, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 4 Papier-, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 1 Druckindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 2 Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 3 Druckindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 Druckerel, Vervielfältigung

268 4 Druckindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehalts.

268 5 Druckindustrie und Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Für die Papierverarbeitende und die Druckindustrie je 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für die Papierverarbeitung und Druckindustrie je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für die Papierverarbeitung und die Druckindustrie 100 % eines tariflichen Monatsgehalts.

268 6 Druckindustrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	In Höhe von 100 % eines tariflichen Monatsgehalts.

270 Ledererzeugung

270 1 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalt für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Mai bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 50 % des durchschnittlichen Einkommens der Monate Januar bis Oktober als Teil eines 13. Monatseinkommens.

272 Herstellung von Schuhen

272 1 Schuhindustrie in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 32 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Für Bezugsberechtigte Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % eines Monatsgehalts als Teil eines 13. Monateinkommens.

272 2 Schuhindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Für Angestellte, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monateinkommens des durchschnittlichen Verdienstes der Monate Juli bis Oktober.

272 3 Schuhindustrie in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Für Angestellte, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 46,5 % des Monatsgehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 60 % eines Monateinkommens.

275 Textilgewerbe

275 1 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 709 bis 969 DM (Stand 1993) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 90 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

275 2 Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) und in dem ehemaligen Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 DM (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 Textilgewerbe

275 3 Textilindustrie im Landesteil Nordrhein des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 863 DM (Stand 1993).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 4 Textilindustrie in Baden-Württemberg und in dem bayerischen Krs. Lindau

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 732 - 1 322 DM (Stand 1993) je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 52,5 - 67,5 % eines durchschnittlichen Monatsgehalts.

275 5 Südbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Verheiratenzulage 35 DM, Kinderzulage, unabhängig von der Anzahl der Kinder, 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 28 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 965 DM (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des durchschnittlichen Monateinkommens.

276 Bekleidungsindustrie

276 1 Bekleidungsindustrie im rheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 723 DM (Stand 1992).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 2 Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 % des tariflichen Gehalts.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 95 % des Nettogehalts je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 5 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsindustrie

276 3 Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg und dem bayerischen Kreis Lindau

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 612 - 828 DM (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich. Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 4 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für 1 bis 2 Kinder monatlich 15 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 618 - 824 DM (Stand 1992).
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich. Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

280 Ernährungsgewerbe

280 1 Ernährungsindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 7 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich. Weihnachtsgeld in Höhe von 70 % des Novemberentgelts.

284 Herstellung von Backwaren

284 1 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Jahressonderzahlung in Höhe von 115 % eines tariflichen Monatsentgeltes, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

285 Zuckerindustrie

285 1 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 1 Obst- und Gemüseverarbeitungs-, Essig- und Senfindustrie in Niedersachsen und Land Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 2 Obst- und Gemüseverarbeitungs-, sowie Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 - 535 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 1 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 90 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 1 Molkereien und Käseereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 29 - 30 Arbeitstage. Nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren einen weiteren Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Bruttolohnes je nach Betriebszugehörigkeit.

288 2 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettoeinzugsbezüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes.

288 Milchverwertung

288 3 Molkerei- und Käsegewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit bei einer 5-Tage-Woche 29 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe) Fleischverarbeitung

291 1 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Region Westfalen)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgeltes für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 87 % des tariflichen Monatsentgeltes.

291 2 Fleischwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 1 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Angestellte über 18 Jahre 2 Liter Freitrunke je Arbeitstag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 110 DM je Urlaubsjahr (Stand 1993).
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehaltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei
293 2 Brauereien in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 70 Pf je Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter
Sonderzahlungen	Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtszuwendungen.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 2 weitere Urlaubstage, jedoch nicht mehr als insgesamt 30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM je Urlaubstag
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 71,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden

295 1 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung ist in zwei Teilen (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes) auszuzahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 17 DM je tariflichen Urlaubstag betragen muß.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Back- und Puddingpulver-, Teigwaren-, Gewürz-, Suppen- und Schälmlmühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 - 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 160 % eines Monatseinkommens. Die Jahressonderzahlung wird in zwei Teilen gezahlt (bei Urlaubsantritt und anlässlich des Weihnachtsfestes), wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muß.

300 Hoch- und Tiefbau

300 1 - 3 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld vor vollendetem 18. Lebensjahr 30 DM, nach vollendetem 18. Lebensjahr 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Netto Gehalt.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich. Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des Tarifgehaltes, als Teil eines 13. Monatseinkommens.

300 4 Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Der Jahresurlaub beträgt 27 Arbeitstage plus 3 Arbeitstage Zusatzurlaub (Winterurlaub).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und des Netto Gehalt.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 100 % ihres Tarifgehaltes als Teil eines 13. Monatseinkommens.

308 Zimmererei, Dachdeckerei

308 1 Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Bayern)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde. Für Bezugsberechtigte 730 DM - 835 DM als Teil eines 13. Monatseinkommens.

310 Bauinstallation

310 1 Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Klempner- und Kupferschmiede-Handwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.11. - 28./29.2. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % des durchschnittlichen Monats-einkommens.

310 Bauinstallation

310 2 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik und das Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-Handwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und der monatlichen Nettobezüge für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 3 Wärme-, Klima- und Gesundheitstechnik sowie der Rohrleitungsbau in Hessen; Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie der Rohrleitungsbau in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Gesamtverdienstes der letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendung geteilt durch 3.

310 4 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebau in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettoverdienstes bis zur Höchstdauer von 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen tatsächlichen Monatsverdienstes.

310 5 Radio-, Fernsehtechniker- und Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Zusätzliche Urlaubsvergütung in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 6 Elektrohandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 1 Maler- und Lackiererhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Saarland)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich, oder je geleistete Stunde 0,30 DM bis zu einem Gesamtbetrag von 52 DM.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen des Maler- und Lackiererhandwerks.

400 Großhandel

400 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 45 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 2 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Hamburg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

400 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 936 - 1 032 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 250 DM.

400 4 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werkstage bei 6 Arbeitstagen je Woche bzw. 30 Arbeitstage bei 5 Arbeitstagen je Woche.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 850 - 1 050 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Fortzahlung des Gehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 3 Monaten, nach mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jährlich 600 DM.

400 Großhandel

400 5 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 730 - 965 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettogehaltes von 1 bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 950 DM.

400 6 Großhandel in Rheinland-Rhein Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 720 bis 820 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes für weitere 3 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 450 DM.

400 7 Groß- und Außenhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 968 - 1 040 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgeltes.

400 8 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1 Jahr Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27,50 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Beihilfe in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2, 4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte bei wöchentlicher Arbeitszeit von 20 - 25 Std. 26 DM, von 26 - 35 Std. 40 DM und über 35 Std. 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	40 % des monatlichen Tarifentgeltes; Treueprämie je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 10 - 20 DM monatlich.

400 9 Groß- und Außenhandel im Saarland

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 15.10. bis 15.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche, höchstens jedoch 4 Tage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 620 - 740 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 475 DM.

400 Großhandel

400 10 Groß- und Außenhandel in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Winterurlaub aus betrieblichen Gründen vom 16.11. bis 14.3. für je 5 Tage zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. 25 % des Betrages der Endstufe G 3.

400 11 Genossenschaftlicher Großhandel und Dienstleistungsunternehmen in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Bei 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 5 Arbeitstage und nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit 10 Arbeitstage einmalig im Jubiläumsjahr.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag (ausgenommen davon sind Mitarbeiter, deren Gesamtbezüge über 130 % des Endbezugs der Gehaltsgruppe VI hinausgehen).
Bezahlung bei Krankheit	Eine Beihilfe zum Krankengeld in Höhe von 5 DM pro Kalendertag, jedoch höchstens 150 - 750 DM je nach Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM. Für Bezugsberechtigte 15 - 35 % des tariflichen monatlichen Entgelts.

430 Einzelhandel

430 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Entgeltanspruches des letzten Berufsjahres der Verkäufer-Gruppe B 1.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des am 1. Januar geltenden Gehalts für Verkäufer im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 4 Einzelhandel im Lande Bremen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 33 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs eines Verkäufers Gruppe II.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 5 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs der Gehaltsgruppe I. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 6 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	In Höhe von 10 DM für Verheiratete ohne Kinder, von 20 DM mit 1 Kind und 30 DM ab 2 Kinder monatlich bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgelts der Gehaltsgruppe I. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 7 Einzelhandel in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe I (1 335 DM Stand 1992).
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 8 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	In Höhe von 20 DM für Verheiratete ohne Kinder und in Höhe von 30 DM für Verheiratete mit Kindern monatlich bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 9 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgelts der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und dem Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 1 bis zu 5 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 10 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt, nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von insgesamt 3 Monaten, nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur Dauer von 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 11 Einzelhandel in Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des jeweiligen Entgeltsanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehalts-Gruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 12 Apotheken im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 31 - 36 Werktage.
Sonderzahlungen	100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

511 Eisenbahnen

511 1 Angestellte der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Vergütungsgruppe X - V C = 650 DM, übrige Angestellte 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 1 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 21 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5- bzw. 10jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogrundgehaltes bis zu einer Gesamtkrankheitsdauer von 2 bzw. 3 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

512 2 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden. (Ab 1.4.1989 = 39,5 Stunden durch bezahlte Freistellung).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 29 Urlaubstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 360 DM, nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit 1 150 DM.

512 3 Privates Verkehrsgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 35 % des monatlichen Verdienstes.

512 4 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 33 Urlaubstage, unter Nichtanrechnung von 5 Samstagen, wobei, als Werktagen, die Kalendertage ohne Sonn- und gesetzliche Feiertage gerechnet werden.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM (Stand 1991) je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge in Höhe von 90 % der Nettovergütung abzüglich der Barleistung aus der Krankenversicherung ab der 7. bis 20. Erkrankungswoche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 200 - 300 DM.

512 5 Privates Speditions- und Verkehrsgewerbe in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM (Stand 1992) je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Einmal im Jahr nach 5jähriger, 10jähriger bzw. 15jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettobetrages der Monatsbezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 800 - 1 400 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 6 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 78 DM.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 250 - 1 000 DM.

551 Spedition, Lagerel

551 1 Speditions-, Möbeltransport-, Schifffahrts-, Hafenumschlags- und Lagereigewerbe in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. bis 31.3. genommen, zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 23 - 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für die Dauer von der 7. - 13. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 150 - 800 DM.

555 Verkehrsvermittlung

555 1 Private Reisebürobetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werktage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 1 560 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt nach der sechsten Woche bis zur Beendigung des dritten Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Monatsgehaltes.

601 Kreditinstitute

601 1 Privates Bankgewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Kinderzulage für das 1. Kind 25 DM, für 2 und mehr Kinder 50 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die betrieblichen Sonderzahlungen dürfen 100 % des Tarifgehalts einschl. aller tariflichen Zulagen nicht unterschreiten.

610 Versicherungsgewerbe

610 1 Privates Versicherungsgewerbe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Für bezugsberechtigte Arbeitnehmer mit einem unterhaltsberechtigten Kind 20 DM, mit zwei oder mehr unterhaltsberechtigten Kindern 40 DM monatlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wobei, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Urlaubstage gelten.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % der Gesamtnettobezüge je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zum Ablauf der 13. bis 78. Woche.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Sonderzahlung im 4. Quartal in Höhe von 80 % des Bruttomonatsverdienstes.

760 Verlagsgewerbe

760 1 Redakteure an Tageszeitungen im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 35 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % eines Monatsgehaltes. Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt ab der 7. Woche bis zum 12. Monat. Redakteure, die mehr als 25 Jahre dem Betrieb angehören, wird für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit (bzw. bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses) ein Zuschuß gewährt.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines Monatsgehaltes.

760 2 Zeitungsverlagsgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes. Je nach Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes von 3 bis zur einer Gesamtkrankheitsdauer von fünf Monaten zu zahlen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

760 3 Zeitungsverlagsgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des vereinbarten Monatsgehaltes. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Tarifliche Jahresleistung in Höhe eines tariflichen Monatsgehaltes.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 1 Wohnungswirtschaft im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Kindergeld für jedes unterhaltsberechtigten Kind in Höhe von 20 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 80 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 26 Wochen.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 100 % der zum Dezember vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Angestellte des Bundes und der Länder (BAT) im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Vergütungsgruppe 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Vergütungsgruppe X - V C = 650= DM, übrige Angestellte 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistungen	für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Tarifeinkommen bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

Tabellentell II
Neue Länder und Berlin-Ost

100 Elektrizität -, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 (1) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum der Inkraft-tretene	eret-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Vergütungsgruppe						
			15 Leiter Finanz- und Betriebsbuchhaltung usw.	12 Arbeitsvorbereiter usw.	10 Tabellierer, Programmierer usw.	7 Stenokontoriet	5 Bürogehilfe	3 Bote	2 Büroanfänger usw.
01.10.90	30.06.91	a	2 256	1 896	1 680	1 392	1 200	1 080	1 020
		b	2 707	2 275	2 016	1 670	1 440	1 296	1 224
01.07.91	31.12.91	a	3 290	2 765	2 450	2 030	1 750	1 575	1 488
		b	3 948	3 318	2 940	2 436	2 100	1 890	1 785
01.01.92		a	4 080	3 429	3 038	2 517	2 170	1 953	1 845
		b	4 896	4 114	3 646	3 021	2 604	2 344	2 213
01.07.92	31.01.93	a	4 380	3 681	3 262	2 703	2 330	2 097	1 981
		b	5 256	4 418	3 914	3 243	2 796	2 516	2 377
01.02.93	28.02.94	a	4 788	4 024	3 566	2 944	2 547	2 292	2 165
		b	5 746	4 829	4 279	3 545	3 056	2 751	2 598

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
111 (1) Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum der Inkraft-tretene	eret-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			in Vergütungsgruppe										
			20 Fahrtelger und Stellvertreter des Betriebsführers	19 Bereichsingenieur usw.	17 Bilanzbuchhalter usw.	15 Maschineneteiger usw.	14 Fachtechniker usw.	12 Lohnsteuer-eachbe-arbeiter usw.	10 Buchhalter usw.	7 Tech-niecher Zeichner usw.	5 Steno-typletin (Phono-typletin) usw.	3 Schreib-kraft für einfache Arbeiten usw.	1 Raum-pflegerin
01.01.91	30.06.91	a	3 158	2 987	2 703	2 470	2 368	2 172	1 991	1 737	1 582	1 418	1 280
		b											
01.07.91	30.11.91	a	3 319	3 164	2 897	2 655	2 540	2 325	2 131	1 863	1 707	1 559	1 425
		b											
01.12.91		a	4 149	3 955	3 621	3 319	3 175	2 906	2 664	2 329	2 134	1 949	1 781
		b	4 344	4 150	3 816	3 514	3 370	3 101	2 859	2 524	2 329	2 144	1 976
01.07.92	30.11.92	a	4 813	4 588	4 201	3 850	3 683	3 371	3 090	2 701	2 475	2 261	2 066
		b	5 008	4 783	4 396	4 045	3 878	3 566	3 285	2 896	2 670	2 456	2 161
01.01.93	31.01.94 1)	a	5 294	5 047	4 621	4 235	4 051	3 708	3 399	2 971	2 723	2 487	2 273
		b	5 489	5 242	4 816	4 430	4 246	3 908	3 594	3 166	2 918	2 682	2 468

1) Einmalzahlung von 250 DM für Dezember 1992.

118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung

118 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgelteätze je Monat 1)						
			in Vergütungsgruppe						
			12 2)	11	10	9	7	4	1
			Komplexe Bearbeitung schwieriger Sachgebiete mit Entscheidungsbefugnis	Verantwortliche Bearbeitung besonders schwieriger Sachgebiete, Fachschul/Hochschulabschluss	Verantwortliche Beantwortung schwieriger Sachgebiete, Leitung kleiner Verantwortungsbereiche, Fachschul/Hochschulabschluss	Mittlere technische und kaufmännische Tätigkeiten, Meisterabschluss/Techniker mit langjähriger Erfahrung	Hochqualifizierter Facharbeiter, hohes fachliches Können und Wissen, langjährige Berufserfahrung, Spezialkenntnisse oder Meister/Technikerabschluss	Tätigkeiten ohne eigene Entscheidungsbefugnis nach allgemeiner Anweisung, Teilfacharbeiter mit langjähriger Berufserfahrung oder Facharbeiter mit geringer Berufserfahrung	Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung
01.07.90	31.12.90	a b	2 184 2 840	1 923 2 500	1 785 2 294	1 549 1 988	1 305 1 707	1 102 1 440	916 1 176
01.04.91	31.08.91	a b	- -	2 410 2 770	2 240 2 870	1 940 2 490	1 640 2 140	1 380 1 800	1 150 1 470
01.10.91		a b	2 768 3 322	2 587 3 105	2 418 2 902	2 259 2 711	1 973 2 367	1 611 1 933	1 315 1 578
01.04.92		a b	2 906 3 460	2 716 3 234	2 539 3 023	2 372 2 824	2 072 2 466	1 692 2 014	1 381 1 644
01.10.92	31.12.92	a b	3 124 3 678	2 920 3 438	2 729 3 213	2 550 3 002	2 227 2 621	1 819 2 141	1 485 1 748
01.01.93		a b	3 280 3 678	3 066 3 438	2 865 3 219	2 678 3 002	2 338 2 621	1 910 2 141	1 559 1 748
01.07.93	31.12.93	a b	3 526 3 678	3 296 3 438	3 080 3 213	2 879 3 002	2 513 2 621	2 053 2 141	1 676 1 748

1) Entgelteatz je Monat = Grundvergütung und Steigerungstufe 4.

2) Entgelteätze fehlen vom 01.04.1991 - 31.08.1991.

200 Chemische Industrie

200 (1) Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Entgelteätze für Angestellte						
			in Entgeltgruppe						
			13	11	9	8	4	2	1
			Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, begrenzte Leitungsaufgaben	Ausbildung zum Betriebswirt, Ingenieur oder gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt	Nach Anweisung höherwertige Tätigkeiten verrichten; mehrjährige Berufserfahrung	Abgeschlossene mindestens 3jährige Berufsausbildung, z.B. Kaufmann	Abgeschlossene 2jährige Berufsausbildung z.B. zum Bürogehilfen oder Teilzeichner	Kenntnisse durch Berufspraxis von bis zu 13 Wochen (Post abfertigen)	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern (Botengänge, Fotokopieren usw.)
01.04.91	31.12.91	a b	- 3 105	2 001 2 565	1 499 2 025	- 1 566	- 1 472	1 182 1 391	1 148 1 350
01.01.92		a b	- 3 659	2 358 3 023	1 766 2 387	- 1 846	- 1 734	1 393 1 639	1 352 1 591
01.10.92		a b	- 3 899	2 512 3 221	1 882 2 543	- 1 966	- 1 848	1 484 1 764	1 441 1 695
01.02.93		a b	- 4 250	3 195 3 511	2 467 2 772	2 144 -	2 014 -	1 618 1 903	1 571 1 848

Herstellung von Gummiwaren
213 (1) Gehaltstarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännliche Angestellte			Technische Angestellte			Meister		
			K 5	K 2	K 1	T 5	T 2	T 1	M 4	M 2	M 1
			Selbständige und verantwortliche Dispositionstätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung mit einfachen Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Schwierige und hochwertige Arbeiten, Dispositionstätigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung uew., einfache Tätigkeiten nach Anweisung	Mechanische oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister mit einem größeren Aufgabengebiet, selbständig und verantwortlich	Meister in einer kleineren Abteilung	Hilfemeister usw.
01.04.91	30.04.92	a	2 500	1 190	1 040	2 660	1 175	1 040	2 815	2 165	1 945
		b	2 895	1 595	1 320	3 030	1 640	1 320			
01.05.92	31.03.93	a	3 220	1 530	1 335	3 425	1 510	1 335	3 625	2 785	2 505
		b	3 730	2 050	1 695	3 900	2 110	1 695			
01.06.93		a	3 510	1 670	1 455	3 735	1 645	1 455	3 955	3 035	2 730
		b	4 065	2 235	1 850	4 250	2 300	1 850			
01.01.94	31.10.94	a	3 705	1 760	1 535	3 940	1 735	1 535	4 170	3 200	2 880
		b	4 290	2 360	1 950	4 485	2 425	1 950			

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (1) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			Kaufmännliche (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
			5		4		3		2	1	M 4
			Erladigung schweriger Geschäftsvorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung		Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	Mit besondere schwierigem und verantwortungsvollem fachlichen Aufsichtsbereich (Obermeister)	Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)	
			K T	K T	K T	K T	K/T	K/T	K/T		
01.09.90	31.12.90	a	-	2 075	1 400		1 000	700			
		b	3 750	2 250	1 635		1 210	930			
01.04.91	31.03.92	a	3 200 3 300	2 300 2 600	2 000 2 250	1 400	1 200	2 650	1 600		
		b	4 200 4 300	3 200 3 500	2 400 2 750	1 650	-	2 950	1 800		
01.04.92	31.03.93	a	3 870 3 990	2 780 3 145	2 420 2 720	1 700	1 450	3 230	1 950		
		b	5 080 5 200	3 870 4 235	2 900 3 330	2 000	-	3 570	2 180		
01.04.93	31.03.94	a	4 220 4 350	3 030 3 430	2 640 2 965	1 855	1 580	3 520	2 125		
		b	5 540 5 670	4 220 4 620	3 160 3 630	2 180	-	3 890	2 380		

*) Ab 01.04.1992 ohne Monatsbeträge für Brandenburg.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (2) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäftsvorgänge, die umfangreiche Fachkenntnisse erfordern	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besonders schwierigem und verantwortungsvollem fachlichen Aufgabebereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)			
01.09.90	31.12.90	a	-	2 075	1 400	1 000	700		
		b	3 750	2 250	1 635	1 210	950		
01.04.91	31.03.92	a	2 750	2 050	1 750	1 200	900	2 700	1 700
		b	3 800	2 725	2 025	1 550	1 100	-	-
01.04.92	31.03.93	a	3 190	2 090	1 750	1 380	1 060	3 210	2 020
		b	3 800	2 860	2 150	1 780	1 300	-	-
01.04.93	31.03.94	a	3 570	2 340	1 960	1 550	1 190	3 600	2 260
		b	4 260	3 200	2 410	1 990	1 460	-	-

220 (3) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilwerke in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
A 5 Tätigkeiten, die weitgehende Selbständigkeit und entsprechende Verantwortung erfordern	A 4 Schwierige Tätigkeiten mit Fach- oder Fachhochschulausbildung	A 3 Selbständige Bearbeitung von Sachgebieten, erhöhte Fachkenntnisse	A 2 Mit abgeschlossener Berufsausbildung qualifizierte Tätigkeiten	A 1 Einfache schematische Tätigkeiten	M 4 Besondere wichtiger verantwortlicher Aufgabebereich (Obermeister)	M 1 Einfaches Aufgabengebiet ohne Meisterausbildung			
01.09.90	31.03.91	a	1 400	1 200	900	800	700	-	-
		b	1 800	1 400	1 100	1 000	900	-	-
01.05.91	31.03.92 1)	a	2 130	1 815	1 500	1 355	1 100	2 760	1 850
		b	2 800	2 300	1 925	1 760	1 420	-	-
01.04.92	31.03.93	a	2 492	2 124	1 755	1 585	1 287	3 229	2 165
		b	3 276	2 691	2 252	2 059	1 661	-	-
01.04.93	31.03.94 1)	a	2 679	2 283	1 887	1 704	1 384	3 471	2 327
		b	3 522	2 893	2 421	2 213	1 786	-	-

1) Einmalzahlung in Höhe von 280,- DM; für April 1993 150,- DM.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (4) Gehaltstarifvertrag für die Beton- und Fertigteileindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte							
			b	in Gehaltsgruppe						
				Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
				K 5/T 5 Erledigung schwieriger Geschäfte- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeiten, keine Ausbildung erforderlich (Bürohilfskräfte)	M 4 Mit besondere schwierigem und verantwortungsvollem fachlichem Aufsichtsbereich (Obermeister)	M 1 Besondere Berufsausbildung ist nicht erforderlich (Platzmeister, Lademeister)
01.09.90	31.12.90	a	-	1 600	1 200	900	700	-	-	
		b	2 800	1 800	1 400	1 100	900			
01.04.91	31.03.92	a	2 700	1 700	1 450	1 200	900	2 700	1 700	
		b	3 100	2 500	1 850	1 550	1 100			
01.04.92	31.03.93	a	3 210	2 020	1 730	1 430	1 070	3 210	2 020	
		b	3 690	2 980	2 200	1 840	1 310			
01.04.93	31.03.94	a	3 600	2 260	1 940	1 600	1 200	3 600	2 260	
		b	4 130	3 340	2 460	2 060	1 470			

220 (5) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			b	Kaufmännische und technische Angestellte							Meister	
				G 6 Besondere hohe Verantwortung, Dispositions-befugnis	G 5 Hochschul- abschluß umfangreiche Spezialkennt- nisse	G 4 Fachschulab- schluß, bearbeiten schwieriger Geschäfts- vorgänge	G 3 Selbständige Arbeiten, gründliche Fachkenntnisse	G 2 Abgeschlossene Berufsausbil- dung, einfache kaufmännische Tätigkeiten	G 1 Ohne Berufsausbil- dung, einfache mechanische Arbeiten	M 4 Meisterprüfung, Wirkungs- bereich von besonderer Verantwortung	M 1 Ohne Berufsausbil- dung, Platzmeister	
01.09.90	31.12.90	a	2 100	1 400	1 100	850	750	650	-	-		
		b	2 400	1 800	1 400	1 100	1 000	900				
01.03.91	31.10.91	a	2 410	2 190	1 975	1 635	1 505	1 160	2 800	1 660		
		b	3 010	2 740	2 470	2 045	1 880	1 450				
01.11.91	30.04.92	a	2 555	2 320	2 095	1 705	1 565	1 205	2 970	1 760		
		b	3 190	2 905	2 620	2 130	1 955	1 510				
01.05.92	31.03.93	a	3 050	2 720	2 400	2 065	1 705	1 370	3 342	1 974		
		b	3 808	3 405	3 000	2 580	2 135	1 715				
01.04.93	31.03.94	a	3 382	3 016	2 662	2 290	1 891	1 519	3 706	2 189		
		b	4 223	3 776	3 327	2 861	2 368	1 902				

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

**220 (6) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost
DM**

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5 Erfledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich
01.09.90	31.01.91	a	-	1 500	1 100	900	700
		b	2 700	1 700	1 350	1 050	850
01.04.91	31.03.92	a	3 010	2 370	1 980	1 760	1 460
		b	3 070	2 430	2 220	1 820	1 510
01.04.92	31.10.92	a	3 410	2 690	2 220	1 990	1 650
		b	3 480	2 750	2 520	2 060	1 710
01.11.92		a	3 740	2 950	2 435	2 185	1 810
		b	3 820	3 015	2 765	2 260	1 875
01.04.93	31.10.93	a	3 880	3 060	2 525	2 265	1 875
		b	3 960	3 126	2 865	2 345	1 945

**220 (7) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und
Mecklenburg-Vorpommern
DM**

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische und technische Angestellte				
			K 5/T 5 Erfledigung schwieriger Geschäfts- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse	K 4/T 4 Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereichs; besondere Kenntnisse	K 3/T 3 Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	K 2/T 2 Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	K 1/T 1 Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich
01.09.90	31.01.91	a	-	1 500	1 100	900	700
		b	2 700	1 700	1 350	1 050	850
01.04.91	31.03.92	a	2 870	2 260	1 870	1 680	1 390
		b	2 920	2 310	1 920	1 730	1 440
01.04.92	31.10.92	a	3 400	2 680	2 220	1 990	1 650
		b	3 460	2 740	2 280	2 050	1 710
01.11.92		a	3 730	2 940	2 435	2 185	1 810
		b	3 795	3 005	2 500	2 250	1 875
01.04.93	31.10.93	a	3 870	3 050	2 525	2 265	1 875
		b	3 935	3 115	2 590	2 335	1 945

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

**220 (8) Gehaltstarifvertrag für die Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			In Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte 1)						Meister und Lehrmeister			
			K 5/T 5		K 4/T 4		K 3/T 3		K 1/T 1	M 4	M 2	M 1
Erladigung schwieriger Geschäfte- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse		Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereiches, besondere Kenntnisse		Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, kaufmännische/technische oder gleichzusetzende Ausbildung		Einfache, vorwiegend schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich	Anordnungs- und Aufsichtsbefugnis über mehrere Meister, Meisterprüfung	eine Gruppe Arbeitnehmer mit fachlicher Verantwortung, Berufsausbildung	Meister ohne Berufsausbildung mit Beaufichtigungsbefugnis, Platzmeister, Lagermeister			
K T		K T		K T								
01.09.90	31.03.91	a	2 240	2 330	1 310	1 380	1 100	1 180	680	2 000	1 680	1 280
		b			1 750	1 850	1 450	1 640	1 030			
01.04.91	31.12.91	a	2 378	2 551	1 573	1 703	1 321	1 379	864	-	-	-
		b	2 650	2 873	2 101	2 283	1 741	1 916	1 308			
01.01.92		a	2 854	3 061	1 888	2 044	1 585	1 655	1 037	-	-	-
		b	3 180	3 448	2 521	2 740	2 089	2 299	1 570			
01.09.92	31.03.93	a	2 997	3 214	1 982	2 146	1 664	1 738	1 089	-	-	-
		b	3 339	3 620	2 647	2 877	2 193	2 414	1 649			
01.04.93	31.03.94	a	3 312	3 551	2 190	2 371	1 839	1 920	1 203	-	-	-
		b	3 690	4 000	2 925	3 179	2 423	2 667	1 822			

1) Erste Spalte kfm., zweite Spalte technische Angestellte.

**220 (9) Gehaltstarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			in Gehaltsgruppe									
			Kaufmännische und technische Angestellte									
			K 5/T 5	K 4/T 4	K 3/T 3	K 2/T 2	K 1/T 1					
Erladigung schwieriger Geschäfte- bzw. technischer Vorgänge; umfangreiche Fachkenntnisse		Selbständige Tätigkeit im Rahmen des übertragenen Aufgabenbereiches; besondere Kenntnisse		Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	Abgeschlossene kaufmännische bzw. technische Ausbildung oder gleichzusetzende Kenntnisse	Einfache schematische Tätigkeit, keine Ausbildung erforderlich						
01.09.90	31.12.90	a	2 400		1 700		1 400		1 110		950	
		b										
01.04.91		a	2 850		2 400		2 100		1 700		1 300	
		b	3 050		2 600		2 250		1 800		1 400	
01.09.91	31.03.92	a	2 900		2 450		2 150		1 750		1 350	
		b	3 100		2 650		2 300		1 850		1 450	
01.06.92		a	3 219		2 720		2 386		1 943		1 499	
		b	3 441		2 942		2 553		2 054		1 610	
01.11.92	31.05.93	a	3 538		2 989		2 623		2 135		1 647	
		b	3 782		3 233		2 806		2 257		1 769	
01.06.93	30.04.94	a	3 892		3 288		2 885		2 348		1 812	
		b	4 160		3 556		3 087		2 483		1 946	

1) Vor dem 01.04.1991 nur ein Gehaltssatz.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (10) Gehaltstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister und Lehrmeister		
K 5/T 5 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositionsbefugnis, Erfahrungen	K 4/T 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeit, Sach- bzw. Berufkenntnis	K 3/T 3 Abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung	K 1/T 1 Einfache Tätigkeit, die keine Berufsausbildung voraussetzt	M 3 Meister mit besondere verantwortungsvollem Aufsichtsbereich	M 2 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung			
01.09.90	31.12.90	a b	2 400	1 700	1 300	850	2 135	1 968	1 758
01.03.91	31.01.92	a b	3 000	2 450	1 900	1 220 1 370	2 600	2 400	2 150
01.02.92		a b	3 513	2 869	2 225	1 429 1 604	3 045	2 810	2 518
01.10.92	31.03.93	a b	3 675	3 001	2 327	1 495 1 678	3 185	2 939	2 634
01.04.93		a b	3 969	3 241	2 513	1 615 1 812	3 440	3 174	2 845
01.10.93	31.04.94	a b	4 108	3 354	2 801	1 672 1 875	3 560	3 285	2 945

224 Feinkeramik
224 (1) Gehaltstarifvertrag für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte				
			in Gehaltsgruppe				
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte			Meister	
KT 5 Dispositionsbefugnis, umfangreiche Fachkenntnisse und Erfahrungen auf Sondergebieten	KT 3 Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern und unter allgemeiner Anweisung selbständig ausgeführt werden	KT 1 Ohne Berufsausbildung, einfache und mechanische Tätigkeiten	M 4 Obermeister, umfangreiche Aufgaben	M 1 Meister mit einem einfachen Arbeitsbereich			
01.04.91	31.03.92	a b	2 018 2 522	1 327 1 896	644 1 287	2 202	1 396
01.04.92	31.03.93	a b	2 620 3 275	1 723 2 461	835 1 671	2 859	1 813
01.04.93		a b	2 856 3 570	1 878 2 682	911 1 821	3 116	1 976
01.10.93	31.03.94	a b	2 956 3 695	1 943 2 776	942 1 885	3 225	2 045

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Gehaltstarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			5	4	3	2	1	M 3	M 1
			Tätigkeiten mit einem vielseitigen Aufgabenbereich, gründliches Spezialwissen	Selbständige und schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Fachkenntnisse	Tätigkeiten, die in einem Aufgabenbereich mit größeren Anforderungen ein höheres Maß an Erfahrung erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten, die Fachkenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Ohne Berufsausbildung, mechanische und schematische Tätigkeiten	Industrie- und Handwerksmeister, Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse	Meister mit Anordnungs- und Aufsichtsbefugnisse
01.05.91	30.04.92	a	2 244	1 870	1 496	1 272	1 122	1 720	1 421
		b	2 640	2 200	1 760	1 496	1 320	2 024	1 672
01.06.92		a	2 945	2 455	1 964	1 669	1 473	2 258	1 866
		b	3 465	2 888	2 310	1 964	1 733	2 657	2 195
01.07.93		a	3 210	2 676	2 140	1 819	1 606	2 462	2 033
		b	3 777	3 148	2 518	2 140	1 889	2 896	2 392
01.12.93		a	3 403	2 836	2 269	1 929	1 702	2 609	2 156
		b	4 004	3 336	2 669	2 269	2 002	3 069	2 536

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Gehaltstarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte							
			in Gehaltsgruppe							
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte					Meister		
			KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 1	M 4	M 3	M 2
			Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Aufgabenbereichs usw.	Selbständige Bearbeitung schwieriger Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien usw.	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung usw. mit gewissen Kenntnissen und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, schematische Tätigkeiten usw.	Meister mit schwierigem, verantwortungsvollem Aufgaben- und Aufsichtsbereich usw.	Meister in einem größeren Betriebsbereich usw.	Meister in einem kleinen Betriebs- und Verantwortungsbereich
01.04.91	31.03.92	a	2 563	2 027	1 603	1 250	999	2 574	2 269	1 981
		b	2 945	2 480	1 963	1 533	1 222	2 902	2 574	2 269
01.04.92		a	3 166	2 504	1 980	1 545	1 234	3 180	2 804	2 448
		b	3 639	3 064	2 425	1 894	1 510	3 585	3 180	2 804
01.02.93		a	3 199	2 530	2 001	1 561	1 247	3 213	2 833	2 473
		b	3 677	3 096	2 450	1 914	1 525	3 623	3 213	2 833
01.06.93		a	3 770	2 981	2 358	1 839	1 469	3 786	3 338	2 914
		b	4 333	3 648	2 887	2 255	1 798	4 268	3 786	3 338
01.01.94 1)		a	3 780	2 990	2 364	1 845	1 474	3 797	3 348	2 922
		b	4 346	3 658	2 895	2 262	1 802	4 281	3 797	3 348

1) Pauschale für April und Mai 1993 von 390 DM.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (1) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			6 Besondere schwieriges oder umfangreiches Arbeitsgebiet; Weisungsbefugnis	5 Selbständige und verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben	4 Verantwortliche Erledigung schwieriger Aufgaben nach allgemeinen Richtlinien	3 Abgeschlossene kaufmännische Lehre bzw. Ingenieurausbildung oder langjährige Berufserfahrung	1 1) Vorwiegend mechanische oder schematische Tätigkeiten, Berufsausbildung ist nicht erforderlich	M 4 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister der Gruppe M 3	M 1 Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelerten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich	
01.04.91	31.03.92	a	3 031	2 506	1 923	1 535	1 017	2 550	1 536	
		b	-	2 579	2 064	1 647	1 055		1 593	
01.04.92	31.03.93	a	3 814	3 154	2 420	1 931	1 386	3 209	1 933	
		b	-	3 245	2 597	2 073			2 004	
01.04.93		a	4 662	3 854	2 958	2 360	1 694	3 922	2 362	
		b		4 077	3 390	2 706			2 537	
16.04.93		a	3 814	3 154	2 420	1 931	1 386	3 209	1 933	
		b		3 245	2 597	2 073			2 004	
01.06.93		a	4 502	3 722	2 855	2 279	1 636	3 787	2 280	
		b		3 829	3 064	2 446			2 365	
01.09.93		a	4 682	3 870	2 969	2 370	1 701	3 938	2 371	
		b		4 094	3 404	2 717			2 547	
01.12.93		a	4 802	3 970	3 046	2 431	1 745	4 039	2 432	
		b		4 199	3 491	2 787			2 612	

1) Ab 01.04.1992 nur noch ein Gehaltsatz.

231 (2) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						in Gehaltsgruppe	
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
			9 Komplexe Aufgabenbereiche teilweise nach allgemeinen Richtlinien	8 Aufgabenbereich im Rahmen von allgemeinen Richtlinien; besondere Fach- und Spezialkenntnisse	6 Umfassende, schwierige Aufgabengebiete nach bestimmten Richtlinien ausführen	4 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 Einfache, gleichbleibende Tätigkeiten, berufliche Vorbildung nicht erforderlich	M 4 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung und zusätzliche fachspezifische Meisterausbildung	M 1 Meistertätigkeit gegenüber an- bzw. ungelerten Kräften; keine Fachausbildung erforderlich	
01.04.91	31.03.92	a	2 984	2 655	2 037	1 532	1 154	2 655	1 532	
		b	3 025	2 727	2 109	1 584	1 169	2 691	1 548	
01.04.92	31.03.93	a	3 756	3 342	2 563	1 928	1 452	3 342	1 928	
		b	3 807	3 433	2 654	1 993	1 471	3 387	1 948	
01.04.93		a	4 590	4 084	3 133	2 356	1 774	4 084	2 356	
		b	4 715	4 305	3 354	2 516	1 821	4 194	2 405	
16.04.93		a	3 756	3 342	2 563	1 928	1 452	3 342	1 928	
		b	3 807	3 433	2 654	1 993	1 471	3 387	1 948	
01.06.93		a	4 433	3 944	3 025	2 275	1 714	3 944	2 275	
		b	4 553	4 158	3 239	2 428	1 760	4 050	2 323	
01.09.93		a	4 610	4 101	3 146	2 366	1 782	4 101	2 366	
		b	4 735	4 324	3 368	2 525	1 829	4 212	2 416	
01.12.93		a	4 728	4 208	3 226	2 426	1 828	4 208	2 426	
		b	4 857	4 434	3 454	2 590	1 877	4 319	2 477	

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (3) Gehaltstarifvertrag für die Metallindustrie in Sachsen
DM

Datum der Inkraft-tretene	eret-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VII Selbständige Tätigkeiten hochqualifizierter Art nach allgemeinen Richtlinien mit Entscheidungen von erheblicher Bedeutung auch in angrenzenden Arbeitsbereichen	VI Selbständige Tätigkeiten sehr schwieriger Art, Entscheidungen von erheblicher Bedeutung	V Selbständige Tätigkeiten erhöht schwieriger Art nach Richtlinien, eigene Verantwortung	IV Selbständige Erledigung schwieriger Arbeiten nach allgemeiner Anweisung	III Selbständige Tätigkeiten schwieriger Art in beachtlichem Umfang, nach allgemeinen Anweisungen	I a Tätigkeiten einfacher, schematischer, gleichbleibender Art
01.04.91	31.03.92	a b	2 814 2 953	2 450 2 582	2 079 2 227	1 767 1 871	1 425 1 573	1 025 1 135
01.04.92	31.03.93	a b	3 534 3 755	3 074 3 283	2 596 2 832	2 213 2 380	1 767 2 000	1 269 1 443
01.04.93		a b	4 262 4 642	3 705 4 064	3 115 3 519	2 664 2 949	2 105 2 509	1 508 1 808
16.04.93		a b	3 534 3 755	3 074 3 283	2 596 2 832	2 213 2 380	1 767 2 000	1 269 1 443
01.06.93		a b	4 169 4 431	3 626 3 872	3 063 3 341	2 611 2 808	2 084 2 360	1 498 1 703
01.09.93		a b	4 335 4 608	3 771 4 027	3 186 3 475	2 715 2 921	2 168 2 455	1 558 1 771
01.12.93		a b	4 390 4 779	3 816 4 184	3 206 3 623	2 743 3 037	2 168 2 583	1 558 1 860

231 (4) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum der Inkraft-tretene	eret-malig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte						
7 Sehr schwierige Tätigkeiten selbständig ausführen, Entscheidungen treffen	6 Selbständige, verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien	5 Schwierige Tätigkeiten nach Richtlinien selbständig ausführen	4 Erhöhte Anforderungen durch Berufstätigkeit oder Fortbildung erworben	3 Abgeschlossene Berufsausbildung von mehr als 2 Jahren; selbständige Tätigkeit	2 Tätigkeiten nach Anweisungen; Berufsausbildung bis zu 2 Jahren	1 Einfache gleichbleibende Tätigkeiten			
01.04.91	31.03.92	a b	2 732 2 804	2 421 2 487	2 122 2 189	1 832 1 898	1 560 1 626	1 309 1 366	1 024 -
01.04.92	31.03.93	a b	3 438 3 528	3 047 3 131	2 670 2 755	2 306 2 389	1 963 2 046	1 647 1 719	1 422 1 481
01.04.93		a b	4 202 4 423	3 723 3 928	3 263 3 470	2 818 3 022	2 399 2 601	2 013 2 188	1 738 1 883
16.04.93		a b	3 438 3 528	3 047 3 131	2 670 2 755	2 306 2 389	1 963 2 046	1 647 1 719	1 422 1 481
01.06.93		a b	4 058 4 271	3 598 3 793	3 151 3 351	2 721 2 918	2 317 2 512	1 943 2 112	1 678 1 818
01.09.93		a b	4 220 4 441	3 739 3 944	3 277 3 485	2 830 3 035	2 409 2 612	2 021 2 197	1 745 1 890
01.12.93		a b	4 328 4 555	3 835 4 045	3 361 3 574	2 902 3 113	2 471 2 678	2 073 2 253	1 790 1 939

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (5) Gehaltstarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte			Meister	
			K 6 Kaufmännische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	K 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Abschreibearbeiten, Lochan usw.)	T 6 Technische Tätigkeiten in besonders verantwortlicher Stellung	T 3 Abgeschlossene Ausbildung; Arbeiten nach eingehender Anweisung erledigen	T 1 Vorwiegend schematische Tätigkeiten (Ordnen nach einfachen Merkmalen)	M 4 Abgeschlossene Lehre und Weiterprüfung oder mit langjähriger Berufserfahrung	M 1 Z.B. Platzmeister, Wiegemeister, Lagermeister usw.
01.04.91	31.03.92	a	2 554	1 032	2 682	1 419	1 032	2 715	1 697
		b	2 809	1 290	2 937	1 916	1 290	-	-
01.04.92	31.03.93	a	2 954	1 182	3 102	1 625	1 182	3 142	1 964
		b	3 249	1 477	3 397	2 216	1 477	-	-
01.04.93		a	3 612	1 445	3 793	1 987	1 445	3 640	2 400
		b	3 973	1 806	4 154	2 709	1 806	-	-
16.04.93		a	2 954	1 182	3 102	1 625	1 182	3 142	1 964
		b	3 249	1 477	3 397	2 216	1 477	-	-
01.06.93		a	3 488	1 395	3 682	1 918	1 395	3 707	2 317
		b	3 837	1 744	4 011	2 616	1 744	-	-
01.09.93		a	3 626	1 450	3 807	1 994	1 450	3 856	2 410
		b	3 989	1 813	4 170	2 720	1 813	-	-
01.12.93		a	3 726	1 488	3 906	2 046	1 488	3 955	2 472
		b	4 092	1 860	4 278	2 790	1 860	-	-

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
258 (1) Gehaltsabkommen für die Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte										
			In Gehaltsgruppe										
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister				
			K 7 Leitende Angestellte mit Dispositionsbefugnis	K 6 Selbständige und verantwortliche Bearbeitung schwieriger Geschäftsvorfälle (Erebe Buchhalter usw.)	K 4 Selbständige Erledigung schwerer Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen (Selbständige Buchhalter usw.)	KT 1 1) Einfache oder schematische Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	T 7 Leitende Angestellte mit Dispositionsbefugnis	T 6 Weitgehende Selbständigkeit bei Arbeiten von erhöhter Schwierigkeit (Selbständige Konstrukteure usw.)	T 4 Selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben im Rahmen gegebener Anweisungen (Schmuckzeichner usw.)	M 5 Leitung mehrerer Betriebsabteilungen (Obermeister)	M 3 Leitung einer wichtigen größeren Abteilung (Gelernte Fachmeister)	M 1 Beaufichtigung vorwiegend ungelerner Arbeitnehmer (Meister ohne Facharbeiterlehre)	
01.12.91		a	2 551	2 114	1 616	952	1 105	2 794	2 285	1 805	2 522	2 050	1 543
		b		2 355	1 866	1 119	1 291		2 522	2 050			
01.07.92		a	3 231	2 677	2 046	1 205	1 399	3 538	2 693	2 285	3 194	2 596	1 954
		b		2 982	2 363	1 417	1 635		3 194	2 596			
01.07.93		a	4 313	3 574	2 731	1 609	1 868	4 722	3 882	3 050	4 264	3 465	2 608
		b		3 981	3 174	1 891	2 183		4 264	3 465			
01.09.93		a	4 485	3 717	2 840	1 673	1 942	4 911	4 016	3 171	4 434	3 604	2 712
		b		4 140	3 280	1 966	2 270		4 434	3 604			
01.12.93		a	4 600	3 812	2 913	1 716	1 992	5 037	4 119	3 253	4 548	3 696	2 782
		b		4 246	3 364	2 017	2 328		4 548	3 696			

1) Erste Spalte kaufmännische, zweite Spalte technische Angestellte.

260 Holzbearbeitung
260 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte					Meister	
			7 Schwieriges und vertrauliches Sachgebiet mit Direktionsbefugnis	6 Bearbeitung eines schwierigen und vertraulichen Sachgebietes	4 Selbständige Bearbeitung eines Sachgebietes nach allgemeinen Richtlinien	3 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache oder schematische Tätigkeiten (einfache Schreibarbeiten uew.)	M 4 Meisterprüfung oder mehrjährige Berufserfahrung als Meister	M 2 Abgeschlossene Lehrzeit oder langjährige Erfahrung als Facharbeiter
01.10.90	31.12.90	a	2 113	1 877	1 313	1 093	978	2 196	1 639
		b	2 347	2 086	1 641	1 457	1 045		
01.01.91	30.04.91	a	2 250	1 999	1 398	1 164	1 042	2 339	1 746
		b	2 500	2 222	1 748	1 552	1 113		
01.05.91	30.09.91	a	2 329	2 068	1 447	1 204	1 078	2 420	1 806
		b	2 586	2 299	1 808	1 606	1 152		
01.10.91	31.12.91	a	2 411	2 142	1 498	1 247	1 116	2 506	1 870
		b	2 678	2 380	1 872	1 662	1 192		
01.02.92		a	2 739	2 433	1 702	1 417	1 268	2 847	2 124
		b	3 042	2 704	2 127	1 888	1 354		
01.10.92		a	3 035	2 696	1 886	1 570	1 405	3 154	2 353
		b	3 371	2 996	2 357	2 092	1 500		
01.04.93		a	3 332	2 960	2 071	1 724	1 543	3 463	2 584
		b	3 701	3 290	2 588	2 297	1 647		
01.10.93	31.12.93	a	3 695	3 283	2 297	1 912	1 711	3 840	2 866
		b	4 104	3 649	2 870	2 547	1 827		

261 Holzverarbeitung
261 (1) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
			6 Verantwortliche Bearbeitung eines schwierigen Sachgebietes, Weisungsbefugnis	5 Schwieriges Sachgebiet, begrenzte Weisungsbefugnis	3 Abgeschlossene Ausbildung; selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung	1 Einfache Tätigkeiten	M 4 Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	M 3 Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung
01.07.90	31.12.90	a	1 382	1 210	788	576	1 536	1 344	960
		b	1 536	1 344	960	720			
01.01.91	28.02.91	a	2 098	1 836	1 166	874	2 331	2 040	1 457
		b	2 331	2 040	1 457	1 093			
01.03.91	30.09.91	a	2 182	1 909	1 212	909	2 424	2 121	1 515
		b	2 424	2 121	1 515	1 136			
01.10.91	31.12.91	a	2 309	2 020	1 282	962	2 565	2 244	1 603
		b	2 565	2 244	1 603	1 202			
01.04.92		a	2 590	2 267	1 439	1 079	2 878	2 519	1 799
		b	2 878	2 519	1 799	1 349			
01.10.92		a	2 867	2 508	1 593	1 194	3 166	2 787	1 991
		b	3 166	2 787	1 991	1 493			
01.04.93		a	3 177	2 779	1 765	1 324	3 530	3 088	2 206
		b	3 530	3 088	2 206	1 644			
01.10.93	31.12.93	a	3 557	3 112	1 976	1 482	3 952	3 458	2 470
		b	3 952	3 458	2 470	1 853			

261 Holzverarbeitung
261 (2) Gehaltstarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe 1)						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
6 Selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, erhöhte Schwierigkeit	5 Besondere Fachkenntnisse, Fachschulab- bildung, mehrjährige Berufserfahrung	3 Vollendete Berufsausbildung oder erworbene Kenntnisse im Beruf	1 Einfache Tätigkeiten, Berufsausbildung nicht erforderlich	M 4 Meister einer besondere wichtigen Abteilung oder eines Betriebes	M 3 Tätigkeit in wichtigem Aufgabengebiet, Fachausbildung Ausbilder	M 1 Meister in einem einfachen Aufgabengebiet			
01.10.90	31.01.91	a	2 360	1 993	1 486	1 009	2 460	2 150	1 500
		b	2 460	2 167	1 729	1 261			
01.02.91		a	2 578	2 177	1 623	1 102	2 687	2 348	1 638
		b	2 687	2 367	1 889	1 377			
01.09.91	31.01.92	a	2 626	2 217	1 653	1 122	2 737	2 392	1 668
		b	2 737	2 411	1 924	1 403			
01.02.92		a	3 138	2 649	1 975	1 341	3 271	2 858	1 993
		b	3 271	2 881	2 299	1 677			
01.09.92		a	3 361	2 837	2 115	1 438	3 503	3 061	2 135
		b	3 503	3 886	2 462	1 796			
01.03.93		a	3 778	3 189	2 377	1 614	3 937	3 441	2 400
		b	3 937	3 469	2 767	2 019			
01.10.93	28.02.94	a	4 178	3 527	2 629	1 785	4 354	3 808	2 654
		b	4 354	3 837	3 060	2 233			

1) Gehaltsgruppe 7 freie Vereinbarung.

261 (3) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
7 Sehr schwierige Tätigkeiten, Entscheidungs- und Weisungs- befugnis	5 Verantwortliche Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien, Leistungs- oder Aufsichtsbe- fugnis	3 Schwierige Tätigkeiten in einem begrenzten Aufgabengebiet; abgeschlossene Berufsausbildung	1 Einfache, schematische Tätigkeiten nach Anweisung ausführen	M 4 Meisterprüfung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung	M 3 Meister mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung	M 1 Abgeschlossene Berufsausbildung, langjährige Erfahrung als Facharbeiter			
01.11.90	31.01.91	a	2 472	1 738	1 236	927	2 163	1 777	1 391
		b		1 931	1 545	1 159			
01.02.91	30.06.91	a	2 528	1 778	1 264	948	2 212	1 817	1 422
		b		1 975	1 580	1 185			
01.07.91	30.09.91	a	2 630	1 850	1 315	986	2 302	1 891	1 480
		b		2 055	1 644	1 233			
01.10.91	31.12.91	a	2 714	1 908	1 357	1 018	2 374	1 950	1 526
		b		2 120	1 696	1 272			
01.01.92	31.08.92	a	3 448	2 425	1 724	1 293	3 017	2 478	1 940
		b		2 694	2 155	1 616			
01.09.92	28.02.93	a	3 683	2 590	1 842	1 382	3 223	2 647	2 072
		b		2 878	2 302	1 727			
01.03.93	31.08.93	a	3 897	2 740	1 949	1 462	3 410	2 801	2 192
		b		3 045	2 436	1 827			
01.09.93	31.12.93	a	4 150	2 918	2 076	1 557	3 632	2 983	2 334
		b		3 243	2 594	1 846			
01.01.94	28.02.94	a	4 204	2 956	2 103	1 577	3 679	3 022	2 364
		b		3 285	2 628	1 871			

261 Holzverarbeitung

**261 (4) Gehaltstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische und technische Angestellte				Meister		
F	E	C	A	F	E	C			
Selbständige Leitung eines schwierigen Sachgebietes	Qualifizierte verantwortungsvolle Tätigkeit	Abgechlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ohne Berufsausbildung, mechanische oder schematische Tätigkeiten	Meisterprüfung, mehrjährige Erfahrung	Meisterprüfung oder gleichwertige fachliche Kenntnisse	Abgechlossene Berufsausbildung			
01.12.90	30.11.91	a	2 178	1 868	1 106	885	2 213	1 936	1 383
		b	2 420	2 075	1 383	1 106			
01.12.91		a	2 407	2 114	1 626	1 220	2 407	2 114	1 626
		b	2 927	2 488	1 951	1 463	2 927	2 488	1 951
01.04.92	31.03.93	a	2 574	2 261	1 739	1 304	2 574	2 261	1 739
		b	3 130	2 661	2 087	1 565	3 130	2 661	2 087
01.06.93 1)		a	2 862	2 514	1 934	1 451	2 862	2 514	1 934
		b	3 481	2 959	2 321	1 741	3 481	2 959	2 321
01.12.93		a	3 124	2 744	2 111	1 583	3 124	2 744	2 111
		b	3 800	3 230	2 533	1 900	3 800	3 230	2 533
01.10.94	31.03.95	a	3 533	3 103	2 387	1 790	3 533	3 103	2 387
		b	4 297	3 652	2 864	2 148	4 297	3 652	2 864

1) Für April und Mai 1993 eine Pauschale in Höhe von 125 DM.

268 Druckerei, Vervielfältigung

**268 (1) Gehaltstarifvertrag für die Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			7	6	5	4	3	2	1
Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines großen Verantwortungsbereich	Tätigkeiten mit Entscheidungsbefugnis innerhalb eines größeren Verantwortungsbereich	Qualifizierte Tätigkeit mit Spezialkenntnissen, begrenzte Entscheidungsbefugnisse	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen und zusätzlichen Fachkenntnissen (qualifizierte Sachbearbeiter usw.)	Abgechlossene Berufsausbildung oder dreijährige Berufserfahrung (Bürokaufmann, Buchhalter usw.)	Ohne Berufsausbildung, mit Vorkenntnissen und Einarbeitung (Bürogehilfin, Datatypistin usw.)	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten (Bürobote, Kartellarbeiten usw.)			
01.07.90		a	2 338	1 855	1 417	1 172	1 011	843	815
		b	-	2 049	1 763	1 556	1 297	1 186	1 085
01.10.90		a	2 675	2 122	1 621	1 342	1 157	965	933
		b	-	2 345	2 017	1 781	1 484	1 358	1 241
01.12.90	31.01.91	a	2 783	2 190	1 835	1 517	1 099	954	934
		b	-	2 434	2 039	1 785	1 570	1 362	1 273
01.02.91	31.03.91	a	3 340	2 628	2 201	1 820	1 319	1 144	1 120
		b	-	2 920	2 446	2 141	1 884	1 634	1 528
01.04.91	31.09.91	a	3 574	2 812	2 356	1 948	1 411	1 225	1 199
		b	-	3 125	2 617	2 291	2 016	1 749	1 634
01.10.91	31.03.92	a	3 871	3 047	2 552	2 110	1 529	1 327	1 299
		b	-	3 385	2 835	2 482	2 184	1 895	1 771
01.04.92		a	4 411	3 471	2 908	2 404	1 742	1 511	1 480
		b	-	3 857	3 230	2 829	2 489	2 159	2 017
01.10.92	30.06.93	a	4 726	3 719	3 116	2 576	1 866	1 619	1 586
		b	-	4 133	3 461	3 031	2 666	2 313	2 162
01.07.93	31.03.94	a	5 207	4 098	3 433	2 838	2 056	1 784	1 747
		b	-	4 554	3 814	3 339	2 938	2 549	2 382

275 Textilgewerbe
275 (1) Gehaltstarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatebeträge für Angestellte							
		in Gehaltsgruppe							
		Kaufmännische und technische Angestellte					Meister		
a	b	K/T 6 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositionsbefugnis; selbständiges Arbeiten	K/T 5 Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Richtlinien für ein größeres Arbeitsgebiet	K/T 4 Tätigkeiten mit Verantwortung für ein Arbeitsgebiet; Fachkenntnisse	K/T 3 Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung oder Kenntnisse durch Berufserfahrung	K/T 1 Einfache Tätigkeiten nach Anweisung; keine Berufsausbildung erforderlich	M 4 Besondere wichtiges Aufgabengebiet; Meister der Gruppe M 3 sind ihnen unterstellt	M 1 Meister mit einfachem Arbeitsgebiet	
01.04.91		a	2 273	1 921	1 464	1 283	985	2 106	1 363
		b							
01.07.91		a	2 608	2 204	1 680	1 472	1 107	2 416	1 564
		b							
01.10.91	31.03.92	a	2 952	2 495	1 901	1 666	1 253	2 735	1 771
		b							
01.04.92		a	3 247	2 745	2 091	1 833	1 378	3 009	1 948
		b							
01.10.92	31.03.93	a	3 536	2 989	2 277	1 996	1 501	3 277	2 122
		b							
01.05.93		a	3 738	3 159	2 407	2 110	1 587	3 464	2 243
		b							
01.11.93	30.04.94	a	3 858	3 261	2 484	2 178	1 638	3 575	2 315
		b							

276 Bekleidungsindustrie
276 (1) Gehaltstarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatebeträge für Angestellte						
		in Gehaltsgruppe						
		Kaufmännische und technische Angestellte						
a	b	6 Leitung eines Betriebes mit mehreren Produktionsabteilungen; erstellen von Betriebsanalysen	5 Verantwortung für ein größeres Aufgabengebiet; selbständiges Disponieren	4 Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Finanz-, Lohnbuchhalter usw.)	3 Erhöhte Fachkenntnisse und Erfahrungen (Form- und stilkgerechtes Schreiben von Briefen)	2 Tätigkeiten, die entsprechende Ausbildung voraussetzen (z.B. Anfertigung von Rechnungen)	1 Einfache Tätigkeiten, nach entsprechender Einweisung ausführen (Ordnen von Unterlagen)	
01.04.91		a	2 290	1 945	1 415	1 235	1 120	1 000
		b						
01.10.91	31.03.92	a	2 880	2 445	1 780	1 550	1 405	1 255
		b						
01.08.92 1)		a	3 110	2 641	1 922	1 674	1 517	1 355
		b						
01.10.92		a	3 312	2 812	2 047	1 783	1 616	1 443
		b						
01.01.93		a	3 456	2 934	2 136	1 860	1 686	1 506
		b						
01.05.93		a	3 650	3 098	2 256	1 964	1 780	1 590
		b						
01.01.94		a	3 770	3 201	2 330	2 029	1 839	1 643
		b						

1) Einmalzahlung für April und Mai 1992 je 100 DM zusätzlich.

284 Herstellung von Backwaren
284 (1) Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe 1)						
			M Führungsaufgaben: Z.B. Backmeister als Leiter der Bäckerei usw.	L Schwierige selbständige Tätigkeiten mit Teilentscheidungs-befugnissen	J Spezialkenntnisse und Fähigkeiten, Aufsichtsaufgaben	G Abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung	E Angelernte Tätigkeiten, in Einzelbereichen auch Berufsausbildung	C Tätigkeiten nach Anweisung, Fertigkeiten durch Einarbeitung	A Einfache Hilfs- und Reinigungsarbeiten
01.09.90	31.12.90	a b	1 540 2 200	1 265 1 815	1 100 1 540	880 1 210	693 935	594 825	500 715
01.03.91	31.08.91	a b	2 344	2 059	1 676	1 420	1 278	1 137	995
01.09.91	31.12.91	a b	2 578	2 265	1 844	1 562	1 406	1 249	1 093
01.01.92		a b	2 850	2 504	2 038	1 727	1 554	1 382	1 209
01.07.92		a b	3 122	2 743	2 233	1 892	1 703	1 514	1 324
01.01.93	31.12.93	a b	3 468	3 048	2 480	2 102	1 892	1 682	1 471

1) Ab 01.03.1991 nur noch ein Gehaltssatz.

285 Zuckerindustrie
285 (1) Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Entgeltätze für Angestellte									
			in Tarifgruppe									
			N Umfangreiches und besonders schwieriges Arbeitsgebiet	M Erweiterte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	L Erweitertes Arbeitsgebiet, begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnis	K Selbständige Bearbeitung eines speziell abgegrenzten Arbeitsgebietes	I Umfangreiches Fach- und Berufswissen Sachbearbeiter usw.	H Besondere Berufserfahrung, Anlagenkartell führen usw.	E Abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung, technische Zeichner usw.	D Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisung, Datentypisten	C Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, einfache Schreibarbeiten usw.	A Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.
01.04.91		a b	3 280	3 040	2 608 2 880	2 240 2 416	2 032 2 128	1 888	1 600	1 504	1 440	1 104 1 296
01.09.91	31.12.91	a b	3 383	3 135	2 690 2 970	2 310 2 492	2 096 2 195	1 947	1 650	1 551	1 485	1 139 1 337
01.01.92		a b	3 998	3 705	3 179 3 510	2 730 3 081	2 477 2 594	2 301	1 950	1 833	1 755	1 346 1 580
01.07.92		a b	4 203	3 895	3 342 3 690	2 870 3 239	2 604 2 727	2 419	2 050	1 927	1 845	1 415 1 661
01.10.92		a b	4 510	4 180	3 588 3 960	3 080 3 476	2 794 2 926	2 596	2 200	2 068	1 980	1 518 1 782
01.01.93		a b	5 023	4 655	3 994 4 410	3 430 3 871	3 116 3 259	2 891	2 450	2 303	2 205	1 691 1 985
01.07.93		a b	5 228	4 845	4 157 4 590	3 570 4 029	3 239 3 392	3 009	2 550	2 397	2 295	1 760 2 066
01.10.93	31.12.93	a b	5 433	5 035	4 320 4 770	3 710 4 187	3 366 3 525	3 127	2 650	2 491	2 385	1 829 2 147

288 Milchverwertung
288 (1) Gehaltstarifvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte								
		In Gehaltsgruppe								
		Kaufmännliche (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
		a	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 3	M 1	
		b	Kaufmännliche Angestellte mit Dispositionsbefugnis bzw. technische Angestellte mit leitender Tätigkeit und besonderer Verantwortung	Selbständige und verantwortliche Tätigkeiten (Bilanzbuchhalter usw.), technische leitende Tätigkeit (z.B. Chemotechniker)	Vorwiegend selbständige Tätigkeiten bzw. besondere technische Fachkenntnisse	Abgeschlossene Berufsausbildung usw.	Tätigkeiten ohne Berufsausbildung	Meister leitet in komplizierten Produktionsprozessen Arbeitnehmer an	Meister leitet in einfachen Produktionsprozessen Arbeitnehmer an	
01.01.91		a	2 983	2 669	2 041	1 507	1 413	1 389	1 884	1 507
		b			2 355	1 884	1 570			
01.04.91	31.12.91	a	3 140	2 809	2 148	1 586	1 487	1 462	1 983	1 586
		b			2 479	1 983	1 652			
01.01.92		a	3 452	3 089	2 382	1 744	1 635	1 608	2 180	1 744
		b			2 726	2 180	1 817			
01.06.92	31.12.92	a	3 625r	3 244	2 480	1 832	1 717	1 689	2 290	1 832
		b			2 862	2 290	1 908			
01.02.93		a	3 910	3 499	2 675	1 976	1 852	1 821	2 470	1 976
		b			3 087	2 470	2 058			
01.09.93		a	4 195	3 754	2 870	2 120	1 987	1 954	2 650	2 120
		b			3 312	2 650	2 208			
01.02.94		a	4 480	4 009	3 065	2 264	2 122	2 087	2 830	2 264
		b			3 537	2 830	2 358			
01.09.94		a	4 795	4 264	3 260	2 408	2 257	2 220	3 010	2 408
		b			3 762	3 010	2 508			
01.02.95		a	5 050	4 519	3 455	2 552	2 392	2 352	3 190	2 552
		b			3 987	3 190	2 658			
01.09.95	31.01.96	a	5 335	4 774	3 650	2 696	2 527	2 485	3 370	2 696
		b			4 212	3 370	2 808			

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch angegebene Sätze.

293 Brauerei, Mälzerei
293 (1) Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatsentgelte für Angestellte								
		In Bewertungsgruppe								
		XI	X	IX	VII	VI	IV	II	I	
		a	Größere Leitungs- und Dispositionsbefugnisse, Leiten des Vereandes usw.	Schwierige Tätigkeiten, umfangreiche Erfahrung, Hauptkassierer usw.	Besondere Fachkenntnisse, selbständige Erledigung nach Anweisung, Gruppenleiter usw.	Gründliche Kenntnisse, längere Berufserfahrung, Reisender usw.	Spezialkenntnisse, Tourenleiter usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Tätigkeiten nach Anweisungen, Fakturieren usw.	Ohne Berufsausbildung, mechanische Tätigkeiten, teilweise Einarbeitung, Botengänge usw.	Einfache mechanische Tätigkeiten in den ersten zwei Monaten
01.11.90		a	2 358	1 888	1 643	1 388	1 414	1 286	1 041	964
		b		2 098	1 826	1 543				
01.04.91		a	2 652	2 124	1 849	1 562	1 591	1 446	1 171	1 085
		b		2 360	2 054	1 736				
01.10.91		a	3 386	2 714	2 364	1 998	2 035	1 850	1 499	1 388
		b		3 016	2 627	2 220				
01.06.92		a	3 569	2 861	2 492	2 106	2 145	1 950	1 580	1 463
		b		3 179	2 769	2 340				
01.08.92		a	3 752	3 008	2 620	2 215	2 255	2 050	1 661	1 538
		b		3 342	2 911	2 460				
01.01.93 1)		a	4 026	3 234	2 816	2 376	2 420	2 200	1 782	1 650
		b		3 586	3 124	2 640				
01.05.93		a	4 209	3 381	2 944	2 484	2 530	2 300	1 863	1 725
		b		3 749	3 266	2 760				
01.09.93		a	4 447	3 572	3 110	2 624	2 673	2 430	1 968	1 823
		b		3 961	3 451	2 916				

1) Pauschale Sonderzahlung für Oktober bis Dezember 1992 von 355 DM.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 (1) Entgelttarifvertrag für die Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsentgelte für Angestellte						
			in Bewertungsgruppe						
			X Umfangreiche Leitungs- und Dispositionsbefugnisse, vielseitige Fachkenntnisse	IX Schwierige Tätigkeiten mit Leitungs- und Dispositionsbefugnisse nach allgemeinen Richtlinien	VIII Begrenzte Leitungs- und Dispositionsbefugnisse	VII Längere Berufserfahrung, selbständig arbeiten nach allgemeiner Anweisung	V Abgeschlossene Berufsausbildung (aufnehmen von Diktaten usw.)	IV Tätigkeiten, die eine Anlernzeit erfordern oder hohe körperliche Belastung	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, kurze Einweisung
01.01.91	31.05.91	a b	3 001	2 584	2 250	2 000	1 667	1 584	1 334
01.06.91	31.07.91	a b	3 150	2 713	2 363	2 100	1 750	1 663	1 400
01.08.91	31.12.91 1)	a b	3 400	2 928	2 550	2 267	1 889	1 795	1 511

1) Tarifvertrag weiterhin gültig.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (1) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in den neuen Ländern*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnisse	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	TH Diplomprüfung an TH, TU oder Univeristät	T 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnisse	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten			
01.07.90	31.10.90	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
01.01.91	31.03.91	a	3 146	1 794	768	2 870	3 419	2 434	823
		b	3 365	1 944	1 366	3 605	3 606	2 607	1 585
01.04.91	30.09.91	a	3 647	2 079	891	3 327	3 964	2 822	954
		b	3 901	2 254	1 583	4 179	4 180	3 022	1 837
01.10.91	31.03.92	a	3 872	2 207	945	3 531	4 208	2 995	1 012
		b	4 141	2 392	1 680	4 436	4 437	3 208	1 950
01.04.92	31.03.93	a	4 571	2 606	1 447	4 307	4 968	3 537	1 635
		b	4 889	2 824	1 813	4 708	5 239	3 788	2 087
01.04.93		a	4 996	2 848	1 582	4 708	5 330	3 866	1 787
		b	5 344	3 087	1 982	4 938	5 726	4 140	2 281
01.10.93		a	5 240	2 988	1 658	4 938	5 695	4 055	1 874
		b	5 604	3 238	2 078	5 695	6 006	4 342	2 392

*) Bis zum 31.03.1991 einschl. Berlin-Ost.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (2) Gehaltstarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte im Baugewerbe in Berlin-Ost
DM

Datum der Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Disposition- und Weisungs-befugnis	K 4 Abgechlossene Berufsausbildung schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufe-ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	TH 1) Diplomprüfung an TH, TU oder Univerität	T 7 Verantwortliche tätigkeit mit Disposition- und Weisungs-befugnis	T 4 Abgechlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufe-ausbildung, einfache, schematische Tätigkeiten
01.07.90	31.10.90	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
01.01.91	31.03.91	a	3 146	1 794	768	2 870	3 419	2 434	823
		b	3 365	1 944	1 366	3 605	3 606	2 607	1 585
01.04.91	30.09.91	a	3 928	2 239	959	3 583	4 269	3 039	1 027
		b	4 201	2 427	1 705	4 500	4 502	3 254	1 978
01.10.91	31.03.92	a	4 292	2 447	1 048	3 915	4 665	3 131	1 122
		b	4 591	2 652	1 863	4 918	4 920	3 556	2 162
01.04.92	31.03.93	a	5 020	2 865	1 590	4 730	5 455	3 885	1 795
		b	5 365	3 100	1 990		5 750	4 160	2 290
01.04.93		a	5 457	3 111	1 727	5 141	5 930	4 222	1 952
		b	5 835	3 371	2 164		6 254	4 521	2 491
01.10.93	31.03.94	a	5 703	3 252	1 805	5 374	6 198	4 413	2 040
		b	6 099	3 524	2 262		6 537	4 725	2 603

1) Ab 01.04.1992 nur noch ein Gehaltssatz.

300 (3) Gehaltstarifvertrag für die Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum der Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte 1)					
			in Gehaltsgruppe					
			Schornsteinbau-Polier		Technische Angestellte und Meister		Polier und Schachtmeister	
			Neue Länder	Berlin-Ost	Polier im Feuerungs-, Kokeofen- und Gaswerkeofenbau, Ofenmeister	Neue Länder	Berlin-Ost	Neue Länder
01.01.91	31.03.91	a	3 014		2 891		2 645	
		b						
01.04.91	30.09.91	a	3 494	3 763	3 351	3 609	3 067	3 303
		b						
01.10.91	31.03.92	a	3 709	4 113	3 558	3 944	3 255	3 609
		b						
01.04.92		a	4 380	4 806	4 200	4 806	3 745	4 110
		b					4 033	4 426
01.04.93		a	4 787	5 228	4 591	5 014	4 093	4 472
		b						4 817
01.10.93	31.03.94	a	5 021	5 464	4 815	5 241	4 408	4 675
		b						5 034

1) Bis zum 31.03.1991 für die neuen Länder und Berlin-Ost einheitliches Gehaltsniveau.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (4) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten in Meliorations- und ländlichen Tiefbauunternehmen
in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	K 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten unter Anleitung erledigen	K 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	TH Diplomprüfung oder Universität	T 7 Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	T 4 Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	T 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.90	a	2 210	1 050	650		2 210	1 050	650
		b	2 925	1 400	880		2 925	1 400	880
01.02.91	30.04.91	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453
01.05.91	31.08.91	a	3 367	1 919	822	3 071	3 659	2 605	880
		b	3 601	2 080	1 461	3 857	3 859	2 789	1 695
01.09.91	31.12.91	a	3 647	2 079	891	3 327	3 964	2 822	954
		b	3 901	2 254	1 583	4 179	4 180	3 022	1 837
01.04.92	31.03.93	a	4 571	2 606	1 447	4 307	4 968	3 537	1 635
		b	4 889	2 824	1 813		5 239	3 788	2 087

*) Ab 01.04.1993 Sätze wie 300 (1) bzw. für Berlin-Ost. 300 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 (1) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Brandenburg*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5 Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungs- befugnis	K 4 Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufs- erfahrung	K 1 Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	T 5 Erledigung schwieriger Aufgaben, Dispositions- befugnis	T 4 Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufs- erfahrung	T 2 Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	T 1 Ohne Berufe- ausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.07.90	31.08.90	a	2 702	2 197	848	2 871	2 534	1 690	1 016
		b	2 871	2 534	1 186	3 038	2 702	2 027	1 352
01.09.90	30.09.90	a	2 815	2 289	883	2 991	2 639	1 760	1 059
		b	2 991	2 639	1 235	3 165	2 815	2 112	1 409
01.10.90	31.03.91	a	2 928	2 380	918	3 110	2 745	1 830	1 101
		b	3 110	2 745	1 284	3 292	2 928	2 196	1 465

*) Sätze ab 01.04.1991 siehe Tabelle 308 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerel

**308 (2) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
			K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1
		b	Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis	Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Erladigung schwieriger Aufgaben, Dispositionsbefugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.09.90	31.12.90	a	2 623	2 133	823	2 787	2 460	1 540	986
		b	2 787	2 460	1 151	2 949	2 623	1 968	1 312
01.01.91	31.03.91	a	2 862	2 328	899	3 041	2 684	1 790	1 077
		b	3 041	2 684	1 256	3 218	2 862	2 148	1 433
01.04.91	31.05.91	a	3 101	2 522	974	3 295	3 908	1 939	1 167
		b	3 295	2 908	1 361	3 486	3 101	2 327	1 552
01.06.91		a	3 345	2 715	1 048	3 548	3 131	2 088	1 256
		b	3 548	3 131	1 465	3 754	3 339	2 505	1 671
01.08.91		a	3 573	2 906	1 121	3 796	3 350	2 234	1 344
		b	3 796	3 350	1 568	4 017	3 573	2 681	1 788
01.09.91		a	3 828	3 113	1 202	4 067	3 590	2 394	1 440
		b	4 067	3 590	1 680	4 304	3 828	2 873	1 916
01.04.92		a	4 038	3 321	1 282	4 338	3 829	2 554	1 538
		b	4 338	3 829	1 792	4 590	4 083	3 064	2 043
01.06.92		a	4 338	3 528	1 362	4 610	4 068	2 713	1 632
		b	4 610	4 068	1 904	4 877	4 338	3 256	2 171
01.08.92		a	4 590	3 733	1 441	4 877	4 304	2 870	1 726
		b	4 877	4 304	2 015	5 160	4 590	3 444	2 297
01.09.92		a	4 860	3 953	1 526	5 164	4 558	3 039	1 828
		b	5 164	4 558	2 133	5 464	4 860	3 647	2 432
01.04.93	31.07.93	a	5 400	4 392	1 695	5 738	5 064	3 377	2 031
		b	5 738	5 064	2 370	6 071	5 400	4 052	2 702
01.11.93	31.07.94	a	5 811	4 563	1 761	5 962	5 261	3 509	2 110
		b	5 962	5 261	2 462	6 308	5 611	4 210	2 807

**308 (3) Gehaltstarifvertrag für das Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Thüringen*)
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
		b	K 5	K 4	K 1	T 5	T 4	T 2	T 1
			Verantwortliche Tätigkeiten, Weisungsbefugnis	Selbständige verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Erladigung schwieriger Aufgaben, Dispositionsbefugnis	Selbständig verantwortliche Tätigkeiten ausführen, Berufserfahrung	Abgeschlossene Berufsausbildung, vorwiegend fachbezogene Tätigkeiten	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten
01.007.90	31.12.90	a	2 252	1 831	707	2 393	2 112	1 408	847
		b	2 393	2 112	988	2 532	2 252	1 690	1 127

1) Sätze ab 01.01.1991 siehe Tabelle (308 2).

310 Bauinstallation

310 (1) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte								
		in Gehaltsgruppe								
		Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte						Meister		
		KT 6	KT 5	KT 4	KT 3	KT 2	KT 1	M 2	M 1	
a	b	Angeestellte mit Dispositionsbefugnis	Umfangreiche Sachkunde, schwierige Tätigkeiten	Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Anweisungen ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten	Meister mit besonderer Verantwortung	Meister, die anordnende und beaufsichtigende Tätigkeiten ausüben	
01.05.91		a	2 486	1 830	1 518	1 090	903	711	1 989	2 058
		b		2 212	1 822	1 502	1 271	1 090		
01.09.91	31.03.92 1)	a	2 572	1 894	1 571	1 127	934	736	2 433	2 516
		b		2 288	1 885	1 553	1 315	1 127		

1) Neuer Tarifvertrag ab 01.09.1992 liegt noch nicht vor.

310 (2) Gehaltsabkommen der Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik Sachsen e.V. DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatsbeträge für Angestellte										
		in Gehaltsgruppe										
		Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte										
		K 6	T 6	K 5	T 5	K 4	T 4	KT 3	KT 2	KT 1	Montageinspektoren	
Verantwortliche Tätigkeiten mit weitgehenden Dispositionsbefugnissen		Umfangreiche Fachkenntnisse, selbständige Erledigung schwieriger Aufgaben		Tätigkeiten, die selbstständig und verantwortlich ausgeführt werden, umfangreiche Berufserfahrung	Tätigkeiten, die selbstständig und verantwortlich ausgeführt werden im Rahmen allgemeiner Anordnungen	Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern	Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse im Beruf	Ohne Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten				
01.07.91		a	3 447	3 702	2 690	2 939	2 270	2 353	1 883	1 537	1 306	2 856
		b			3 069	3 318	2 608	2 690	2 190	1 806	1 460	
01.01.92	30.06.92	a	3 742	4 019	2 921	3 191	2 465	2 554	2 044	1 668	1 418	3 101
		b			3 332	3 602	2 832	2 921	2 378	1 961	1 585	
01.07.92	31.12.92	a	4 136	4 442	3 228	3 527	2 724	2 823	2 260	1 844	1 567	3 427
		b			3 683	3 982	3 130	3 228	2 628	2 167	1 752	
01.01.93	30.06.93	a	4 530	4 865	3 536	3 863	2 984	3 092	2 475	2 019	1 717	3 754
		b			4 033	4 361	3 428	3 536	2 879	2 374	1 919	
01.07.93	31.12.93	a	4 924	5 288	3 843	4 199	3 243	3 361	2 690	2 195	1 866	4 080
		b			4 384	4 740	3 726	3 843	3 129	2 580	2 088	

310 Bauinstallation

**310 (3) Gehaltstarifvertrag für die Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt
DM**

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte 1)											
			In Gehaltsgruppe											
			Kaufmännische (K) und technische (T) Angestellte										Meister	
			KT 5) Umfangreiche Kenntnisse, schwierige kaufmännische/ technische Tätigkeiten		KT 4 Tätigkeiten, die selbständig nach allgemeinen Richt- linien ausgeführt werden		KT 3 Abgechlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten		KT 2 Tätigkeiten nach eigehender Anweisung		KT 1 Ohne Berufsaus- bildung, einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten		M 2 Meister mit entsprechender Prüfung	M 1 Meister, die anordnende und beaufachtigende Tätigkeiten ausüben
K	T	K	T	K	T	K	T	K	T	K	T			
01.10.91		a	2 357	2 711	1 846	2 113	1 325	1 548	947	1 085	629	629	2 192	1 924
		b	-	-	2 213	2 515	1 744	1 968	1 295	1 475	1 136	1 136	2 248	2 044
01.07.92		a	2 669	3 070	2 091	2 393	1 501	1 753	1 072	1 229	712	712	2 414	2 179
		b	-	-	2 508	2 848	1 975	2 228	1 487	1 670	1 287	1 287	2 544	2 315
01.01.93		a	2 909	3 346	2 279	2 608	1 636	1 911	1 168	1 340	776	776	2 631	2 375
		b	-	-	2 732	3 104	2 153	2 426	1 599	1 820	1 403	1 403	2 773	2 523
01.07.93		a	3 229	3 714	2 530	2 895	1 816	2 121	1 296	1 487	861	861	2 920	2 636
		b	-	-	3 033	3 445	2 390	2 693	1 775	2 020	1 557	1 557	3 078	2 801
01.01.94		a	3 471	3 993	2 720	3 112	1 952	2 280	1 393	1 599	926	926	3 139	2 824
		b	-	-	3 250	3 703	2 569	2 895	1 908	2 172	1 674	1 674	3 309	3 011
01.07.94		a	3 818	4 392	2 992	3 423	2 147	2 508	1 532	1 759	1 019	1 019	3 454	3 117
		b	-	-	3 586	4 073	2 826	3 185	2 099	2 389	1 841	1 841	3 640	3 312
01.01.95		a	4 085	4 699	3 201	3 663	2 297	2 684	1 639	1 882	1 090	1 090	3 695	3 335
		b	-	-	3 837	4 358	3 024	3 408	2 246	2 556	1 970	1 970	3 895	3 544
01.07.95		a	4 371	5 028	3 425	3 919	2 458	2 872	1 754	2 014	1 116	1 116	3 954	3 568
		b	-	-	4 106	4 663	3 236	3 647	2 403	2 735	2 108	2 108	4 168	3 792
01.01.96		a	4 616	5 310	3 617	4 139	2 596	3 033	1 852	2 127	1 232	1 232	4 175	3 769
		b	-	-	4 336	4 925	3 417	3 851	2 538	2 888	2 226	2 226	4 401	4 005

1) Grundgehalt.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

**316 (1) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM**

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	a	Monatsbeträge für Angestellte									
			In Gehaltsgruppe									
			5 Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs- befugnis		4 Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		3 Abgechlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		2		1 1) Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	
			K	T	K	T	K	T	K	t	K	
01.07.90	31.12.90	a	2 437	2 589	1 904	2 284	1 371	1 904	1 142	1 523	762	
		b	2 589	2 741	2 208	2 437	1 828	2 132	1 295	1 828	1 066	
01.01.91	30.04.91	a	2 925	3 108	2 285	2 742	1 646	2 285	1 371	1 828	914	
		b	3 108	3 291	2 651	2 925	2 194	2 560	1 554	2 194	1 280	
01.05.91		a	3 259	3 463	2 546	3 058	1 833	2 546	1 528	2 037	1 019	
		b	3 463	3 667	2 954	3 259	2 444	2 852	1 731	2 444	1 428	
01.10.91	30.04.92	a	3 389	3 601	2 648	3 177	1 906	2 648	1 589	2 118	1 059	
		b	3 601	3 812	3 071	3 389	2 542	2 965	1 800	2 542	1 483	
01.05.92	30.04.93	a	4 000	4 250	3 125	3 750	2 250	3 125	1 875	2 500	1 250	
		b	4 250	4 500	3 625	4 000	3 000	3 500	2 125	3 000	1 750	
01.05.93		a	4 298	4 566	3 358	4 029	2 417	3 358	2 015	2 686	1 343	
		b	4 566	4 835	3 895	4 298	3 223	3 760	2 283	3 223	1 880	

*) Ab 01.05.1991 ohne Berlin-Ost.

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltsätze für die technischen Angestellten.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (2) Gehaltstarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost*)
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte								
			in Gehaltsgruppe								
			5 Umfangreiche Kenntnisse, Erfahrungen, Weisungs-befugnis		4 Nach Anweisung schwierige Arbeiten selbständig erledigen		3 Abgeschlossene Berufsausbildung, einfache Tätigkeiten, die selbständig oder schwierige Tätigkeiten, die unter Anleitung ausgeführt werden		2		1 1)
K	T	K	T	K	T	K	T	K			
01.05.91	30.04.92	a	3 910	4 155	3 055	3 666	2 200	3 055	1 833	2 444	1 222
		b	4 155	4 399	3 544	3 910	2 933	3 422	2 077	2 933	1 711
01.05.92	30.04.93	a	4 552	4 837	3 556	4 268	2 561	3 556	2 134	2 845	1 423
		b	4 837	5 121	4 125	4 552	3 414	3 983	2 418	3 414	1 992
01.05.93		a	4 870	5 175	3 805	4 566	2 740	3 805	2 283	3 044	1 522
		b	5 175	5 479	4 414	4 870	3 653	4 262	2 587	3 653	2 131
01.01.94	30.04.94	a	5 157	5 479	4 029	4 835	2 901	4 029	2 417	3 223	1 612
		b	5 479	5 801	4 673	5 157	3 868	4 512	2 740	3 868	2 256

*) Bis 30.04.1991 siehe Tabelle 316 (1).

1) Beschäftigungsgruppe 1 ohne Gehaltsätze für die technischen Angestellten.

316 (3) Gehaltstarifvertrag für die Angestellten im Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	a	Monatebeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			
K 7	K 4	K 1	TH	T 7	T 4	T 1			
Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige Arbeiten nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten	Diplomprüfung an TH, TU oder Universität	Verantwortliche Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungsbefugnis	Abgeschlossene Berufsausbildung, umgrenzte Aufgaben nach Anleitung erledigen	Ohne Berufsausbildung, einfache schematische Tätigkeiten			
01.09.90	31.12.91 1)	a	2 884	1 645	704	2 631	3 134	2 231	754
		b	3 084	1 782	1 252	3 304	3 306	2 390	1 453

1) Noch kein Neuabschluss.

400 Großhandel
400 (1) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Brandenburg und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			In Gehaltsgruppe					
			6 Leiten von Abteilungen mit personeller und sachlicher Dispositionsbefugnis	5 Disponieren bei mehr als 5 Datentypisten, Reisender mit Abschlussvollmacht u.a.	4 Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, führen von Verkaufsverhandlungen u.a.	3 Kaufmännliche oder technische Tätigkeiten nach abgeschlossener 3jähriger Berufsausbildung	2 2jähriger Berufsausbildung	1 Einfache, vorwiegend schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Anweisung ohne Berufsausbildung
01.10.90	31.12.90	a b	2 436 2 436	1 698 2 034	1 458 1 638	1 224 1 401	1 188 1 311	1 098 1 281
01.01.91	31.03.91	a b	2 639 2 639	1 840 2 204	1 580 1 775	1 326 1 518	1 287 1 421	1 190 1 388
01.04.91		a b	3 029 3 029	2 108 2 526	1 809 2 031	1 518 1 737	1 469 1 623	1 359 1 587
01.01.92	31.03.93	a b	3 245 3 245	2 258 2 706	1 938 2 177	1 626 1 861	1 574 1 739	1 456 1 700
01.04.92		a b	3 418 3 418	2 383 2 854	2 046 2 332	1 718 1 976	1 667 1 846	1 541 1 798
01.06.92		a b	3 646 3 646	2 542 3 044	2 182 2 487	1 832 2 108	1 778 1 969	1 643 1 918
01.04.93		a b	3 873 3 873	2 700 3 234	2 319 2 643	1 947 2 240	1 890 2 092	1 746 2 037

400 (2) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			In Gehaltsgruppe						
			6 b Ein- und Verkaufsdirektion mit Abschlussvollmacht	6 a Besonders qualifizierte Tätigkeiten Fach- oder Führungsverantwortung	5 Qualifizierte Tätigkeiten, Spezialkenntnisse	4 Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachkenntnisse (Sachbearbeiter)	3 Bearbeitung von Sach- und Kontokorrentkonten	2 Ohne Berufsausbildung, einfache Büroarbeiten	1 Hilftätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Bürohilfen)
01.11.90	31.03.91	a b	1 841 2 204	1 639 1 798	1 369 1 636	1 200 1 363	1 047 1 197	845 1 039	774 887
01.04.91		a b	2 375 2 830	2 122 2 321	1 784 2 118	1 572 1 777	1 380 1 568	1 128 1 370	1 038 1 179
01.10.91		a b	2 557 3 047	2 285 2 500	1 922 2 281	1 693 1 913	1 486 1 689	1 214 1 476	1 118 1 270
01.03.92	31.12.92	a b	3 097 3 482	2 653 2 857	2 271 2 607	2 021 2 187	1 698 1 930	1 455 1 686	1 451 -
01.01.93	31.01.94	a b	3 484 3 918	2 985 3 214	2 554 2 933	2 274 2 460	1 910 2 171	1 637 1 897	1 633 -

400 Großhandel
400 (3) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			Kaufmännliche und technische Angestellte					
VI Tätigkeiten mit Disposition- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten gründliche Sachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitgehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgechlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mindestens 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	I Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich			
01.01.91		a b	2 306 1 977	1 483 1 977	1 153 1 648	1 043 1 396	987 1 322	923 1 235
01.05.91	30.06.91	a b	2 499 2 142	1 606 2 142	1 249 1 785	1 130 1 513	1 069 1 433	1 000 1 338
01.09.91	31.05.92	a b	2 866 2 456	1 842 2 456	1 459 2 047	1 319 1 735	1 249 1 643	1 167 1 535
01.06.92	30.06.93	a b	3 242 2 780	2 084 2 780	1 650 2 316	1 492 2 094	1 412 1 982	1 320 1 853
01.07.93		a b	3 788 3 248	2 435 3 248	1 945 2 706	1 759 2 556	1 665 2 316	1 556 2 165

400 (4) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche und technische Angestellte						
6 b Tätigkeit mit Disposition- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis	6 a Aufgabenbereich, der vielseitige Fachkenntnisse erfordert, langjährige Berufserfahrung	5 Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	4 Selbständige Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, Berufserfahrung	3 Abgechlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	2 Zweijährige Ausbildung in einem Anlernberuf oder mind. dreijährige praktische Tätigkeit	1 Ausführen von schematischen und mechanischen Tätigkeiten nach Anleitung, keine Berufserfahrung			
01.11.90	31.01.91	a b	2 252 2 164	1 980 2 164	1 482 1 821	1 282 1 623	1 034 1 375	930 1 086	872 1 031
01.02.91	31.03.91	a b	2 457 2 361	2 160 2 361	1 617 1 986	1 398 1 770	1 128 1 500	1 014 1 185	951 1 125
01.04.91	30.04.91	a b	2 662 2 558	2 340 2 558	1 752 2 152	1 515 1 918	1 222 1 625	1 099 1 284	1 030 1 219
01.09.91		a b	2 995 2 878	2 633 2 878	1 971 2 421	1 705 2 158	1 375 1 829	1 237 1 445	1 159 1 372
01.02.92		a b	3 220 3 094	2 831 3 094	2 119 2 603	1 833 2 320	1 479 1 967	1 330 1 554	1 248 1 475
01.08.92	31.12.92	a b	3 462 3 327	3 044 3 327	2 278 2 799	1 971 2 494	1 590 2 115	1 430 1 671	1 340 1 588
01.04.93	30.08.93 1)	a b	3 670 3 527	3 227 3 527	2 415 2 967	2 090 2 644	1 686 2 242	1 516 1 772	1 421 1 682
01.10.93		a b	3 854 3 704	3 389 3 704	2 536 3 116	2 195 2 547	1 771 2 161	1 592 1 861	1 493 1 767
01.01.94	30.04.94	a b	4 047 3 890	3 559 3 890	2 663 3 272	2 305 2 675	1 860 2 270	1 672 1 955	1 568 1 858

1) Einmalzahlung für Januar bis März 1993 von 350 DM.

400 Großhandel
400 (5) Gehaltstarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						I 1) Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, keine Berufsausbildung erforderlich.
			in Gehaltsgruppe						
			Kaufmännliche und technische Angestellte						
			VII Tätigkeit mit Dispositions- und Weisungs- oder Aufsichtsbefugnis, Spezialkenntnisse	VI Verantwortliche Tätigkeiten, Übersicht über betriebliche Zusammenhänge	V Selbständiges und verantwortliches Ausführen von Tätigkeiten, gründliche Fachkenntnisse	IV Tätigkeiten, die weitergehende Erfahrungen und Kenntnisse voraussetzen	III Abgeschlossene Berufsausbildung oder Kenntnisse durch praktische Tätigkeit von mind. 4 Jahren	II Zweijährige kaufmännische Berufsausbildung oder kaufm./technische Berufstätigkeit von 3 Jahren	
01.02.90	31.03.91	a	2 235	1 820	1 509	1 282	1 046	1 002	969
		b		1 962	1 706	1 524	1 308	1 172	1 063
01.04.91	30.06.91	a	3 438	1 985	1 646	1 398	1 141	1 093	1 057
		b		2 141	1 661	1 663	1 427	1 279	1 160
01.10.91		a	2 845	2 316	1 920	1 631	1 331	1 275	1 233
		b		2 498	2 171	1 940	1 665	1 492	1 353
01.01.92	31.03.92	a	3 246	2 643	2 191	1 875	1 629	1 676	1 615
		b		2 850	2 477	2 250	1 964	1 770	
01.04.92		a	3 425	2 789	2 312	1 979	1 881	1 789	1 720
		b		3 007	2 614	2 374	2 080	1 883	
01.07.92		a	3 653	2 974	2 466	2 110	2 006	1 908	1 834
		b		3 207	2 788	2 532	2 218	2 009	
01.01.93	30.06.93	a	3 881	3 160	2 620	2 242	2 078r	1 941r	1 876r
		b		3 408	2 962	2 690	2 357	2 134	1 949r
01.07.93	31.12.93	a	4 075	3 318	2 751	2 354	2 182	2 038	1 970
		b		3 589	3 110	2 825	2 475	2 241	2 046
01.01.94	31.12.94	a	4 453	3 626	3 006	2 573	2 360	2 244	2 158
		b		3 909	3 399	3 086	2 705	2 449	2 235
01.01.95	31.12.95	a	4 564	3 716	3 081	2 637	2 419	2 300	2 212
		b		4 007	3 484	3 163	2 772	2 510	2 291
01.01.96	31.12.96	a	4 656	3 791	3 143	2 690	2 468	2 346	2 256
		b		4 087	3 553	3 226	2 828	2 560	2 337

1) Vom 01.01.1992 bis 31.12.1992 nur ein Gehaltssatz.

430 Einzelhandel
430 (1) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angeestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-Innen, Leiter/-Innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für Ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-Innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich
01.11.90	31.01.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091

430 Einzelhandel
430 (2) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich		
01.11.90	31.01.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091

430 (3) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
			Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)	Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)	Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgeschlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich		
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091

430 Einzelhandel
430 (4) Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	a b	Monatebeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			K 5/c	K 5/b	K 4/c	K 4/a	K 3	K 2	K 1
Angestellte in leitender Stellung mit voller Verantwortung (Abteilungsleiter/-innen, Leiter/-innen des Einkaufs usw.)		Mit selbständiger Stellung im Rahmen allgemeiner Anweisung, volle Verantwortung für ihren Tätigkeitsbereich (Verwalter/-innen von Verkaufsstellen usw.)		Qualifizierte Arbeiten selbständig erledigen, besondere Fachkenntnisse erforderlich	Abgechlossene 2- oder 3jährige Berufsausbildung erforderlich	Einfache und schematische Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich			
01.11.90	31.01.91	a	1 954	1 818	1 691	1 398	1 250	1 092	939
		b	2 550	2 217	2 063	1 704	1 624	1 348	1 159
01.02.91		a	2 290	2 131	1 982	1 639	1 465	1 280	1 101
		b	2 989	2 599	2 418	1 997	1 904	1 580	1 358
01.09.91		a	2 609	2 428	2 258	1 867	1 669	1 458	1 254
		b	3 405	2 960	2 755	2 275	2 169	1 800	1 548
01.01.92	31.03.92	a	2 754	2 562	2 383	1 970	1 762	1 539	1 324
		b	3 594	3 125	2 908	2 402	2 289	1 900	1 634
01.04.92		a	2 972	2 764	2 571	2 126	1 901	1 661	1 429
		b	3 878	3 372	3 138	2 592	2 470	2 050	1 763
01.10.92		a	3 079	2 864	2 664	2 202	1 970	1 721	1 480
		b	4 018	3 494	3 251	2 685	2 559	2 125	1 827
01.12.92	30.04.93	a	3 233	3 008	2 798	2 313	2 069	1 807	1 554
		b	4 219	3 669	3 414	2 820	2 687	2 230	1 918
01.05.93	30.04.94	a	3 524	3 279	3 050	2 521	2 255	1 970	1 694
		b	4 599	3 999	3 721	3 074	2 929	2 431	2 091

511 Eisenbahnen

511 (1) Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

		Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen monatlich in DM										
		In Vergütungsgruppe 1)										
		I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X	
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a	b	Angestellte im Büro- und Buchhaltereidienst, sowie in technischen Berufen						Angestellte i. Büro-, Regie-, und Buchhaltereidienst, in technischen Berufen, im Schreib-, Fernschreib- u. Fernsprechvermittlungsdienst		
				Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit	deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, heraushebt	deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, heraushebt	deren besondere Verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter eines Verkaufsbereiches usw.	Tätigkeiten mit einschlägiger Abschlußprüfung	die überwiegend schwierige Arbeiten verrichten, selbständige Leitung 2)	die in nicht unerheblichem Umfang schwierige Aufgaben erfüllen 3)	mit gründlichen und vielseitigen Fachkenntnissen 4)	mit schwierigen Tätigkeiten 5)
Tarifklasse (OZ):		I b		I c			II					
01.07.91	31.12.91	a	2 674	1 942	1 726	1 565	1 431	1 196	1 132	1 049	975	839
		b	4 414	3 036	2 740	2 495	2 116	1 680	1 521	1 348	1 191	1 022
01.05.92 6)		a	3 120	2 266	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 149	3 543	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
01.06.92		a	3 288	2 388	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032
		b	5 427	3 734	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257
01.12.92		a	3 476	2 525	2 244	2 034	1 860	1 554	1 472	1 364	1 262	1 091
		b	5 737	3 947	3 561	3 243	2 751	2 183	1 977	1 752	1 548	1 329
01.01.93		a	3 580	2 600	2 311	2 095	1 915	1 601	1 516	1 405	1 299	1 123
		b	5 910	4 066	3 668	3 340	2 833	2 249	2 036	1 805	1 595	1 369
01.07.93	31.12.93	a	3 870	2 811	2 498	2 265	2 070	1 731	1 639	1 518	1 405	1 214
		b	6 389	4 395	3 966	3 611	3 062	2 431	2 202	1 951	1 724	1 479

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt, die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.07.1991	80,77	95,40	101,76	38,16
01.05.1992	99,32	117,31	125,13/118,72	44,52
01.06.1992	99,32	117,31	125,13	46,92
01.12.1992	105,-	124,02	132,28	49,60
01.01.1993	108,15	127,74	136,25	51,09
01.07.1993	116,92	138,10	147,30	55,23

2) Z.B. Fotografen mit Meisterprüfung, technische Assistenten und Chemotechniker.

3) Z.B. Bahnarztthilfen bei Oberärzten, Büro- und Buchhaltereidienst, der mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert.

4) Z.B. Fotografen, Flachdrucker, Zeichner, Rechnungsprüfer, Zugsekretärinnen usw..

5) Z.B. Bahnarztthilfen, Angestellte im Fernschreibdienst, Stenotypistinnen, Fernsprechvermittlung, Lagerverwalter, Zeichner mit entsprechender Abschlußprüfung, Laboranten und Werkstoffprüfer mit Abschlußprüfung.

6) Einmalzahlung in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 450 DM; Gruppe IV b - III in Höhe von 360 DM für die Monate Januar bis April 1992.

- Ortszuschlagetabelle siehe nächste Seite -

**Ortszuschlagstabelle für die Angestellten der Deutschen Reichsbahn*)
Monatsbeträge in DM**

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.07.1991	I b	I	bia	II b	501,88	596,78	877,20
	I c	III	bis	V a/b	446,04	540,94	821,38
	II	V c	bis	X	420,16	510,56	590,98
01.05.1992	I b	I	bia	II b	585,51	696,25	790,07
	I c	III	bis	V a/b	548,47	665,17	764,06
	II	V c	bis	X	516,64	627,82	726,71
01.06.1992	I b	I	bia	II b	617,14	733,84	832,73
	I c	III	bis	V a/b	548,47	665,17	764,06
	II	V c	bis	X	516,64	627,82	726,71
01.12.1992	I b	I	bia	II b	652,40	775,78	880,32
	I c	III	bis	V a/b	579,81	703,19	807,73
	II	V c	bis	X	546,17	663,69	768,23
01.01.1993	I b	I	bia	II b	671,99	799,05	906,73
	I c	III	bis	V a/b	597,22	724,28	831,96
	II	V c	bis	X	562,55	683,59	791,27
01.07.1993	I b	I	bia	II b	726,46	863,84	920,25
	I c	III	bis	V a/b	645,73	783,01	899,42
	II	V c	bis	X	608,16	739,02	855,43

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.07.1991	um	80,42	DM;
ab	01.05.1992	um	98,89	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	98,89	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.12.1992	um	104,54	DM;
ab	01.01.1993	um	107,68	DM;
ab	01.07.1993	um	116,41	DM.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortszuschlag für das 2. und jedes weitere zu berücksichtigende Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
01.07.1991	24,00	12,00
01.05.1992	28,00	14,00
01.12.1992	29,60	14,80
01.01.1993	37,00	22,20
01.07.1993	40,00	24,00

601 Kreditinstitute
601 (1) Tarifvertrag für das Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			9 Kundenberater, Geschäftsführer/-Zweigstellenleiter u.a.	8 Besondere Anforderungen an fachliche Können, hohe Verantwortung	6 Vielseitige Kenntnisse, begrenzte eigene Entscheidungen	4 Abgeschlossene Berufsausbildung oder längere Einarbeitung	3 Zweckausbildung oder längere Einarbeitung	2 Kenntnisse oder Fertigkeiten durch kurze Einarbeitung	1 Tätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern
01.07.90	31.12.90	a	1 755	1 560	1 300	1 140	1 050	970	910
		b	3 024	2 688	2 240	1 890	1 680	1 498	1 372
01.01.91	30.06.91	a	2 005	1 810	1 550	1 390	1 300	1 220	1 160
		b	3 058	2 748	2 330	2 005	1 810	1 641	1 530
01.07.91		a	2 113	1 976	1 616	1 487	1 422	1 351	1 303
		b	3 457	3 197	2 692	2 215	2 044	1 923	1 830
01.01.92		a	3 102	2 701	2 057	1 892	1 810	1 720	1 658
		b	3 989	3 689	3 106	2 556	2 358	2 219	2 112
01.04.92	31.12.92	a	3 270	2 847	2 168	1 994	1 908	1 813	1 748
		b	4 204	3 888	3 274	2 694	2 485	2 339	2 226
01.02.93 1)		a	3 503	3 050	2 324	2 137	2 045	1 943	1 873
		b	4 484	4 147	3 492	2 874	2 651	2 494	2 374
01.06.93		a	3 763	3 276	2 511	2 320	2 224	2 118	2 045
		b	4 748	4 391	3 697	3 048	2 820	2 659	2 536
01.11.93	31.01.94	a	3 956	3 444	2 640	2 439	2 338	2 226	2 150
		b	4 922	4 552	3 833	3 159	2 923	2 757	2 629

1) Einmalzahlung für Januar 1993 von 350 DM.

610 Versicherungsgewerbe
610 (1) Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Gehaltsgruppe						
			VIII Tätigkeiten, die über das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung der Gruppe VII hinausgehen	VII Tätigkeiten mit hohem fachlichem Können und erweiterter Fach- und Führungsverantwortung	VI Qualifizierte Sachbearbeiter usw.	IV Vertiefte Fachkenntnisse durch zusätzliche Berufserfahrung	III Tätigkeiten, die Fachkenntnisse voraussetzen, abgeschlossene Berufsausbildung usw.	II Mitarbeiter Poststelle, Pförtner	I 1) Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern
01.01.91	31.12.91	a	2 815	2 269	2 156	1 722	1 625	1 549	1 474
		b	3 152	2 816	2 615	2 135	1 907	1 711	1 603
01.01.92		a	3 449	2 819	2 680	2 140	2 087	2 028	2 006
		b	3 917	3 499	3 249	2 653	2 386	2 141	
01.05.92	30.11.92	a	3 482	3 020	2 871	2 293	2 237	2 173	2 150
		b	4 197	3 749	3 482	2 843	2 556	2 294	
01.12.92	31.05.93	a	3 773	3 273	3 111	2 484	2 423	2 355	2 329
		b	4 548	4 063	3 773	3 080	2 770	2 485	
01.06.93	31.10.93	a	4 015	3 483	3 311	2 644	2 579	2 506	2 478
		b	4 840	4 323	4 015	3 278	2 947	2 644	

1) Ab 01.01.1992 nur noch ein Gehältsatz.

710 Gastgewerbe

**710 (1) Entgelttarifvertrag für die konsumgenossenschaftlichen Betriebe des Hotel-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte						
			in Tarifgruppe						
			12 Leitungs- und Dispositions- befugnis; vielseitige Kenntnisse	10 Besondere Branchen- und Fachkenntnisse (Restaurantleiter)	8 Längere Berufe- erfahrung, arbeiten nach allgemeinen Anweisungen	7 Eigene Entscheidungen und Verantwortung erforderlich	5 Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Betriebe- erfahrung	3 Kenntnisse, die Anlernzeit erfordern (Hotelhilfen usw.)	1 Einfache mechanische Tätigkeiten (Tischabräumer usw.)
01.03.91		a b	2 380 2 380	2 030 2 030	1 722 1 722	1 610 1 610	1 400 1 400	1 190 1 190	1 050 1 050
01.10.91	29.02.92	a b	2 593 2 593	2 211 2 211	1 876 1 876	1 754 1 754	1 525 1 525	1 296 1 296	1 144 1 144
01.03.92		a b	2 950 2 950	2 516 2 516	2 134 2 134	1 995 1 995	1 735 1 735	1 475 1 475	1 301 1 301
01.11.92	28.02.93	a b	3 196 3 196	2 726 2 726	2 312 2 312	2 162 2 162	1 880 1 880	1 598 1 598	1 410 1 410
01.06.93		a b	3 366 3 366	2 871 2 871	2 435 2 435	2 277 2 277	1 980 1 980	1 683 1 683	1 485 1 485
01.04.94		a	3 570	3 045	2 583	2 415	2 100	1 785	1 575

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

**794 (1) Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM**

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	a b	Monatsbeträge für Angestellte					
			in Gehaltsgruppe					
			VI Eigene Entscheidungen, erhöhtes Maß an Verantwortung (Abteilungsleiter usw.)	V Eigener Verant- wortungsbereich, Sachgebieteleiter, (Gruppenleiter u.a.)	IV Mehnjährige Berufe- erfahrung, (Sachbe- arbeiter, Operator u.a.)	III Abgeschlossene Berufsausbildung, (Wohnungsverwalter, technische Zeichner u.a.)	II Kenntnisse und Fertigkeiten durch Einarbeitung (Telefonistin, Schreibkraft)	I Einfache Tätigkeiten (Hilfskraft, Boten)
01.07.90	31.12.90	a b	2 538 3 058	2 240 2 620	1 923 2 324	1 484 1 911	1 381 1 685	1 259 1 458
01.10.91	31.05.92	a b	2 751 3 316	2 428 2 839	2 085 2 519	1 609 2 071	1 497 1 826	1 364 1 578
01.06.92	31.05.93	a b	3 628 4 373	3 203 3 745	2 750 3 323	2 122 2 732	1 975 2 409	1 800 2 081
01.06.93	31.05.94	a b	4 260 5 130	3 760 4 395	3 230 3 900	2 490 3 205	2 320 2 830	2 115 2 445

900 Gebietskörperschaften
900 (1) Vergütungen für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens		erstmals kündbar zum:		Grundvergütungen für die Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres bzw. nach Lebensalterstufen vom 21. bis zum 49. Lebensjahr/Stufen (§ 27 Abschn. A BAT) monatlich in DM																					
				in Vergütungsgruppe 1)																					
				I	II a	III	IV a	IV b	V c	VI b	VII	VIII	X												
				Angestellte im Büro-, Buchhalterei-, sonstigen Innendienst und im Außendienst, 2)						Angestellte i. Büro-, Regleratur-, Kassen-, Buchhalterei-, Sparkassen, sonstigen Innendienst und im Außendienst 2)															
		a	Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung mit entsprechender Tätigkeit, z.B.	deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IV a, Fallgruppe 1 a heraushebt		deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeiten und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IV b, Fallgruppe 1 a heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 30 Angestellten		deren Tätigkeit besonders verantwortungsvoll ist und sich aus der Vergütungsgruppe V b heraushebt, z.B. Leiter von Kassen mit mindestens 12 Angestellten		deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern sowie		sowie		mindestens ein Drittel selbständige Leistungen 3)		sowie		mindestens ein Fünftel selbständige Leistungen 4)		zu einem Viertel gründliche Fachkenntnisse 5)		mit schwierigen Tätigkeiten, ständig wiederkehrende Arbeiten 6)		vorwiegend mechanische Tätigkeiten 7)	
				b	Ärzte nach fünfjähriger ärztlicher Tätigkeit	Ärzte, Apotheker, wissenschaftl. Mitarbeiter																			
Tarifklasse (OZ):		I b				I c																			
01.07.91	31.12.91	a	2 674	1 942	1 726	1 565	1 431	1 198	1 132	1 049	975	939	b	4 414	3 036	2 740	2 495	2 116	1 680	1 521	1 348	1 191	1 022		
01.05.92	8)	a	3 120	2 266	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032	b	5 149	3 543	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257		
01.06.92		a	3 288	2 388	2 123	1 924	1 759	1 470	1 392	1 290	1 193	1 032	b	5 427	3 734	3 369	3 068	2 602	2 065	1 870	1 658	1 465	1 257		
01.12.92		a	3 476	2 525	2 244	2 034	1 860	1 554	1 472	1 364	1 262	1 091	b	5 737	3 947	3 561	3 243	2 751	2 183	1 977	1 752	1 548	1 329		
01.01.93	30.06.93	a	3 580	2 600	2 311	2 095	1 915	1 601	1 516	1 405	1 299	1 123	b	5 910	4 066	3 668	3 340	2 833	2 249	2 036	1 805	1 595	1 369		

1) Zu den Vergütungen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulagenregelungen gezahlt. Die allgemeine Zulage beträgt ab:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe			
	X	VIII - V c	IV b - II a	I
01.07.1991	80,77	95,40	101,76	38,16
01.05.1992	99,32	117,31	125,13 118,72	44,52
01.06.1992	99,32	117,31	125,13	46,92
01.12.1992	105,00	124,02	132,28	49,60
01.01.1993	108,15	127,74	138,25	51,09
01.07.1993	116,92	138,10	147,30	55,23

- 2) Auf technische Angestellte wird hier der Übereichtlichkeit halber nicht eingegangen.
 3) Z.B. Vortreiber/innen von Kanzleien mit mind. 25 Kanzleikräften; Leiter einer Registratur, mit mind. drei Registraturangestellten; Sachbearbeiter, die die Berechnung von Dienst- oder Versorgungsbezügen, Vergütungen und Löhnen und dgl. selbständig durchführen und die damit zusammenhängenden Arbeiten (wie Feststellung der Versicherungspflicht oder Bearbeitung von Abtretungen oder Pfändungen) sowie den Schriftwechsel selbständig ausführen; Med.-techn. Ass. (MAT) mit entsprechender Tätigkeit nach sechsjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Zahntechniker mit Abschlußprüfung und entsprechender Tätigkeit nach dreijähriger Bewährung in dieser Tätigkeit; Prüfer (mit kaufm. oder Verwaltungsausbildung sowie Kenntnissen des Haushalts-, Kassen-

und Rechnungswesens) in der Vorprüfstelle (VP des StBA) für die förmliche und rechnerische Prüfung der Haushaltseinnahmen und -ausgaben (Sachausgaben) verschiedener Dienststellen, der auch bei sachlichen Prüfungen in ausgewählten Teilbereichen mitwirkt (u.a. bei Werkverträgen und Beschaffungen) sowie die Archivverwaltung der VP innehat (Fallgruppe 1 a).

- 4) Z.B. Protokollführer bei Gerichten, die in Strafsachen Inhalteprotokolle selbständig fertigen; Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung nach vierjähriger Bewährung oder denen mind. drei Apothekenhelferinnen unterstellt sind.
 5) Z.B. Vortreiber von Kanzleien mit mind. fünf Kanzleikräften; Kassierer und Zahlstellenverwalter; Registraturangestellte mit gründlichen Fachkenntnissen in der Weiterführung und im Ausbau einer Registratur; Berechner von Dienst- und Versorgungsbezügen (einschl. Krankenbezüge) und dgl., deren Tätigkeit gründliche Fachkenntnisse erfordert.
 6) Z.B. Magazin-, Lager- und Lagerhofvortreiber; Wirtschaftsvortreiber in der Material-, Wäsche- und Küchenverwaltung; Aufseher mit selbständiger Tätigkeit im Justizvollzugsdienst (unter fachlicher Aufsicht); Apothekenhelferinnen mit Abschlußprüfung.
 7) Z.B. Boten und Pförtner nach mind. dreijähriger Beschäftigung in dieser Tätigkeit.
 8) Einmalbetrag in den Vergütungsgruppen X - V a in Höhe von 450 DM, Gruppe IV b - III in Höhe von 360 DM für die Monate Januar bis April 1992.

- Ortseuchlagetabelle siehe nächste Seite -

Ortzuschlagstabelle für die Angestellten des Bundes und der Länder (BAT-O)* (zu § 29 BAT-O)
Monatsbeträge in DM

Datum des Inkrafttretens	Tarifklasse 1)	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen			Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 1 Kind
01.07.1991	I b	I	ble	II b	501,88	596,78	677,20
	I c	III	bie	V a/b	446,04	540,94	621,36
	II	V c	bie	X	420,16	510,56	590,96
01.05.1992	I b	I	ble	II b	585,51	696,25	790,07
	I c	III	bie	V a/b	548,47	665,17	764,06
	II	V c	bie	X	516,64	627,82	726,71
01.06.1992	I b	I	ble	II b	617,14	733,84	832,73
	I c	III	bie	V a/b	548,47	665,17	764,06
	II	V c	bie	X	516,64	627,82	726,71
01.12.1992	I b	I	ble	II b	652,40	775,78	880,32
	I c	III	bie	V a/b	579,81	703,19	807,73
	II	V c	bie	X	546,17	663,69	768,23
01.01.1993	I b	I	ble	II b	671,99	799,05	906,73
	I c	III	bie	V a/b	597,22	724,28	831,96
	II	V c	bie	X	562,55	683,59	791,27

*) Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortzuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind:

ab	01.07.1991	um	80,42	DM;
ab	01.05.1992	um	98,89	DM außer den Gruppen I - II b;
ab	01.06.1992	um	98,89	DM für die Gruppen I - II b;
ab	01.12.1992	um	104,54	DM;
ab	01.01.1993	um	107,68	DM;
ab	01.07.1993	um	116,41	DM.

1) In der Tarifklasse II erhöht sich der Ortzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in der Vergütungsgruppe:

Datum des Inkrafttretens	Vergütungsgruppe	
	X	VIII
01.07.1991	24,00	12,00
01.05.1992	28,00	14,00
01.12.1992	29,60	14,80
01.01.1993	37,00	22,20
01.07.1993	40,00	24,00

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 (1) Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (VEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	100 % der Tabellenvergütung.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 (1) Braunkohlen- und Gasindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich. (Bei bisherigem höherem Urlaubsanspruch Besitzstandswahrung gestaffelt bis 1.1.1995).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergehalts.

118 Sonstiger Bergbau

118 (1) Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 30 DM je tariflichem Urlaubstag. Es wird für 28 Urlaubstage gewährt.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld von 950 DM.

200 Chemische Industrie

200 (1) Chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 20 DM je tariflichem Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. bis 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 50 % des monatlichen Tarifentgelts.

213 Herstellung von Gummlwaren

213 (1) Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 15 DM je tariflichem Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 60 Tarifstundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (1) Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Brandenburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 29 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (2) Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 29 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (3) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 28 Arbeitstage, Besitzstand max. 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.

220 (4) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (5) Unternehmen die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (6) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 28 Urlaubstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.

220 (7) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 28 Urlaubstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 22 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 50 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (8) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Arbeitstage; Zusatzurlaub für Anspruchsberechtigte von 1 - 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 22 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 50 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (9) Unternehmen, die Mitglied des regionalen Fachverbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Arbeitstage; Zusatzurlaub für Anspruchsberechtigte von 1 - 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 22 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 50 % des tariflichen Monatsverdienstes

220 (10) Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 52 Tarifstundenlöhnen.

224 Feinkeramik

224 (1) Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag (Stand 1993), in den Folgejahren zusätzliche durchschnittliche %tuale Veränderung der Lohngruppe 7.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 60 % eines tariflichen Monatseinkommens.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Betriebe, die Gals aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 60 % des Tariflohns.

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld dürfen 30 % des Monateinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 (1) Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 40 % eines Monatsverdienstes.

231 (2) Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 40 % eines Monatsverdienstes.

231 (3) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 40 % eines Monatsverdienstes.

231 (4) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Gießereizuschlag	6,5 % des Grundgehalts der Gruppe 3 bei besonders erschwerenden Bedingungen des Gießereibetriebes.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 40 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
 231 (5) Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 3,5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 40 % eines Monatsverdienstes.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
 258 1 Schmuckindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 40 % eines Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.

261 Holzverarbeitung

261 (1) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage, höhe Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 (2) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 (3) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 38 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	35 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (4) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	20 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 (1) Druckindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag 50 % des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22.
Vermögenswirksame Leistungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Sonderzahlungen in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsgehaltes.

275 Textilindustrie

275 (1) Textilindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	26 Arbeitstage; Zusatzurlaub entsprechend bisheriger Vorschriften bis zu 30 Arbeitstagen.
Sonderzahlungen	60 % eines tariflichen Monatsentgelts.

276 Bekleidungsindustrie

276 (1) Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; Zusatzurlaub entsprechend bisheriger Vorschriften.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Sonderzahlungen	80 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen, 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

285 Zuckerindustrie

285 (1) Zuckerindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 (1) Milchindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 48 % des Bruttotarifgehaltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Brauereien in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier in je Arbeitswoche als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 350 DM.
Sonderzahlungen	62,5 % des Monatsentgeltes.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 55 % eines Monatsentgeltes.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (1) Baugewerbe in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (2) Baugewerbe in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto Gehalt.

300 (3) Poliere und Schachtmeister im Baugewerbe sowie Poliere im Feuerungsbau in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage, für Berlin-Ost 30 Arbeitstage wobei er sich aus 27 Tagen Jahresurlaub und 3 Tagen Zusatzurlaub (Winterurlaub) zusammensetzt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für Poliere in Berlin-Ost in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto Gehalt.

300 (4) Meliorations- und ländliche Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage, für Berlin-Ost 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag für Berlin-Ost.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 6 - 12 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto Gehalt.

308 Zimmerer, Dachdeckerer

308 (1 - 3) Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe des Sechzigfachen des effektiven Bruttostundenlohnes.
Vermögenswirksame Leistung	In Höhe von 0,25 DM je tatsächlich geleisteter Arbeitsstunde.

310 Bauinstallation

310 (1) Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 22 - 25 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 30 % des tariflichen Monatsgehaltes.

310 Bauinstallation

310 (2) Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe 1,5fachen des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes der letzten 3 Monate vor Beginn des Urlaubs.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 45 % des Ø Bruttomonatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 (3) Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	39,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	24 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe 2,0fachen Monteurlohnes der Lohngruppe 5 je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1 - 4) Maler- und Lackierhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Bruttourlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 20/169 der Gehaltsgruppe T 2 im 1. Berufsjahr.

316 (5) Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	23 Arbeitstage; Arbeitnehmer mit höherem Urlaubsanspruch erhalten diesen personengebunden weiter.

400 Großhandel

400 (1) Groß- und Außenhandel in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 30 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5-jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 % des Bruttoendgehaltes der Gehaltsgruppe G 3.

400 Großhandel

400 (2) Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Muß der Urlaub aus betrieblichen Gründen geteilt, oder in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen werden, erhöht er sich um 3 Urlaubstage (Insgesamt höchstens 30 Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehalts nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheitsmonats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 1 000 DM.

400 (3) Groß- und Außenhandel in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.

400 (4) Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 550 - 700 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 400 DM.

400 (5) Groß- und Außenhandel in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 1 000 DM, je zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines jeden Jahres fällig.

430 Einzelhandel

430 (1) Einzelhandel in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 Einzelhandel

430 (2) Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (3) Einzelhandel in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (4) Einzelhandel in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifklasse K 2. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

511 Eisenbahnen

511 (1) Angestellte der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM. Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 75 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

601 Kreditinstitute

601 (1) Bankgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 3jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 7 bis 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 13. Monatsgehalt in Höhe von 100 % eines monatlichen Tarifgehalts.

610 Versicherungsgewerbe

610 (1) Privates Versicherungsgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatseinkommens.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe von 80 % eines Monatseinkommens.

710 Gastgewerbe

710 (1) Konsumgenossenschaftliche Betriebe des Hotel-, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Ab dem 2. Beschäftigungsjahr 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 50 % des Tarifentgeltes.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigten Kind 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoleistungen der Krankenkasse je nach Betriebszugehörigkeit von der 7. bis zur 26. Woche.
Sonderzahlungen	75 % der vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Angestellte des Bundes und der Länder (BAT-O) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts für weitere 7 - 26 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % der Urlaubsvergütung des Monats September.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Bis einschließlich Ausgabe 1992 enthält diese Reihe Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser einmalig erscheinende Bericht der Reihe 1 enthält erstmals Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen. Ab Berichtsjahr 1993 werden die Angaben in Reihe 1 integriert.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährliche erscheinende Bericht enthält Angaben über die Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

Diese Erhebung liefert erstmals seit 1978 für das frühere Bundesgebiet wieder tiefgegliederte Angaben über Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel sowie Bank- und Versicherungsgewerbe.

Bisher erschienen:

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988
- Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



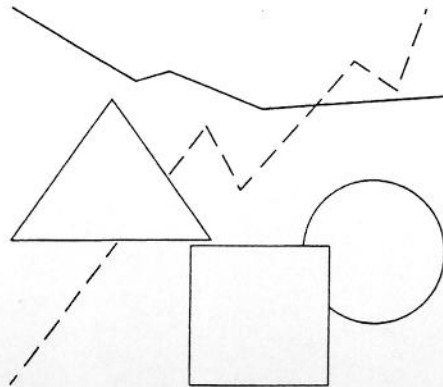
STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Internationaler Workshop 1992 zur Umgestaltung der Agrarstatistik in den Staaten Mittel- und Osteuropas



Band 1 der Schriftenreihe
Spektrum Bundesstatistik

**METZLER
POESCHEL**

Erschienen im Dezember 1993
169 Seiten, kart.
Preis: DM 18,80
Bestellnummer: 1030501-93900
ISBN 3-8246-0343-8

Mit dem vorliegenden Band "Internationaler Workshop 1992 zur Umgestaltung der Agrarstatistik in den Staaten Mittel- und Osteuropas" eröffnet das Statistische Bundesamt die neue Schriftenreihe "Spektrum Bundesstatistik". Gemeinsam mit der Schriftenreihe "Forum der Bundesstatistik" bildet sie ein Podium für die Diskussion wichtiger Probleme innerhalb der amtlichen Statistik und liefert über die reine Tagesarbeit hinaus Impulse für die Weiterentwicklung der Bundesstatistik.

Zur Veröffentlichung in der Schriftenreihe "Spektrum Bundesstatistik" sind methodisch orientierte Informationen zu den Konzepten der Erhebungs-, Aufbereitungs- und Darstellungssysteme in den verschiedenen Bereichen der amtlichen Statistik vorgesehen. Dazu sollen in unregelmäßiger Folge Projekt- oder Forschungsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt selbst oder in seinem Auftrag von externen Instituten erarbeitet wurden, sowie ausgewählte Konferenzberichte publiziert werden.

Erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen.